

Jahresbericht  
der  
**Görres-Gesellschaft**  
zur Pflege der Wissenschaft  
im katholischen Deutschland  
für das Jahr 1913



Erstattet vom Vorstande

Köln 1914  
Kommissionsverlag und Druck von J. P. Bachem

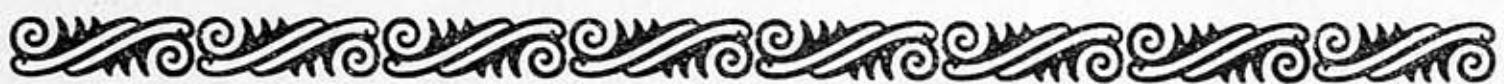
13. *Collage* - *Collage* is a technique of creating a new image or composition by combining different materials. It can be used to create abstract or representational art.

14. *Photography* - *Photography* is the process of capturing images using a camera. It can be used to document events, express emotions, or create art.

15. *Printmaking* - *Printmaking* is a process of creating multiple copies of an image or design. It can be done using various techniques such as woodcut, etching, or screen printing.

16. *Mixed Media* - *Mixed Media* refers to artwork that combines multiple materials and techniques. It can be used to create unique and complex pieces of art.

17. *Performance Art* - *Performance Art* is a form of art that involves the artist's body, voice, and presence. It can be used to express ideas, emotions, and experiences through movement, sound, and interaction with the audience.



## I. Die Görresgesellschaft 1913.

Wie im vorigen, so ließ auch in diesem Jahre die Gesellschaft die Gelegenheit nicht unbenuzt vorübergehen, um ihrem Gründer und langjährigen Vorsitzenden einen Teil ihrer Dankesschuld abzutragen. Damals gab die Ernennung des neuerdings in den erblichen Grafenstand erhobenen Freiherrn von Hertling zum bayrischen Staatsminister des Kgl. Hauses und des Neuzern den Anlaß zu einer Glückwunschnadresse des Vorstandes und dann zu lebhaften Kundgebungen auf der so besonders schön und glänzend verlaufenen Freiburger Generalversammlung;<sup>1)</sup> diesmal drückte sein siebzigster Geburtstag der Generalversammlung zu Aschaffenburg den Stempel auf. Mit Rücksicht auf diesen Tag war der Ort der Versammlung gewählt worden, eine bayrische Stadt in der Nähe Darmstadts, wo Georg v. Hertling am 31. August 1843 geboren wurde, und immer wieder kam hier der herzliche Anteil an dem Ehrentage des Mannes zum erhebenden Ausdruck, den die hohen Aufgaben seines neuen Amtes nicht zu bestimmen vermocht hatten, auf den Vorsitz einer Gesellschaft zu verzichten, die er in jungen Jahren gegründet. 37 Jahre bereits hatte diese Jugendliebe überdauert, und ihre Fortdauer hat den ganzen großen Kreis der Mitglieder, zunächst die Teilnehmer an der Generalversammlung, mit tiefer Genugtuung erfüllt. Für die Einzelheiten sei auf den unten folgenden Bericht über die Aschaffenburger Tagung verwiesen, hier nur der Wortlaut der Glückwunschnadresse mitgeteilt, welche der Vorstand, die Stimmung aller zum getreuen Ausdruck bringend, der dem Geburtstagskind überreichten Festgabe vorausgeschickt hat:

Exzellenz!

Hochverehrter Herr Staatsminister!

Als Sie im vorigen Jahre zum Vorsitz im bayrischen Ministerrate berufen wurden, hat der Vorstand der Görresgesellschaft sich beeckt, Ew. Exzellenz, dem Gründer und langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft, in einer Adresse seine Glückwünsche auszusprechen. Wir haben in derselben der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß Sie auch in Ihrer neuen

<sup>1)</sup> Vgl. Jahresbericht für 1912, S. 3, 11 ff.

hohen Stellung der Gesellschaft eingedenk bleiben würden, die wir uns bei Ihren Lebzeiten ohne Ihr richtunggebendes Präsidium nicht denken könnten.

Diese Hoffnung ist in Erfüllung gegangen: Die Generalversammlung zu Freiburg i. Br. hatte die Freude, Sie als Präsidenten in ihrer Mitte zu sehen. Da durften wir die bestimmte Erwartung hegen, daß Sie auch auf der Generalversammlung des Jahres 1913, in welchem Sie das siebte Jahrzehnt Ihres an Arbeit und Verdiensten so reichen Lebens vollenden, nicht fehlen würden. Als durchaus glücklich wurde der Antrag begrüßt, die Versammlung in Aschaffenburg abzuhalten, auf bairischem Boden, in der Nähe Darmstadts, wo Sie am 31. August 1843 das Licht der Welt erblickten, und der Antrag, zu diesem Tag eine Festschrift erscheinen zu lassen, wurde ohne Diskussion angenommen.

Zahlreichen Mitgliedern der Gesellschaft ist es eine wirkliche Freude gewesen, diesen Beschuß verwirklichen zu helfen. Vertreter der verschiedensten Wissensgebiete haben sich vereinigt, um durch Beteiligung an der Festsgabe den Mann zu ehren, der wie wenige Zeitgenossen in harmonischer Zusammenfassung eine vielseitige Tätigkeit entfaltete, den hervorragenden Parlamentarier und Sozialpolitiker, den maßvollen, weitschauenden Staatsmann, den Katholiken, dessen Überzeugungstreue keine Opfer scheute, den ausgezeichneten Gelehrten, dessen wissenschaftliche Tätigkeit weit über die Grenzen seines akademischen Lehrauftrages hinausreichte, der allem Wahren, Guten und Schönen in Forschung und Kunst weitgehendes Verständnis und tatkräftige Förderung entgegenbrachte, dem edlen Menschen, der in einem langen, selbstlosen, stets nur einem Ideal geweihten Leben die hohe Achtung auch seiner Gegner sich erworben hat.

In erster Linie aber ist diese Gabe dem Vorsitzenden der Görresgesellschaft gewidmet. Was Sie uns und allen Mitgliedern derselben waren und heute noch sind, als ihr Gründer, ihr sicher und taktvoll leitender Vorsitzender, ihre belebende Seele, ihr führender Geist, ihr Wortführer, als Anreger, Förderer und Mitarbeiter ihrer Institute und Veröffentlichungen, das ist in der Adresse des vorigen Jahres in warmen, aus dem Herzen quillenden Worten zum Ausdruck gekommen. Wir brauchen bereits Gesagtes nicht zu wiederholen, aber einen Punkt möchten wir besonders betonen. Wir haben Sie damals auch als Freund begrüßt. Bei manchem von uns geht dieses Verhältnis zurück bis in die Zeit der Gründung der Gesellschaft; 37 Jahre gemeinsamen Wirkens haben es immer herzlicher und inniger gestaltet, und die später Hinzugekommenen fanden sich mit den früheren Mitgliedern des Vorstandes rasch zusammen in dem wohltuenden Gefühl, in ihrem Vorsitzenden auch einen stets wohlwollenden, persönlich liebenswürdigen Berater und Freund zu besitzen. Nur so war es möglich, daß unsere Gesellschaft fast vier Jahrzehnte hindurch in ungetrübter Eintracht wirken konnte, und das ist Ihr Verdienst.

So nehmen Sie denn, hochverehrter Herr Präsident, diese Gabe zu Ihrem Ehrentage freundlich auf, als Zeichen unseres innigsten Dankes, unserer tiefen Verehrung, unserer unwandelbaren Freundschaft.

Vorstand und Beirat der Görresgesellschaft.

Eine andere Ehrenpflicht hat die Gesellschaft gegenüber dem Andenken des großen Toten erfüllt, von dem sie den Namen trägt. Wiederholt ist im Laufe der Jahre gerügt worden, daß in ihren Veröffentlichungen nicht genug geschehen sei, um die Erinnerung an Joseph von Görres lebendig zu erhalten; zwar enthielten die Vereinsgaben einige Neudrucke Görresscher Schriften, aber Veröffentlichungen großen Stils, eine quellenmäßige Biographie und eine wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Ausgabe seiner Werke wurden schmerzlich ver-

mißt. Eine gewisse Berechtigung ist dieser Auffassung nicht abzustreiten; doch muß betont werden, daß gerade zur Zeit der Gründung der Gesellschaft die Biographie von Galland erschien, und daß an eine Ausgabe der Werke erst dann herangetreten werden konnte, wenn die richtige Persönlichkeit zur Lösung einer so großen und schwierigen Aufgabe gefunden war. Dies ist jetzt der Fall. Seit einigen Jahren ist Herr Realschuldirektor Dr. Wilhelm Schellberg in Eschweiler (Rheinland) mit umfassenden Vorarbeiten beschäftigt. Seinem Wunsch einer Förderung des Unternehmens ist die Gesellschaft bereitwillig entgegengekommen. Auf der Generalversammlung zu Freiburg i. Br. (1912) wurde zwar sein Gesuch um eine Beihilfe für die Vorarbeiten zurückgestellt, weil es erst nach Ablauf der für Bewilligungsanträge festgesetzten Frist eingelaufen war, gleichzeitig jedoch dem Vorstand überlassen, innerhalb seiner Bewilligungskompetenz dem Gesuche näher zu treten, und kurz darauf hat der Vorstand einstimmig eine Beihilfe von M. 1000 bewilligt. Daran schlossen sich Verhandlungen des Herrn Schellberg mit dem Vorstande, der Kösselschen Buchhandlung, Vorlegung und Begutachtung eines Editionsplans usw., und auf Grund dieser Verhandlungen Unterstützungsanträge des Herrn Schellberg einerseits an die Geburtsstadt Josephs von Görres, anderseits an die Görresgesellschaft. Am 18. Sept. 1913 verhandelte die Stadtverordnetenversammlung zu Coblenz über „Gewährung eines Zu schusses zu den Kosten der Monumentalausgabe der Werke und Briefe Josephs von Görres“. Hier der amtliche Bericht:

Unter Bezugnahme auf die den Herren Stadtverordneten durch die Joseph Kösselsche Buchhandlung zugegangenen Drucksachen berichtete der Vorsitzende, daß, falls ausreichende Unterstützung zur Seite stehe, beabsichtigt werde, die sämtlichen Werke und Briefe von Joseph von Görres herauszugeben. Die Ausgabe solle 21 Bände umfassen, von denen zwei dem in den Jahren 1814—1816 erschienenen Rheinischen Merkur gewidmet sein würden. Die Kösselsche Buchhandlung habe nun gebeten, daß die Stadt Coblenz einen Teil der durch die Herausgabe entstehenden Kosten, und zwar 500 M. pro Band, in Form einer Garantie übernehmen möge. Der Finanz- und der Verfassungsausschuß, denen der Antrag zur Beratung unterbreitet gewesen, hätten seine Annahme einstimmig befürwortet.

Görres müsse, nach seiner ganzen Bedeutung und Persönlichkeit beurteilt, als der größte Sohn der Stadt Coblenz bezeichnet werden. Eine Gesamtausgabe seiner Werke, die wohl nach dem einstimmigen Urteil aller der Vergessenheit entrissen zu werden verdienten, bestehé noch nicht. Daß die jetzt beabsichtigte Herausgabe ein rein wissenschaftliches, allen parteipolitischen und konfessionellen Erwägungen vollkommen fernstehendes Werk sein werde, dafür schienen die Persönlichkeiten der Mitarbeiter genügende Gewähr zu leisten. Dies verbürge auch der Name des Herausgebers, Dr. Schellberg zu Eschweiler, der bereits zwei Bände ausgewählter Werke und Briefe von Görres herausgegeben habe, die den Beifall von Kritikern aller Richtungen gefunden hätten. Erscheine demnach schon eine Beteiligung der Stadt an der Herausgabe der Werke des großen Coblenzers geboten, so dürfe insbesondere noch der Umstand in die Wagschale fallen, daß Görres gerade vor 100 Jahren

durch die Herausgabe des Rheinischen Merkurs auf die Erhebung des deutschen Volkes zum Kampfe gegen die Fremdherrschaft ganz hervorragenden Einfluß ausgeübt hat.

Daß wesentliche Zuschüsse zu den Kosten der Gesamtausgabe erforderlich seien, habe die Köselsche Buchhandlung einwandfrei nachgewiesen. Es werde, wie aus den mitgeteilten Drucksachen hervorgehe, zu jedem Band ein Zuschuß von 1000 M. erforderlich sein, von dem die Stadt Coblenz die Hälfte zu übernehmen gebeten werde. Werde wider Erwarten das finanzielle Ergebnis so günstig sein, daß die entstandenen Selbstkosten gedeckt würden, so sollten die überschreitenden Einnahmen dazu verwendet werden, die seitens der Stadt und von einer anderen Seite — die Görresgesellschaft sei um einen gleich hohen Zuschuß angegangen worden — gezahlten Zuschüsse ganz oder teilweise zu erstatten. Bei der Zahl von 21 Bänden handele es sich im ganzen für die Stadt um einen Betrag von 10500 M. Mit Rücksicht darauf, daß die 21 Bände jedoch nicht zusammen, sondern im Laufe einiger Jahre erschienen, verteile sich dieser Betrag auf eine längere Zeit.

Nachdem der Vorsitzende den Antrag nochmals befürwortet hatte, bewilligte die Versammlung den erbetenen Zuschuß in der vorstehend dargelegten Form.

Auf Grund dieses Beschlusses richtete der Herr Oberbürgermeister von Koblenz an die Köselsche Buchhandlung folgendes Schreiben:

Coblenz, den 23. September 1913.

Die hiesige Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die von Ihnen beabsichtigte Herausgabe der sämtlichen Werke und Briefe von Joseph von Görres in der Weise zu unterstützen, daß die Stadt sich verpflichtet, zu den Kosten eines jeden der 21 Bände bei dessen Erscheinen einen Zuschuß von 500 M. zu zahlen. Diese Zuschüsse bleiben unter der in Ihrem Schreiben vom 19. v. M. mitgeteilten Voraussetzung Eigentum der Stadt und werden dieser, sobald das Unternehmen einen entsprechenden Gewinn abwirft, anteilmäßig erstattet.

gez.: Ortmann.

Wenige Tage nach dem Koblenzer Beschuß, in ihrer Sitzung vom 22. September 1913, beschäftigten sich Vorstand und Beirat der Gesellschaft mit dem an letztere gerichteten Antrage des Herausgebers und beschlossen einstimmig, daß die Gesellschaft ebenfalls 500 M. für jeden Band übernehmen solle (vgl. das Sitzungsprotokoll unter Nr. III). Am 8. Oktober 1913 erging an Herrn Oberbürgermeister Ortmann zu Koblenz folgende Benachrichtigung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Vorstand und Beirat der Görresgesellschaft wurden in ihrer Sitzung zu Aschaffenburg vom 22. September durch die Mitteilung erfreut, daß die Stadtverordnetenversammlung von Koblenz einstimmig beschlossen habe, die von Herrn Realschuldirektor Dr. Schellberg geplante Ausgabe der Werke Joz. v. Görres durch einen namhaften Beitrag (bis zu 500 M. für jeden der geplanten 21 Bände) zu unterstützen. Mit Vergnügen führen wir den Auftrag aus, namens der Gesellschaft der Stadtverordnetenversammlung den herzlichsten und verbindlichsten Dank für ihren Beschuß auszusprechen. Wir verbinden damit die Mitteilung, daß Vorstand und Beirat in der gleichen Sitzung ebenfalls einstimmig beschlossen haben, den gleichen Betrag aus Mitteln der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. So vereinigen sich im Säkularjahre der Leipziger Völkerschlacht zur Ehrung des Mannes, der so viel für Deutschlands Befreiung von der Fremdherrschaft beitrug, die beiden in erster Linie berufenen Faktoren: die Stadt, in der seine Wiege stand, und die Gesellschaft, die von ihm ihren Namen trägt. Mit der Bitte, dieses Schreiben zur Kenntnis der Stadtverordnetenversammlung zu bringen, verbleiben wir  
in ausgezeichneter Hochachtung usw.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft konnte der Generalsekretär in seinem Jahresbericht auf der Generalversammlung zu Aschaffenburg, der im folgenden benutzt ist, mit Recht als „gesund“ bezeichnen. Das Rechnungsjahr 1912 hatte mit einer Wertvermehrung des Vermögens um 4210 M. und einem Vermögensstande von 75 140 M. abgeschlossen, trotz des sehr erheblichen Kursverlustes an den Effekten (etwa 2000 M.). Nach einer bis zum 1. September 1913 reichenden Uebersicht würde sich ein Defizit von etwa 1700 M. ergeben haben. (Hauptposten: Ausfall an einfachen Mitgliedbeiträgen 1400 M., da bis dahin die Zahl der verstorbenen oder ausgetretenen Mitglieder die der neu hinzugekommenen um 140 übertraf; nur zwei statt acht lebenslänglichen Mitgliedern, also minus 1500 M.; außerordentliche Zuwendungen nur 5000 statt 12 000 M.; Ertrag des Staatslexikons nur rund 5000 statt 9000 M., weil 1912 nur eine, statt zwei, Zahlung des Verlages des Staatslexikons fällig wurde; Mehrausgabe für den Oriens christianus 1700 M., anderseits Minderausgabe für das Staatslexikon 6300 M.) Jedoch stellte der Generalsekretär schon damals in Aussicht, daß der Abschluß 1913, ähnlich wie im Vorjahr, sich besser stelle, namentlich durch weitere außerordentliche Zuwendungen, eine Hoffnung, die sich auch erfüllt hat. Schon im September stiftete Herr Pfarrer Dr. Korn in Ettenheimünster als Ehrengabe zum siebzigsten Geburtstage des Vorsitzenden 1000 M.; dazu kamen, um nur die vierstelligen Ziffern zu nennen, 1000 M. von dem Vorsitzenden der philosophischen Sektion, Prof. Dr. Baumgartner (Breslau), „in dankbarer Erinnerung an die Unterstützung meiner Studien durch die Görresgesellschaft“, 2000 M. von Fr. Therese Haß (Bonn). So schloß das Jahr 1913, ungeachtet des weiteren starken Kursverlustes an den Effekten, mit einem Fehlbetrag von nur 33 M. ab (vgl. die Uebersicht am Schlusse des Jahresberichtes unter Nr. VI). Weniger befriedigend ist der Mitgliederstand (vgl. ebenda). Zum erstenmal seit langen Jahren ist ein nicht unwesentlicher Rückgang zu beklagen; nicht selten werden Austrittserklärungen mit dem Ausdrucke des Bedauerns begleitet, daß die wachsenden Anforderungen für Vereins- und Wohltätigkeitszwecke zum Austritt nötigten. Auch dürfte die Wehrsteuer schon ihre Schatten vorausgeworfen haben. Angekündigt sind 1000 M. aus einem Legat des Herrn Prof. Phil. Kaiser (Trier), die aber erst 1914 zur Auszahlung gelangen.

Wie die Einnahmen verwendet wurden, ergibt sich aus den Vorstandsprotokollen und der unten folgenden Uebersicht über die Vermögenslage. Hier nur ein Verzeichnis der Veröffentlichungen seit dem letzten Jahresbericht. Pünktlich kamen heraus der Jahresbericht für 1912 und die drei Vereinsschriften: Schellbergs Ausgabe der größenteils un-

bekannten Briefe von Görres an Berthes; eine Säkularschrift: Faßbinders Monographie über Hebbel, der vor hundert Jahren geboren wurde und vor fünfzig Jahren gestorben ist; Fünf Vorträge von der Aschaffenburger Generalversammlung (Baumstark, Ehres, Krebs, Muckermann, Wilpert). Die beiden Jahrbücher wurden mit gewohnter Regelmäßigkeit ausgegeben, auch das historische Jahrbuch, nachdem der Redaktionswechsel eine unvermeidliche kurze Verzögerung veranlaßt hatte. Auch der von der Gesellschaft übernommene Oriens christianus erscheint regelmäßig in je zwei Jahreshäften. Von den Studien und Darstellungen erschien: Dr. Ludwig Berg, Gero Erzbischof von Köln 969—976. Mit einem Exkurs über die Gladbacher Klostergründungsgeschichte. Demnächst werden folgen: Peutingerstudien von Dr. Erich König. Die Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums brachten zwei weitere Doppelhefte des sechsten Bandes; Prof. Roschers Erstausgabe der hippokratischen Schrift von der Siebenzahl in ihrer vierfachen Ueberlieferung; und Paffrath, Zur altbabylonischen Götterlehre. Dazu kommt ein zweiter Ergänzungsband: Lindl, Das Priester- und Beamtentum der altbabylonischen Kontrakte. Von der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft liegen fünf weitere Hefte (14—18) vor: Rost, Der Selbstmord in den deutschen Städten; Weides, Die zivilrechtliche Haftung der Zeitung für falsche Nachrichten; Eisenbacher, Staat, Recht und Gottesglaube; Zimmermann, Die päpstliche Legation in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts; und Rost, Beiträge zur Moralstatistik. In den Quellen und Forschungen erschien als Beilage zum sechzehnten Band: Dr. Schäfer, Die deutschen Mitglieder der Heiliggeist-Bruderschaft zu Rom am Ausgange des Mittelalters.

Eine besonders erfreuliche Veröffentlichung ist die offizielle Festschrift zum siebzigsten Geburtstag unseres Vorsitzenden, die, 563 Seiten großen Formats umfassend, im Kösselschen Verlage fertiggestellt und in Aschaffenburg dem Jubilar überreicht worden ist. Herzlicher Dank gebührt den Mitarbeitern der in Freiburg dafür eingesetzten Kommission, den Herren Professoren Beyerle, Finke und Grauert, ganz besonders dem Erstgenannten, der den größten Teil der wahrlich nicht leichten Redaktionsarbeiten auf seine Schultern genommen hat; herzlicher Dank auch der Kösselschen Verlagshandlung in München und Kempten, deren Entgegenkommen die Herstellung der sehr schön ausgestatteten Jubiläumsgabe ohne Finanzspruchnahme der Gesellschaftsmittel ermöglichte, und den Verfassern einer anderen, im Herderschen Verlage herausgekommenen Festschrift, die nicht von der Gesellschaft als solcher, aber weit überwiegend von Mitgliedern derselben ausging, der Festschrift der philosophischen Fachgenossen unseres Vorsitzenden.

Dem Jahresbericht ist beigegeben ein von Herrn Dr. Erich König im Auftrage des Vorstandes und Beirates aufgestelltes Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen der Gesellschaft von ihrer Gründung bis heute. Vielen wird es willkommen sein zur Orientierung und als ein Beweis, daß die Opfer, welche die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft gebracht haben, nicht umsonst gebracht worden sind. Es wird nicht manchen Verein im Deutschen Reiche geben, der, ausschließlich auf Privatmittel angewiesen, auf eine solche Reihe wissenschaftlicher Publikationen, zum Teil ersten Ranges, verweisen darf. Nicht unterdrücken kann ich bei dieser Gelegenheit den Wunsch, daß die Kenntnis dieser Leistungen noch ganz anders als bisher durch die Fach- und Tagesspresse verbreitet werden möge. Es ist ja manches darunter, was das große Publikum wenig interessiert, aber auch recht vieles, bei dem dieses Bedenken nicht zutrifft. Man soll von den meist überlasteten Redaktionen nicht zu viel verlangen, aber sie werden dankbar sein, wenn die Fachmänner unserer Gesellschaft recht oft mit Besprechungen oder Notizen an sie herantreten, die für weitere Kreise geeignet sind; das ist auch ein gutes Mittel, um die Bestrebungen und Erfolge der Gesellschaft immer weiter bekannt zu machen und ihr neue Mitglieder zuzuführen.

Ein Zeichen des steigenden Ansehens, dessen sich die Gesellschaft erfreut, ist die wachsende Zahl der Einladungen, welche an sie von den verschiedensten Körporationen u. c. ergehen. Aus dem Jahre 1912 ist nachzutragen eine Einladung des Rice Institute (Houston, Texas) zum Eröffnungsfest der neuen Universität; 1913 ergingen Einladungen zu der Allgemeinen Ausstellung, welche anlässlich der Fertigstellung des Panama-Kanals 1915 in San Francisco stattfinden wird (Panama-Pacific International Exposition), ferner zu c. Hundertjahrfeier der deutschen Befreiungskämpfe und Fünfzigjahrfeier der Befreiungshalle in Kelheim (1913), zum achtzehnten allgemeinen Caritas-Tag in Münster i. W. (Oktober 1913), endlich zu der am 27. April 1913 eröffneten Ausstellung Alt- und Neu-Cöln in Cöln.

Der Jahresbericht für 1913 ist der letzte, welchen der bisherige Generalsekretär zum Drucke vorbereitet. Am 1. Januar 1914 ist auf meinen Wunsch und durch Wahl des Vorstandes und Beirates Herr Universitätsprofessor Dr. Arnold Rademacher in Bonn an meine Stelle getreten. Als im Frühjahr 1891 der Mitgründer der Görresgesellschaft, Herr Oberbürgermeister a. D. Leopold Kaufmann nach fünfzehnjähriger arbeits- und verdienstreicher Tätigkeit sein Ehrenamt als Generalsekretär niederlegte, habe ich seit dem 1. Mai provisorisch, seit dem 5. Oktober definitiv die Sekretariatsgeschäfte übernommen und über zwanzig Jahre lang geführt. Seitdem haben sich die Mitgliederzahl (4089 statt 1958

Ende 1891), die Einnahmen (66 739 M. statt 34 639 M.) verdoppelt, das Vermögen (75 107 M. statt rund 30 000 M., abgesehen von Guthaben) mehr als verdoppelt — ein hocherfreuliches Ergebnis, nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung, welche ich in niemals getrübtem harmonischem Zusammenwirken bei allen beteiligten Faktoren gefunden habe: bei Vorstand und Beirat und bei den Vorsitzenden der Sektionen wie bei der 1891 eingerichteten Geschäftsstelle, nicht zum mindesten bei denjenigen Herren, die, wie z. B. Prof. Georg Hüffer (Paderborn), in selbstloser, mühevoller Arbeit und mit glänzendem Erfolge für die Gesellschaft neue Mitglieder geworben haben. Vor einigen Jahren habe ich den Versuch gemacht, diese Propaganda auf ganz Deutschland auszudehnen. Er ist gescheitert, hauptsächlich weil es nicht gelang, in sämtlichen deutschen Diözesen aktionsfähige Werbekomitees zu bilden. Die Erkenntnis, daß dies auch in Zukunft nicht erreichbar sein wird ohne ganz systematische, durch Reisen unterstützte Arbeit des Generalsekretärs, und daß ich bei vorgerückten Jahren einer solchen Aufgabe nicht mehr gewachsen bin, diese Erkenntnis hat mich in erster Linie bestimmt, meinen Platz einer jüngeren Kraft zu räumen. Auf meinen Nachfolger bitte ich das Wohlwollen und die Unterstützung zu übertragen, die mir in so reichem Maße zuteil geworden sind.

Bonn, 26. Dezember 1913.

Dr. Hermann Cardauns.

## II. Die Generalversammlung in Aschaffenburg.

Die Görresgesellschaft pflegt ihre jährlichen Tagungen mit Vorliebe in Bischofsstädten abzuhalten. Diesmal war man, hauptsächlich mit Rücksicht auf den siezigsten Geburtstag des Vorsitzenden, der freundlichen Einladung einer bayrischen Mittelstadt gefolgt, die längst aufgehört hat, die Residenz des Erzbischofs von Mainz zu sein. Aber die zentrale Lage, die Schönheit der Landschaft, die Kunstschatze Aschaffenburgs, das reichhaltige Programm und die umsichtige Vorbereitung durch das Lokalkomitee haben zusammengewirkt, um einen durchaus befriedigenden Verlauf herbeizuführen. Die Präsenzliste, obwohl nicht ganz vollständig (manche Besucher trafen ein, bevor das Empfangskomitee sich zum Bahnhofe begab), wies 2—300 Auswärtige auf, darunter erfreulicherweise sehr zahlreiche Hochschullehrer. Schon am Morgen des Eröffnungstages (Montag, 22. September) traf Prinz Johann Georg von Sachsen ein, Bruder des Königs und des in Köln lebenden Prinzen

1. Abteilung: Die Kölner Nuntiatur.  
2. Hälfte: Ottavio Mирto Frangipani in Köln (1587–1590). 1899. LXI, 544 S. M. 22,—.
- Band VIII.** J. Schlecht, Andrea Zammariello und der Baseler Konzilsversuch vom Jahre 1482. I. Band. 1903. XII, 170 u. 163 S. M. 12,—.
- Band IX.** J. P. Kirch, Die päpstlichen Annaten in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts. I. Band: Von Johann XXII. bis Innocenz VI. 1903. LVI, 344 S. M. 13,—.
- Band X.** R. Reichenberger, Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken (1585[1584]–1590).  
2. Abteilung: Die Nuntiatur am Kaiserhofe.  
1. Hälfte: Germanico Malaspina und Filippo Segi. (Giovanni Andrea Caligari in Graz.) 1905. L, 482 S. M. 20,—.
- Band XI.** A. Meister, Die Geheimschrift im Dienste der päpstlichen Kurie von ihren Anfängen bis zum Ende des XVI. Jahrhunderts. Mit 5 kryptographischen Schrifttafeln. 1906. 450 S. M. 24,—.
- Band XII.** F. Ehrlé, S. J., Martin de Alpartis Chronica actitatorum temporibus domini Benedicti XIII. 1. Hälfte: Einleitung. Text der Chronik. Anhang ungedruckter Aktenstücke. 1906. XLII, 616 S.
- Band XIII.** G. Buschbühl, Reformation und Inquisition in Italien um die Mitte des XVI. Jahrhunderts. 1910. XXIII, 344 S. M. 16,—.
- Band XIV.** J. Schweizer, Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken (1585[1584]–1590).  
2. Abteilung: Die Nuntiatur am Kaiserhofe. 2. Hälfte: Antonio Puteo in Prag (1587–89). 1912. V, CXLVI, 630 S. M. 34,—.
- Band XV.** R. H. Schäfer, Deutsche Ritter und Edelknechte in Italien während des XIV. Jahrhunderts. 2 Teile: I. Im päpstlichen Dienste, Darstellung. 1911. XVI, 198 S. M. 8,40. II. Soldlisten und Urkunden der im päpstlichen Dienste stehenden deutschen Reiter. 1911. XII, 214 S. M. 9,—.
- Band XVI.** Beilage: R. H. Schäfer, Die deutschen Mitglieder der Heiligeist-Bruderschaft zu Rom am Ausgang des Mittelalters. 1913. VIII, 75 S. M. 4,—.
- 2. Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte.** Im Auftrage der Görresgesellschaft und in Verbindung mit der Redaktion des Historischen Jahrbuches herausgegeben von Hermann Grauert. Freiburg i. B., Herder.
- I. Band. 1. Heft: B. Böhm, Die „Sammlung der hinterlassenen polit. Schriften des Prinzen Eugen von Savoyen“. Eine Fälschung des 19. Jahrhunderts. 1900. VIII, 114 S. M. 2,—.
2. und 3. Heft: F. Kampfers, Alexander der Große und die Idee des Weltimperiums in Prophetie und Sage. Grundlinien, Materialien und Forschungen. 1901. XII, 192 S. M. 3,—.
- II. Band. 1. Heft: R. Reichenberger, Wolfgang von Salm, Bischof v. Passau (1540–1555). Ein Beitrag zur Geschichte des 16. Jahrhunderts. 1902. VIII, 84 S. M. 1,50.
2. und 3. Heft: M. Faßlinger, Die wirtschaftliche Bedeutung der bayrischen Klöster in der Zeit der Agilulfinger. 1903. XII, 182 S. M. 3,40.
- III. Band. 1. und 2. Heft: G. Schnüre, Die ursprüngliche Templerregel. Kritisch untersucht und herausgegeben. 1903. VIII, 158 S. M. 2,80.
3. und 4. Heft: M. Janzen, Papst Bonifatius IX. (1389–1404) und seine Beziehungen zur deutschen Kirche. 1903. XVIII, 214 S. M. 3,80.
- IV. Band. 1. Heft: A. Dürrwächter, Christoph Gewold. Ein Beitrag zur Lehrtengeschichte der Gegenreformation und zur Geschichte des Kampfes um die pfälzische Kur. 1904. VIII, 134 S. M. 2,60.
2. und 3. Heft: J. Schmidlin, Die gesichtsphilosophische und kirchenpolitische Weltanschauung Ottos von Freising. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Geistesgeschichte. 1906. XII, 164 S. M. 3,60.
- V. Band. 1. Heft: E. König, Kardinal Giordano Orsini († 1438). Ein Lebens-

- bild aus der Zeit der großen Konzilien und des Humanismus. 1906. XII, 124 S. M. 3,—.
2. und 3. Heft: L. Steinberger, Die Jesuiten und die Friedensfrage in der Zeit vom Prager Frieden bis zum Nürnberger Friedensexekutionshaupttrezeß 1635 bis 1650. 1906. XXIV, 216 S. M. 5,—.
- VI. Band. 1. Heft: H. A. Creutzberg, Karl von Miltig (1490—1529). Sein Leben und seine geschichtliche Bedeutung. 1907. VIII, 124 S. M. 2,80.
2. u. 3. Heft: R. Stauber, Die Scheldelsche Bibliothek. Ein Beitrag zur Geschichte der Ausbreitung der italienischen Renaissance, des deutschen Humanismus und der medizinischen Literatur. Nach dem Tode des Verf. herausgegeben von O. Hartig. 1908. XXII, 278 S. M. 8,—.
- VII. Band. 1. u. 2. Heft: H. Meyer, Lupold von Bebenburg. Studien zu seinen Schriften. Ein Beitrag zur Geschichte der staatsrechtlichen u. kirchenpolitischen Ideen und der Publizistik im 14. Jahrhundert. 1909. XIV, 240 S. M. 5,60.
3. Heft: A. L. Weit, Kirchliche Reformbestrebungen im ehemal. Erzstift Mainz unter Erzbischof Johann Philipp von Schönborn 1647—1673. Unter Benützung bisher ungedruckter archivalischer Dokumente dargestellt. 1910. XIV, 120 S. M. 3,—.
- VIII. Band. 1. und 2. Heft: J. Sturm, Der Ligurinus. Ein Heldenepos zum Lobe Kaiser Friedrichs Rotbarts. 1911. VIII, 255 S. M. 5,—.
3. Heft: L. Berg, Gero, Erzbischof von Köln 969—976. Mit einem Exkurs über die Gladbacher Klostergründungsgeschichte. 1913. XIII, 96 S. M. 3,—.
- IX. Band. 1. und 2. Heft: E. König, Beutingerstudien. 1914. VIII, 180 S.
- 3. Concilium Tridentinum.** Diariorum, actorum, epistularum, tractatum nova collectio. Edidit Societas Goerresiana promovendis inter Germanos catholicos litterarum studiis. Friburgi Brisg. Sumpibus Herder. 4°.
- I. Concilii Tridentini diariorum pars prima: Herculis Severoli commentarius. Angeli Massarelli diaria I—IV. Collegit, edidit, illustravit Sebastianus Merkle. Cum tabula phototypica civitatis Tridentinae saeculo XVI. 1901. CXXXII, 932 S. M. 60,—, geb. in Halbfranz M. 66,40.
- II. Concilii Tridentini diariorum pars secunda: Massarelli diaria V—VII, L. Pratani, H. Seripandi, L. Firmani, O. Panvinii, A. Guidi, P. G. de Mendoza, N. Psalmaei commentarii. Collegit, edidit, illustravit Sebastianus Merkle. Cum tabula phototypica, 1911. CLXXVIII, 964 S. M. 70,—, geb. M. 77,—.
- IV. Concilii Tridentini actorum pars prima: Monumenta concilium praecedentia, trium priorum sessionum acta. Collegit, edidit, illustravit Stephanus Ehses. 1904. XLIV, 620 S. M. 48,—, geb. M. 54,40.
- V. Concilii Tridentini actorum pars altera: Acta post sessionem tertiam usque ad concilium Bononiam translatum. Collegit, edidit, illustravit Stephanus Ehses. 1911. LX, 1080 S. M. 70,—, geb. M. 77,—.
- X. Concilii Tridentini epistularum pars prima. Collegit, edidit, illustravit Godofredus Buschbell. (Im Druck.)
- Die ganze Sammlung wird in vier Abteilungen zerfallen: Diaria (Bd. I—III); Acta (Bd. IV—IX); Epistulae (Bd. X u. XI) und Tractatus (Bd. XII).
- 4. Vatikanische Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung 1516—1578.** In Verbindung mit ihrem Historischen Institut in Rom herausgegeben von der Görresgesellschaft. Paderborn, F. Schöningh.
- Bd. I. E. Göller, Die Einnahmen der apostolischen Kammer unter Johann XXII. 1. Teil: Darstellung. 2. Teil: Quellen. 1910. XVI, 134 u. 782 S. M. 34,—.
- Bd. II. K. H. Schäfer, Die Ausgaben der apostolischen Kammer unter Johann

XXII. Nebst den Jahresbilanzen von 1816—1875. Mit darstellender Einleitung. 1911. XI, 151 u. 911 S. M. 42,—.

### III. Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft.

**1. Staatslexikon.** Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben im Auftrag der Görresgesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland von Julius Bachem und Hermann Sacher. Dritte, neu bearbeitete, und vierte Auflage. 5 Bde. Lex.-8° (XXXVI S. und 8012 Sp.). Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung, 1908—1912. M. 75,—, geb. in Halbfanz M. 90,—.

(Die 1. Aufl. erschien 1887—1897, herausgegeben von Adolf Bruder, zuletzt von Julius Bachem, die 2. Aufl. 1900 bis 1904, herausgegeben von Julius Bachem.)

**2. Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft.** Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von R. Beierle, F. Göller und G. Ebers. Heft 1—5 im Verlage von J. P. Bachem, Köln; Heft 6 ff. im Verlage von F. Schöningh, Paderborn.

Heft 1: J. B. Sägmüller, Die Bischofswahl bei Gratian. 1908. 24 S. M. 1,20.

Heft 2: A. Knecht, Die neuen ehrerechtlichen Defrete „Ne temere“ vom 2. August 1907 und „Provida“ vom 18. Januar 1908. Dargestellt und erläutert. 1908, 7. u. 8. Tausend 1909. 76 S. M. 1,—.

Heft 3: A. Heilmann, Die Klostervogtei im rechtsrheinischen Teil der Diözese Konstanz bis zur Mitte des XIII. Jahrhunderts. 1908. 132 S. M. 3,20.

(Von der juristischen Fakultät in Tübingen geförderte Preisschrift.)

Heft 4: P. M. Baumgarten, Von der apostolischen Kanzlei. Untersuchungen über die päpstlichen Tabellionen und die Vizekanzler der hl. römischen Kirche im XIII., XIV. und XV. Jahrhundert. 1908. 186 S. M. 4,—.

Heft 5: H. Koch, Die Ehe Kaiser Heinrichs II. mit Kunigunde. 1908. 20 S. M. 1,20.

Heft 6: E. Eichmann, Acht und Vann im Reichsrecht des Mittelalters. 1909. XVI, 157 S. M. 4,40.

Heft 7: H. Bastgen, Die Geschichte des Trierer Domkapitels im Mittelalter 1910. VIII, 334 S. M. 8,60.

Heft 8: E. Eichmann, Das Strafrecht der öffentl. Religionsgesellschaften in Bayern. 1910. X, 105 S. M. 3,—.

Heft 9: L. Ebert, Der kirchenrechtliche Territorialismus in Bayern im Zeitalter der Säkularisation. Ein Beitrag zur Geschichte des Verhältnisses von Staat und Kirche in Bayern. 1911. X, 98 S. M. 4,—.

Heft 10: M. Buchner, Die Entstehung der Erzämter und ihre Beziehung zum Werden des Kurkollegs, mit Beiträgen zur Entstehungsgeschichte d. Bairskollegs in Frankreich. 1911. XXIV, 319 S. M. 11,—.

Heft 11: A. Meher, Die geheime und öffentliche Prostitution in Stuttgart, Karlsruhe und München, mit Berücksichtigung des Prostitutionsgewerbes in Augsburg und Ulm, sowie den übrigen größeren Städten Württembergs. 1912. VIII, 254 S. M. 6,—.

Heft 12: F. Keller, Unternehmung und Mehrwert. Eine soziologische Studie zur Geschäftsmoral. 1912. 96 S. M. 1,50.

(Auch als 1. Vereinsgabe für 1912 erschienen.)

Heft 13: R. Rueß, Die rechtliche Stellung der päpstlichen Legaten bis Bonifaz VIII. (gefrönte Preisschrift). 1912. XIII, 252 S. M. 6,—.

Heft 14: H. Rost, Der Selbstmord in den deutschen Städten. 1912. VI, 58 S. M. 1,50.

Heft 15: H. Weides, Die zivilrechtliche Haftung der Zeitung für falsche Nachrichten. 1913. VI, 42 S. M. 1,40.

Heft 16: B. Eisenbacher, Staat, Recht und Gottesglaube. Ein Beitrag zur Erläuterung und Reform des deutschen Strafrechts. 1913. VII, 76 S. M. 2,40.

Heft 17: H. Zimmermann, Die päpstliche Legation in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts vom Regierungsantritt Innozenz III. bis zum Tode Gregors IX. (1198—1241). 1913. XV, 348 S. M. 12,—.

Heft 18: H. Rost, Beiträge zur Moralstatistik. 1913. IV, 177 S. M. 4,—.

#### IV. Sektion für Altertumskunde.

**Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums.** Im Auftrage und mit Unterstützung der Görresgesellschaft herausgegeben von E. D rer up, H. Grimm e und J. P. Kir sch. Paderborn, F. Schöningh.

I. Band. 1. Heft: H. Grimm e, Das israelitische Pfingstfest und der Pleiadenkult. 1907. VIII, 124 S. Mit 3 Tafeln. M. 3,60.

2. Heft: Th. A. Abele. Der Senat unter Augustus. 1907. VIII, 78 S. M. 2,40.

3. u. 4. Heft: H. Francotte, La Polis grecque. Recherches sur la formation et l'organisation des cités, des ligues et des confédérations dans la Grèce ancienne. 1907. VIII, 252 S. M. 6,60.

5. Heft: H. Weber, Attisches Prozeßrecht in den attischen Seebundstaaten. 1908. 66 S. M. 2,—.

II. Band. 1. Heft: E. D rer up, [Hερώδον] περὶ πολιτείας. Ein politisches Pamphlet aus Athen 404 v. Chr. 1908. 124 S. M. 3,20.

2. Heft: S. Lander dorfer, O. S. B., Altbabylonische Privatbriefe. 1908. XII, 143 S. M. 5,—.

3. Heft: M. A. Nagl, Galla Placidia. 1908. VI, 68 S. M. 2,—.

4. u. 5. Heft: Th. Stangl, Pseudo asconiana. Textgestaltung und Sprache der anonymen Scholien zu Ciceros vier ersten Berrinen auf Grund der erstmals verwerteten ältesten Handschrift untersucht. 1909. 202 S. M. 5,20.

III. Band. 1. u. 2. Heft: F. J. D ölger, Der Exorzismus im altchristlichen Taufritual. Eine religionsgeschichtliche Studie. 1909. XII, 175 S. M. 5,—.

3.—5. Heft: A. Baum stark, Festbrevier und Kirchenjahr der syrischen Jakobiten. Eine liturgiegeschichtliche Vorarbeit. 1910. XII, 308 S. M. 8,—.

6. Heft: P. Germ ann, Die sogen. Sententiae Varronis. 1910. 99 S. M. 2,80.

IV. Band. 1. Heft: E. Schweikert, Crisquius und der Codex Divaei des Horaz. — A. Patin, Der Aufbau der Ars poetica des Horaz. 1910. 44 u. 41 S. M. 2,80.

2. Heft: J. P. Kir sch, Die hl. Cäcilie in der römischen Kirche des Altertums. 1910. VI, 77 S. Mit 1 Tafel. M. 2,80.

3. Heft: J. Reßler, Ioskrates und die panhellenistische Idee. 1911. 86 S. M. 2,80.

4. Heft: A. Patin, Ästhetisch-kritische Studien zu Sophokles. 1911. VI, 120 S. M. 3,60.

5. Heft: B. Poertner, Die ägyptischen Totenstelen als Zeugen des sozialen und religiösen Lebens ihrer Zeit. 1911. VI, 96 S. Mit 5 Tafeln. M. 3,40.

V. Band. 1. u. 2. Heft: O. F riebel, Fulgentius, der Mythograph und Bischof. 1911. XXIV, 199 S. M. 6,—.

3. u. 4. Heft: F. J. D ölger, Sphragis. Eine altchristliche Taufbezeichnung in ihren Beziehungen zur profanen und religiösen Kultur des Altertums. 1911. XII, 205 S. Mit 2 Tafeln. M. 6,40.

VI. Band. 1. u. 2. Heft: Th. Schermann, Ägyptische Abendmahl-Liturgien des ersten Jahrtausends in ihrer Überlieferung dargestellt. 1912. VIII, 258 S. M. 8,40.

3. u. 4. Heft: W. H. Roscher, Die hippokratische Schrift von der Siebenzahl in ihrer vierfachen Überlieferung erstmals herausgegeben und erläutert. 1913. XII, 175 S. M. 7,—.

5. u. 6. Heft: Th. Paffrath, O. F. M., Zur Götterlehre in den altbabylonischen Königsinschriften. Mit einem ausführlichen Register der auf die altbabylonische

- Götterlehre bezüglichen Stellen. 1913. XVI, 226 S. mit 8 Abbild. M. 9,—.
- I. Ergänzungsband: A. Schollmeyer, O. F. M., Sumerisch-babylonische Hymnen und Gebete an Samas. 1912. VIII, 140 S. M. 4,80.

- II. Ergänzungsband: E. Lindl, Das Priester- und Beamtenamt der altbabylonischen Kontrakte. Mit einer Zusammenstellung sämtlicher Kontrakte der I. Dynastie von Babylon in Regestenform. 1913. X, 514 S. M. 22,—.

## F. Mit Unterstützung der Görresgesellschaft herausgegebene Zeitschriften und Monographien.<sup>1)</sup>

**Archiv für Literatur- und Kirchengeschichte des Mittelalters.** Herausgegeben von H. Denifle, O. Pr., und F. Ehrle, S. J. Band IV—VII. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung. 1888. 1889. 1892. 1900.

**Oriens christianus.** Römische Halbjahrhefte für die Kunde des christlichen Orients. Mit Unterstützung der Görresgesellschaft herausgegeben vom Priesterkollegium des deutschen Campo Santo unter der Schriftleitung von A. Baumstark. Kommissionsverlag: E. Löschner & Co. in Rom und O. Harrassowitz in Leipzig. Bd. III—VIII. 1903—1908.

**Anthropos.** Internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenfunde.

Im Auftrage der österreichischen Leo-Gesellschaft mit Unterstützung der deutschen Görresgesellschaft herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Missionäre von W. Schmidt, S. V. D.

Jährlich 6 Hefte. Lex 8°. Illustr. und mit Tafeln und Karten. Jahrgang I und II Salzburg 1906/7. — Jahrgang III—VIII St. Gabriel b. Mödling 1908—13. Preis I—V je M. 15,— ; VI—VIII je M. 17,50.

**Kirchenmusikalisches Jahrbuch.** Begründet von Fr. X. Haberl, herausgegeben

von R. Weinmann. Regensburg, Fr. Pustet. Jahrgang XXII—XXIV. 1909 bis 1911. Preis des Jahrgangs M. 3,50.

D. Reichling, Johannes Murmellius. Sein Leben und seine Werke. Freiburg i. Br., Herder. 1880. 204 S. M. 3,—.

F. W. Woicer, Geschichte der norddeutschen Franziskanermissionen der sächsischen Ordensprovinz vom hl. Kreuz. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Norddeutschlands nach der Reformation. Freiburg i. Br., Herder. 1880. 735 S. M. 8,—.

R. Eubel, O. F. M. Conv., Geschichte der oberdeutschen (Straßburger) Minoritenprovinz. Würzburg, F. X. Bucher. 1886. VIII, 408 S. M. 4,—.

**Hierarchia catholica medii aevi** sive summorum pontificum, s. R. E. cardinalium, ecclesiarum antistitum series. Volumen III saec. XVI ab anno 1503 complectens, quod cum societatis Goerresiana sub sidio inchoavit Guilelmus van Gulik, absolvit Conradus Eubel, Ord. Min. Conv. Monasterii, Sump titibus et typis librariae Regensbergianae. 1910. 4°. VIII, 384 S. M. 25,—.

**Nachtrag zu S. 11 (während des Druckes erschienen). Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte.** XVII. Bd.: Dr. Ludwig Mohler, Die Kardinäle Jakob und Peter Colonna. 1914. 285 S. M. 12,—.

<sup>1)</sup> Berücksichtigt wurden nur jene Zeitschriften und Einzelwerke, in denen die Unterstützung durch die Gesellschaft auf dem Titelblatt oder wenigstens im Vorwort ausdrücklich vermerkt ist.

Max. Der Prinz ist in den Kreisen der Kunsthistoriker und Archäologen seit langer Zeit als tüchtiger Fachmann bekannt und geschätzt, hat wiederholt den Orient und Aegypten bereist und in zahlreichen Veröffentlichungen die Ergebnisse seiner Studien niedergelegt. An der ersten Sitzung des Vorstandes und Beirates (vgl. die Protokolle der beiden Sitzungen unter Nr. III) beteiligten sich 27 Herren.

Bei der abendlichen Begrüßungsfeier im Karlshof war der weite Saal mit den Galerien dicht gefüllt. Zahlreich hatte auch die katholische Bevölkerung der Stadt der Einladung Folge geleistet. Der Saal war festlich geschmückt. In den musikalischen Teil des Programmes teilten sich die Kapelle des zweiten Jägerbataillons und der Männergesangverein „Melomania“, deren vorzügliche Darbietungen lebhaften Beifall fanden. Den Willkommgruß entbot Herr Oberstudienrat Dr. Straub im Namen und Auftrage des vorbereitenden Komitees. In erster Linie begrüßte er Se. Kgl. Hoheit den Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, und den Herrn Bischof von Würzburg Dr. Ferdinand Ritter v. Schlör, dann alle Mitglieder der Gesellschaft sowie alle Freunde einer wahren Wissenschaft, derjenigen Wissenschaft und wissenschaftlichen Richtung, welche sich zwar der Schranken menschlichen Erkennens bewußt bleibt und nicht vergisst, daß alles menschliche Wissen Stückwerk ist und naturnotwendig immer Stückwerk bleiben muß, dabei aber doch den Himmelsfunken höherer Erkenntnis richtig zu werten weiß, welche sich nicht von unberechtigten Vorurteilen beeinflussen läßt, auch der Theologie noch ihren Platz im Reiche des Wissens einräumt und neben dem Wissen auch dem Glauben und der Offenbarungswahrheit Berechtigung zuerkennt. Er dankte der Gesellschaft dafür, daß sie in Aschaffenburg ihre Tagung halte, wo einst die Erzbischöfe von Mainz ihre Sommerresidenz hatten, wo die Wissenschaft eifrige Pflege fand und eine Zeitlang auch eine Universität bestand. Aschaffenburg schaut auf eine reiche Geschichte zurück. Ich brauche nur hinzzuweisen auf unsere altehrwürdige Stiftskirche, welche auf ein Alter von mehr als 900 Jahren zurückblickt. Auch in Kunsthistorischer Beziehung gehört Aschaffenburg zu den bedeutendsten Punkten Deutschlands. Die Stiftskirche ist trotz all der Verluste, die sie im Laufe der Jahrhunderte erlitten, immer noch ein wahres Kunstmuseum, und auch das Kgl. Schloß und seine Bibliothek enthält reiche und wertvolle Kunstsäkrate. Möge es Ihnen hier recht wohlgefallen und mögen Sie recht schöne Erinnerungen mit sich nehmen. Sie tagen im Zeichen der Säkularerinnerung, die dem großen Vorbild und Titelhelden der Gesellschaft, Joseph Görres, gilt, der vor einem Jahrhundert im Rheinischen Merkur die Fahne der Völkerfreiheit mächtig entfaltete. Möge die Tagung sich recht fruchtreich gestalten, möge namentlich das

Interesse für die Gesellschaft in hiesiger Gegend in weiteste Kreise getragen werden. (Lebhafte Beifall.)

Namens der Gesellschaft dankte Justizrat Dr. Jul. Bachem (Köln) für die gastliche Aufnahme: Ich habe das Gefühl, als seien wir hier sehr gut untergebracht. Aschaffenburg ist das richtige Milieu für uns — nicht zu groß und nicht zu klein. (Beifall.) Die Gesellschaft liebt die Städte mit einer interessanten Geschichte — die Städte, die eine Vergangenheit haben, aber auch, wie Aschaffenburg, eine Gegenwart und eine Zukunft. (Beifall.) Der Herr Oberstudienrat ist viel zu bescheiden gewesen, als er uns die Vorzüge Aschaffenburgs schilderte. Sehen Sie — der Führer durch Aschaffenburg, der uns allen überreicht worden ist, der weiß es besser. (Heiterkeit.) So schön wie der's gesagt hat, kann ich's gar nicht (Heiterkeit), und deshalb muß ich die Stelle vorlesen. (Redner verliest die Sätze, in denen die Reize der Stadt geschildert werden.) Das ist schön gesagt — das sollten wir alle auswendig lernen. (Heiterkeit.) Zum Gelingen einer Versammlung gehören nette, freundliche Leute — nun, da brauchen wir bloß Umschau zu halten in diesem Saale — und Sinn für Wissenschaft sollen sie auch haben. Ich zweifle nicht, daß Sie das morgen und übermorgen beweisen werden. (Beifall.) Wir haben Aschaffenburg vor allem deswegen als Sitz unserer Tagung gewählt, weil wir hier den Geburtstag unseres allverehrten Vorsitzenden, Exz. Frhrn. v. Hertling, feiern wollen — streng wissenschaftlich natürlich. (Heiterkeit.) 38 Jahre lang ist er jetzt der Vorsitzende und die Seele unserer Gesellschaft. (Beifall.) Und es ist ihm gut bekommen. (Heiterkeit.) Wenn Sie ihn morgen sehen, werden Sie staunen, wie munter er ausschaut, wenn auch manches gar wohl geeignet wäre, ihm die gute Laune zu verderben. (Heiterkeit.) Aber sehen Sie, so gesund ist die Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. (Beifall und Heiterkeit.) Für uns ist er in diesen Tagen nur Vorsitzender unserer Gesellschaft. Er ist ja wohl auch noch einiges andere — im Nebenamt darf ich nicht sagen (große Heiterkeit), und wie wir ihn feiern werden als unseren Vorsitzenden und als Gelehrten, das werden Sie morgen staunend erleben. Redner schließt mit einem Hoch auf Aschaffenburg und das Lokalkomitee, in dessen Namen Herr Oberstudienrat Dr. Straub unter lebhafter Zustimmung der Melomania für ihre schönen Leistungen und dem Leseverein für die geschmackvolle Ausschmückung des Saales dankte.

Am Dienstag, 23. September, zelebrierte in der dicht gefüllten Stiftskirche der Herr Bischof von Würzburg ein feierliches Pontifikalamt, bei welchem der Chor die Lorettomesse von W. Gollen sang. Unmittelbar daran schloß sich unter sehr starker Beteiligung die

## Erste öffentliche Versammlung.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Zweiten Vorsitzenden, Prof. Dr. Grauert (München), richtete Bischof Dr. v. Schör eine Ansprache an die Versammlung, in der er ausführte:

Schon seit langen Jahren schäze ich die Bestrebungen der Görresgesellschaft hoch, und diese Gesinnung wird sich nie ändern — nie! Es ist sehr zu beklagen, daß für nicht wenige das wissenschaftliche Interesse sich beschränkt auf die Gebiete, die zur Natur gehören, und daß sie von der Übernatur nichts wissen wollen. Die Görresgesellschaft umfaßt demgegenüber das Gesamtgebiet der Wahrheit, auch das Hauptgebiet und das wichtigste Gebiet, das Gebiet, das Gott und seine Lehren betrifft. Deshalb wird jeder, der Liebe zu Gott und zu der von ihm geoffenbarten Wahrheit hat, auch ein warmer Freund der Görresgesellschaft sein. Möge sie immer mehr an Einfluß und Bedeutung und an Mitgliedern gewinnen. In dieser Hoffnung erteile ich der Versammlung gern meinen bischöflichen Segen. (Lebhafte Beifall.)

Dann hieß namens der Stadt Oberbürgermeister Hofrat Dr. Matt die Versammlung willkommen:

Die Görresgesellschaft hält sich von jeder Politik fern; ihr Programm enthält nichts, was Andersdenkende irgendwie verletzen könnte. In herzlicher Weise darf ich daher im Namen der Allgemeinheit und der Stadtverwaltung diesen Kongreß willkommen heißen. Von jeher waltet bei uns ein tiefes und ernstes Interesse für die Wissenschaft, und die Gründungen und Stiftungen aus der Zeit der geistlichen Herrschaft rechnen wir heute noch zu unseren kostbarsten Besitztümern. So hoffe ich denn, daß Ihre Bestrebungen auch durch diesen Kongreß befachtet werden und neue Anregungen bekommen. (Lebhafte Beifall.)

Prälat Msgr. Baumgarten (Wien) überbringt die Grüße der österreichischen Leogesellschaft, die, auf ähnlicher Grundlage wie die Görresgesellschaft, die gleichen Ziele verfolge, und sprach dem Geburtstagskind Freiherrn von Hertling die besten Glückwünsche der Leogesellschaft aus.

Dann folgte die Festrede des Herrn Geheimrats Grauert. Er begann mit der Erinnerung an die Rede, die Freiherr von Hertling auf der Tagung der Görresgesellschaft am 24. September 1907, wenige Wochen nach dem Erscheinen der Enzyklika Pascendi domini, im Rathause zu Paderborn gehalten:

Weit über die Räume des Paderborner Rathauses übte diese Rede ihre beruhigende Wirkung aus auf die Kreise, in denen sich eine gewisse Beunruhigung zu zeigen begann. Sie, Herr Präsident, konnten damals unumwunden bekennen, daß Sie dieser Kundgebung des obersten kirchlichen Lehramtes mit aller schuldigen Ehrerbietung gegenüberstanden, und Ihre Gedanken, obwohl noch vor der Veröffentlichung der Enzyklika niedergeschrieben, boten sich den Hörern und Lesern, nicht in bewußter Absicht, wohl aber tatsächlich, gleichsam von selber, als eine hochwillkommene Ergänzung und Erläuterung der Entscheidung des Papstes dar. Indem Sie in eindringlicher Sprache unsere Geister und Herzen aufrüttelten, zeigten Sie sich auf der Höhe Ihrer bedeutsamen, geistig führenden Mission. Um die katholische Kirche, um die katholische Welt, um das Vaterland haben Sie sich Verdienste erworben von unvergänglichem Werte. Sie, der seit der Gründung der Görresgesellschaft als Vor-

sigender an ihrer Spitze steht, anregend und vorbildlich in unserer Mitte wirken zu sehen, das ist unser Stolz und unsere Freude. (Lebhafter Beifall.) Mit einem Anfluge von Wehmutter sprachen Sie in Paderborn davon, daß Sie die Schwelle des Greisenalters schon überschritten hätten. Heute stehen Sie vor uns genau wie vor sechs Jahren, in der Fülle geistiger Schaffenskraft. (Lebhafter Beifall.) Die Vorsehung wolle — das ist unser aller tiefempfundener Wunsch — auch weiterhin schützend und schirmend Sie auf Ihrem fernernen Lebenswege führen, nachdem sie Sie in später Stunde noch zu einem Tagewerke berufen hat, das für manch andere in jüngeren Jahren zum ausschließlichen Lebenswerk sich gestaltet haben würde. (Beifall.) Möge Ihre unvergleichliche Frische, Ihre wohlwollende Güte, Ihre unverwüstliche Lebenskraft für uns alle wie für die Allgemeinheit eine Quelle des Glückes und der Freude bleiben. (Erneuter lebhafter Beifall.) Aber auch die Liebe zu der älteren Gefährtin Ihres Lebens, der Wissenschaft, möge nicht rosten. In der Werkstatt Ihres Geistes mögen im heiligen Feuer hingebungsvoller Arbeit noch oft Gedankenblitze geschmiedet werden, erleuchtend, belebend und nichts zerstörend als nur den Irrtum. Uns aber mögen Sie bleiben, was Sie uns 38 Jahre hindurch gewesen sind: ein guter, des Weges fundiger, tatkräftiger Vorsitzender, ein umsichtig und väterlich walgender Führer und Freund. (Beifall.) Es würde reizvoll für uns alle sein, wollte ich in dieser Stunde daran gehen, Ihr vielseitiges und bedeutungsvolles Lebenswerk hier in seiner Bergliederung vorzuführen; den Philosophen müßte ich schildern und den historischen Forscher auf den verschiedensten Gebieten. Aber das voll zu würdigen, muß der Nachwelt vorbehalten bleiben. Was Sie für die Wissenschaft geleistet, das wird fortleben für alle Zeiten — fortleben wird vor allem Ihre ureigenste Schöpfung, die Görresgesellschaft. Aus dem zarten Pflänzlein, das Sie, Herr Präsident, in stürmisch bewegter Zeit dem auch im wilden Wetter der politischen Entwicklung aufnahmefähigen Erdreiche des katholischen Deutschland anvertraut hatten, ist ein stattlicher Baum geworden, unter dessen Krone sich eine zahlreiche und betriebsame Familie unermüdlich vorwärtsstrebender wissenschaftlicher Arbeiter zusammengefunden hat.

Redner gibt dann einen Überblick über die Entwicklung, die Tätigkeit und die Erfolge der einzelnen wissenschaftlichen Sektionen und teilt u. a. mit, daß das Römische Institut der Görresgesellschaft den neuesten Band ihrer Veröffentlichungen ihrem verdienten Präsidenten als besondere Festgabe zum siezigsten Geburtstage gewidmet habe. (Beifall.) Nicht weniger als 240 Bände bezw. selbständige Schriften sind bisher aus der Görresgesellschaft hervorgegangen. Ein stattliches literarisches Gepäck; die Görresgesellschaft steht damit unter den privaten wissenschaftlichen Organisationen Deutschlands in der ersten Reihe, und sie kann auch einen Vergleich aushalten mit offiziellen Organisationen, die über viel größere Mittel verfügen. Ihr Verdienst, Herr Präsident, ist es auch nicht zuletzt gewesen, daß das Band der Eintracht unter den Gelehrten, die sich in der Görresgesellschaft zusammenfanden, aufrechterhalten wurde. Ihr Verdienst ist es auch, daß das Vertrauen der kirchlichen Autoritäten zu unserer Gesellschaft immer stärker und fester geworden ist, und so wird es hoffentlich bleiben bis in die spätesten Zeiten. (Beifall.) Dann berührte der Redner eine Frage, die für die gebildeten Katholiken noch immer im Vordergrund ihrer Interessen steht: die Beteiligung der

## Katholiken an der Pflege der Wissenschaft und ihrer ausreichenden Vertretung in den wissenschaftlichen Berufen.

Nicht die letzte unter den großen Aufgaben der Görresgesellschaft ist ihr Bemühen, „zumal jüngeren Gelehrten die Möglichkeit zu sichern, ihrem wissenschaftlichen Berufe zu leben“. Sie, hochverehrter Herr Präsident, haben auf der Konstanzer Generalversammlung der Görresgesellschaft im Jahre 1896 über die Vertretung der deutschen Katholiken in den gelehrteten Berufen, und insbesondere an den deutschen Hochschulen, Worte gesprochen, welche weithin vernehmbaren Widerhall gefunden haben. Im Lager der Gegner wie der Freunde waren sie dem Mißverständnis ausgesetzt. An der Hand einer Mitteilung, welche der damalige bayrische Kultusminister von Landmann im Frühjahr 1896 in der bayrischen Kammer der Abgeordneten gemacht hatte, konnten auch Sie über die Verteilung der Konfessionen in den Lehrkörpern der bayrischen Universitäten einige statistische Angaben bieten. Herr von Landmann gab in der Kammer im eigenen Namen mit größter Entschiedenheit die Erklärung ab, daß von einer absichtlichen Zurücksetzung der Katholiken in keiner Weise die Rede sein könne. Wie Sie in Konstanz erwähnten, durfte Herr von Landmann das gleiche für die Amtsperiode seines leider zu früh verstorbenen Vorgängers, des Herrn Staatsministers Dr. von Müller, behaupten. Ich trage meinerseits kein Bedenken, auch den Nachfolgern des Herrn von Landmann, den Kultusministern Frhrn. von Podewils, Dr. von Wehner und Dr. von Knilling, das gleiche Zeugnis auszustellen. Damit verträgt sich vollkommen das Anerkenntnis offenkundiger Tatsachen: in den Lehrkörpern der deutschen Hochschulen sind die Katholiken auch nicht annähernd in dem Maße vertreten, wie sie es nach ihrer Gesamtzahl im Deutschen Kaiserreich sein sollten. An einzelnen Stellen sind die auch in der jüngsten Zeit öfter besprochenen Zahlenverhältnisse derartig, daß sie, rein objektiv gesprochen, vom Standpunkte der Interessen der deutschen Katholiken gleichsam zum Himmel schreien.

Wie das so gekommen, das ist ein nicht mit einem Worte zu lösendes Problem. Die allerverchiedensten Umstände haben hier zusammengewirkt. Man hat auf die überwiegend ungünstigere Lage der deutschen Katholiken in wirtschaftlicher Beziehung hingewiesen. Von der Meeresküste und dem Seehandel ist die katholische Bevölkerung Deutschlands bis auf geringe Bruchteile seit der Kirchenspaltung des 16. Jahrhunderts ausgeschlossen. Die polnisch redende Bevölkerung des Deutschen Reiches, die überwiegend katholisch ist, hat ganz selbstverständlich geringe Neigung, Lehrstühle auf deutschen Hochschulen zu erstreben. Für die intellektuell gerichtete Bevölkerungsschicht im protestantischen Deutschland, welche aus evangelischen Pfarrhäusern hervorgegangen ist, hat der katholische Volksteil naturgemäß keinen entsprechenden Ersatz.

Vor Jahren bereits habe ich einmal öffentlich ausgesprochen, jeder katholische Geistliche sollte zwei begabte Knaben aus katholischen Familien den höheren Studien zuführen helfen, den einen der Theologie, den anderen den weltlichen Wissenschaften. Die Ungunst aber, welche das soziale Emporkommen der mittleren Schichten der katholischen Bevölkerung Deutschlands aufgehalten hat, leuchtet vor allem aus folgender Tatsache hervor: Seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts gibt es in Deutschland keine rein katholischen Universitäten mehr, während es bis 1803 deren nicht weniger als 18 gegeben hatte. Auch in Bayern sind die ehemals katholischen Universitäten entweder aufgehoben oder aber interkonfessionell besetzt worden. In Landshut-München wie in Würzburg wurden die Tore weit geöffnet, durch welche von der Regierung berufene protestantische Professoren einzogen. In Preußen aber und in Sachsen wie in Mecklenburg gibt es noch heute große und kleine Universitäten, an welchen lange Zeit hindurch von Rechts wegen nur protestantische Professoren zugelassen waren und Katholiken nicht allzu häufig ernannt wurden.

Unumwunden aber muß auch die allzu große Zurückhaltung hervorgehoben werden, welche die Katholiken in Deutschland während des 19. Jahrhunderts den akademischen Berufen gegenüber an den Tag gelegt haben. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts kam ihnen die Ermunterung katholischer Landesregierungen zu Hilfe. Während des 19. Jahrhunderts gab es eine solche Ermunterung von Seiten der Landesregierungen für die Katholiken, bis auf wenige Ausnahmefälle, nicht mehr. Eine gewisse Verzagtheit katholischer Kreise mag mancherorten ein übriges getan haben. Auf der anderen Seite hörte man wiederholt das Wort, die Wissenschaft sei längst protestantisch geworden. Sie, hochverehrter Herr Präsident, konnten in Konstanz im Jahre 1896 mit vollem Recht erklären, das Wort sei grundsätzlich und tatsächlich falsch. Auch für die Naturwissenschaften haben die Katholiken während des 19. Jahrhunderts trotz aller Ungunst der Zeiten Kräfte allerersten Ranges, Sterne erster Größe hervorgebracht. Ich darf nur erinnern an Louis Pasteur in Paris, an Johannes Müller aus Koblenz, den großen Physiologen und Landsmann unseres Görres, an Theodor Schwann aus Neuß, den späteren Professor in Lüttich, den hochverdienten Begründer der Zellentheorie, an den berühmten Anatomen Joseph Hyrtl in Wien und an den Schlesier Gregor Mendel, den bescheidenen Augustiner in Brünn, dessen epochemachende Entdeckungen über die Vererbung in der Pflanzen- und Tierwelt der modernen Biologie heute als Leitsterne voranleuchten. Solange der Mann lebte, waren seine wissenschaftlichen Forschungen wenig beachtet. Heute verkündet jeder Biologe den Ruhm des katholischen Ordensmannes. Aus dem Bereiche der philosophischen Wissenschaften erwähne ich unseres hochverehrten Präsidenten und meines verstorbenen Freundes Professor Dr. Karl Krumbacher, des Begründers der Disziplin der byzantinischen Philologie, der ein Gelehrter ersten Ranges war und als gläubiger Katholik allzufrüh aus diesem Leben geschieden ist.

Schwerer haben es natürlich katholische Forscher zweiten und dritten Ranges, sich durchzusetzen. Ihren protestantischen Kollegen der gleichen Qualität wird es bei der heutigen Zusammensetzung vieler Lehrkörper unserer Hochschulen um vieles leichter, zur Geltung und zu einem Lehrstuhle zu gelangen. Dabei kann man durchaus das Streben unserer modernen Fakultäten anerkennen, bei Berufungsverhandlungen von der Konfession der Kandidaten absehen zu wollen. Die Fakultäten können auch wirklich die Konfession der Kandidaten bei Berufungen nicht immer mit Leichtigkeit und mit Sicherheit feststellen. Aber zu den Habilitationen melden sich tatsächlich zu wenig geeignete, tüchtige katholische Kandidaten.

So darf es nicht bleiben! Der katholische Volksteil darf auch in dieser Beziehung in seinem eigenen Interesse nicht hinter seiner hohen Aufgabe zurückbleiben. Das zwanzigste Jahrhundert muß hier Wandel schaffen. Sonst treiben wir als Katholiken auf eine neue Kategorie von Staatsbürgern zweiter Klasse zu. Die Görresgesellschaft aber hat den Beruf, hier ermunternd und fördernd einzugreifen. Daher unser rastloses Bemühen, auf allen Gebieten streng wissenschaftlicher, profaner Forschung methodisch geschulte Kräfte heranziehen zu helfen.

Zum Schluß überreicht Redner dem Geehrten die ihm gewidmete glänzend ausgestattete Festschrift und schließt mit einem dreifachen Hoch auf den Präsidenten der Görresgesellschaft.

In sichtlicher Bewegung sprach Frhr. v. Hertling den Dank für die ihm gewordene Ehrung aus:

Es sind mir in den letzten Wochen so viele Beweise herzlichen Wohlwollens und freundlicher Gesinnung zuteil geworden, daß ich davon ganz beschämt und bedrückt bin. Ich kann nichts anderes tun, als aus vollstem Herzen dafür danken. (Beifall.) Und nun eine Bitte: sprechen wir jetzt nicht mehr von mir, sondern nur noch von der Görres-

gesellschaft. Was uns vom ersten Tag ab in der Görresgesellschaft belebt und zusammengehalten hat, das ist die Überzeugung von der Harmonie zwischen Glauben und Wissen — die Überzeugung, daß zwischen den von Gott geoffneten und von der Kirche bewahrten Wahrheiten und dem, was menschliche Vernunft in gewissenhafter Forschung zutage fördert, ein Widerspruch nicht bestehen kann. (Beifall) Man hält uns entgegen, die Wissenschaft müsse „voraussetzungslös“ sein. Die dieses Schlagwort im Munde führen, stellen sich damit bloß selber das Zeugnis der Unwissenheit aus. Keine Wissenschaft ist voraussetzungslös, und menschliches Denken kann gar nicht voraussetzungslös sein. Die erste Voraussetzung ist die Vertrauenswürdigkeit unseres Denkens, diese Voraussetzung können wir nicht beweisen, weil jeder Versuch eines Beweises sie eben voraussetzen würde! Von dieser obersten Voraussetzung aber führt ein festgeschlossener Gedankengang zur Anerkennung einer höchsten schöpferischen Vernunft, von der unser auf die Erkenntnis der Wahrheit gerichtetes und dazu befähigtes menschliches Denken herstammt. Damit aber ist zugleich die Grundlage für den Offenbarungsglauben gegeben und die Grundlage unserer Überzeugung von der Harmonie von Glauben und Wissen. Deshalb wollen wir auch weiter daran festhalten: treue Anerkennung der kirchlichen Autorität auf ihrem Gebiet und daneben freie selbständige Forschung im Bereiche der weltlichen Wissenschaft! Und wir wollen bei dem bisher Erreichten nicht stehen bleiben. Vor allem gilt es, weitere Kreise des katholischen Volkes für die wissenschaftliche Arbeit zu gewinnen. Tun wir das mit Erfolg, dann wird man uns auch nicht übergehen können. Als vor Jahren einmal ein Freund ein Werk schreiben wollte über die Stellung der katholischen Gelehrten, da sagte ich ihm gleich: „Vor allem bitte ich dich: bringe mich nicht etwa als Paradigma des zurückgesetzten katholischen Privatdozenten.“ Heute stelle ich mich selber als solcher vor (Heiterkeit); ich bin ja ein zurückgesetzter Privatdozent, wenn ich es auch schließlich leidlich weit gebracht habe. (Große Heiterkeit.) Allerdings, so etwas geht nicht ohne Begeisterung und ohne Enthusiasmus. Und deshalb bitte ich: sorgen Sie dafür, daß dieser Enthusiasmus und diese Begeisterung der jungen Generation erhalten bleibt. (Stürmischer Beifall.)

Hierauf erstattete der Generalsekretär Dr. Cardauns den Jahresbericht. Er legte die von den Revisoren genehmigte Rechnung für 1912 vor, für welche nach Prüfung durch zwei Mitglieder der Gesellschaft Decharge erteilt wurde, gab (auf Grund einer bis zum 1. September reichenden Aufstellung) eine Übersicht über Mitgliederstand und Vermögenslage und sprach die Hoffnung aus, daß der vorläufig in Aussicht genommene Fehlbetrag von etwa 1700 M. bis zum Schlusse des Rechnungsjahres durch die Beiträge neuer Mitglieder und namentlich durch außerordentliche Zuwendungen in Wegfall kommen werde, eine Hoffnung, die sich durchaus bestätigt hat. Weiter gab er ein Verzeichnis der zahlreichen neuen Veröffentlichungen der Gesellschaft seit der letzten Generalversammlung, wobei er mit besonderem Danke der soeben überreichten offiziellen Festschrift und einer zweiten, von den philosophischen Fachgenossen des Vorsitzenden ausgegangenen Festschrift gedachte, und schloß mit Gedächtnisworten für die im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft, zu deren Ehrung die Versammlung sich erhob. Namentlich erwähnte er die beiden lebenslänglichen Mitglieder Domvikar Hussey (Trier) und Pfarrer Ockenfels (Oberwinter, Rheinland). Ferner die

Herren Erzbischof Nagl (Wien), Bischof Willi (Limburg), Prälat Schädler (Bamberg), Abg. Regierungsrat Klocke (Kassel), Stadtverordneter Dr. Hüsgen (Düsseldorf), Dr. Armin Rausen (München), Landrat Graf Galen (Bonn). Auf genauere Wiedergabe seiner Ausführungen kann hier verzichtet werden, da sich ihr Inhalt teils im ersten Abschnitte dieses Jahresberichts findet und anderes durch den Schlussabschnitt desselben überholt ist.

Den Schluß der öffentlichen Versammlung bildete ein Vortrag des Herrn Dechanten Dr. Amrhein (Erfeld) über den Besuch der mittelalterlichen Universitäten durch Stiftsherren und Studenten aus Aschaffenburg.

\*

### Nachmittags begannen die Versammlungen sämtlicher Sektionen,

wobei wiederholt mehrere Sektionen zu gemeinsamen Sitzungen sich vereinigten. Um 3½ Uhr traten in der Aula des kgl. Gymnasiums die Sektionen für Geschichte und für Rechts- und Sozialwissenschaften zusammen. Hier hielt Prälat Dr. Ehres mit teilweise ganz neuen Mitteilungen seinen (in der dritten Vereinsschrift für 1913 gedruckten) Vortrag über den merkwürdigen Plan Papst Pauls IV., bei Lebzeiten einen Nachfolger zu ernennen, und über die nicht zur Ausführung gekommene Absicht Pius' IV., durch Dekrete eine solche Ernennung kirchenrechtlich auszuschließen. Dann berichtete Privatdozent Dr. Erich König (München) über Ein deutsches Handelsgeyß Kaiser Karls V. von 1525:

Die deutsche Antimonopolbewegung, der Kampf gegen die großen oberdeutschen Handelsgesellschaften, hat zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts nicht nur in der Publizistik, sondern auch in der Politik und Gesetzgebung des Reiches eine wichtige Rolle gespielt. Vor allem auf dem Nürnberger Reichstage von 1523/24 kam es zu heftigen Kämpfen zwischen den Freunden und Gegnern des Großhandels. Die endgültige Neuregelung der Angelegenheit wurde schließlich dem Kaiser Karl V. übertragen. Dieser hat sie vollzogen in einer Verordnung vom 10. März 1525, deren Wortlaut sich unter dem handschriftlichen Nachlaß des Augsburger Stadtschreibers Konrad Peutinger erhalten hat. Die Verordnung ist höchstwahrscheinlich von Peutinger entworfen und wurde Karl V. durch eine eigene Augsburger Gesandtschaft vorgelegt. Sie kommt den Wünschen des Großhandels in jeder Hinsicht entgegen und wendet sich vor allem gegen den Versuch, die Gerichtsbarkeit über monopolistische Vergehen den Reichsstädten zu entziehen und dem Kammergerichte zu übertragen. Ihr Erlass durch den Kaiser erklärt sich durch dessen finanzielle Abhängigkeit von den großen Augsburger Handelshäusern. Die Grundtendenz und die einzelnen Bestimmungen des Gesetzes werden in ihrer wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung kurz gewürdigt.

In der Diskussion rückte Privatdozent Dr. Strieder (Leipzig) das Handelsgeyß Karls V. dadurch in schärfere historische Beleuchtung,

dass er auf einige Mandate des Kaisers aus denselben Tagen aufmerksam machte. In diesen Erlassen ist der Monopolbewegung der deutschen Reichstage dadurch die Spize abgebrochen, dass der Kaiser bestimmt, dass Kontrakte, die den Erzgroßhandel in die Hände weniger Großkaufleute auslieferten, nicht als monopolistisch im Sinne der Reichsgesetzgebung betrachtet werden dürfen. Dieses Eintreten des Kaisers für Monopole bezw. für die ihm Geld darleihenden Monopolisten bedeutet — aus der Geldnot des Kaisers geboren — ein Fallenlassen der mittelalterlichen Forderung des „gerechten Preises“, des iustum pretium, durch die oberste weltliche Macht der Christenheit. In ihrer nationalökonomischen Begründung sind die Mandate wie auch das Handelsgesetz vom 10. März 1525 der Beginn einer gerechteren Würdigung des beginnenden Kapitalismus.

\*

Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr fand im großen Saale des Karlshofes eine gemeinsame Sitzung sämtlicher Sektionen statt. Zunächst sprach Prälat Dr. Wilpert, seine Ausführungen durch Lichtbilder erläuternd, über die Vision und das Labarum Konstantins d. Gr. (abgedruckt in der dritten Vereinsschrift für 1913), dann Gymnasialrektor Dr. Stadler über Handschriften und Ausgabe der Tiergeschichte des Albertus Magnus. Einleitend schilderte er die Bedeutung Alberts für die mittelalterliche Naturerkenntnis und begründete dann die Notwendigkeit einer neuen Ausgabe seiner Naturgeschichte. In schlechten Abschriften und den neueren Drucken stark entstellt, bedürfe das Werk unbedingt einer solchen unter Zugrundelegung der Kölner Handschrift, die zweifellos das Autograph Alberts sei. Für die Neuausgabe haben sowohl die Bayerische Akademie der Wissenschaften wie die Görresgesellschaft ihre Unterstützung zugesagt.

\*

In der ersten Sitzung der philosophischen Sektion (Karlshof, Dienstag, nachmittags 4 Uhr) sprach Prof. Dr. Dyröff (Bonn) über die Entstehung der deutschen Neuscholastik.

Erwachsen sei sie aus drei Wurzeln. Aus der mit der Spätscholastik zusammenhängenden Theologie der zu Molsheim und Straßburg lehrenden Jesuiten kamen Keime einer scholastischen Philosophie nach Mainz, als Napoleon Bischof Colmar und Liebermann aus dem Elsass dorthin versetzt hatte. Doch litt man im Mainzer bischöflichen Priesterseminar an einem Gegensatz zwischen der theologisch geforderten und der in den philosophischen Kursen gelehrt, mehr neuzeitlich geformten Philosophie. Erst in den fünfziger Jahren kam man dort zu einem genaueren, eifrigeren Studium des hl. Thomas. Von historischem Interesse ließen sich die Tübinger Möhler und Kuhn tragen, als sie zu einer großen Hochschätzung der Scholastik gelangten, den Begriff der Scholastik zu bestimmen versuchten und ihre Erneuerung empfahlen. Endlich ist es der romantischen und spekulativen Richtung zuzuschreiben, wenn bei vielen neueren Denkern, wie dem Schellingianer

Wilhelm Rosenkranz, Franz Baader, M. Deutinger, wachsende Hochachtung und selbst bei Schopenhauer Benutzung der Scholastik eintritt. Die bedeutendste Entwicklung mache nach dieser Richtung der Aschaffenburger Philosoph Carl Joseph Windischmann (1775—1839) durch, der von Spinoza aus selbständige zu einer teleologischen Naturauffassung und zu der Idee einer Restauration der Gesellschaft durch die christliche Philosophie kam und schließlich das Programm einer katholischen oder scholastischen Philosophie aufstelle. Wenn er auch selbst nicht zur vollständigen Durchführung des Planes gelangt sein mag, so hat er doch in seinem späteren Aufenthaltsorte Bonn um 1833—39 seinen Freunden und Schülern lebhafte Anregungen in gleichem Sinne gegeben. Von diesen Strömungen begünstigt und von Windischmann selbst zuerst in die Philosophie eingeführt, konnte dann Clemens der eigentliche Begründer der Scholastik werden.

In der Sitzung am Mittwoch, vormittags 9 Uhr, im großen Saale des Karlshofes sprach Dr. Wunderle (Eichstätt) über Aufgaben und Methoden der modernen Religionspsychologie.

Er beschäftigte sich eingangs mit der Geschichte der neuesten Religionspsychologie und markierte hauptsächlich drei Richtungen dieser aufblühenden Wissenschaft: die Methode der modernen protestantischen Theologie, deren Hauptvertreter H. Wobbereier ist; dann die Wundtsche völkerpsychologische Forschungsweise; schließlich die amerikanische Religionspsychologie mit James und Starbuck an der Spitze. Der Vortragende ging darstellend und kritisierend auf die große Reihe der hier vorliegenden Probleme ein.

Nach einer sehr lebhaften Diskussion hielt Privatdozent Dr. G. Krebs (Freiburg i. B.) den letzten Vortrag über Scholastisches zur Lösung von Dante-Problemen (veröffentlicht in der dritten Vereinschrift für 1913).

Dann erstattet Prof. Dr. Chr. Schreiber (Fulda) den Bericht über das Philosophische Jahrbuch.

Der Abonnentenstand weist wieder wie seit Jahren eine kleine Steigerung auf, im Buchhandel wie im direkten Bezug. Der Gesamtabonnentenstand ist allerdings noch bescheiden, trotz der von der Redaktion alljährlich geleisteten Werbearbeit. Der rein wissenschaftliche Charakter der Zeitschrift und die populärwissenschaftliche Behandlung philosophischer und philosophieverwandter Fragen in den wissenschaftlichen Beilagen der Tagesblätter und in den allgemeinen Zeitschriften jeglicher Schattierung erschweren die Verbreitung in hohem Grade. Nachdem der Referent sich eingehend über die Aufgaben einer wissenschaftlichen philosophischen Zeitschrift im zwanzigsten Jahrhundert verbreitet hatte, legte er eine Übersicht vor über die 1913 geleistete Arbeit. Zunächst suchte die Zeitschrift ihre Leser über die philosophische und philosophieverwandte Bewegung auf dem laufenden zu erhalten. Über neueste Forschungen, Richtungen und Strömungen auf dem psychologischen Gebiet orientiert Gutberlet in den zwei Abhandlungen „Die differenzielle Psychologie“ und „Neueste Theorien über die Konsonanz und Dissonanz“. Mit zwei viel vermerkten Veröffentlichungen zur Lösung des erkenntnistheoretischen Problems (Vaihingers „Philosophie des Als-Ob“ und Külpes erster Band seiner „Realisierung“) machen Switalski und Gemelli bekannt, wozu die „Kritische Untersuchung über das Denken im Anschluß an die Philosophie Wundts“ eine willkommene Ergänzung bietet. Der Streit um die Relativitätstheorie, mit dem sich Gutberlet beschäftigt, greift sowohl auf das erkenntnistheoretische wie metaphysische und naturphilosophische Gebiet hinüber. Die Aufgabe, die Leser auf dem laufenden zu erhalten, wurde auch durch die Rezensionsabteilung erfüllt, wengleich wegen Raummangels nur die wichtigeren Neuerscheinungen berücksichtigt werden

könnten. Die Bibliographie umfaßt siebzig Seiten; sie dürfte, wenigstens was die deutsche, französische, englische und italienische Literatur betrifft, eine der vollständigsten sein, die es gibt. Durch die Misszellen und Nachrichten wurden den Lesern in mehr knapper, populärer Weise eine Menge philosophischer und philosophieverwandter Neuigkeiten dargeboten. Aber das Jahrbuch wollte auch in die philosophische Bewegung fördernd eingreifen. Besondere Beachtung verdienen in dieser Hinsicht Ettlingers Abhandlung über den „Anpassungscharakter der spezifischen Sinnesenergien im Lichte der vergleichenden Psychologie“, die einer Umgestaltung der Theorie von den spezifischen Sinnesenergien durch eine gesunde Anpassungstheorie im Sinne Wundts das Wort redet, und Ruz' ganz neue Gesichtspunkte eröffnende Studie über die „Seele als formgestaltende Macht“, wobei er mehr als dreißigjährige Beobachtungen beim Gesangunterrichte zugrunde legt, dann Feulings Analyse „Zur Psychologie des Zweifels“. Das Jahrbuch ist nicht einem Institut für experimentelle Psychologie oder für Naturwissenschaft angegliedert. Es kann also in dieser Hinsicht keine eigenen Forschungsergebnisse vorlegen, sondern nur über die fremden kritisch referieren und sie systematisch verarbeiten, wie es Gutberlet seit Beginn der Zeitschrift zu tun pflegt. Aber wenigstens auf dem Gebiete der systematischen Philosophie und der Geschichte der Philosophie hat es sich immer bestrebt, auch Neues zu bringen. Auch der Jahrgang 1913 enthält eine ganze Anzahl von Beiträgen zur Geschichte der Philosophie, die manches neue Material zutage förderten, sei es in Hinsicht auf die platonische Ideenlehre (Schnitfranz), sei es in Hinsicht auf die Frühjochlastik (Endres), sei es in Hinsicht auf die Theodicee des hl. Thomas (Rölfs), sei es in Hinsicht auf Kants Ethik (Kopp) und Bewußtseinslehre (Sladeczk), sei es in Hinsicht auf Nietzsches Philosophie, speziell Erkenntnistheorie.

## \*

Die Sondersitzung der historischen Sektion (Mittwochvormittag, 9 Uhr, in der Gymnasial-Aula) war durch Berichte ausgefüllt. Prälat Dr. Ehss ver报tete über die Tätigkeit des Römischen Instituts (vgl. unten Nr. IV, wo der Bericht bis zum Schlusse des Jahres 1913 ergänzt ist), Privatdozent Dr. König über das Historische Jahrbuch.

Der Abonnentenstand ist gegen das Vorjahr nur unwesentlich verändert (336 Abonnenten aus der Gesellschaft, 243 im Buchhandel, dazu 98 Tausch- und Freieremplare). Der Berichterstatter stellt die Frage zur Grörterung, ob es sich nicht empfehle, das Jahresregister künftig nicht mehr mit dem 4. Heft des betr. Jahrgangs, sondern mit dem 1. Heft des folgenden zu versenden, da bei der bisherigen Uebung das Erscheinen des 4. Heftes regelmäßig um 2—3 Wochen verzögert wird. Die Mehrzahl der sich hierzu äußernden Anwesenden gibt gleichwohl der bisherigen Erscheinungsweise den Vorzug, vor allem, weil es von Wert sei, mit dem Abschluß eines Bandes auch sofort das Register dazu in Händen zu haben, und weil die geringe Verspätung des 4. Heftes eher in Kauf genommen werden könne als das im andern Falle erheblich verzögerte Erscheinen des Jahresregisters. Die Mitteilung, daß — gewissermaßen als Abschlagszahlung für das wiederholt gewünschte, aber einstweilen vertagte ausführliche Gesamtregister — zu Beginn des kommenden Jahres eine handschriftlich bereits fertiggestellte Uebersicht über den Inhalt von Band I bis XXXIV des Jahrbuchs (berücksichtigend: Aufsätze, Kleine Beiträge, Rezensionen und Referate, Necrologie und wichtigere Nachrichten; mit knappem alphabetischem Verfasser- und Sachregister) ausgegeben werden solle, wird allseitig mit Beifall aufgenommen.

## \*

In der Sektion für Naturwissenschaft, erste Sitzung (im Roten Saal im Karlshof), sprach Universitätsprofessor Dr. E. Wein-

schenk (München) über die Entstehung der kristallinischen Schiefer und die Grundlage der Geologie. Damit kam zum erstenmal auf einer Generalversammlung der Görresgesellschaft die Petrographie zum Wort.

Die modernen Anschauungen über die Bedeutung der kristallinischen Schiefer auf Grund moderner petrographischer Forschungen wurden schon vor langer Zeit durch die Untersuchungen von Klemm über die Umgebung von Aschaffenburg zum Ausdruck gebracht. Die bisherige Annahme, welche allgemein in der Geologie gelehrt wird, daß die kristallinischen Schiefer gleichzeitig, eine historisch zusammengehörige Gruppe sind, kann nach eingehenden petrographischen Untersuchungen nicht mehr festgehalten werden. Die petrographische Beschaffenheit hat überhaupt keine Beziehungen zum geologischen Alter, und somit kann das sogenannte Urgebirge jedes beliebige, selbst sehr geringe geologische Alter haben. Die Grundlage der Geologie unterhalb der ältesten fossilführenden Formationen liegt jedenfalls im allgemeinen in diesen Gesteinen nicht vor, und daher muß der Name Urgebirge als durch nichts gerechtfertigt angesehen werden.

Universitätsprofessor Dr. Konen (Münster) berichtete über Gesetzmäßigkeiten in Spektren.

Einleitend wies er auf die Bedeutung der Erforschung der Schwingungs- und Bewegungsvorgänge innerhalb der Moleküle auf die Ausgestaltung unserer Vorstellungen über die Konstitution der Materie hin. Alle Erfahrungen der neueren Physik stimmen darin überein, daß sie zwingen, den Atomen eine komplizierte Struktur zuzuschreiben, bei deren Aufbau die Elektronen die wichtigsten Bausteine bilden. Die Bewegung dieser Elektronen muß als die Ursache des Leuchtens angesehen werden, das Gase, Flüssigkeiten und feste Körper unter geeigneten Umständen zeigen. So kommt es, daß die Analyse des Lichtes, die Spektralanalyse, ein Mittel zur indirekten Erforschung des Baues der Atome darstellt. Redner gab weiter eine kurze Übersicht über die Methoden zur Messung der Spektren und der Ermittlung der Schwingungszahlen der Elektronen, auf die sich, wie die Erfahrung zeigt, die Gesetzmäßigkeiten beziehen. Diese letzteren wurden dann für die Klasse der Linienspektren geschildert und durch Projektion von Diagrammen und Tabellen erläutert. Es sind empirische Gesetze, die jedoch mit größter Genauigkeit gelten und durch ihre Form von allem abweichen, was sonst in der Physik bekannt ist. Redner verglich diese in den letzten zwanzig Jahren Schritt für Schritt festgestellten Gesetze mit den Keplerschen Gesetzen, wie sie von ihrem Entdecker empirisch aus dem astronomischen Beobachtungsmaterial seinerzeit erschlossen worden sind. Wie das Newtonsche Gesetz jene Gesetze zusammenfaßte und zu einer Mechanik des Himmels erweiterte, so ist zu erwarten, daß die weitere Erforschung der Schwingungen der Atome zu einer Mechanik der Moleküle des Mikrokosmos führen wird.

In der zweiten Sitzung am Mittwoch erstattete Pfarrer Dr. Bummüller (Aufhausen) Bericht über die neuesten Funde des eiszeitlichen Menschen und deren entwicklungsgeschichtliche Bedeutung.

Der Vortrag behandelte zunächst die angeblich affenähnlichen Merkmale der Neandertalrasse, namentlich unter Kritik der neuesten großen Veröffentlichung des Pariser Professors M. Boule: *L'homme fossile de la Chapelle-aux-Saints*. Ihre Deutung wird zurückgewiesen. Sodann wurden jene Eigenschaften hervorgehoben, welche die volle, zum Teil außerordentlich stark ausgesprochene menschliche Zugehörigkeit beweisen. Viele jugendliche Eigenschaften lassen vermuten, daß es sich um eine Jugendform, aber nicht um die Jugendform der Menschheit handelt, vielleicht um eine in mancher Beziehung degenerierte. Es sind positive Gründe vorhanden, daß es noch eine ältere Rasse gegeben, die nicht so

einseitig spezialisiert war. Dies scheint durch den neuen Fund in Piltdown in England bestätigt zu werden. Zu einer Zurückführung des Menschen auf menschenähnliche Affen ist nach den neuen Funden jedenfalls kein stichhaltiger Anhaltspunkt gegeben.

**Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Ziegler sprach über die Bildung der Erzlagerstätten.**

Während noch bis weit in die zweite Hälfte des vergangenen Jahrhunderts hinein die Bildung der Erze auf das in der Erdkruste zirkulierende Grundwasser zurückgeführt wurde, ist man allmählich auf Grund genauer petrographischer Untersuchungen zu der Überzeugung gekommen, daß die Erze weitaus in der Hauptsache im Zusammenhange mit vulkanischer Tätigkeit durch Fumarolen und heiße Quellen, die dem Erdinnern entstammen, gebildet wurden. Es gibt zwar einige wirklich sedimentäre Erzlagerstätten, die Hauptgruppe aber, und nicht nur die gangförmigen Vorkommen, verdanken der vulkanischen Tätigkeit ihre Entstehung. Aus glühenden Dämpfen und Gasen sind z. B. die Zinnerzgänge des Erzgebirges hervorgegangen, aus stark überhitzten Lösungen die von hydratisiertem Nebengestein begleiteten Goldsilbergänge Ungarns und aus normalen Thermen die Hauptmasse der sonstigen Erze, welche manchmal ziemlich entfernt von Gruftiggesteinen auftreten, aber stets an tiefgehende Spalten gebunden sind.

**Der Vortrag zum Problem der Vererbungsträger von P. H. Muckermann, S. J. (Valkenburg), welcher eine der wichtigsten und schwierigsten Fragen der modernen Biologie behandelte, ist bereits in der dritten Vereinschrift für 1913 veröffentlicht.**

**Ueber zwei wichtige Gesetze der Planetenrotation sprach Dr. Reuter, Pfarrer in Nickenich.**

Sie lauten: 1. Haben zwei Planeten dieselbe Gravitation an ihrer festen Oberfläche, so verhalten sich die Quadrate ihrer Rotationszeiten umgekehrt wie ihre Halbmesser. 2. zieht sich ein Planet infolge der Gravitation seiner Massen zusammen, dann nimmt die Rotationszeit in demselben Verhältnisse zu, wie der Halbmesser abnimmt. — Sodann wurde der Weg angegeben, auf dem die Probe auf die Richtigkeit der genannten Gesetze bei den einzelnen Planeten, deren Rotationszeit bekannt ist, vorgenommen werden kann. Zuletzt wurden zwei wichtige Folgerungen aus den Gesetzen gezogen. Die erste ist, daß mittels dieser Gesetze sich die Entfernung der Sonne von der Erde auf eine sichere Weise finden lasse; die zweite, daß die jähulare Mondgleichung durch die Rotationsgesetze ihre Lösung finde.

**Prof. Dr. J. Blaschmann (Münster) macht eine Mitteilung zur Psychologie der Beobachtungsfehler.**

Zu den merkwürdigsten systematischen Fehlern gehört die Dezimalgleichung oder der Dezimalfehler. Sie wurde, wie so viele wichtige Tatsachen der Psychophysik, zuerst in astronomischem Beobachtungsmaterial entdeckt und besteht darin, daß beim Schätzen der Brüche von Raum- und Zeitgrößen, ja auch von intensiven Größen, nämlich den Lichtstärken der Gestirne, bestimmte Brüche vorgezogen werden. Die Experimentalpsychologen haben Versuchsreihen angestellt, wo Größen, die dem Versuchsleiter, nicht aber der Versuchsperson bekannt waren, von dieser geschätzt werden mußten. Bei astronomischen Beobachtungen bleibt der wahre Einzelwert meistens unbekannt; dafür ist aber das Material in der Regel viel umfangreicher als das experimentale, und außerdem läßt sich feststellen, daß der Fehler nicht nur, wie man schon länger wußte, von Person zu Person wechselt, sondern, gleich anderen persönlichen Fehlern, auch bei derselben Person einem zeitlichen Wandel unterliegt. Der Vortragende hat aus eigenen zehnjährigen Vergleichungen des

Standes einer Pendeluhr mit dem einer Präzisionstaschenuhr auf Zehntelsekunden festgestellt, daß die Null stets zu oft geschlägt wird, nämlich etwa 152 mal in 1000 Fällen statt 100 mal. Auch die geraden Ziffern 2, 6, 8 werden zu oft angegeben, am meisten die 8, während die 4 mit den stiefmütterlich behandelten ungeraden Zahlen geht. Im Laufe von zwölf Jahren hat, wie die aufgestellten Tabellen aufweisen, die Vorliebe für alle geraden Zahlen mit Ausnahme der Null sehr gleichmäßig abgenommen, wodurch die 4 von 77 Fällen zuletzt auf 24 gedrückt ist anstatt der zu erwartenden 100, während die 8 allmählich von 319 auf 187 gefallen und die 7 von 67 auf 131 gestiegen ist. — Weitere statistische Untersuchungen des Vortragenden über das Auftreten dieses Fehlers in seinen Beobachtungen enthält die Hertling-Festschrift.

## \*

In der ersten Sitzung der Sektion für Altertumskunde (Dienstag, 23. September) begrüßte der Vorsitzende, Prof. J. P. Kirsch (Freiburg, Schweiz), die zahlreichen Mitglieder der Görresgesellschaft, die zur Sitzung erschienen waren, besonders Se. Bischof. Gnaden den Hochw. Herrn Dr. v. Schlör, Bischof von Würzburg, und Se. Kgl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog von Sachsen. Er erteilte dann das Wort dem Redakteur des „Oriens christianus“, Dr. A. Baumstark (Achern), zu seinem Vortrag über die konstantinischen Bauten am hl. Grab in Jerusalem (veröffentlicht in der dritten Vereinsfestschrift für 1913).

Nach einer kurzen Skizzierung der baugeschichtlichen Entwicklung vom vierten bis zwölften Jahrhundert zeigt der Vortragende an der Hand von ihm gemachter photographischer Aufnahmen, daß die heutige Fassade der Grabeskirche noch eines eingehenden Detailstudiums bedürfe, eine entscheidende Bedeutung für die Rekonstruktion der Schöpfung des ersten christlichen Kaisers daher vorläufig noch nicht beanspruchen könne. Eine solche Rekonstruktion glaubt er vielmehr noch immer wesentlich auf Grund der literarischen, liturgischen und monumentalen Zeugnisse über die Bauten durchführen zu müssen, welche zu bestimmten Zeiten im Umkreise des hl. Grabes bestanden. Mit diesen Zeugnissen macht er gesondert für die Epoche vor und nach der Verwüstung der ursprünglichen konstantinischen Anlage durch die Perser im Jahre 614 bzw. der ihr folgenden Restauration des Patriarchen Modestos bekannt. Unter Hinweis auf Pläne skizzen größeren Formats gibt er zunächst eine Rekonstruktion des von Modestos geschaffenen Zustandes und prüft alsdann die Frage, inwieweit sich dieser von dem ursprünglichen des vierten Jahrhunderts unterschieden habe, wobei er zu einer entschiedenen Ablehnung der von A. Heisenberg in seinem Werk über „Grabeskirche und Apostelfkirche. Zwei Basiliken Konstantins“ vertretenen Ansicht gelangt, als ob die Modestianische Restauration eine radikale Veränderung der Grundrissentwicklung mit sich gebracht hätte. Ein Hinweis auf weitere Fragen, welche bezüglich der konstantinischen Grabeskirchen neben derjenigen nach ihrem Grundriss noch aufzuwerfen wären, beschließt seinen Vortrag.

Den zweiten Vortrag hielt Se. Kgl. Hoheit Herzog Johann Georg von Sachsen über christlich-koptische Denkmäler aus Aegypten.

Herzog Johann Georg berichtet über die Forschungsreise, die er in den Monaten September bis Dezember 1912 in Aegypten ausführte mit dem besonderen Zwecke, die christlich-koptischen Denkmäler aufzusuchen und von einer möglichst großen Zahl derselben

photographische Aufnahmen zu machen. In Aegypten sind sehr viele christlich-koptische Denkmäler erhalten, nur schwer zugänglich. Von den zahlreichen photographischen Aufnahmen legte Se. Kgl. Hoheit eine Auswahl vor: Hölzerne Altarplatten, das älteste koptische Baptisterium, Silberkästen zur Aufbewahrung von Evangelien, Epitrahelien (Stolen) mit Stickereien. Aus den vier alten Klöstern der nördlichen Wüste, die Se. Kgl. Hoheit besucht hatte, zeigte er Aufnahmen eines Refektoriums (7.—8. Jahrhd.), Stuckskulpturen (8. Jahrhd.), Kreuz, Bücherpult aus Stein (etwa 8. Jahrhd.), Fresken aus einer Klosterkirche, Gemälde auf Holz, holzgeschnitzte Türen, Altäre mit Vertiefungen; in einem derselben lag eine der hölzernen Altartafeln. Aus früheren Klöstern in Oberägypten — in deren Ruinen wird an einzelnen Feiertagen noch eucharistische Feier abgehalten — zeigte Prinz Johann Georg Fresken, Ansichten der Klöster, Grabbauten von Mönchen, eine ausgemalte Zelle aus dem früheren Mittelalter. In Nubien wurden christliche Kirchen in altägyptischen Tempeln angelegt und zum Teil mit Fresken geschmückt. Eine Aufnahme zeigt ein großes Christusbild aus einer Klosterkirche bei Abu-Simbel. Herzog Johann Georg wird in einer eigenen Schrift über seine Forschungsreisen die Aufnahmen veröffentlichen und behandeln.

Zum Schluß erstattete Dr. Baumstark Bericht über den von ihm im Auftrage der Görresgesellschaft herausgegebenen *Oriens Christianus*. Das erste Heft von 1913 wurde vorgelegt; ebenso der größte Teil des Satzes von Heft 2 dieses Jahrganges. Das Jahr 1912 ergab ein Defizit, hauptsächlich wegen der Erhöhung des Sekretarif's. Dabei ist leider die Zahl der Abonnenten nicht gestiegen. Dr. Baumstark richtete darum eine vom Vorsitzenden auf das wärmste unterstützte dringende Bitte an die Anwesenden, das gerade in der jetzigen Zeit so wichtige Organ zu abonnieren und für Verbreitung desselben zu wirken. Der Verleger hat sich erboten, bei der Zahl von fünfzig Abonnenten aus der Görresgesellschaft diesen die Zeitschrift zu drei Vierteln des Preises (M. 15,— statt M. 20,—) zu liefern, wenn dieselbe durch das Sekretariat der Görresgesellschaft bestellt wird. Mögen sich diese fünfzig Abonnenten unter den 4000 Mitgliedern der Gesellschaft doch bald finden.

Zweite Sitzung (Mittwoch, 24. September). Die sehr zahlreich besuchte Sitzung war wieder besonders geehrt durch die Anwesenheit des Hochw. Herrn Bischofs Dr. v. Schlör. Der Vorsitzende erstattete Bericht über die wissenschaftliche orientalische Station der Görresgesellschaft in Jerusalem (siehe unten Nr. V). Dann gab er das Wort dem früheren Stipendiaten dieser Station, Dr. P. Karge, Privatdozent der Universität Breslau, zu seinem mit zahlreichen prächtigen Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen illustrierten Vortrag über seine archäologischen Arbeiten und Untersuchungen am See Genezareth.

Das Hauptinteresse beanspruchte neben einer farbenprächtigen Schilderung des Sees und seiner Umgebung, der Bewohner seiner Ufer, ihrer Sitten und Gebräuche und der Fischerei die aufgenommenen Reste aus dem altkanaanäischen bis christlichen Altertum am

Nordwestufer des Sees. In der Gegend des Chan Minje am Nordende der Ebene Genesareth wurde eine römisch-byzantinische wichtige Siedlung und ein großes römisches Bad nachgewiesen, welches seinen Wasserbedarf durch einen Felskanal und Aquädukt aus den heißen Quellen von Tabgha entnahm. Auf dem Berge Oreme, unmittelbar über Minje, wies der Vortragende an Fundstücken die Lage der seit dem achten Jahrhundert zerstörten Stadt Genesareth nach, von welcher der See seinen Namen hat. Die wichtige Karawanenstraße Damaskus—Ägypten, welche die Esdrelonebene am Tabor betritt und bei Megiddo verläßt, erreichte hier den See. In der weiteren Umgebung des Sees wurden frühchristliche Reste nachgewiesen. Ein Hinweis auf die zahlreichen prähistorischen Monumente, Dolmen und Steinkreise dieser Gegend beschloß den Vortrag.

Zuletzt berichtete Prof. Dr. Drerup (Würzburg) über den Stand der „Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums“. Seit dem letzten Jahresberichte sind folgende Hefte erschienen:

Bd. VI, Heft 3—4: Die hippokratische Schrift von der Siebenzahl in ihrer vierfachen Ueberlieferung zum erstenmal herausgegeben und erläutert von W. H. Roscher, Dr. phil. h. c. der Universität Athen. X u. 175 S.

Bd. VI, Heft 5—6: Zur Götterlehre in den altbabylonischen Königsinschriften. Mit einem ausführlichen Register der auf die altbabylonische Götterlehre bezüglichen Stellen. Von Dr. P. Tharsicius Paffrath, O. F. M., Lektor der Theologie. XVI u. 226 S., mit 8 Abbildungen.

Damit ist der VI. Band abgeschlossen.

II. Ergänzungsband: Das Priester- und Beamtentum der altbabylonischen Kontrakte. Mit einer Zusammenstellung sämtlicher Kontrakte der ersten Dynastie von Babylon in Regestenform. Von Dr. Ernest Lindl, a. o. Professor an der Universität München. X u. 514 S.

Zwei weitere Arbeiten befinden sich im Druck.

\*

In der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft sprach Universitätsprofessor Dr. Emil Göller (Freiburg i. B.) über Episcopalisimus und Gallikanismus.

Der Vortragende skizzierte einleitungsweise, von Pierre Pithon ausgehend, das gallikanistische System, indem er die Hauptpunkte desselben heraußhob, um von da aus seine Wurzeln bis ins Mittelalter zurückzuverfolgen. Die Frage nach dem Ursprunge des Gallikanismus darf nicht einseitig vom Standpunkte der französischen Kirchenpolitik aus verfolgt werden. Es ist das Verdienst Halls, auf das englische Vorbild hingewiesen zu haben. In seinem Buch über Papsttum und Kirchenreform hat er mit einem erdrückenden Material geschichtliche Zusammenhänge namentlich für das vierzehnte Jahrhundert herausgestellt, von denen man bisher kaum eine Ahnung hatte. Zum vollen Verständnis der englischen Verhältnisse, führt daran anschließend Göller aus, müsse man aber bis in die Zeiten Wilhelms des Eroberers zurückgehen, der einerseits den kirchlichen Reformideen sympathisch gegenüberstand, anderseits aber in seiner Stellungnahme zu päpstlichen Erlassen und Verfügungen Theorien schärfster staatskirchlicher Prägung Geltung zu verschaffen suchte. Gallikanistische Strömungen lassen sich in Frankreich und England vor 1300 gleichmäßig feststellen. Dabei muß das

gesamte gallikanistische Programm ins Auge gesetzt werden. Mit dem Beginne des avignonesischen Papsttums ist die Weiterentwicklung in England und Frankreich verschieden. Dort geht die Strömung fast ununterbrochen bis zum Ende des vierzehnten Jahrhunderts weiter, bis sie in den Statuten Richards II. von 1390 und 1393 ihren Abschluß fand. Hier können wir, soweit dabei das Verhältnis des Staates zur Kirche namentlich auf dem Gebiete der kirchlichen Gerichtsbarkeit in Frage kommt, ebenfalls eine fortlaufende Linie verfolgen. In dem Verhältnis jedoch des französischen Staates zum Papsttum auf dem Gebiete der Stellenbesetzung und des päpstlichen Besteuerungswejens trat nach dem großen Kampfe zwischen Bonifaz VIII. und Philipp dem Schönen ein Stillstand ein. „Frankreich steht ganz unter dem Einfluß des kuriatistischen Systems. Ernsthaft Reaktionen traten nicht ein. Der Grund hierfür ist in der Tatsache zu sehen, daß das Papsttum von da an in Avignon rund ein Jahrhundert residierte, daß es französisch war. Das Königtum zog aus dem mit dem Reservationensystem verbundenen Fiskalismus selbst die größten Vorteile. Mit dem Eintritt des Schismas, vollends aber mit der Außkündigung der Obedienz gegenüber dem bisher anerkannten Papst im Jahre 1398, ändert sich die Situation. Jetzt treten die früher vorgetragenen Ideen wieder hervor. Man erinnert sich, daß es einmal eine Zeit gegeben, wo der Zentralismus noch nicht in diesem Umfange vollzogen war; man dachte zurück an die alten Freiheiten. Zugleich richteten sich die Blicke auf ein Land, wo man praktisch bereits das Fazit der Entwicklung gezogen hatte, auf England. So kam es zu dem System, das wir unter dem Namen der gallikanischen Freiheiten kennen.“ Der Redner verfolgte nun die Entwicklung weiter bis ins sechzehnte Jahrhundert, indem er zugleich die Verhältnisse im Deutschen Reich in den Zusammenhang hineinstellte, und gibt einen Überblick über die Gegenmaßregeln der Kirche, wie sie sowohl auf zahlreichen Partikularsynoden seit dem dreizehnten Jahrhundert, namentlich aber in den Erlassen der Päpste seit Bonifaz VIII. zum Ausdruck kamen. Am klarsten spiegelt sich die ganze Gegenbewegung wider in den Befehlen der Bulla *in coena Domini*, und da ist besonders bemerkenswert, daß gerade die Päpste der Renaissance, namentlich Paul II., Innozenz VIII., auch Alexander VI., Julius II., Leo X. und besonders Paul III., gegen die Verleihung der kirchlichen Freiheit, die finanzielle Belastung kirchlicher Institute, die Usurpierung kirchlicher Rechte und Einkünfte, die Eingriffe in die Stellenbesetzung und das Plazet weltlicher Fürsten auf päpstliche Erlasse einzahnten. Der Redner schloß, indem er die hier kurz skizzierte Entwicklung in den Rahmen der Gesamt-kultur des ausgehenden Mittelalters hineinstellte und zugleich die Erscheinungen des dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts mit denen der neuesten Zeit in Parallele setzte.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Beyerle, berichtete über die Veröffentlichungen der Sektion; seit der letzten Generalversammlung sind fünf Hefte erschienen, für die nächste Zeit ist bereits wieder eine größere Anzahl von Arbeiten angemeldet. Der Vorsitzende ersucht die Anwesenden, für die weitere Verbreitung der Veröffentlichungen tätig zu sein, insbesondere dafür zu sorgen, daß sie in der Presse mehr Beachtung finden.

Rechtsanwalt Dr. Schuhmann (Meß) berichtete über die Sitzung der Union pour l'étude du droit des gens d'après les principes chrétiens, die am 27. und 28. Oktober 1913 zu Löwen stattfand und bei der er die Sektion informierungsshalber vertrat. Der Arbeitsplan sei aufgestellt; in den einzelnen Ländern sollen zu seiner Durchführung Sektionen gebildet werden. Dr. Schuhmann wird als ständiger Ver-

trauensmann für die Union aufgestellt. Zur Bildung einer deutschen Sektion, insbesondere zur Gewinnung eines Vorsitzenden, sollen Schritte getan werden.

\*

Dr. K. H. Schäfer vom römischen Institut sprach in einer gemeinsamen Sitzung der historischen und rechtswissenschaftlichen Abteilungen über die deutsche Einwanderung im mittelalterlichen Italien mit zahlreichen Lichtbildern von Grabmälern und Fresken aus ehemaligen deutschen Kirchen jenseits der Alpen.

Größer und wichtiger als die Einwanderung von Handwerkern, Studenten und Geistlichen ist die der ritterlichen Volksgenossen gewesen. Ausgehend von den im Bat. Archiv ruhenden und in den Quellen und Forschungen (15) bereits veröffentlichten Akten über Tausende von Landsleuten im päpstlichen Dienste zeigte der Vortragende auf Grund zahlreicher neuer Funde in anderen Archiven, wie das 14. Jahrhundert in ganz Italien, bei Guelfen und Ghibellinen, sein besonderes Gepräge durch das massenhafte Hinabströmen deutscher Ritter erhielt, deren viele Tausende von Namen und sonstige Erinnerungen entdeckt wurden und ein eben solches Interesse beanspruchen dürfen, wie es die bereits veröffentlichten und dem Herrn Präsidenten der Görresgesellschaft gewidmeten Bücher von den deutschen Rittern gefunden haben.

Der Saal erwies sich als zu klein für die zahlreich erschienenen und reichen Beifall spendenden Zuhörer. Der Vortrag wurde mit einer Anzahl von Abbildungen veröffentlicht im „Burgwart“ (Bodo Ebhardt) 1914 Dezemberheft.

\*

In den Nachmittagsstunden des Dienstag fanden Besichtigungen des Kgl. Schlosses mit seinen großen Kunstsammlungen sowie des Pompejanums unter Führung von Prof. Dr. Hart und Kgl. Schloßinspektor Brächer statt. Abends schloß sich an die gemeinsame Sitzung sämtlicher Sektionen eine gesellige Zusammenkunft mit Konzert im Karlshof an.

Den Sektionssitzungen am Mittwoch ging ein Requiem für die verstorbenen Mitglieder der Görresgesellschaft in der Stiftskirche voraus. Nach Beendigung der Sektionsverhandlungen wurden unter sehr starker Beteiligung die Kunstsäle der herrlichen Stiftskirche und der städtischen Sammlungen besichtigt, wobei die Herren Geistlicher Rat Stadtpfarrer Hergenröther, Stiftungsamtmann Dr. Christl, Pfarrer Zink, Kaplan Donhauser und Konservator Friedrich die Führung übernahmen. Daran schloß sich um 3 $\frac{1}{4}$  Uhr die

### Zweite öffentliche Versammlung

im großen Saale des Karlshofes, welche der zweite Vorsitzende, Prof. Dr. Grauert, mit Mitteilungen aus den Sitzungen des Vorstandes und Beirates eröffnete.

Ich habe Ihnen zunächst mitzuteilen, daß unser langjähriger Generalsekretär Dr. Cardauns, nachdem er 22 Jahre lang mit hingebungsvoller Aufopferung die Geschäfte des Generalsekretariats verwaltet hat, schon vor Beginn dieser Tagung den Wunsch ausgesprochen hat, von dieser Verpflichtung befreit zu werden. Wir konnten uns zunächst mit diesem Gedanken nicht befrieden; dem unabänderlichen Entschluß aber haben wir uns beugen müssen. Als Nachfolger ist Prof. Dr. Rademacher (Bonn) durch den Vorstand und Beirat berufen worden, und er hat sich bereit erklärt, das Amt anzunehmen. (Beifall.) Ich gebe von der Tatsache des Rücktrittes unseres Cardauns nicht ohne tiefe Bewegung Kenntnis. Ich halte es noch nicht an der Zeit, ihm heute schon eine Nachrede zu halten, denn vorläufig, bis Ende dieses Jahres, bleibt er noch aktiver Generalsekretär — aber nächstes Jahr werde ich das um so gründlicher nachholen. (Beifall und Heiterkeit.) Aber eines darf ich doch vielleicht heute schon aussprechen: daß der große Aufschwung, den die Görresgesellschaft während seiner Geschäftsführung genommen hat, nicht zuletzt seiner ungewöhnlichen Initiative und der Einfachheit seiner Arbeitsmethode zu verdanken ist. Als Generalsekretär ist er ja gleichzeitig auch der Finanzminister unserer Gesellschaft, und die Tatsache allein, daß wir im letzten Geschäftsjahr Ausgaben in Höhe von über 72 000 M. gehabt haben, zeigt, welch schwere Last und welche Verantwortung unser Generalsekretär zu tragen hat. Nehmen Sie daher, lieber Freund, schon heute unseren tiefgefühlten Dank entgegen! (Lebhafte Beifall.)

Generalsekretär Dr. Cardauns: Lassen Sie auch mich ein Wort des Dankes sagen — ich möchte es schon heute aussprechen, denn nur Gott weiß, ob ich dazu im nächsten Jahre noch in der Lage sein werde. Meinen herzlichsten Dank für die Worte, die der Herr Vorsitzende soeben an mich gerichtet hat. Dank auch für die Freundschaft und für die Nachsicht, die ich jederzeit bei Ihnen gefunden habe. Vielleicht sieht mancher mich mit einem leisen Gefühl der Erleichterung scheiden — (Widerspruch) — jawohl, denn beim Einnehmen war ich zwar sehr entgegenkommend, aber etwas zähe, wenn es sich um Ausgaben handelte. (Heiterkeit.) Vielleicht macht's mein Nachfolger besser. In jedem Falle danke ich für die Nachsicht, die Sie mir gehabt haben. Für die Mängel meiner Geschäftsführung bitte ich um Entschuldigung; aber ich decke sie, mit einer leisen Variation, mit den Worten eines Reichstagspräsidenten, der einmal sagte: quod hamus damus; ich sage: quod habi, davi. (Große Heiterkeit.)

Prof. Grauert (fortfahrend): Um unseren Cardauns nicht ganz in der Versenkung verschwinden zu lassen (Heiterkeit), haben wir ihn in den Beirat gewählt, und zwar in der Erwartung, daß er dem neuen Generalsekretär bei der Geschäftsführung mit Rat und Tat an die Hand geht. (Beifall.) Ich habe Ihnen dann noch von einem zweiten bedeutsamen Beschlüsse Mitteilung zu machen. Schon seit Jahren besteht die Absicht, eine neue Ausgabe der gesamten Schriften unseres Görres zu veranstalten, und Sie wissen, daß speziell Dr. Wilhelm Schellberg sich mit aller Energie dieses Planes angenommen hat. Unsere Gesellschaft hätte allein das Unternehmen nicht durchführen können, aber glücklicherweise hat sie zwei Alliierte gefunden. Zunächst hat die Verlagsbuchhandlung Joseph Kösel in Kempten in Verbindung mit Dr. Schellberg einen Finanzplan aufgestellt. Danach würde die Gesamtausgabe etwa 20 stattliche Bände umfassen, und zwar würde für jeden Band ein Zuschuß von 1800 M. erforderlich sein. Die Buchhandlung Kösel ist bereit, für jeden Band 800 M. auf ihr Konto zu übernehmen (lebh. Bravo); der Rest von 1000 M. muß anderweit gedeckt werden. Wir können ihn nicht ganz übernehmen. Aber da hat sich glücklicherweise ein zweiter Alliierter gefunden: die Stadt Coblenz hat sich bereit erklärt, einen Zuschuß zu leisten bis zur Höhe von 500 M. pro Band (lebh. Beifall) — natürlich mit der Maßgabe, daß, wenn der zu deckende Verlust hinter dem Voranschlag zurückbleiben sollte, entsprechende Rückzahlungen erfolgen sollen.

Und nun haben wir es wagen können, den Rest zu übernehmen, und so haben wir gestern beschlossen, uns pari passu mit der Stadt Coblenz an dem Unternehmen zu beteiligen. (Beifall.) Und nun bitte ich Herrn Dr. Schellberg, uns den freundlichst zugesagten Vortrag über Joseph Görres und der Rheinische Merkur zu halten.

In formvollendeten, von warmer Begeisterung getragenen Ausführungen entwirft hierauf Dr. Schellberg ein lebendiges Bild aus der Zeit der Freiheitskämpfe — von „dem donnernden und dröhnenden“ Görres, der in dieser Beziehung einem Ernst Moritz Arndt, einem Freiherrn von Stein gleichzustellen sei. „Möge,“ so schließt Redner, „das große Erinnerungsjahr Görres‘ Wirken und Wesen wieder lebendig werden lassen, möge die geplante Gesamtausgabe seiner Schriften recht viele Leser finden, und möge so Görres endlich in seiner ganzen Größe erkannt werden.“ (Lebh. Beifall.)<sup>1)</sup>

Prof. Dr. Grauert dankte unter wiederholtem lebhaften Beifalle dem Vortragenden, der sich heute als der berufene Interpret des Wirkens und Wollens des großen Görres erwiesen habe. Dann fuhr er fort:

Wir stehen damit am Schluß unseres Kongresses. Wir freuen uns, daß wir so viel Schönes und Erhebendes hier haben auf uns einwirken lassen können. Wir sind ein wissenschaftlich publizierendes Institut, aber wir sind auch davon durchdrungen, daß die Gelehrten nicht lediglich die Verkörperung einer gewissen Summe von Kenntnissen sind, daß sie vor allem lebendige Persönlichkeiten sind und daß sie als solche verschieden sein sollen und sein müssen. Aber gegenüber den wogenden großen Kämpfen des Lebens finden wir uns zusammen in der einheitlichen Stellungnahme zu den letzten Gründen alles Menschlichen auf Erden, und wir wollen durch unsere Forschungsarbeit und durch unsere ganze Tätigkeit auch erreichen, daß bei den maßgebenden Stellen, bei den Regierungen wie bei den anderen gelehrten Körperschaften, die Gleichberechtigung unserer Weltanschauung zur Anerkennung und zur Geltung kommt. (Lebh. Beifall und Zustimmung.)

Redner schließt mit Dankesworten an alle Teilnehmer, an die Stadt Aschaffenburg, an das Ortskomitee und an den hochw. Herrn Bischof Dr. v. Schlör.

\*

Abends 6 Uhr fand ein Festessen im Hotel Adler statt, an dem sich die Mehrzahl der Versammlungsteilnehmer beteiligte. Exzellenz Frhr. v. Hertling brachte den Trankspruch aus auf Papst Pius X. und Se. Kgl. Hoheit den Prinregenten Ludwig, der freudigen Widerhall fand. Hofrat Dr. Matt gab den Gefühlen des Dankes Ausdruck, daß die Tagung in Aschaffenburg stattgefunden habe. Ein Hauch aus der Höhe sei es gewesen, der uns berührte, ein Blick in die Werkstatt des Gelehrten. Wenn die Görresgesellschaft nicht bestünde, müßte sie gegründet werden. Wem die Schule gehöre, dem gehöre die Zukunft der

---

<sup>1)</sup> Der Wunsch, den Vortrag in der 3. Vereinschrift zu veröffentlichen, konnte infolge eines äußeren Hindernisses leider nicht verwirklicht werden.

Jugend, und wem die Hochschule gehöre, dem gehöre der Mann. Wir Katholiken dürfen uns da nicht zurückdrängen lassen. Redner schloß mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf die Görresgesellschaft. Universitätsprofessor Dr. Beyerle betonte, daß die Wahl Aschaffenburgs als Tagungsort eine sehr glückliche genannt werden müsse. Die Teilnehmer seien hier gut aufgenommen worden und gut aufgehoben gewesen. Redner schloß mit dem Ausdrucke des Dankes an die Stadt und das Lokalkomitee.

## \*

Einen schönen Abschluß fand die so schön verlaufene Generalversammlung am Donnerstag durch einen Ausflug. Ungefähr fünfzig Herren nahmen daran teil. Um 8,18 Uhr vormittags ging die Fahrt nach Kleinheubach, wo das Fürstlich Löwensteinsche Schloß in zuvorkommendster Weise der Besichtigung geöffnet war. Bei dem Frühstück im Schlosse brachte Geheimrat Dr. Grauert ein Hoch auf Se. Durchlaucht den Fürsten Alois zu Löwenstein aus und sandte im Einverständnisse mit den Ausflugsteilnehmern ein Telegramm an ihn ab. Von Kleinheubach ging es zu Fuß durch den Fürstlichen Park nach Miltenberg, wo im „Lamm“ das Mittagessen eingenommen wurde, über das es nur eine Stimme des Lobes gab. Geheimer Justizrat Porsch dankte dem Leiter der Tagung, Herrn Geheimrat Dr. Grauert, für seine umsichtige Geschäftsführung und namentlich für seine herrliche Rede auf Frhrn. v. Hertling. Er habe darin nicht nur der Görresgesellschaft, sondern allen deutschen Katholiken aus der Seele gesprochen. Redner schloß mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf Geheimrat Dr. Grauert. Dieser dankte und toastete auf das Lokalkomitee, daß seine Aufgabe glänzend gelöst habe. Regierungsrat Heinz, Bezirksamtmann von Miltenberg, begrüßte die Gesellschaft namens der Bevölkerung seines Bezirkes. Um 2,30 Uhr nachm. ging die Fahrt weiter nach Amorbach, wo sich Pfarrer Weber und Bürgermeister Schwarzmüller zur Begrüßung am Bahnhof eingefunden hatten. Ein besonderer Genuss harrte dort der Wanderer, ein Orgelkonzert in der (prot.) ehemaligen Abteikirche. Allesits herrschte hohe Befriedigung über diese vorzügliche Bereicherung des Programms. Hieran schloß sich ein Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten des Städtchens. Nach kurzer geselliger Zusammenkunft im „Leininger Hof“ wurde um 6,14 Uhr abends die Rückfahrt nach Aschaffenburg angetreten. Hoch befriedigt von dem Gesehenen und Gehörten reichte man sich mit einem hoffnungsfreudigen „Auf Wiedersehen in Sigmaringen!“ die Hand zum Abschiede.

### III. Sitzungen des Vorstandes und Beirates in Aschaffenburg.

Erste Sitzung. Montag, 22. Sept. 1913, nach m. 3  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anwesend vom Vorstande: Frhr. v. Hertling, Grauert, Cardauns, Bachem, Mausbach. Vom Beirat: Baeumker, Baumgartner, Beyerle, Drerup, Dyroff, Ehses, Effer, Grisar, Hilpisch, Hoberg, Jungnitz, Kassing, Kirsch, König, Nikel, Porsch, Selbst, Schlecht, Schnürer, Wasmann, Wilpert. Außerdem Oberstudienrat Dr. Straub (Aschaffenburg), Amtsgerichtsrat Dr. Belzer (Sigmaringen), Prof. Schreiber (Fulda), Prof. Rademacher (Bonn), Realschuldirektor Dr. Schellberg (Eichweiler). Prof. Pawlicki (Kraakau) entschuldigt telegraphisch seine Abwesenheit.

Amtsgerichtsrat Belzer befürwortet, die nächste Versammlung in Sigmaringen abzuhalten. Es wird beschlossen, 1914 nach Sigmaringen zu gehen. Für 1915 wird Frankfurt a. M., von wo auch eine Einladung vorlag, in Erwägung gezogen.

Der Generalsekretär Dr. Cardauns berichtet über die Kassenverhältnisse und übergibt die Jahresrechnung. Deren Prüfung wird den Herren Geheimrat Kassing und P. Wasemann übertragen. Dr. Cardauns äußert den Wunsch, zurückzutreten. Der Vorsitzende drückt ihm mit dem aufrichtigsten Bedauern den herzlichsten Dank schon jetzt für seine langjährige Tätigkeit aus. Cardauns schlägt als Nachfolger Herrn Prof. Rademacher in Bonn vor. Geheimrat Grauert empfiehlt den Vorschlag mit der Maßgabe, daß der Wechsel erst am 1. Januar 1914 eintrete. Prof. Rademacher würde zunächst nur bis 1916 gewählt sein, da bis zu diesem Termin das Mandat des derzeitigen Vorstandes gilt. Prof. Rademacher wird als Generalsekretär ab 1. Januar 1914 bestellt, Dr. Cardauns der damit aus dem Vorstand ausscheidet, zum Mitglied des Beirates gewählt.

Direktor Dr. Schellberg berichtet über die von ihm in Angriff genommene Ausgabe der Görreswerke und fragt an, ob auch die Mystik in die Ausgabe einbezogen werden sollte. Geheimrat Grauert rät mit anderen davon ab. Die Ausgabe ohne die Mystik soll 20 bzw. 21 Bände umfassen. Die Stadt Koblenz hat eine Unterstützung zugesagt von je bis 500 M. für die 21 Bände. Es wird beschlossen, daß die Görresgesellschaft ebenfalls 500 M. für jeden Band übernehmen sollte. Für den Fall, daß die Abnahme lebhafter wäre als angenommen, hat der Verlag Kösel sich zu Rückzahlungen bereit erklärt.

Die nähere Festsetzung der Vertragsform mit der Verlagsfirma wird dem Vorstand überlassen. Die Unterstützung soll ratenweise nach Erscheinen jedes Bandes gezahlt werden.

In bezug auf die bevorstehende Generalversammlung wird zunächst beschlossen, daß Damen an den Sitzungen und am Essen wie an den letzten Versammlungen teilnehmen können. Dann wird die Tagesordnung der einzelnen Sektionsitzungen festgesetzt.

Prof. Grauert berichtet kurz über das Historische Jahrbuch, Prof. Schreiber, über das Philosophische Jahrbuch, Prälat Ehses über das Römische Institut, Prälat Kirsch über die Wissenschaftliche Station in Jerusalem, über die Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums und über den Oriens Christianus, Prof. Beyerle über die Publikationen der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft.

Geheimrat Baeumker beantragt für die von Rektor Dr. Stadler geplante Ausgabe der Tiergeschichte des Albertus Magnus eine Druckunterstützung von 1000 M.

Beantragt wird ferner eine Reiseunterstützung von 600 M. zu Studien über den Ritenstreit zwischen Jesuiten und Dominikanern.

Dr. Amann (Freiburg i. Br.) legt ein Gesuch um 200 M. vor für eine Archivreise zu Bulgarastudien.

Für einen Privatdozenten wird ein Stipendium von 1500 M. beantragt.

Ein weiterer Antrag wünscht einen Beitrag für Errichtung eines Denkmals in Hörb, auf dem Abt Martin Gerbert, Bischof Haffner und Prof. Schanz dargestellt werden sollen.

Rektor Roloff (Freiburg i. Br.), Herausgeber des Pädagogischen Lexikons, stellt den Antrag, eine besondere Sektion für Pädagogik zu errichten. Wird weiterer Erwägung vorbehalten.

Geheimrat Grauert berichtet, daß Dr. König die ihm aufgetragene Bibliographie der Veröffentlichungen der Görresgesellschaft in erweiterter Form im Manuskript abgeschlossen hat. Dazu hat er einen provisorischen Index zu den 32 Bänden des Historischen Jahrbuches verfaßt, dessen Druck Geheimrat Grauert empfiehlt. Die Bibliographie soll besonders gedruckt und dem Jahresberichte beigelegt werden. Der Index des Historischen Jahrbuches wird auf dessen Kosten gedruckt und nur den Abonnenten desselben zugejandt.

Hertling.

Cardauns.

Schnürrer.

Zweite Sitzung. Mittwoch, 24. Sept. 1913.

Anwesend außer bereits genannten Mitgliedern die Herren Prof. Endres, Göller, Weiß und Wittmann.

Mgr. Ehres beantragt für das Römische Institut 1913/14:

Gehalt des Direktors . . . . .	M. 5000
Wohnungszuschuß . . . . .	" 500
Bücheranschaffungen . . . . .	" 500
Dr. K. H. Schäfer, Gehalt . . . . .	" 3000
Derselbe, Reisezuschuß und Honorar . . . . .	" 500
Dr. Buschbell, Honorar . . . . .	" 1000
Pater Eubel, Honorar . . . . .	" 250
Dr. Jos. Schweizer, Reisezuschuß . . . . .	" 200
Dr. Mohler . . . . .	" 1200
Dr. Ed. Stein . . . . .	" 1200
<hr/>	
	zusammen M. 13350

Bewilligt.

Wie früher für die Bibliothek des Campo Santo bewilligt 500 M.

Mgr. Kirch beantragt für die Collectanea Hierosolymitana

Beibehaltung der 1912 bewilligten . . . . .	M. 500.—
Neubewilligung . . . . .	" 400.—
für die Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums . .	" 1200.—
für den Oriens Christianus, Deckung des Defizits von 1912 .	" 333.82
Unterstützungen für Arbeiten von Dr. Graf . . . . .	" 500.—
Druckunterstützung für P. Merk, S. J. . . . .	" 500.—
<hr/>	
	zusammen M. 3433.82

Bewilligt.

Als Druckunterstützung für Dr. Stadler werden bewilligt 1000 M.

Bezüglich des Antrags betreffend Studien über den Ritenstreit soll der Antragsteller ersucht werden, sich an das Missionsinstitut zu wenden.

Bewilligt werden 200 M. für Archivreise des Herrn Dr. Amann und für einen Privatdozenten ein Stipendium von 1500 M.

Das Gesuch für das Denkmal in Horb wird abgelehnt.

Wie Msgr. Chles berichtet, ist aus ärztlichen Kreisen angeregt worden, für Aerzte eine besondere Vereinigung zu bilden. Der Gedanke, die Aerzte für die Gesellschaft zu interessieren, findet Zustimmung, doch glaubt man, daß ein Vereinigungspunkt bereits in der naturwissenschaftlichen Sektion vorhanden sei. Prof. Hoberg wünscht, daß die Zeitschriften der verschiedenen kath. Studentenverbände den Gedanken zur Besprechung stellen.

Geheimrat Grauert wünscht, daß die Bibliographie der Veröffentlichungen der Görresgesellschaft nicht gesondert auf dünnes Papier gedruckt werde. Dr. Cardauns will sie in den nächsten Jahresbericht aufnehmen oder demselben beihalten lassen.

Prof. Hoberg fragt an, ob eine Druckunterstützung zur Herausgabe eines verbesserten hebräischen Bibeltextes zu Schulzwecken bewilligt werden könnte. Ein Antrag liegt nicht vor und von Beschlußfassung wird vorläufig abgesehen.

Hertling.

Cardauns.

Schnürer.

#### IV. Das römische Institut der Görresgesellschaft

im Jahre 1913.

Das römische Institut der Görresgesellschaft vollendet soeben sein 25. Jahr. Ge- gründet im Jahre 1888 zu Eichstätt, kann dasselbe bis heute auf eine recht ansehnliche Zahl von Veröffentlichungen zurück schauen, die teils in selbständigen Unternehmungen, teils im Anschluß an andere oder in gelehrten Zeitschriften und Sammelwerken erschienen sind. Professoren und andere Männer in geachteter wissenschaftlicher Stellung sind aus ihm hervorgegangen; zahlreiche junge Forscher haben durch das Institut Anregung und Anleitung zu fachmännischer Arbeit auf dem Gebiete der Geschichte erhalten. Eine Aufzählung im einzelnen ist hier nicht beabsichtigt, da die regelmäßigen Jahresberichte sowohl über den Stand der Arbeiten wie über die Persönlichkeit der Mitglieder Auskunft geben. Das Institut nimmt aber mit Freude die willkommene Gelegenheit wahr, am Tage seines silbernen Jubiläums der gesamten Görresgesellschaft und ihrem Vorstande von damals bis heute, ganz vor allem ihrem hochverehrten Herrn Vorsitzenden, Ministerpräsident Exzellenz von Hertling, den wärmsten und aufrichtigsten Dank auszu sprechen für das nie versagende Wohlwollen, das in all dieser Zeit dem römischen Institut zuteil geworden ist.

Um nun diesem Dank auch durch die Tat im Bereiche der Institutaufgaben Ausdruck zu geben, hat Prof. Dr. G. Buschbell zu Krefeld im Namen des Instituts seinen eben erscheinenden Band *Concilium Tridentinum*, Tom. X, Epistularum pars prima. Sr. Exzellenz dem Herrn Dr. Freiherrn von Hertling zum siezigjährigen Jubiläum gewidmet, und ich bitte Se. Exzellenz, diese Widmung als Zeichen warmer Verehrung und Ergebenheit gütigst annehmen zu wollen.

Der Band ist zwar vorerst, weil der Stoff so umfangreich, noch ein Vorstoß, wenn auch ein recht stattlicher von 600 Seiten, den die Herder'sche Verlags handlung in ein entsprechendes Gewand gekleidet hat; aber der Druck geht ununterbrochen weiter und dürfte bis Ende des Jahres mit der Verlegung des Konzils von Trient nach Bologna schließen. Während dann das gleichzeitig angefertigte Register gedruckt wird, gedenkt Prof. Dr. Buschbell die Einleitung auszuarbeiten, so daß voraussichtlich gegen Ostern der ganze Band ausgehen kann. Mit diesen überaus wichtigen Korrespondenzen vom 5. März 1545 bis zum 11. März 1547 liegt nunmehr, abgesehen von den Traktaten, von denen sofort zu handeln ist, das gesamte Material an Tagebüchern, Akten, Briefen für die erste

Trienter Konzilstagung vor, und für eine durchaus quellsichere Geschichte des Konzils von Trient ist die festeste Unterlage gegeben.

Für die Fortsetzung des Konzils zu Bologna liegen bereits die Tagebücher in den beiden von Prof. Merkle zu Würzburg herausgegebenen Bänden vor; zunächst sollen nun die Akten dieser Periode folgen, die gleichfalls von Prof. Merkle gesammelt und nunmehr zur Bearbeitung gestellt sind. Eine Italienreise im verflossenen Frühjahr diente bereits der näheren Vorbereitung. Für die Akten der zweiten Trienter Periode ist unterdessen Pfarrer Dr. A. Postina in Wanzenau bei Straßburg unausgesetzt tätig; der Abschluß kann allerdings nur bei den Originalakten in Rom gemacht werden, wozu das römische Institut dem Herausgeber im weitesten Umfange behilflich sein wird. Der Beginn des Druckes ist für einen nicht mehr fernen Termin in Aussicht genommen.

Auch für die schleunige Drucklegung der folgenden Aktenbände aus der Schlußperiode, die Dr. Ehres bearbeitet, sind alle Vorbedingungen gegeben. Zu der Vorgeschichte seit der Wahl Pius' IV. Ende Dezember 1559 lieferten außer den Registern der Breven die Nuntiaturen, namentlich aus Deutschland, Frankreich und Spanien, wertvolle Ergänzungen; ganz neu sind manche Berichte Commendones vom Jahre 1561 aus Niederdeutschland und den Niederlanden (Mich. Baius). Ebenso die Schreiben der Kurie (Borromeo) an den Nuntius in Frankreich, die in einem Bande der Nationalbibliothek zu Neapel vorliegen, aber durch gütige Vermittlung des Bibliothekars der Casanatense, Comend. Ignazio Giorgi, zu Rom bearbeitet werden konnten. Andere Stücke dieser französischen Nuntiatur haben in der Form von sogen. Estratti (Auszüge) den Weg in das Staatsarchiv zu Modena gefunden, wo sie auf der Durchreise mit Gewinn, trotz der Verworrenheit ihrer Anlage, ausgebeutet wurden. Sehr nützlich erwiesen sich auch die Avvisi di Roma der vatikanischen Bibliothek (Urbini), die ersten Anlässe unserer Zeitungen, mit ihren meist von Woche zu Woche geführten Aufzeichnungen. Die Hauptache bieten natürlich die Konzilsakten selbst, die gleichfalls noch durch Originalvoten und versprengte Urprotokolle Massarellis bereichert werden konnten. Der erste Band, der von der Wahl Pius' IV. bis zum 17. September 1562 reichen soll, kann voraussichtlich im Laufe dieses Arbeitsjahres druckfertig werden. Auch für den zweiten Band dieser Schlußperiode, den letzten in der Aktenreihe, sind die Archivarbeiten bis zur letzten Sessio durchgeführt.

Zunächst aber dürfte die vierte Gruppe der Konzilsdokumente zutage treten, nämlich der Traktatenband von Msgr. Dr. B. Schweizer in Tübingen. Die Sammlung ist für die Pontifikate Pauls III. und Julius' III. druckreif; aus der Zeit Pius' IV. fehlen nur noch einige Stücke aus Rom und Wien. Nach Erledigung des gegenwärtigen Bandes von Prof. Buschbess wird der Verlag voraussichtlich sofort den Druck der Traktate in Angriff nehmen können.

Auf dem Gebiete der vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung gehen die Arbeiten von Cav. Dr. R. H. Schäfer stetig weiter. Der dritte Band, der die Ausgaben der päpstlichen Kammer unter Benedikt XII., Clemens VI. und Innozenz VI. (1334–62) umfaßt, ist im Text mit 824 Seiten abgeschlossen; Register und Einleitung sind im Werke. Der folgende Band entfällt auf die Pontifikate Urbans V. und Gregors XI. bis zur Rückkehr nach Rom (1362–77) und ist im Manuskript bis auf zwei Jahre Gregors fertiggestellt. Im Laufe des Winters soll auch hier die letzte Hand angelegt werden. Auch den Druck des zweiten Bandes (3. Buch) seiner deutschen Ritter in Italien konnte Dr. Schäfer beginnen; doch machten die von ihm im Mai und Juni angestellten Forschungen zu Pisa und Lucca, die nebst anderen Urkunden Tausende von neuen Namen deutscher Ritter und Beamten ergaben, eine Unterbrechung erforderlich, die dem geschätzten Werke zum Gewinne gereichen dürfte. Als selbständigen Anhang zu diesem Bande, dem 16. der Quellen und Forschungen,

hat Dr. Schäfer ein Heft von 83 Seiten mit den Namen der deutschen Mitglieder der Heiliggeistbruderschaft zu Rom am Ausgange des Mittelalters herausgegeben.

Die Einnahmen der päpstlichen Kammer bearbeitet für die Zeit Benedicts XII. (1334—42) Prof. Dr. G. Göller in Freiburg, der einen Osteraufenthalt zu Rom auf die Ergänzung seiner Materialien aus den *Introitus et Exitus* mit Rücksicht auf die Kammerquittungen verwandte. Eine nochmalige Osterreise dürfte ihn instand setzen, den zweiten Band dieser Reihe druckfertig zu machen. Die Fortsetzung für die Zeit Clemens' VI. (1342—52) hat Dr. L. Mohler aus Freiburg in die Hand genommen, der bis jetzt die beiden ersten Jahre für alle Zweige der Einnahmen, die *Servitia communia* auch bereits für die folgenden fünf Jahre, erledigt hat und demnächst zu den *Quietationes* voranschreiten wird. Daneben hat Dr. Mohler seine Dissertationsschrift *Die Kardinäle Jakob und Peter Colonna aus wertvollen vatikanischen Quellen zu einem Buch erweitert*, das eben als 17. Band unserer Quellen und Forschungen unter der Presse steht. Daran schlossen sich in den Bibliotheksstunden Studien über Kardinal Bessarion, für dessen Leben und Wirken Rom, Florenz und Benedig reich an Handschriften sind.

Nach dem Bande *Die kaiserliche Nuntiatur in den Jahren 1587—89* von Dr. Jos. Schweizer, worüber im vorigen Jahre berichtet wurde, ist auf diesem Gebiet eine kleine Pause eingetreten; doch hat derselbe Herausgeber das Material für den folgenden Band bis auf eine Nachlese in den Archiven zu Wien und München bereitliegen und hofft, binnen kurzem die Fortsetzung bis zum Jahre 1592 vorlegen zu können. Sehr störend wirkt dabei der Umstand ein, daß die gleichzeitige Kölner Nuntiatur, die Prof. Dr. Schmitz-Kallenberg zu Münster seit vielen Jahren in Händen hat, trotz Hoffens und Harrens nicht vom Flecke kommen will.

Dr. H. Zimmermann ist nach Ostern in die Erzdiözese Köln zurückgekehrt und am Collegium Albertinum zu Bonn in Tätigkeit getreten. Seine Bearbeitung der Konistorialakten war für einen ersten Band bis zum Tode Clemens' VII. (1534) vorangeschritten und wird weiter gefördert werden, sobald und soweit die neuen Pflichten es ermöglichen. Sein Buch *Die päpstliche Legation in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts* ist unterdessen in Stärke von 350 Seiten erschienen und bildet das 13. Heft in den Publikationen der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft.

Privatdozent Dr. Fr. X. Seppelt zu Breslau hat seine Studien zum Leben des Papstes Cölestin V. soweit fördern können, daß das Opus metricum mit textkritischem und Interlinear-Kommentar druckreif bereitliegt. Ebenso die Texte der beiden Vitae Cölestins von Pierre d'Ailly und Maffeus Begius. Der Beginn des Druckes hängt nur noch von einigen Vorfragen ab, die hier nicht zu erörtern sind.

Als neues Arbeitsfeld wird die Serie der päpstlichen Breven in Aussicht genommen, die sich gegen Ende des Mittelalters als besondere Gattung neben den Bullenregistern entwickeln und vom Beginne des 16. Jahrhunderts an eine selbständige große Kategorie des vatikanischen Archives bilden. Die Bearbeitung soll die Benefizial- und Gnadenfachen im allgemeinen übergehen, dagegen alles berücksichtigen, was für Kirchen- und Weltgeschichte, Kultur und Kunst von Bedeutung ist.

Aschaffenburg, den 22. September 1913.

Mgr. Chs.

Cav. Dr. K. H. Schäfer hat die Archivarbeiten für die Ausgaben der päpstlichen Kammer nunmehr bis zur bleibenden Rückkehr der Kurie nach Rom beendigt und für den vierten Band dieser Reihe druckfertig gemacht. Zu dem dritten Bande, der bereits ausgedruckt ist, fehlt nur noch das sehr umfangreiche Register, das jedoch der Vollendung nahe steht. Im Archiv ist nur noch in einigen nebengeordneten Sammlungen Nachlese zu halten. An dem dritten Buche der deutschen Ritter in Italien (Bd. 16

der „Quellen und Forschungen“) drückt Dr. Schäfer weiter, bis jetzt 10 Bogen, und hat auch bereits das Register angelegt, das bei dem Nachweise so vieler Namen aus dem niederen gibellinischen Reichsadel auf manche Schwierigkeiten stößt.

Von den gleichzeitigen Einnahmen der apostolischen Kammer sind die *Servitia communia* für die ganze Zeit Clemens VI. (1342—52) durch Dr. L. Möhler erledigt worden. Derjelbe hat ferner den Druck seines Buches *Die Kardinäle Jakob und Peter Colonna* beendigt und außerdem in den archivfreien Stunden wie während der Sommermonate sich eingehend mit Bessarions Schriften und Briefen beschäftigt, wobei namentlich an Briefen viel Unbekanntes und Wertvolles zutage kam.

Auch Dr. Edm. Stein, der zu Herbst neu eingetreten ist, arbeitet an den Einnahmen der Kammer, und zwar für die beiden letzten Pontifikate von Avignon, Urban V. und Gregor XI. (1362—78), aus denen er bereits mehrere Jahre der *Servitia communia*, der *Census* und anderer Einläufe ausheben konnte. Die Drucklegung einer fertigen Arbeit, *Geschichte des Kollegiatstiftes Jung St. Peter in Straßburg*, hofft Dr. Stein in Kürze zu verwirklichen.

Die Arbeiten am Konzil von Trient sind durch den Unterzeichneten auf möglichst baldige Herausgabe des ersten Aktenbandes aus der Tagung unter Pius IV. (die beiden erschienenen gehören der Zeit Pauls III. an) gerichtet und nunmehr bis zum Abschluß der zweijährigen Vorgeschichte (1560—61) vorangeschritten. Auch was aus verschiedenen Gruppen von Archivalien, z. B. aus allen nichtitalienischen Nuntiaturen, aus den *Lettere di principi*, den *Avvisi di Roma usw.*, nachzutragen war, ist für diesen Band als erschöpft zu betrachten. Die Akten selbst liegen schon seit langem vor und können in rascherer Folge zum Druck gebracht werden.

Rom (Piazza di Spagna 31 II), 29. Dezember 1913.

Mgr. Ehres.

## V. Die wissenschaftliche orientalische Station der Görresgesellschaft in Jerusalem.

(Oktober 1912 bis Oktober 1913.)

I. Die leitende Kommission der Station hielt in Aschaffenburg Montag, 22. September, eine Sitzung ab, zu der sämtliche Mitglieder erschienen waren: Prof. Dr. Hoberg (Freiburg i. B.), Prof. Dr. Nikel (Breslau), Prälat Generalvikar Dr. Selbst (Mainz), der Vorsitzende Prof. Dr. J. P. Kirsch (Freiburg, Schweiz). Ein Geuch des Stipendiaten Dr. P. Evarist Mader um Verlängerung seines Stipendiums auf ein halbes Jahr (1. Oktober 1913 bis 31. März 1914) zur Vollendung seiner Arbeiten in der Umgegend von Hebron wurde bewilligt. Der zweite Stipendiatur, Privatdozent Dr. Rücker (Breslau), hat die Verlängerung seines Urlaubs bis Ostern 1914 erlangt; so wurde auch ihm sein Stipendium bis zu diesem Datum bewilligt. Über die Nachfolge der beiden genannten Herren Stipendiaten wurden die notwendigen Beschlüsse gefaßt. Als Nachfolger von Dr. Rücker wird P. Michael Huber, O. S. B. (Stift Metten), in den Orient reisen. Von dem Verleger Ferdinand Schöningh in Paderborn waren verschiedene Druckproben für die „*Collectanea Hierosolymitana*“ vorgelegt worden, auf Grund deren die Druckausstattung endgültig festgestellt wurde. Der Katalog der arabischen Handschriften von dem früheren Stipendiaten Pfarrer Dr. Graf soll auf Antrag des Redakteurs des „Oriens Christianus“ nicht als Ergänzungsheft, sondern in der Zeitschrift selbst erscheinen, weshalb eine entsprechende Vergrößerung des Umfangs für die nächsten Hefte beschlossen

ward. Als erstes Ergänzungsheft wurde die Arbeit von P. Dr. Merk, S. J., *Der armenische „Irenaeus adversus haereses“*, die im Manuskript abgeschlossen vorlag, genehmigt (Umfang ca. 10 Bogen). Der Vorsitzende wurde beauftragt, die Beschlüsse in der Sitzung des Vorstandes und Beirates vorzubringen und die notwendigen Kredite zu beantragen.

II. In Jerusalem weilten im Berichtsjahr als Stipendiaten der Station die beiden Herren P. Dr. Evarist Mader und Privatdozent Dr. Rücker, um ihre Arbeiten, von denen im letzten Jahresberichte (S. 46) bereits die Rede war, fortzusetzen. Beide unternahmen mehrere gemeinschaftliche Forschungsreisen, so im September-Oktober 1912 durch Samaria und Galiläa bis an den Libanon, im Januar 1913 in das Ostjordanland nach Madaba und in die weitere Umgebung dieser Stadt, im Februar bis März ins Jordantal von Jericho nach Scythopolis, dann wieder ins Ostjordanland und durch Galiläa nach Tyrus, im Mai nach Hebron und Südjudäa. Außerdem führte Dr. Mader eine größere Reise aus, auf der er fast das ganze Ost- und Westjordanland berührte; ferner weilte er längere Zeit in Südjudäa, um seine Spezialstudien über dieses Land fortzusetzen. Dr. Rücker seinerseits hielt sich zwei Wochen am See Genezareth auf und trat am 2. August eine mehrwöchentliche Studienreise nach Beirut und dem Libanon an, zu der er von Sr. Eminenz Kardinal Kopp eine besondere Unterstützung erlangt hatte. In seinen Forschungen in den verschiedenen Bibliotheken in Jerusalem wie in Beirut und in Sarfet sammelte Dr. Rücker vor allem das Material für seine große Arbeit über das Perikopenwesen der orientalischen Kirchen. Leider stieß er bei der Benutzung der Bibliotheken vielfach auf unüberwindliche Schwierigkeiten. In die Bibliothek der Jakobiten in Jerusalem kam er nach der Union des ehemaligen syrischen Bischofs der Stadt mit Rom überhaupt gar nicht mehr hinein, so daß er die begonnene Kopie der Homilien des Patriarchen Kyriakos aus der einzigen dort existierenden Handschrift nicht einmal vollenden konnte. Hingegen konnte er ungestört die syrischen Handschriften in der griechischen Bibliothek bearbeiten, dank dem Wohlwollen des griechischen Patriarchen von Jerusalem. In Beirut durchforschte Dr. Rücker die syrischen Handschriften der Universitätsbibliothek der Jesuiten. Allein in Sarfet konnte er in unbegreiflicher Weise, trotz einer früher an ihn ergangenen Einladung des Superiors des Klosters, in die dortige Bibliothek keinen Zutritt erhalten; hingegen konnte er in anderen Klosterbibliotheken des Libanon ungestört arbeiten und mehrfach interessantes Material für sein Werk sammeln. Der am 1. Oktober ablaufende Urlaub wurde Dr. Rücker um ein halbes Jahr verlängert, so daß er bis März 1914 in Palästina bleiben und die Sammlung des Materials, soweit dieses überhaupt zugänglich und erreichbar ist, abschließen kann.

Dr. Mader richtete bei seinen verschiedenen Forschungsreisen seine Aufmerksamkeit in erster Linie auf die vorisraelitischen Kultstätten, besonders auf die große Zahl von ihm neu entdeckter Dolmen. Er hat bis jetzt etwa sechzig dieser Anlagen aufgefunden und untersucht; sie verteilen sich auf Galiläa, Samaria, Judäa und das Ostjordanland; sie werden in Verbindung mit den antiken Kultstätten Palästinas den Gegenstand einer besonderen Publikation bilden. In Hebron und in Südjudäa überhaupt setzte dann Mader seine topographischen und archäologischen Forschungen fort, wobei auch für die altchristliche Zeit manches abfiel. So stellte er im Verlaufe seines sechsmaligen Aufenthaltes in diesen wenig erforschten Gegenden nicht weniger als 25 Kirchenruinen aus byzantinischer Zeit fest. In einer der Ruinen, etwa zwei Stunden südlich von Hebron, glaubt Mader mit großer Wahrscheinlichkeit das Kloster feststellen zu können, das die Bewohner von Aristobulus dem hl. Euthymius im dritten Jahrzehnt des fünften Jahrhunderts „bei ihrem Dorfe“ bauten und das man bisher vergebens gesucht hat. (Vgl. Cotelier, *Ecclesiae Graecae monumenta*, II, 224—227 [= Migne, P. G. CXIV, Sp. 619—623] und IV,

25—27; beide Textrezensionen stimmen im wesentlichen überein.) Ferner glaubt er, daß in der zweiten Rezension der „Vita Euthymii“ erwähnte Kloster bei Kapharbarucha mit dem Severianuskloster zu identifizieren, und dieses letztere will er in der heutigen Lotmoschee in der Nähe von Beni-Nâ'îm erkennen.edenfalls ist dieses Kloster verschieden vom Euthymiuskloster bei Aristobulus. Über diese wichtigen topographischen Fragen wird sich Mader in einer eigenen Darstellung äußern.

Das Manuskript zum ersten Bande der *Collectanea Hierosolymitana* von dem früheren Stipendiaten Dr. Karge, Privatdozent in Breslau, ist abgeschlossen. Der leitenden Kommission der Station lagen in Aschaffenburg, bei einer gelegentlich der Generalversammlung der Görresgesellschaft abgehaltenen Sitzung, Druckproben vor, auf Grund deren die Druckausstattung für die Publikation festgestellt ward; durch den Vorstand der Görresgesellschaft wurde der notwendige Kredit für diesen Band bewilligt, so daß der Druck demnächst beginnen wird. Dr. Karge hat außerdem ein Doppelheft der *Blätter für Zeitfragen*, nämlich *Babylonisches im Neuen Testamente*, abgeschlossen. In der Sektion für Altertumskunde der Görresgesellschaft hielt er bei der Tagung in Aschaffenburg einen längeren, mit zahlreichen Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen illustrierten Vortrag über seine Arbeiten und Funde an den Ufern des Sees Genezareth; ein Teil dieses Materials wird im erwähnten ersten Bande der *Collect. Hierosol.* zur Bearbeitung gelangen.

Mit Benutzung seines im Orient gesammelten Materials hat der frühere Stipendiat Dr. Graf, Pfarrer in Donauwaltheim, folgende Arbeiten veröffentlicht: 1. Das Schriftstellerverzeichnis des Abū Iṣhāk ibn al-‘Ajjāl. (*Oriens christ.* Neue Serie II, 205—226.) — 2. Christlich-Arabisches. (*Theol. Quartalschrift*, Tübingen 1913, S. 161 bis 192.) — 3. Psychologische Definitionen aus dem „Großen Buche des Nutzens“ von ‘Abdallāh ibn al-Fadl (in *Festgabe Clemens Baumker*, S. 55 bis 78) — 4. Das arabische Original der Vita des hl. Johannes von Damaskus. (*Katholik* 1913, II, S. 164—190; wird fortgesetzt.) — Ferner finden sich Mitteilungen von ihm in der Beschreibung syrischer Handschriften im *Oriens christ.* 1912, S. 318—333. — Im Drucke befindet sich des Theodor Abū Kurra Traktat über den Schöpfer und die wahre Religion (in *Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters*, Bd. XIV, Heft 1).

Für die leitende Kommission:

Prof. J. P. Kirsch.

• • •

## VI. Vermögenslage und Mitgliederbestand.

Laut geprüfter Rechnung schloß das Jahr 1912 ab wie folgt (vgl. den letzten Jahresbericht):

Effektenbestand . . . . .	M. 61 450.70
Kassabestand . . . . .	" 1 185.33
Guthaben bei der Rheinischen Volksbank, Köln. . .	" 17 181.—
	<hr style="border-top: 1px solid black;"/>
	M. 79 817.03

Außerdem: Guthaben . . . . .	M. 2 001.33
Verpflichtungen . . . . .	<hr style="border-top: 1px solid black;"/> " 6 678.06
Letztere überstiegen sonach erstere um . . . . .	" 4 676.73
Mithin Vermögensbestand am 31. Dezember 1912 . .	<hr style="border-top: 1px solid black;"/> M. 75 140.30

Das Jahr 1913 schließt ab wie folgt:

Effektenbestand nom. M. 69 420.—	
Kurswert am 31. Dezember 1913 M. 60 806.90	
nom. M. 1000.—, ohne Kurswert " 1 000.—	M. 61 806.90
Kassabestand . . . . .	" 1 553.06
Guthaben bei der Rheinischen Volksbank, Köln. . .	" 15 914.50
	<hr style="border-top: 1px solid black;"/>
	M. 79 274.46

Dazu an Guthaben:

Rückständige Beiträge von Mitgliedern (M. 120.—), Teilnehmern (M. 15.—) und Abonnenten auf das Historische Jahrbuch (M. 20.—) . . . . .	M. 155.—
---	----------

In 1913 geleistete, aber erst für 1914 zu verrechnende Zahlung betreffend Naturwissenschaftliche Sektion (M. 100.—), Römisches Institut (M. 1000.—) und Privatdozenten (M. 375.—) . . . . .	" 1 475.—
---	-----------

Anteil an den erst in 1914 zahlbaren Wertpapierzinsen . . . . .	" 289.73	" 1 919.73
		<hr style="border-top: 1px solid black;"/>
		M. 81 194.19

Davon ab an Verpflichtungen:

Borausbezahlte Beiträge von Mitgliedern (M. 1200.—), Teilnehmern (M. 84.—)	
Zu übertragen . . . . .	M. 81 194.19

Übertrag . . . . .	M. 81 194.19
und Abonnenten auf das Historische Jahrbuch (M. 130.—) . . . . .	M. 1 414.—
Für 1913 verrechnete, aber erst in 1914 zur Zahlung gelangende Beträge be- treffend Jurist. Sektion (M. 797.50), Vereinsschriften (M. 300.—) . . . „ 1 097.50	
Erst in 1914 eingelaufene Rechnungen über Druckherstellung usw. . . . . „ 3 575.58 M. 6 087.08	
Mithin Vermögensbestand am 31. Dezember 1913 . . . M. 75 107.11	
Der Vermögensbestand am 31. Dezember 1912 war . . „ 75 140.30	
Das Vermögen hat sich also vermindert um . . . . . M. 33.19	

### Für 1913 zu verrechnende Einnahmen.

Mitgliederbeiträge (einschließlich M. 2000.— von 8 neuen lebenslänglichen Mitgliedern) . . . . .	M. 41 590.—
Teilnehmerbeiträge . . . . .	„ 3 423.—
Außerordentliche Zuwendungen (Rechnungsrat S. Landen- dinger, München, nom. M. 3000.—, Kurswert M. 2565.—; Fr. Th. Haas, Bonn, M. 1750.—; *) H. Himmelsbach, Freiburg i. Br., M. 1000.—; Pfr. W. Korn, Ettenheimünster, M. 750.—; *) Prof. Dr. M. Baumgartner, Breslau, M. 750.—; *) Vikar B. Schwarz, Rössel, Ostpr., M. 50.—; *) von Ungenannten M. 200.—, M. 100.—, M. 100.—) . . . . . „ 7 265.—	
Aus dem Historischen Jahrbuche (Absatz an Mitglieder usw. der Görresgesellschaft durch Abonnement M. 3310.—; Absatz im Buchhandel M. 2263.20; Er- trag aus Anzeigen und Beilagen M. 264.33) . . „ 5 837.53	
Aus dem Staatslexikon (Zahlung der Herderschen Verlags- handlung in Freiburg i. Br. als Rest des Honorars für die 4. Auflage) . . . . . „ 4 865.—	
Aus den Vereinsschriften (Absatz im Buchhandel M. 478.54; für Abtretung eines Verlagsrechtes M. 300.—) . . . . . „ 778.54	
Zinsen von Wertpapieren und Depositen . . . . . „ 2 980.40	
	<u>M. 66 739.47</u>

\*) Außerdem M. 250.— für lebenslängliche Mitgliedschaft.

für 1913 zu verrechnende Ausgaben.

Philosophische Sektion.

Für die Redaktion des Philosophischen Jahrbuches und Honorare an die Mitarbeiter . . . . . M. 3 500.—

Sektion für Naturwissenschaft.

Zuwendungen . . . . . " 1 200.—

Sektion für mittlere und neuere Geschichte.

Für das Historische Jahrbuch (Redaktion M. 3887.84; Honorare, Druckherstellung und Versendung M. 8220.70) . . . . . " 12 108,54

Für das Römische Institut (Leitung M. 5900.—; Stipendien M. 5475.—; Honorare und Reisezuschuß M. 1200.—; Ueberkorrekturen betreffend „Concilium Tridentinum“ M. 1000.—; Druckzuschuß zu „Quellen und Forschungen“ M. 52.50) " 13 627.50

Für die Archäologische Abteilung des Römischen Instituts (Leitung M. 2 000.—; Auslagen M. 250.—) . . . . . " 2 250.—

Sektion für Altertumskunde.

Für die „Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums“ (Redaktion M. 150.—; Honorare und Druckzuschuß M. 1046.70) . . . . . " 1 196.70

Für die Wissenschaftliche Station in Jerusalem (Stipendien M. 5625.—; Bücheranschaffungen M. 469.85) " 6 094.85

Für den „Oriens christianus“ (Redaktion M. 800.—; Druckunterstützung 1912 M. 1200.—; Deckung des Defizits 1912 M. 333.82; Druckunterstützung 1913 erste Hälfte M. 600.—) . . . . . " 2 933.82

Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft.

Für die Publikationen der Sektion (Honorare und Druckzuschuß M. 662.50; Auslagen M. 40.—; noch zu zahlender Rest aus der Bewilligung für 1913 M. 797.50) . . . . . " 1 500.—

Für das Staatslexikon (Honorar für die Vorbereitung der 5. Auflage) . . . . . " 500 —

Zu übertragen . . . . . M. 44 911.41

Uebertrag . . . . M. 44 911.41

## Allgemeines.

Unterstützung sonstiger wissenschaftlicher Unternehmungen	"	3 200.—
Privatdozenten-Stipendien . . . . .	"	2 275.—
Für die Vereinsschriften (Redaktion M. 600.—; Honorare, Herstellung und Versendung M. 6947.60) . . .	"	7 547.60
Allgemeine Unkosten (Herstellung und Versendung des Jahresberichtes 1912 M. 1231.69; Aufstellung der Jahresrechnung 1912 usw. M. 200.—; für Wahrnehmung der Obliegenheiten der Geschäftsstelle 1913 M. 3588.38; Drucksachen und Porto für Vorstandssitzung und Generalversammlung in Aschaffenburg M. 266.42 und Reiseentschädigungen M. 436.90; sonstige Drucksachen und Materialien M. 282.90; Porto, kleine Ausgleichungen bei den Beitragszahlungen, Auslagen Auswärtiger beim Einziehen von Beiträgen, Spesen für Postscheckzahlungen und Überweisungen und Sonstiges M. 623.56) . . . .	"	6 629.85
Kursverlust an den Effekten zum Kurse vom 31. Dezember 1913 gegenüber dem Kurse vom 31. Dezember 1912	"	2 208.80
Die für 1913 zu verrechnenden Ausgaben betragen also	M.	66 772.66
Die für 1913 vorhin nachgewiesenen Einnahmen betragen	"	66 739.47
Hiernach ergibt sich (übereinstimmend mit der eingangs aufgeführten Vermögenslage) eine Vermögensverminderung von . . . . .	M.	33.19

•

In den Gesamteinnahmen für 1913 in Höhe von M. 66 739.47  
finden enthalten:

die von den neuen lebenslänglichen Mitgliedern geleisteten einmaligen Beiträge . . . M. 2 000.—

die außerordentlichen Zuwendungen . „ 7265.—

die Honorarzahlung für das Staats-

## die Abfindung für Abtretung eines

Verlagsrechte . . . . . „ 300.—

Als laufende Einnahmen gelten also . . . . . M. 52 309.47

In den Gesamtausgaben für 1913 in Höhe von M. 66 772.66 ist enthalten:

der nach dem Kurse vom 31. Dezember 1913 sich ergebende Kursverlust an den Effekten (der so lange, als keine Effekten veräußert zu werden brauchen, nur ein buchmäßiger Verlust ist, und ohne Einfluß auf die Zinseneinnahmen bleibt) . . . . .	" 2 208.80
Als laufende Ausgaben, einschließlich der einmaligen Bewilligungen, verbleiben hiernach. . . . .	M. 64 563.86
so daß diese laufenden Ausgaben die laufenden Einnahmen allein im Betrage von . . . . .	" 52 309.47
übersteigen würden um . . . . .	<u>M. 12 254.39</u>

::

Als lebenslängliche Mitglieder traten der Görresgesellschaft in 1913 bei:

Prof. Dr. M. Baumgartner, Breslau;  
 Pfr. X. Fischer, Bahrsried, Post Unteregg;  
 Fr. Th. Haß, Bonn;  
 Holzgroßhändler J. Himmelsbach, Bingen;  
 Prof. Dr. Hundertmark, Coesfeld;  
 Pfr. W. Korn, Ettenheimmünster;  
 Rektor L. Schmit, Meß;  
 Vikar B. Schwarz, Rössel (Ostpreußen).

Durch den Tod wurden der Gesellschaft in 1913 u. a. entrisen die lebenslänglichen Mitglieder:

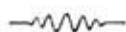
Domvikar Hülley, Trier;  
 Pfr. Okenfels, Oberwinter.

Die Görresgesellschaft zählte Ende 1913 (die entsprechenden Zahlen aus 1912 sind in Klammern beigefügt): 43 (43) Ehrenmitglieder, 89 (83) lebenslängliche Mitglieder, 3957 (4073) Mitglieder, 1142 (1124) Teilnehmer und 331 (336) Abonnenten des Historischen Jahrbuches. Der Zuwachs überwog also den durch Sterbefall oder aus sonstigen Gründen verursachten Abgang bei den lebenslänglichen Mitgliedern um 5 und bei den Teilnehmern um 18, während die Zahl sich verringerte bei den Mitgliedern um 116 und bei den Abonnenten um 5. Die Zahl der Ehrenmitglieder blieb die gleiche.

:: :: ::

# Görresgesellschaft

## zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland

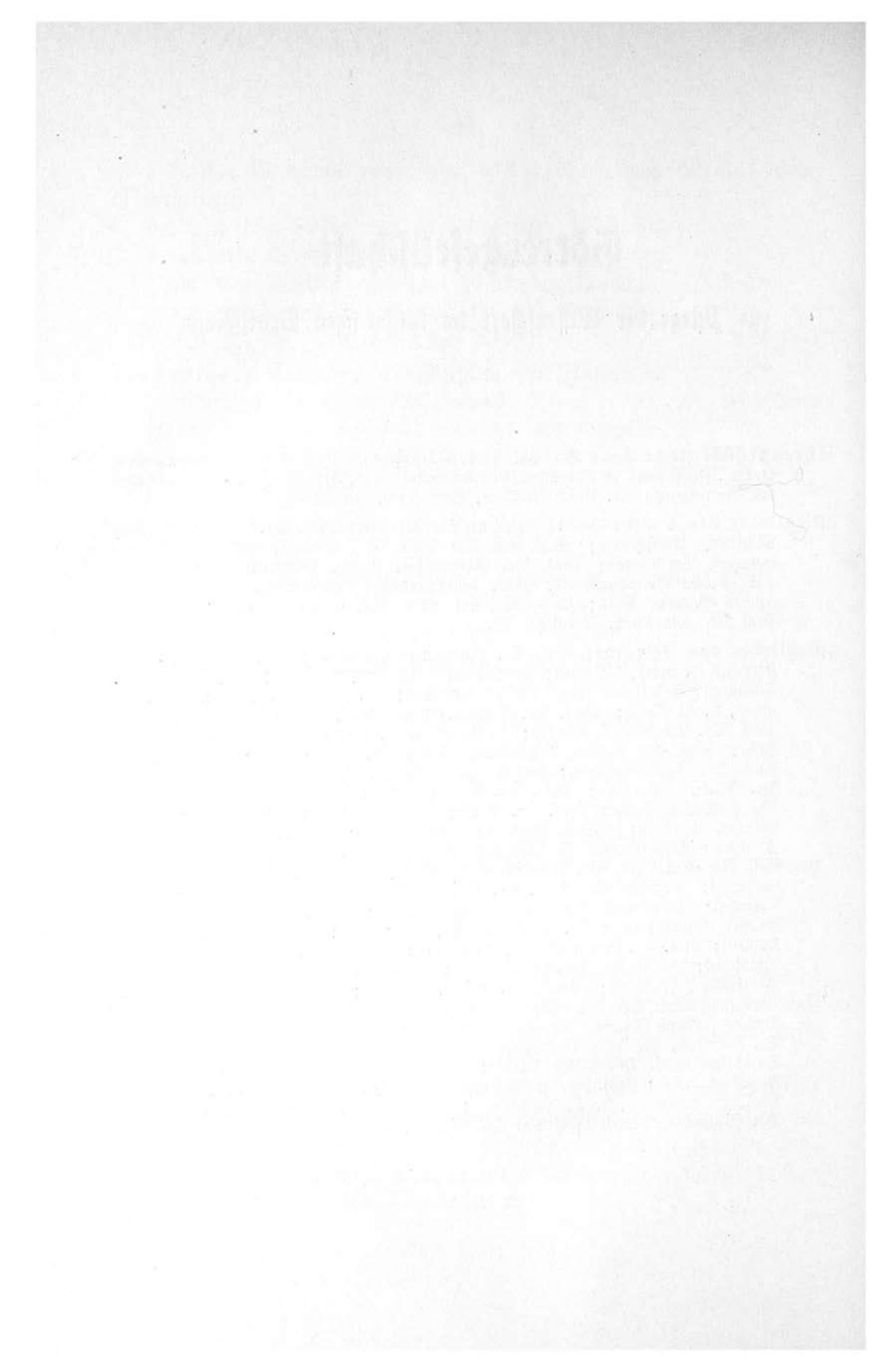


**Ehrenpräsidenten:** Georg Kardinal Kopp, Fürstbischof von Breslau; P. Raymundus, O. Pr. (Fürst Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Venloo); Dr. Keppler, Bischof von Rottenburg; Dr. Adolf Bertram, Bischof von Hildesheim.

**Mitglieder des Vorstandes:** Erzellenz Staatsminister Prof. Dr. Graf v. Hertling, München, Vorsitzender; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Grauert, München, stellvertretender Vorsitzender; Prof. Dr. Rademacher, Bonn, Generalsekretär; Generalvikar Prälat Dr. Kreuzwald, Köln, stellvertretender Generalsekretär; Justizrat Dr. Julius Bachem, Köln; Geh. San.-Rat Prof. Dr. C. Hopmann, Köln; Prälat Prof. Dr. Mausbach, Münster i. W.

**Mitglieder des Beirates:** Prof. Dr. Baumgartner, Breslau; Geh. Hofrat Prof. Dr. Clemens Bäumker, München; Domkapitular Dr. Bendix, Mainz; Prof. Dr. Beyerle, Göttingen; Hofrat Dr. Franz Binder, München; Dr. H. Cardauns, Bonn; P. Dahlmann, S. J., Tokio; Prof. Dr. Dittrich, Braunsberg; Prof. Dr. Dyroff, Bonn; Prof. Dr. Ehrhard, Straßburg; P. Ehrle, J. S., Rom; Prälat Msgr. Dr. Ehres, Rom; Prof. Dr. Endres, Regensburg; Prof. Dr. G. Eßer, Bonn; Geh. Hofrat Prof. Dr. Funke, Freiburg; Prälat Dr. A. Franz, Baden-Baden; Konviktionsdirektor Dr. Funke, Paderborn; Prof. Dr. Emil Göller, Freiburg; Domkapitular Prälat Dr. Gutberlet, Fulda; Prof. Dr. Grisar, S. J., Innsbruck; Domdekan Prälat Dr. Hilpisch, Limburg; Prälat Prof. Dr. Hize, Münster i. W.; Prof. Dr. Hoburg, Freiburg; Archivdirektor Dr. Jungnick, Breslau; Prof. Dr. F. Kampers, Breslau; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. Kelling, Münster i. W.; Prof. Dr. Kirsch, Freiburg, (Schweiz); Domkapitular Prof. Dr. Kleffner, Paderborn; Prof. Dr. A. Knöpfler, München; Dompropst Prof. Dr. König, Breslau; Prof. Dr. Kurth, Aix-la-Chapelle bei Brüssel; Domkapitular Dr. Franz Ludwigs, Regensburg; Geh. Justizrat Ed. Müller, Koblenz; Prof. Dr. Eugen Müller, Straßburg; Hofrat Prof. Dr. Ludwig v. Pastor, Innsbruck; Prälat Dr. Paulus, München; Prof. Dr. Pawlicki, Krakau; Prof. Dr. Pfeilshifter, Freiburg; Prof. Dr. Pohle, Breslau; Geh. Justizrat Dr. Porjch, Breslau; Prof. Dr. Sägmüller, Tübingen; Apostolischer Vikar Dr. A. Schäfer, Dresden; Prof. Dr. Schlecht, Freising; Prof. Dr. Schneider, Straßburg; Prof. Dr. Schnürer, Freiburg (Schweiz); Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Schulte, Bonn; Domdekan Prof. Dr. Selbst, Mainz; Oberlandesgerichtspräsident Dr. P. Spahn, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Stölzle, Würzburg; Rektor Prälat Dr. de Waal, Rom; Prof. P. Wasmann, S. J., Valkenburg; Archivrat Dr. J. Weiß, München; Prof. Dr. Weymann, München; Prälat Dr. Wilpert, Rom.

• • •



# Verzeichnis

## der

# Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft.

### Anfang 1914.<sup>1)</sup>

## Ehrenmitglieder.

Baden-Baden. Franz, Adolf, Dr., Prälat.	Oberglogau. v. Oppersdorff, Hans, Graf.
Berlin. v. Savigny, Frz., Ger.-Assessor.	Regensburg. v. Henle, Frz. Ant., Dr., Bischof. — v. Thurn und Taxis, Albert, Fürst.
Bonn. DuMont-Jansen, Frau.	Straßburg. Dreyer, Dr., Frau.
Breslau. Elsner, A., Dr., Prof. — Kopp, Georg, Dr., Kardinal-Fürstbischof. — Pösch, Dr. iur., Geh. Justizrat.	Tipton, Mo., Amerika. Kneper, F., Rev.
Brüxenau. Miltenberger, M., Pfr.	Trier. Hey, Lorenz, Dr. iur., Rechtsanw., Justizrat. — Schrod, Karl Ernst, Weihbischof.
Cöln. Hopmann, C. M., Dr., Prof. — Schülgens, Frz., Frau Wve. — Vogel, Rektor. — Baun, Joh., P., Pfr. a. D.	Venlo. Raymundus, P.
Düsseldorf. Bachem, Pfr. — Euler, O., Justizrat. — Friedrich, Dr., Bankdirektor.	Bierßen. Stroux, Dechant.
Frauenburg. Dittrich, Dr., Dompropst.	Weilheim b. Monheim. Regler, Jos., Dr., Pfr.
Freiburg. Herder, Herm., Verlagsbuchhdrl.	Witten. Dietmann, Johs., Kfm.
Fulda. Frye, W., Dr., Prälat, Prof. — Thielemann, Dr. theolog., Geistl. Rat.	Ein nicht genannt sein wollender Priester der Diözese Osnabrück.
Gelsenkirchen. Bischoff, Ernst, Gutsbes. — Moenikes, Ant., Kfm. — Zimmermann, Wilh., Architekt.	Ein nicht genannt sein wollender Pfarrer der Diözese Trier.
Hemmerden. Schmitz, Vir.	Ein nicht genannt sein wollender Geistlicher der Diözese Trier.
Koblenz. Bertram, Dr., Prof.	Kartellsverband der kath. deutschen Studentenverbindungen.
Königswinter. Bachem, Stephan, Apotheker.	Verband der kath. Studentenvereine Deutschlands.
Krefeld. Uebert, Th., Dr., Prof.	
München. Haß, Wilh., Dr., Oberlandesg. Rat. — Ringseis, Bettina, Frl.	

## Lebenslängliche Mitglieder.

St. Adalbert (Böhmen). Schott, Joh., Pfr.	Bayersried. Fischer, X., Pfr.
Astenet b. Aachen. Fischersworing, H., Rector.	B. Gladbach. Umpfenbach, Msgr., Pfr.

<sup>1)</sup> Wir wiederholen die dringende Bitte, Berichtigungen (auch Adressen- und Titelaenderungen) der Geschäftsstelle (z. B. Bachem, Köln) mitzuteilen, da bei den sehr starken Veränderungen des Mitgliederstandes Irrtümer und Ungenauigkeiten auch beim besten Willen nicht zu vermeiden sind.

Bingen. Himmelsbach, Jos., Holzgroßhdrl.	Miesbach, O.-Bay. Ernst, Joh., Dr., Pfr.
Bocholt i. W. Richter, Pfr.	Moos (Baden). Reinfried, Karl, Pfr.
Bochum. Gabriel, Rel.-Lehrer.	Mülhausen, Bz. Düsseldorf. Grönlein, J., Prof.
Bonn. Haaf, Therese, Fr. — Hett, Pet., Rentner. — Rademacher, Dr. theol., Prof.	Mülhausen - Det. Kohorst, J., Dr. theol., Pfr.
— Trimborn, Max, Dr., Rechtsanw.	München. Prinz Ludwig v. Bayern, Kgl. Hoheit. — Dyroff, Anna, Fr.
Braunau (Böhmen). Cortecka, Dr., Abt.	Münster i. W. Althoff, Th., Kfm. — Helmus, Jos., Rentner.
Breslau. Baumgartner, M., Dr., Prof. — Hoffmann, Herm., Oberlehrer. — Kloß, Domkapitular. — König, A., Dr. theol., Prof.	Nehheim. Emde, Bauunternehmer.
Cairo (Aegypten). Pelizaeus, W., Konsul.	Neustadt a. Hardt. Horn, Heinr., Rechtsanw.
Christiania (Norw.). Unger, Karl, Advokat.	Neu-Ulm. Horn, Clemens, Hauptmann.
Cöln. Jansen, Fr., Justizrat. — Jansen, Maria, Frau Justizrat. — Roth, Herm., Oberlehrer a. D. — Bilkens, Frz.	Niederhadamar. Meurer, Pfr.
Coesfeld i. W. Hundertmark, Dr., Prof.	Niederstotzingen. Neher, Alf., Pfr.
Dortmund. Cremer, Arnold, Dr. iur. — Cremer, Jos., Kommerzienrat. — Cremer, Léon. — Cremer, Paul.	Nosberg. Boehm, Pfr.
Düsseldorf. Lauf, Jos., Holzhdlg.	Oberwarngau i. By. Kreitmayer, Joh. B., Pfr.
Eispe b. Grevenbrück. Budde, Pfr.	Paderborn. Freusberg, E., Schulrat. — Liese, Dr.
Eichweiler. Bremer, Jak., Kpl.	Planegg, Bay. Danzer, Jos., Pfr.
Ettenheim münster. Korn, W., Dr., Pfr.	Brünn. Müller, Frau Amtsgr.-Rat.
Graeten (Holland). Noppel, Konst., P., Dr.	Recklinghausen. ten Hompel, Aug., Fabrikbesitzer.
Freiburg. Himmelsbach, Georg, Holzgroßhändler. — Himmelsbach, Herm., Holzgroßhändler. — Hoerner, Iwan, Privatier.	Rößbach, Bay. Fritsch, Jos., Pfr.
Freiburg (Schweiz). Speiser, Friz. Dr.	Rössel. Schwarz, Bernh., Vikar.
Gelsenkirchen. Timmermann, Hch., Bauunternehmer.	Rott hausen b. Gelsenkirchen. Bitter, Lic. theol., Pfr.
Gey b. Düren. Odenthal, Pfr.	Schwabmünchen. Dieminger, Frz., Rechtsanwalt.
Goldberg (Schlesien). Grötschel, Wilh., Pfr.	Steinheim i. W. Lammers, Clemens.
Hildesheim. Bütte, Prof., Domkapit. — Schmid, Al., Prof.	Telgte i. W. Hovestadt, A., Pfr.
Hüchelhoven. Jöresen, Joh., Pfr.	St. Tönis. Schmitz, Frz.
Jerusalem. Schmitz, Ernesto, P., Direktor.	Trier. Hüllen, F., Rel.-Lehrer. — v. Nell, Oswald, stud. math.
Koblenz. Rademacher, Alfons, Pfr.	Varel (Oldbg.). Brauner, Frz., Kpl.
Königswinter. Fahr, Rechtsanw.	Bornholz b. Ostenfelde. v. Nagel, Dietr., Frhr.
Krefeld. Thywissen, Kas., Dr. theol., Pfr.	Wechselburg, Sa. Schönburg, Joachim, Graf.
Langenburg (Wittbg.). Karg, Otto, Be- zirksnotar	Wurmlingen (Wittbg.). Schilling, Paul, Kaplaneiverweser.
Lédeny (Ungarn). Horn, Ludwig, Dr., Landwirt.	Unitasverband.
Limburg. Trombetta, Heinr., Kfm.	F. M. K. in R.
Meißen. Gruhl, Hugo, Pfr.	Ein nicht genannt sein wollender Pfarrer der Diözese Trier.
Metz. Ernst, Dr. med. — Schmitz, Leo, Rektor. — Schumann, R., Dr., Rechtsanw.	Ein nicht genannt sein wollender Pfarrer der Diözese Würzburg.
— Wagner, Generalvikar.	

## Mitglieder.

### a) in Deutschland.

#### Diözese Augsburg.

Adelshausen. Wörner, L., Pfr.  
Agawang. Landkapitel.

Nichach. Landkapitel.  
Alams. Geist, Karl Aug., Pfr.  
Andechs, Kloster. Engl, Aug., P. Prior.  
Apfelsbach. Stückle, A., Pfr.

- Apfstrang. Eschenlohr, Val., Pfr.  
 Aufhausen. Bumüller, Joh., Dr., Pfr.  
 Augsburg. Ahle, J. N., Dr., Domkapit.  
 — Bach, Eugen, Dr., Domvikar u. bischöfl.  
 Sehr. — Benediktiner-Stift St. Stephan.  
 — Dauber, Jos., Domänenrat. — Dem-  
 harter, Jos., Buchhändler. — Euringer,  
 Herm., Dr. med. — Friesenegger, Jos.  
 M., Msgr., Domprfr. — Gernlein, Joh.,  
 Domkapitular. — Göbl, Peter, Dr., Weih-  
 bischof. — Götz, Georg, Bankier. — Haas,  
 Aug., Rechtsanw. — Hartmann, Fr. X.,  
 Domprediger. — Institut der englischen  
 Fräulein. — Käß, Anton, Rentier. —  
 Kloster St. Maria-Stern. — Laetitia, kath.  
 Kaufm. Verein. — Lindermayr, Georg,  
 Domvikar. — v. Lingg, Max, Dr., Bischof.  
 — Ludovicia, kath. Stud.-Vereinigung. —  
 Muth, Aug., Chefredakteur. — Niedermair,  
 Magn., Domkapitular. — Oblinger, Jos.,  
 Benefiziat. — Ordinariat, Bischöfliches. —  
 Reiser, C., Benefiziat. — Reisert, Ferd.,  
 Justizrat. — Riedmüller, L., Kustos. —  
 Rinf, H., Dr., Direktor. — Roßteucher,  
 Dr., Rechtsanwalt. — Rost, Hans, Dr.,  
 Chefredakteur. — Scherer, Joh., Prof. a. D.  
 — Schmidberger, Alois, Prof. — Seitz,  
 Mich., Verlagsbuchhändler. — Simon,  
 Frz., Amtsrichter. — Steber, Max, Dom-  
 kapitular. — Stockebrand, Joh., Kfm. —  
 v. Thünefeld, Cl., Frhr., Amtsrichter a. D.  
 — St. Ursula, Dominikanerinnen-Kloster.  
 — Wagner, Georg, Pfr. — Weber, W.,  
 Pfr. — Weishaupt, Max, Domvikar. —  
 Wiedemann, Hub., Reg.- u. Baurat.
- Baindlkirch. Eglinger, Pfr.  
 Bayernmünching. Dekanat.  
 Biburg. Waiblinger, Pfr.  
 Bidingen. Endres, Al., Dr. med.  
 Buch. Baur, Jos., Pfr.  
 Burgberg. Kopfmüller, Jos., Pfr.  
 Burghheim. Dekanat.  
 Deisenhofen. Grashay, Al., Pfr.  
 Dillingen. Wigelmaier, Andr., Dr., Prof.  
 — Euringer, Seb., Dr., Prof. — Funk,  
 Jos., Regens. — Kgl. Kreis-Studien-  
 bibliothek. — Landkapitel Dillingen.  
 Leistle, Dav., Dr., Lyz.-Prof. — Sauter,  
 J., Pfr. — Schröder, Al., Dr., Lyz.-Prof.  
 — Specht, Thom., Dr., Lyz.-Prof. —  
 Weber, Ant., Dr., Lyz.-Prof.
- Dinkelsbühl. Zeller, Jos., Stadtpfr.  
 Donauaithheim. Graf, Gg., Dr., Pfr.  
 Donauwörth. Bibliothek d. Cassianeums.  
 Ebrachofen. Geiger, Mart., Pfr.  
 Ehingen. Bibliothek des Gymnasiums. —  
 Kolb, Dr., Prof. — Landkapitel. — Wolf,  
 Ost., Postmstr.
- Frechenrieden. Martin, Paul, Pfr.
- Friedberg. Landkapitel. — Quible, Dr.,  
 Benefiziat.  
 Griesbach. Wagner, Jos., Bezirksamtsass.  
 Grimalshausen. Lautenbacher, Hch., Pfr.  
 Günzburg. Baumann, Al., Dr., Gymn.-  
 Lehrer.  
 Haselbach. Elser, Pfr.  
 Höchstädt. Fille, Stadtpfr. — Landkapitel.  
 Höhenwart. Dekanat.  
 Ichenhauen. Landkapitel. — Sinz, Hch.,  
 Pfarrer.  
 Jettingen. Dekanat.  
 Immenstadt. Hablikel, Dr., Stadtpfr.  
 Kaufbeuren. Fischer, J. B., Benefiziat.  
 — Guggenmos, Pius, Priester. — Land-  
 kapitel.  
 Kempten. Achtermann, B., Schriftsteller.  
 — Aubele, Ludw., Stadt Kaplan. — Bach-  
 schmid, Jos., Privatier. — Bertele, Joh.,  
 Stadtkpl. — Deller, Joh., Pfr. — v. la  
 Hause, J., Dr., Spezialarzt. — Hoefel-  
 mayr, Karl, Fabrikant. — Huber, Herm.,  
 Verleger. — Vonay, F. S., Stadtkpl.  
 Kirmathofen. Bauer, Carl, Pfr.  
 Kirchhaslach. Rogg, Mich., Pfr.  
 Kirchheim. Dekanat.  
 Kirchheim, Schloß. Fugger zu Glött,  
 Karl Ernst, Graf, Standesherr u. erblicher  
 Reichsrat.  
 Kleinkemnat. Meier, Joh., Pfr.  
 Konradshofen. Breunig, Pfr.  
 Kronburg, Schloß. v. Bequell-Westernach,  
 Th., Frhr., kgl. bayer. Kämmerer.  
 Landsberg. Brell, Ad., Pfr. — Dörfler,  
 Pet., Dr., Stadtpfr.  
 Langenmoosen. Hundeder, B., Pfr.  
 Legau. Landkapitel.  
 Lenzenried. Fiesel, Karl, Kpl.  
 Lindau. Aubele, Stadtpfr. — Lochner v.  
 Huttenbach, Max, Frhr.  
 Maiershöfen. Baldauf, Pfr.  
 Maihingen. Grupp, G., Dr., Fürstl. Rat.  
 Maria Rain. Karg, J. B., Pfr.  
 Mering. Wißmüller, Dekan.  
 Mindelheim. Landkapitel.  
 Mödlichofen. Mader, Georg, Postsehr.  
 Münterhausen. Weber, Pfr.  
 Neßelwang. Waggin, Ant., Pfr.  
 Neuburg a. D. Gartmeier, Joseph, Dr.,  
 Gymn.-Prof. — Knappich, H., Pfr. —  
 Landkapitel. — Martini, Landg.-Bräf.  
 Niederarnbach. von Pfetten-Arnbach,  
 Sigm., Frhr.  
 Oberalting. Landkapitel.  
 Oberdorf. Landkapitel.  
 Oberroth. Landkapitel.  
 Oberthingau. Kirchhofer, Al., Pfr.  
 Ottmaring. Efers, Hugo, Pfr.  
 Ottoberuren. Landkapitel. — Mehrwald,  
 M., Rentamt.

Pfronten. Morgott, Frz., Zolloberkontr.  
Roggensburg. Spöttel, R., Vikar.  
St. Ottilien. St. Ottilien-Benedikt-Kloster.  
— Schmid, K., Gymn.-Ass.  
Schrobenhausen. Alberstötter, H., Dr.  
med. — Höcht, F., Landt.-Abg. — Thal-  
hofer, Mich., Benefiziat.  
Schwabhausen. Landkapitel. — Liebl,  
J. E., Pfr.  
Stein. Lichtensteiger, L., Pfr.  
Steingaden. Ringmeier, F., Pfr.  
Stiefenhofen. Landkapitel.  
Straßberg. Haeuser, Ph., Dr., Pfr.  
Sulzschneid. Edel, H., Pfr.  
Tandern. Mayr, Anton, Pfr.  
Tiefenbach. Mayer, Gg., Pfr.  
Untermühlhausen. Homanner, W.,  
Dr., Pfr.  
Urberg. Gerle, M., Superior. — Schwester  
Angelina Martin, Oberin.  
Waidhofen. Haas, M., Pfr.  
Waldstetten. Seethaler, C., Pfr.  
Wallerstein. Bachschmid, J., Pfr. —  
zu Dettingen-Wallerstein, Karl, Fürst.  
Wasserburg. Lochner, Jos., Pfr.  
Weilach. Sperl, Mich., Pfr.  
Weiler. Landkapitel.  
Weilheim. Broili, Otto, Dr., Prof. —  
Regler, Jos., Dr., Pfr.  
Weißenhorn. Landkapitel.  
Wertingen. Landkapitel.  
Wiedergelingen. Hebel, B., Pfr.  
Woerishofen. Koelitz, L. — Scholz, Ad.,  
Dr. med., Badearzt.  
Ziertheim. Götz, C., Pfr.

### Erzdiözese Bamberg.

Bamberg. Dürrwächter, A., Dr., Prof.  
— Eckert, Ant., Postsekretär. — Faderl, Eg.,  
Prof., Gymn.-Lehrer. — Geiger, Theod.,  
Sem.-Regens. — Haas, L., Dr., Prof.  
— Heimbucher, M., Dr., Prof. — Heß-  
lein, Redakteur. — Hönninger, Stadtprf.  
— Landkapitel. — Lerno, F. X., Senats-  
präsident.  
Breitengüßbach. Lampert, Pfr.  
Buttenheim. Dekanat.  
Ebensfeld. Schwarzmüller, H., Kuratus.  
Erlangen. Kgl. Universitätsbibliothek.  
Maila. Käßler, A., Bez.-Amtmann.  
Straßgösch. Hüümmer, Joh., Dechant.  
Thurn, Schloß. v. Horned-Weinheim,  
Freifrau.

### Diözese Breslau.

Alt-Altmannsdorf. Kasper, Pfr.  
Berlin. Alsch, J. P., Pfr. — Allgeier,  
A., Dr. — Allgem. Verlagsgesellschaft. —

Bachem, Karl, Dr., Justizrat. — Bibliothek  
des Reichstages. — Cottain, Ed., Pfr. —  
Dame, Wilh., Patentanw. — Deitmer,  
Jos., Pfr. — Dux, E., Bankbeamter. —  
Erzberger, M., Abgeordneter. — Galen,  
Graf, Kpl. — Görres, Karl, Dr., Rechts-  
anwalt. — Hahn, Landger.-Direktor. —  
Hauptmann, Tel., Dr., Univ.-Prof. —  
Heidemann, Leo, Dr. phil. — Jäschert,  
Landg.-Direktor. — Kauffmann, Dr., San.-  
Rat. — Kleineidam, C., Propst. —  
v. Loehr, M., Kaiserl. Generalkonsul u.  
Kammerherr. — Mode, Rich., Dr., Amts-  
richter. — Modler, Alb., Justizrat. —  
Nienkemper, Friedr., Schriftsteller. — Pesch,  
Heinr., P. S. J. — v. Pfugk-Hartung,  
Dr., Prof., Archivrat. — Rieger, Paul,  
Rechtsanw. — Salzmann, Hch., Dr., Korps-  
Stabsapotheke. — v. Savigny, Landrat a. D.  
— v. Schorlemer, Frhr., Dr., Minister. —  
Schwanke, Hch., Baumeister. — Sprünken,  
Pfr. — Stummer, F., Dr., Kpl. —  
„Suevia“, kath. Stud.-Verb. — Wels, H.,  
Baurat. — Wernicke, Erzpriester. — Würme-  
ling, Dr., Reg.-Rat. — Zillmann, Kpl.  
Beuthen. Reinelt, Paul, Dr., Kpl. —  
Seiffert, Dr., San.-Rat. — Skowronek,  
H., Dr., Rechtsanw. — Stephan, Bernh.,  
Dr., Rechtsanw.  
Bogutschütz. Skowronek, Ludw., Pfr.  
Boronow. Kloja, Pfr.  
Breslau. Augustin, Karl, Weihbischof. —  
Bergel, Ant., Kanonikus. — Bitta, Justiz-  
rat. — Blasel, C., Prof. — Boenigk, Jos.,  
Direktor. — Brühl, Leop., Reichsgraf,  
Msgr., geistl. Rat. — Cirves, Major a. D. —  
Croce, Dr. med., Oberarzt. — Dittrich,  
Geh. Reg.- u. Konsist.-Rat. — Dittrich,  
Paul, Prof. — Ebers, Baurat. — Franz,  
Ed., Dr., Prof. — Goerlich, Jos., Buch-  
händler. — Grüñner, Oberlandesg.-Rat. —  
Haase, Felix, Dr. — Hemmerle, Stadt-  
schulinsp. — Herbig, Dr., Domkapitular. —  
Herschel, Hans, Dr., Rechtsanw. —  
Jungnick, Jos., Dr., Direktor u. Geistl. Rat.  
— Kampers, Frz., Dr., Prof. — Karge,  
Paul, Dr., Privatdozent. — Klau, Prov.-  
Schulrat. — v. Kleist, Frhr., Dr., Prof. —  
Klimek, Dr., Prof. — Kober, Rob., Rel.-  
u. Oberl. — Körner, Em., Dr. med. —  
Kuhnert, Jos., Kuratus. — Lange, Paul,  
Oberlandesg.-Rat. — Michael, Cl., Kuratus. —  
Mooser, Ulfr. — Müldner, Max, Rechts-  
anwalt. — Nitsel, Dr., Univ.-Prof. — Pohle,  
Dr., Univ.-Prof. — Renz, Frz., Dr., Univ.-  
Prof. — „Salia“, kath. deutsche Stud.-  
Verbdg. — Schäfer, Cl., Dr., Prof. —  
Scholz, Frz., Prälat, Domkapit. — Sep-  
pelt, Dr., Privatdozent. — Sickenberger,  
Jos., Dr., Univ.-Prof. — Sprotte, Dr.,

- Prof., Domkapit. — Steinmann, Dr., Fürstbisch. Geheimsehr. — v. Tessen-Wessierski, Dr., Univ.-Prof. — Thiel, L., Sekretär. — Triebß, Frz., Dr., Univ.-Prof. — „Unitas“, kath. Stud.-Verein. — Kgl. Univ.-Bibliothek. — Beith, Cl., Geistl. Rat. — Wagner, Aug., Dr., Kgl. Sem.-Direktor. — Welzel, Paul, Dr., Prof. — „Winfridia“, kath. Stud.-Verbdg. — Wittig, Jos., Dr., Prof., Benefiziat.  
 Canth. Schmidt, Dr., San.-Rat.  
 Carlsruhe. Raczek, Max, Pfr.  
 Charlottenburg. „Astania“, kath. Stud.-Verein. — Reichensberger, Pet. — Riehl, Oberlandesg.-Rat.  
 Coepenick. Ogorek, Kpl.  
 Cosel. Kollar, Stadtpfr.  
 Dambräu. Potyka, Paul, Pfr.  
 Dittersdorf. Krause, Pfr.  
 Doberndorf. Deloch, Hans, Rittergutsbesj.  
 Frankenstein. Reimann, Pfr. — Tschoetschel, Paul, Kfm.  
 Frohnau. v. Schalscha, E., Rittergutsbesj.  
 Gauers. Scholz, Ost., Dr., Landesältester.  
 Glatz. Schlombs, B., Pfr.  
 Gleiwitz. Altauer, Dr., Rektor. — Schwarz, Th., Justizrat.  
 Glogau. Kretschmer, Eug., Konviktstdirektor.  
 Gnichtwitz. Richter, Th., Pfr.  
 Grädigk. Hellmann, Pfr.  
 Grafsdorf. Scholz, E., Pfr.  
 Greiffenberg. Otte, W., Dr., Pfr.  
 Greifswald. Hosius, Dr., Univ.-Prof.  
 Großkarlowitz. Ganse, Karl, Pfr.  
 Groß-Lichterfelde. Försch, C., Privatdozent  
 Großneundorf. Bahr, Ph., Pfarradministrator.  
 Grottkau. Grallert, C., Pfr.  
 Grunewald. Hajek, Kgl. Reg.-u. Baurat.  
 Grunwald. Grund, Aug., Pfr.  
 Habelschwerdt. Gebauer, Paul, Rektor.  
 Hirschberg. Beck, Emil, Prof.  
 Hohentlinde. Woitas, M., Kpl.  
 Juliusburg. Roderburg, Dr. med.  
 Kapsdorf. Opić, Kpl.  
 Kattowitz. Kalus, Jul., Kfm.  
 Klutschau. Karloš, Pfr.  
 Kochanowitz. Giering, Pfr. — v. Heermann, Frz., Frhr.  
 Kochlowitz. Tunkel, Pfr.  
 Költchen. Neugebauer, P., Pfr.  
 Königshütte. Czaja, Paul, Kurat. — Scholz, Otto, Dr., Religionsl. — Tylla, Pfr.  
 Königswald. Franke, Frz., Pfr.  
 Königszelt. Zeller, B., Dr. med.  
 Koppitz. Sommer, F., Rechtsanw.  
 Kołychentin. Sobek, Pfr.  
 Köslin. v. Joeden, Dr., Reg.-Rat. — Piontek, Ferd., Dr., Pfr.
- Krajschen. Wenzlick, E., Pfr.  
 Kreuzenort. Porschke, Pfr.  
 Krantsch. Neugebauer, Pfr.  
 Kühnern. Hettwer, Erzpriester.  
 Lauban. Stift Lauban.  
 Laura hütte. Schikora, Otto, Hütteninspektor.  
 Leobschütz. Moch, Al., Prof., Oberlehrer. — Müller, Johs., Pfr.  
 Liebenau. Stromský, A., Pfr.  
 Liegnitz. Włodarczyk, Kpl.  
 Lohnau. Zwirzina, Pfr.  
 Lössen. Kienel, Pfr.  
 Löwenberg. Wawra, Karl, Dr., Pfr.  
 Lubieszko. Hencinski, Pfr.  
 Lublinitz. Böhm, Karl, Pfr. — Stephanblome, Jul., Kreisjchulinj.  
 Malsch. Sauer, M., Kuratus.  
 Märzdorf. Unverricht, Erzpriester.  
 Melchowitz. Jung, Eug., Pfr.  
 Mühlbock. Schönfelder, Dr., Pfr.  
 Münsterberg. Heissig, W., Präfekt. — Nicolaus, P., Dr., Rechtsanw. u. Notar.  
 Myślowitz. Sauermann, Frz., Dr., Oberl.  
 Naflo. Graf Lazj Fürst Henckel v. Donnersmarck.  
 Nassiedel. Ulfer, E., Pfr. — Müller, Frz., Kpl.  
 Neisse. Christoph, A., Prof., Oberl. — Horn, Stiftsrat. — Jackel, Alfr., Dr., Augenarzt. — Neise, F. F., Redakteur. — Neuber, Dr. med., pr. Arzt. — Niklas, Hans, Direktor. — Reimann, P., Oberl. — Starker, Frz., Rechtsanw. — Warmbrunn, Oberbürgermeister.  
 Neukölln. Schmidt, J., Dr., Kuratus.  
 Neumarkt. Buerger, Erzpr.  
 Neu rode. Wachsmann, Pfr.  
 Neustadt. Hoffmann, Alfr., Dr. — Hübner, H. J., Pfr.  
 Neustettin. Horzin, Pfr.  
 Niefnig. Tiebig, P., Pfr.  
 Oberhannsdorf. Kolbe, Fr., Pfr.  
 Oberhermsdorf. Döring, Pfr.  
 Ohlau. Wieber, Dr., Oberl.  
 Olszchin. Weidner, Pfr.  
 Oppeln. Kresse, Prof., Oberl. — Wolff, P., Oberl.  
 Oppelwitz. Hentschel, Ad., Pfr.  
 Ornontowitz. Piegsa, Kpl.  
 Patschkau. Blaschke, Joh., Oberl. — Hahn, Dr., Bürgermeister. — Kapuste, Dr. med., San.-Rat. — Maliske, Geistl. Rat, Prof. — Neumann, G., Prof. — Priemer, E., Apotheker. — Priemer, Frz., Dr., Fabrikbesitzer. — Schneider, A., Fabrikbesj. — Sdralek, Jul., Erzpr. — Straube, Jos., Prof.  
 Pawonka. Hachulski, Erzpr.  
 Peterswaldau. Kretschmar, R., Pfr.

Pogrzebin. Dekanat.  
 Potsdam. Kastin, Karl, Oberpostkassierer.  
 Prenzlau. Steuer, Pfr.  
 Puščkau. Bogedain, W., Pfr.  
 Ratibor. Lux, Prof., Oberl. — Rogulla,  
 Strafanstaltsseelj.  
 Reichenbach. Huch, Pfr., Geistl. Rat.  
 Reinerz. Müller, Fr., Pfr.  
 Reinischdorf. Jüttner, M., Pfr.  
 Rengersdorf b. Breslau. Wissenschaftlich-  
 prakt. Priesterkonvent der Grafschaft Glatz.  
 Ribbeckardt b. Greiffenberg. Röchling, El.,  
 Frau Rittergutsbesj.  
 Rogau. Praeschma, Hans Graf.  
 Romolowitz, Schloß. Henckel v. Donners-  
 mark, E., Graf.  
 Sagan. Heinrich, A., Prof.  
 Salzbrunn. Determeyer, Dr., Badearzt.  
 Schawoine. Flässig, Pfr.  
 Scheibe b. Glatz. Rieger, Stiftspfr.  
 Schierokau. Musiol, Pfr.  
 Schlachtensee b. Berlin. Schürmann, Di-  
 rektor. — Ballo, G., Kpl.  
 Schlawe. Schubert, A., Pfr.  
 Schönwalde. Flascha, Grzpr.  
 Schoppinitz. Bientek, Pfr.  
 Schurgast. Kerstenbrock, Graf.  
 Schweidnitz. Jende, P., Pfr. — Bißchel,  
 Postdir. — Sperlich, Landg.-Präsident a. D.  
 Schwiebus. Feige, Joh., Propst.  
 Swawenzitz. Gejchoeser, M., Pfr.  
 Sodow. Urban, Pfr.  
 Sohrau. Matuscheck, M., Rechtsanw. u.  
 Notar.  
 Stettin. Günther, Reg.- u. Baurat.  
 Strehlitz. Ziesché, R., Dr.  
 Striegau. Raßche, Pfr.  
 Trachenberg v. Hatzfeld-Trachenberg, Fürst.  
 Ujest. Rzehuska, B., Grzpr.  
 Ullersdorf. Dörsler, Jos., Pfr. — Weiß-  
 brich, A., Pfr.  
 Ullersdorf b. Glatz. Geher, Pfr. — v. Op-  
 persdorf, Sophie, Frau Reichsgräfin.  
 Waldorf. Hermann, Pfr.  
 Warmbrunn. Schaffgotsch, Fr., Reichs-  
 graf. — Gräfl. Schaffgotsche Bibl.-Verw.  
 Weidenau, Oesterr.-Schles. Füßer, Lic.,  
 Prof. — Miketta, Karl, Dr., Prof.  
 Wilegen. Scholz, Pfr.  
 Wohlau. Hanke, Stadtprf.  
 Woisselsdorf. Altmann, Pfr.  
 Zabrze. Skrzypiec, P., Dr., Apothekenbesj.  
 — Sonnenk, Pfr.  
 Zalenje. Kubis, Pfr.  
 Zauditz. Jureczka, E., Pfr.  
 Ziegenhals. Dittrich, Frz., Pfr. — Wolff,  
 A., Sem.-Oberl.  
 Zobten. Dziażko, Dr., Pfr.  
 Zosjen. Łoch, Kuratus.

## Erzdiözese Köln.

Aachen. Adams, Hub., Justizrat, Kgl. Notar.  
 — Arens, Ed., Dr., Oberlehrer. — Arns,  
 Th., Amtsg.-Rat. — Aujem, Paul, Relig.=  
 u. Oberl. — Bappert, Dr., Oberl. —  
 Barth, H., Dr., Prof. — Beaucamp,  
 Eug., Dr. med. — Beissel, Louis, Geh.  
 Komm.-Rat. — Berg, Prof., Relig.= u.  
 Oberl. — Bertrams, Kpl. — Bosch, Frz.,  
 Dr., Oberl. — „Carolingia“, kath. Stud.-  
 Verein. — Dammer, Kpl. — Doerner, R.,  
 Pfr. — Dombet, Prof. — Drammer,  
 Jos., Dr., Oberpfr. — Englert, Prof. —  
 Friedrichs, Dr., Oberl. — Fleuster, W.  
 — Ficker, Oberl. — „Frankonia“, kath.  
 deutsche Stud.-Verb. — Gaßen, Hch., Justiz-  
 rat. — Gratzfeld, Msgr. Pet., Dr., Oberpfr.  
 — Hilden, Wilh., Fabrikant. — Hinkens,  
 Relig.-Lehrer. — Huyskens, Dr., Stadt-  
 archivar. — Inhoffen, Max, Baurat. —  
 Jörissen, Geh. Justizrat. — Kaufmann, Frz.,  
 Dr., Stiftspropst. — Kern, Alb., Fabrikant.  
 — Klein, Rechtsanw. — Kutsch, Hch.,  
 Hoflieferant. — Lux, Justizrat. — Lage-  
 mann, Clem., Chem. Fabrik. — Lauchert,  
 F., Dr. — Mayer, Dr., Oberl. — Oppen-  
 hoff, Frz., Schulrat, Kreisschulinsp. —  
 Oßemann, Kpl., Aachen. — Öster, Justiz-  
 rat. — Paßchen, Dr., Pfr. — Pichmadt,  
 Karl, Dr. — Pelzer, Geheimrat, Ober-  
 bürgermeister a. D. — Pott, Wilh., Fa-  
 brikanter. — Rehling, Dr., Prof. — Rocca,  
 Dr., Oberl. — Rubarth, Baurat. — Ru-  
 lands, H., Dr. med. — Scheubel, Prof.  
 — Schnütgen, Prof. — Schumacher, Th.,  
 Dr., Stadtapotheke. — Schummer, Dr.,  
 Oberl. — Serres, Prof., Oberl. — Sommer,  
 Frau Dr. San.-Rat. — Stadtbibliothek.  
 — Vogel, E., Dr., Prof. — Vogelgesang,  
 Karl, Privatier. — Wejener, Prof., Ober-  
 arzt. — Winands, Dr. med. — Zellissen,  
 W., Oberl.  
 Adendorf. von Löö, Eg., Frhr.  
 Afden. Thywissen, Kasپ., Dr., Pfr.  
 Alsdorf. Roderburg, Pfr.  
 Altenessen. v. Darl, Alfr., stud. phil.  
 Altenkirchen. Schneider, Justizrat.  
 Angermund. Biehoff, Dr., Pfr.  
 Barmen. Hopmann, C., Dr. med. —  
 Taepper, Dechant.  
 Bedburg. Klemmer, Jos., Prof., Relig.= u.  
 Oberl. — Sabels, Pfr.  
 Benrath. Adolph, Pfr.  
 Benzelerather Burg b. Frechen. Hohen-  
 schutz, Gutsbesitzer.  
 Bergedorf. Rössler, E., stud. iur.  
 Berendorf. Füßer, Friedr., Pfr.  
 Berrenrath. Klüsch, Pfr.  
 Bettrath. Hansen, Pfr.

- Beeuel. Claren, Definitor.  
 Birkesdorf. Hürgens, Pfr.  
 Bliesheim. Giesen, Pet., Pfr.  
 Bonn. Abs, Jos., Dr., Rechtsanw. — Andries, Karl, Geh. Justizrat. — „Arminia“, kath. Stud.-Verein. — Bardenhewer, Dr., San.-Rat. — „Bavaria“, kath. Stud.-Verbindung. — Becker, Frz., Dr., Prof. — Block, Jos., Apotheker. — Bürgerverein. — Brandt, Dr., Prof. — Braun, J., Generalsekr. — Bremer, Kpl. — Bündgens, Kpl. — Cardauns, Herm., Dr. — Clemens, S., Generalmajor j. D. — v. Cohausen, Frau. — „Colonia“, kath.-theol. Stud.-Ferien-Vereinig. — Cremer, Dr., Prof., Oberl. — Custodis, Bernh., Dr., Pfr. — Dyroff, Adolf, Dr., Prof. — Eller, Matth., Pfr. a. D. — Eßer, Gerh., Dr., Prof. — Feldmann, Frz., Dr., Prof. — Felsen, Jos., Dr., Prof. — „Frisia“, kath. Stud.-Verein. — Froberger, Jos., Dr. — Geyer, B., Dr., Relig.-Lehrer. — Greve, Maria, Frz. — Hanstein, P., Verleger. — Henry, Joh., Rechtsanw. — Hilling, R., Dr., Univ.-Prof. — Hoestermann, Dr., San.-Rat. — Kellner, Dr., Prof. — Klein, Felix Jos., Rechtsanw. — König, Alois, Relig.-Lehrer. — Kreuser jr., Karl, Frau. — Lehmann, Ant. — Ludwigs, Pfr. — „Novesia“, kath. Stud.-Verhdg. — Olberz, Dr., Geh. San.-Rat. — Pohl, Dr., Kgl. Gymn.-Dir. a. D. — Potthast, Dr., Prof. — Rauschen, G., Dr., Prof. — Rennen, Karl, Bürgermstr. a. D. — „Rheno-Frankonia“, Vereinig. kath. Theologen. — „Ripuaria“, kath. Stud.-Verein. — Rütten, Johs., Prof. — Schaaffhausen, Maria, Frz. — Schmitz, Lamb., Kfm. — Schulte, Alois, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat. — Schweikert, Dr., Geh. Reg.-Rat, Gymn.-Direktor a. D. — „Selbstantia“, Vereinig. kath. Theologen. — Stein, Pfr. — Stockmus, Wilh., Dr., Dir. d. Kolleg. Leoninum. — Stoffels, Jos., Dr. — Strack, H., Bureauvorsteher. — Stratmann, J., Oberl. a. D. — Tilmann, Dr., Prof. — Thomann, G., Dr. iur. — Tosetti, W., Dr., Repetent. — Umpfenbach, Dr. med. — Weltmann, Klem., stud. phil. — Virnich, Dr., Frau. — Walterscheid, Kpl. — Zimmersmann, Hch., Dr., Repetent.  
 Bonn-Endenich. von der Helm, Dr. med., Geh. San.-Rat. — Martin, Pfr.  
 Borbeck. Tholen, Pet., Vikar.  
 Bornheim. Nix, Frz., Pfr.  
 Brenig. Heubes, Osk., Pfr.  
 Broich. Dounen, Pfr.  
 Brühl. Bertram, Dechant. — Greven, Jos., Dr., Rektor. — v. Kempen, Heinr. — Lennartz, Notar. — Mertens, Dr., Gymn.-Direktor. — Beveld, Pfr.  
 Buchholz. Behnpsennig, J., Rektor.  
 Büllingen. Schulzen, J. W., Kanzleirat.  
 Burbach. Knein, R., Vikar.  
 Caternberg. Nachtsheim, L., Pfr.  
 Köln. Albermann, M., Beigeordneter. — Arrenbrecht, Rendant des Erzbisch. Stuhles. — Bachem, J. X., Verleger. — Bachem, Fridolin, Verleger. — Bachem, Jul., Dr., Justizrat. — Bachem, Rob., Verleger. — Bäumler, Frz., Dr., Bibliothekar am Erzb. Priesterseminar. — Becker, Frz., Pfr. — — Berlage, Dr., Prälat, Dompropst. — Berrenrath, Dr., Subregens. — Borgard, Frz., Architekt. — Braubach, M., Dr. med. — Brauner, Dr. med. — Brogsitter, Landg.-Rat. — Bruders, Oberpfr. — Brungs, Kpl. — Chorus, Albert, Landrichter. — Cohen, Karl Hub., Msgr., Domkapitular. — Cüppers, Dr., Direktor. — Custodis, Karl II, Rechtsanw. — Dahmen, Karl, Justizrat u. Notar. — Dick, Pfr. a. D. — Dieninghoff, Jos., Dr., Rel.-u. Oberl. — Döhmer, Justizrat. — Dominikanerkloster. — Dreesmann, Heinr., Dr., Prof. — Düsterwald, Dr. theol., Domkapitular. — Enshoff, H., Pfr. — Esch, P., Rechtsanwalt. — Eschweiler, Dr., Kpl. — Espey, Aug., Kfm. — Eßer, P., Dr., Direktor. — Farwick. Wilh., Direktor. — Föcking, Bernh., Oberlandesger.-Rat. — Freusberg, Ludw., Dr., Senatspräsident. — Fröhlich, Stephan, Justizrat. — Fuhrmann, Vor., Postsekr. — Fuhr, Oberl. — Funck, Karl, Dr. med. — Füth, Heinr., Dr. Prof. — Gehlen, Rel.-u. Oberl. — Geißler, Amtsgeg.-Rat. — Geller, Oberl. — van Gils, Msgr., Pfr. — Graf, Notar. — Granderath, Amtsgeg.-Rat. — Groove, Bern., Kfm. — Had, Wilh., Dr. phil. — v. Hartmann, Felix, Dr., Erzbischof. — Hecker, Chr., Dr. med. — Heine, Heinr., Dr., Prof. — Herweg, Domvikar. — Heseler, Pet., Oberl. — Hespers, Karl, Domkapitular. — Heyder, Dr. med. — Honecker, Adolf. — Houben, K., Kpl. — Hövetborn, A., Postdirektor. — Hünermann, Domvikar. — Janzen, Pfr. — Jerusalem, Ulfr., Landg.-Rat. — Jörg, Jos., Dr., Generalsekr. — Jung, Dr. med., Augenarzt. — Juris, Pfr. — Kamp, W., Pfr. — Kastert, Pfr. — Kehlenbach, Rel.-u. Oberl. — Kehren, Karl. — König, W., Dr. phil. — Königsfeld, Alois, Kfm. — Körnig, Gerh., Fabrikant. — Krabbel, Chr., Pfr. — Kraft, Chr., Reg.-Baum. — Kremer, Wilh., Pfr. — Kreuzwald, P., Dr., Prälat, Generalvikar. — Krings, Jos., Justizrat. — Krings, Heinr., Baurat. — Lausberg, Msgr., Dr., Domkapitular. — Lenzen, Jos., Oberpfarrer. — Lenzen, Matth., Oberpfarrer. — Leßenich, W., Oberlehrer.

— Lassen, Bergassessor. — Ludowigs, Jos., Kfm. — Ludwigs, Dr. theol., Domkapitular. — Maus, Heinr., Fabrikbesitzer. — Mertens, Dr., Oberlandesg.-Rat. — Meyer, Stadtbauinsp. — Meyer-Bachem, Th., Prof. — Moll, Laur. Jos. — Müller, Joh., Pfr. — Neuß, W., Dr., Rel.- u. Oberl. — Oberdörfer, Prof. — Oberdörffer, Dr., Pfr. — Oster, M., Dr., Amtsger.-Rat a. D. — Pfennigs, Joseph. — Rechtmann, Dr., Frau. — Roederath, Frz., Kfm. — Romunde, Domkapit. u. Dompfr. — Röntgen, Jos., Kpl. — Scherhag, Hch., Amtsger.-Rat. — Schmelcher, Pfr. — Schmidt, A., Dr., Rechtsanw. — Schmitz, Pet., Dr., Oberl. — Schnütgen, Alex., Dr., Prof., Domkapitular. — Schüller, Johs., Ger.-Assessor. — Schumacher, Prof., Rel.- u. Oberl. — Schumacher, J. B., Kfm. — Schunk, H., Dr., Ger.-Assessor. — Schüz, J. H., Prof. — Schowering, Karl, Dr., Prof., Gymn.-Direktor. — Sehr, Jak., Postassistent. — Sinn, Andr., Kfm. — Sonnenchein, Dr., San.-Rat. — Spee, Frdr., Graf, Msgr., Pfr. — Steinberg, Dr. theol., Pfr. — Stühlen, Pfr. — „Suevia“, Akad. Verein. — Theissing, Hch., Buchhändler. — Thomé, Artur, Dr., Geh. San.-Rat. — Tilmann, Dr., Prof., Geh. Med.-Rat. — Trimborn, Karl, Justizrat. — Beithen, Chr., Kfm. — Verbeek, Hans, Stadtbauinspektor. — Vollmar, Hch., Armeebischof a. D. — Weber, Ad., Dr. iur et phil. — Wellenberg, J., Pfr. — Wiedel, Dr., Prof., Direktor. — Wirk, E. III, Dr., Rechtsanw. — Zimmermann, H., Frau. — Zimmermann, J., Frau.

Coerrenzig. Olbrück, Pfr.

Crefeld. Bosbach, Pet., Rel.-Lehrer. — Braam, Dr., Oberl. — Buschbell, G., Dr., Prof. — „Erholung“, Akt.-Ges. — Folleher, Amtsgerichtsrat. — Flecken, Pfr. — Marcus, P. O. C. — Maurenbrecher, Karl, Kfm. — Paas, Th., Dr., Prof. — Schwarzmüller, H., Rel.- u. Oberl. — Sinn, Hch., Kfm. — Sträter, Dr., Pfr. — Wirkfeld, Ad., Dr., Prof., Oberl.

Dericumerhof b. Norf. Reinartz, Korn.

Duisdorf. Nißen, Jos., Pfr.

Dürboslar. Blaejen, Pfr.

Düren. Bongartz, Jos. — Becker, Apotheker. — Frings, Otto, Rektor. — Hagen, Th. — Kapelle, M., Dr., Oberl. — Kirchner, Herm., Kfm. — Odenthal, Pfr. — Scheufens, Prof. — Schmitz, Karl, Amtsger.-Rat. — Stettner, Karl. — Weitz, Emil, Justizrat, Notar. — Wierk, Pfr.

Düsseldorf. Altmeyer, A., Dr., Oberl. — Bewerunge, Rechtsanw. — Bierbaum,

Emil, Buchhändler. — Bone, Dr., Pfr. — Bongard, Baurat. — Breitbach, Oberlandesg.-Rat. — Brokes, M., Dr., Oberl. — Buschen, L., Pfr. — Cohnen, Dr., Rel.-Lehrer. — Crux, F. A. — Cüppers, Dr., Rechtsanw. — Decker, Jos., Rittergutsbes. — Eitel, Toni, Dr. phil. — Engels, Peter, Rektor. — Esser, Hch., Pfr. — Feldmann, Dr., San.-Rat. — Fischer, Dr. med. — Freusberg, Adolf, Reg.-Assessor. — Frischen, Jul., Pfr. — Frieken, A., Landesrat a. D. — Gerbert, Dr., Rechtsanw. — Gryfar, Rektor. — v. Hatzfeld, Oberlandesg.-Rat. — Hecker, Dr. med. — Heinemann, Rechtsanw. — Hendus, Lorenz, Ingenieur. — Hermkes, Dr. med., Geh. San.-Rat. — Hettlage, Bernh., Kfm. — Höchst, Dr. med. — Hohn, E., Dr. — Holländer, Jos., Rektor. — Hönscheid, Oberlandesg.-Rat. — Horion, Dr., Landesrat. — Horten, Heinr., Wwe. — Jaegers, Dr. med. — Jansen, Pfr. — Joußen, Apotheker. — Kaiser, Bürgermeistr. — Kamp, Pfr. — Kipper, Kpl. — Kleefattel, Prof. — Klein, Amtsger.-Rat. — Knott, Pfr. — Kreilmann, Ad., Oberlandesg.-Rat. — Laumen, Kpl. — Laurent, Dr., Wwe. — Leimgard, Ludw., Rentner. — Lemmens, Prof. — Lemperz, Anton, Amtsger.-Rat. — Lennarz, Aug., Pfr. — Linden, O., Frau. — v. Loe, P. Paulus. — Lützeler, Rektor. — Marx, Oberlandesg.-Rat. — Maur, Oberlandesg.-Rat. — Müller, Peter, Dr., Vikar. — Offenberg, L., Geh. Reg.-Rat. — Peters, Dr. med. — Platz, Herm., Dr., Oberl. — Quay, Hubert, Apotheker. — Rath, Amtsger.-Rat. — Reinartz, Justizrat. — Rich, Jos., Lehrer. — Robbert, Dr. med. — Ruland, Jos., Kpl. — Rütz, Kpl. — Sasse, F. X., Dr., Pfr. — Schaufenberg, Jakob, Rektor. — Schmidt, Gotthard, Dr., Oberl. — Schmitt, J., Dr., Gefängnispfarr. — Schmittmann, B., Dr., Landesrat. — Schmittmann, Eduard. — Schmitz, Adam, Dr., Rel.- u. Oberl. — Schmitz, Dr., Chemiker. — Schmitz, Geh. Justizrat. — Schreuer, Wilh., Kunstmaler. — Schwamborn, G., Dr., Rel.- u. Oberl. — Schwickerath, Justizrat u. Notar. — Sengstock, P., Dr., Rechtsanw. — Stak, Landg.-Rat. — Sträter, L., Dr., Geh. San.-Rat. — Weilbächer, P., Dr., Redakteur. — Werr, Robert, Vikar. — Wessing, Ferd., Abteilungsvorsteher des städt. Hochbauamts. — Westhoff, Rechtsanw. — Wurth, Karl, Dr., Rel.-Lehrer. — am Zehnhoff, Dr., Geh. Justizrat.

Ederen. Schaaf, Pfr.

Effelen. Esch, Pfr.

Elberfeld. Bachmann, Landg.-Direktor. — Berenbrock, Landrichter. — Kau, J., Rechts-

anwalt. — Sante, Landg.-Direktor. — Versé, Dr. med.	Grau-Rheindorf. Peters, Pfr.
Eifgen. Mainz, Jos., Pfr.	Grimlinghausen. Häß, Joh., Pfr.
Eisdorf. Borch, Pfr.	Gürzenich. Eschweiler, Jos., Pfr.
Eisen. Hörsch, H. W., Oberpfr.	Hackenbroich. Wisskirchen, J., Pfr.
Engelskirchen. Fuchs, Pfr.	Hardt. Braun, B., Pfr.
Erkelenz. Kamp, Dechant. — Nathan, Kpl. — Wirsel, Rel.- u. Oberl.	Harzheim. Schuppen, Pfr.
Erkrath. Kolck, Fritz, Kfm.	Hässelsweiler. Meizmacher, Pfr.
Eich. Richen, Pfr.	Heimerzheim. Kesternich, Pfr.
Eichweiler. Brand, Joh., Dechant. — Bremer, Jak., Kpl. — Chantraine, Pfr. — Geis, Stadtbaumeister. — Hettlage, Dr., Bürgermeister. — Koll, Oberl. — Krämer, J., Prokurist. — Kreuer, Jos., Pfr. — Krüll, E., Justizrat. — Lichius, Kpl. — Müller, Joh., Prof. — Pagés, Relig.- u. Oberl. — Schellberg, W., Dr., Realschuldirektor. — Wilhelms, Karl, Dr., San.-Rat.	Heisingen. Fell, J., Pfr.
Eissen (Ruhr). Altenberg, Wilh., Rechtsanw. u. Notar. — Bange, Landg.-Direktor. — Böhmer, Gottfr., Rel.- u. Oberl. — Bremer, H. J., Prof., Rel.- u. Oberl. — Deckenbrock, Amtsrichter. — Fuchs, Dr., Landg.-Rat. — Fuhrmanns, Pfr. — Hopmann, Rektor. — Jötten, Wilh., Bankdirektor. — Rückhoff, Dr., Oberl. — Laarmann, Dr., Landg.-Direktor. — Leuchter, Vikar. — Meermann, Jos., Dr., Rfd. — Pohlschröder, Amtsger.-Rat. — Pomp, Dr., Landrichter. — Prill, Jos., Prof. — Reidenbach, Fritz, Rfd. — Schäfer, Jos., Dr., Apotheker. — Schulte-Pelkum, Direktor. — Schweizer, Th., Rel.- u. Oberl. — Siemens, Dipl.-Ingenieur. — Tegeder, Rel.-Lehrer. — Barth, Pfr. — Zimmermann, Kpl.	Heitort. v. Spee, Graf, Majoratsherr.
Eupen. Lümmen, J., Oberl. — de Nys, Amtsg.-Rat. — Rochels, Prof.	Holzweiler. Eich, Pfr.
Euskirchen. Becker, Bern. — Rick, Joh. Hch. — Ritter, Karl, geistl. Lehrer. — Stollmann, J., Dechant.	Honnef. Braun, Rektor. — Dönike, Prof. — Jansenius, Ad. — Rosenbauer, Dr., Kpl.
Fischeln. Wahlen, Rud., Dr., Pfr.	Hörst. v. Kesseler, Frz., Rektor.
Frauenthal. v. Meer, W., Rektor.	Hürth. Grosche, Rob., Kpl.
Frechen. Koch, A., Pfr.	Jüter. Stephinsky, Pfr.
Friedorf. Berrez, Pfr.	Kaiserswerth. Bicken, Pfr.
Geilenkirchen. Opfergelt, Dr., Amtsg.-Rat.	Kessenich b. Euskirchen. Honecker, Hub.
Gewünd. Neu, Th., Pfr.	Kehenberg. Römer, A., Pfr.
Gimborn. Rütten, Pfr.	Kirchherten. Gossen, Pfr.
Ginnich. Richter, Frz., Pfr.	Kohlshied. Leonards, Pfr. — Ursej, Pet., Kpl.
Godesberg. Böttrich, Reichsg.-Rat a. D. — Claisen, Wilh., Amtsg.-Rat. — Grote, Rich., Rentner. — Heyes, Dr., Pfr. — Hilgers, Dr., Pfr. — Kallen, Dr. — Koch, Hch., Kpl. — Pauly, Kpl. — Raiz von Frenz, Reichsfreiherr. — Rohr, G., Rektor. — Rosiny, Jos. — Sandkuhl, Pfr.	Königshofen. Birkmann, Pfr.
Godorf. Kaulard, Pfr.	Königswinter. Becker, Frz., Rentner. — Braubach, Amtsg.-Rat. — Commes, Karl, Pfr. — Kratz, Florian, Notar. — Landwehr, Wilh., Justizrat. — Lerch, Wilh., Kpl. — Rings, Otto, Rentner.
Golkrath. Haas, J., Pfr.	Kreuzberg-Bonn. Kleinschmidt, Beda, P. O. F. M.
Granterath. Effer, Pfr.	Küdinghoven. Eßer, Pfr.
	Langenberg. Röhrig, J., Pfr.
	Langerwehe. Kallen, Karl, Pfr.
	Laurensberg. Eppenich, Pfr.
	Lechenich. Mayers, Rektor. — Neuscher, Justizrat, Notar.
	Lendersdorf. Füschenich, C., Pfr.
	Lenne p. Schönen, Pfr.
	Liblar. Herren, E., Pfr.
	Linde. Effmann, Pfr.
	Lindlar. Maerdts, Rob., Rektor. — Scholl, Pfr.
	Linnep, Schloß, b. Düsseldorf. Spee, Hub., Graf.
	Linnich. Jüngling, Oberpfr. — Reutmann, Dechant a. D. — Löherbach, Hch., Rel.-Lehrer.
	Lohmar. Düsterwald, P., Pfr. u. Definitor.
	Loevenich, Bez. Aachen. Ruiters, Pfr.
	Lükenkirchen. Witz, A., Pfr.
	Mallmedy. Wagner, Prof., Oberl.
	Meckenheim. Kreiten, Pfr.
	Mehlem. Lennartz, Frz., Pfr.
	Meschenich. Neuefeind, Pfr.
	Montjoie. Gilles, Arn., Oberpfr. — Peren, Dr. med., Med.-Rat.
	Moren hoven. Heusgen, Dr., Pfarrer.
	Morßen. Pannes, Pfr.
	Mülheim (Rhein). Börsch, Ludw., Direktor. — Brüll, F., Dr., Gymn.-Direktor. —

- Dombo, Hch., Prokurst. — Förster, Pfr.  
 — Knabben, Dr., Oberl. — Pohl, Arn.,  
 Justizrat. — Redding, Oberl.  
 Mühlheim (Ruhr). Thyssen, Jos.  
 Mühlheim b. Blankenheim. Hoffmann, Karl,  
 Dr., Pfr.  
 M. Gladbach. Boß, A., Rechtsanw. —  
 Brandtsen, Frz., Mech. Weberei. — Fett-  
 weis, Pfr. — Henkelmann, Dr. med. —  
 Heveling, Dr., San.-Rat. — Hohn, W.,  
 Dr., Direktor. — Jerusalem, Geh. Ober-  
 Just.-Rat, Landg.-Präf. — Kentenich, G.,  
 Dr. med. — Köster, Karl, Kunstm. —  
 Krichel, M., Oberpfr. — Kühlen, B.,  
 Lith. Anstalt. — Lünenborg, Dr., pr. Arzt.  
 — Messert, Dr., Sekr. d. Volksv. — Mer-  
 gentheim, Leo, Dr., Kpl. — Mies, Joh.,  
 Steuerinj. — Mils, Oberl. — Müller,  
 Frz., Fabrikant. — Nonnenmühlen, Rechts-  
 anwalt. — Pieper, A., Dr., Gen.-Direktor.  
 — Pieper, Vor., Dr. — Radermacher, Kpl.  
 — Schall, Pfr. — Schiedges, Karl, Kfm.  
 — Schiedges, W., Dr., Geh. San.-Rat. —  
 Schmalohr, Oberl. — Sonnenschein, Karl,  
 Dr. — Willemse, Oberl. — Zilles, Pfarr-  
 rektor. — Zimmermann, Friedr., Dr., Kpl.  
 Mündelheim. Barber, Pfr.  
 Münscheifel. Jacobs, Prof. — Hoch-  
 scheid, J., Oberpfr. — Stürmer, Prof. —  
 Wirk, Konv.-Präsident. — Zimmermann, Rel.-  
 Lehrer.  
 Neersen. Storms, Pfr.  
 Neu hon Rath. Tholen, G., Pfr.  
 Neukirchen, Kr. Grevenbr. Hünebeck, Pfr.  
 Neuß. Buchkremer, Leiter d. Realsch. —  
 Faber, Notar. — Frenzen, Rektor. — Heine-  
 mann, Otto. — Höller, Konv.-Präsident. —  
 Keuchen, Kpl. — Konrads, Oberpostassistent.  
 — Louis, Pet., Ass. a. bischöfl. Konv. —  
 Rosellen, Frz., Ingenieur. — Tosetti, Pet.,  
 stud. med. — Wagner, Dr., Oberl.  
 Neuwerk. Thill, Pfr.  
 Niederbachem. Kistermann, Pfr.  
 Niederlörr b. Düsseldorf. Huthmacher,  
 H., Gutsbes.  
 Niedermenz. Peters, H., Pfr.  
 Oberforstbach. Brands, Rektor.  
 Oberhausen. Brors, Pfr. — Dunker, Oberl.  
 Oberhausen-Styrum. Brock, J., Pfr.  
 Oberzier. Wirk, Pfr.  
 Ob springen b. Waldfeucht. Dickmeis, Rekt.  
 Odendorf. Welter, Karl, Pfr.  
 Odendorf. Habermann, Rel.-Lehrer.  
 Ohligs. Althausen, A., Pfr.  
 Osberghausen. Baldus, Eng.  
 Paffendorf. Mülfarth, Pfr.  
 Pingsheim. Böckling, W., Pfr.  
 Randerath. Inderfurth, Ludw., Pfr. —  
 Thoenessen, J. J., Justizrat.  
 Rath. Bergemann, Pfr.  
 Rath b. Düsseldorf. Wolff, Th., Dr., San..  
 Rat.  
 Ratingen. Biersert, Pfr. — Dreisen, A.,  
 Oberl.  
 Reifferscheid. Lehnen, Kpl.  
 Remscheid. Lignau, B., Pfr.  
 Heinbach. Hamacher, Assistant. — Pesch,  
 Pfr. a. D. — Schade, L., Dr., Oberl.  
 — Schmitz, H., Präses. — Tils, Oberl.  
 Rheindahlen. Pauen, Pfr.  
 Richterich. Mertens, F., Pfr.  
 Rodenkirchen. Heisch, F., Pfr.  
 Rödingen. Clemens, H., Dr., Pfr.  
 Roerdorf. Kerp, El., Dechant.  
 Ründeroth. Weerk, H., Dr., Pfr.  
 Schwarz-Rheindorf. Opfergelt, Pfr.  
 Seelscheid. Müller, Frz., Pfr.  
 Seligenthal. Rosenfranz, Pfr.  
 Siegburg. Felten, Dr., Prof. — Giesen,  
 Dr., Gymn.-Direktor. — Kiel, Oberl. —  
 Röttgen, W. — Sieler, Oberl.  
 Sittard b. Aachen. St. Aloysius-Kolleg.  
 Stolberg. Schmitz, Ign., Dr., Pfr.  
 Süchteln. Busch, P., Pfr. — Dammer,  
 Dr. med. — Jaegers, Pfr.  
 Traar. Doergens, H., Pfr. — Winkel-  
 mann, B., Gutsbes.  
 Urbach. Meinerz, Pfr.  
 Uerdingen. Theissen, Hch., Rentner.  
 Urfeld. Sproffen, Pfr.  
 Velbert. Meiß, Vicar.  
 Benn. Morenhoven, Pfr.  
 Bettweiß. Pündter, Dechant.  
 Vilich. Herkenne, Dr., Pfr. — Wagner, Dr.  
 Wanlo. Hütten, Pfr.  
 Wasserberg. Lenzen, Rektor.  
 Weiden. Giersberg, Pfr.  
 Weilerwist. Hoffmann, Joh., Pfr.  
 Weisweiler. Hamacher, Pfr.  
 Werden. Jacobs, Pet., Dr., Pfr.  
 Wermelskirchen. Triling, Joh., Pfr. —  
 Botjan, H., Dr. med., San.-Rat. —  
 Belder, Notar.  
 Wevelinghoven. Dumoulin, Karl, Rechts-  
 anwalt u. Notar. — Goebeler, A., Kpl. —  
 Kann, Dr., Pfr.  
 Wickrath. Husmann, Jos., Pfr.  
 Wipperfürth. Henseler, Notar.  
 Witterschlick. Neom, Pfr.  
 Wollersheim. Schulte, Pfr.  
 Worringen. Beutler, Dr. med.  
 Zons. Schmitz, Dr., Pfr.  
 Zülpich. Lenzen, Rektor.

### Diözese Culm.

- Bischofsweder. Hoppenheit, Paul, Pfr.  
 Bobau. Schulz, Bruno, Pfr.  
 Byczewo. Splonkowski, Pfr.  
 Damerau. Schwinkowski, R., Pfr.

Danzig. Lysakowski, Pfr. — Busch, Dr., Kreisarzt. — Spors, Dekan und Ehrendomherr. — Thun, Dr. med.

Dirschau. Sawicki, R., Propst.

Emaus. Bialk, Kuratus.

Gersdorf. Gronau, Pfr.

Graudenz. Kunert, Ehrendomherr. — Schaack, Dr., Divisionspfr.

Hochstüblau. Kressl, Dr., Pfr.

Jezewo. Burtschick, Joh., Pfr.

Konitz. Boenig, Leo, Dekan. — Czekalla, Rel.- u. Oberlehrer.

Lessen. Krajewski, V., Pfr.

Lichnau. Kralewski, Pfr.

Neustadt. von Dabrowski, Dekan. — Janikowski, Prof.

Oliva. Schröter, Dr., Pfr.

Pelplin. Dominik, Konst., Subregens. — Behrendt, J. B., Dr., Domherr u. Prof. — Hundsdorf, Domkapitular. — Kloka, Domherr. — Klunder, Dr., Domdekan u. Weihbischof. — Ograbiszewski, geistlicher Oberlehrer. — Rosentreter, A., Dr., Bischof von Culm. — Rozynski, Oberlehrer. — Sawicki, F., Dr., Prof. — Scharmer, F., Gen.-Vikar u. Domkapitular. — Stengert, A., Dompropst. — Teichert, Dr., Direktor.

Pr. Stargard. Wermuth, L., Prof.

Rosenberg. Herweg, O., Prof.

Schwarzenau. Dobbel, F., Pfr. u. Dekan.

Schwekawo. Hermann, Pfr.

Schwenten. Behrendt, G., Dr., Pfr.

Soldau. Lange, Dr., Pfr.

Thorn. Brinkmann, Sem.-Oberlehrer. — Göllnick, Pfr. — Hirschberg, Prof.

Zemperburg. Schwanius, Cas., Pfr.

Zoppot. Pater, J., Dr., Kpl.

### Diözese Eichstätt.

Allersberg. Bayerischmidt, J. E., Pfr.

Beilngries. Häfner, Gg., Stadtpr.

Berching. Rabl, Gg., Pfr.

Berg. Schuler, Wilh., Pfr.

Bergen. Nieder, Pfr.

Burggriesbach. Frehe, Edm., Pfr.

Cronheim. Nied, Karl, Pfr.

Dietkirchen. Kornburger, Alois, Pfr.

Eichstätt. Bibliothek des Gymnasiums. — Bruggaier, Ludw., Kooperator. — Ehrenfried, Matth., Dr., Prof. — Eisenhofer, Ludw., Dr., Prof. — Gmelch, Dr., Domkaplan. — Hollweck, J., Dr., Prof. — Kiefer, C., Dr., Regens. — v. Lochner, Ost., Frhr. — Romstoedt, Frz. Sal., Prof. — Ruhreit, Karl, Domkapitular. — Schmid, Prof. — Schwertschläger, Jos., Dr., Prof. — Vogt, Karl, Domkapitular. — Weis, Gustos an der k. Bibliothek. —

Wittmann, R., Dr., Privatdozent. — Wohlmut, Gg., Dr., Prof. — Wunderle, Gg., Dr., Domkpl. — Wutz, Dr., Prof.

Freystadt. Goetz, Joh. B., Dr., Stadtpr.

Greding. Hirschmann, Pfr.

Lußmannstein. v. Papius, F. M., Pfr.

Monheim. Madlener, Th., Pfr.

Mündling. v. Gagern, Frd., Frhr., Pfr.

Neumarkt. Oppel, Karl, Pfr.

Obermässing. Bayer, Jos., Pfr.

Ochsenfeld. Reichmeyer, Frz., Pfr.

Ornbau. Hoffmann, J., Dekan.

Ruppertsbuch. Fanninger, Ant., Pfr.

Schwabach. Gerngross, Pfr.

Wachenzell. Seitz, Jos., Pfr.

Weinberg. Fessner, G., Pfr.

### Diözese Ermland.

Allenstein. Poertner, Mil.-Oberpfr.

Barendt. Dobberstein, Pfr.

Benern. Marquardt, Pfr.

Braunsberg. Grunwald, G., Dr., Oberlehrer. — Hennig, Regens. — Jedzink, Paul, Dr., Prof. — Kolberg, Jos., Dr., Prof. — Matern, Redakteur. — Nidenzu, F., Dr., Prof. — Erml. Bischofl. Priesterseminar. — Reichelt, Erzpriester. — Schulz, Alf., Dr., Prof. — Steinmann, Alph., Dr., Prof. — Stuhrmann, Hauptlehrer. — Switalski, Dr., Prof. — Weißbrodt, Dr., Prof.

Braunswalde. Barczewski, Pfr.

Elbing. Küßner, Propst.

Frankenau. Schwarzk, Bruno, Kpl.

Frauenburg. Bludau, Aug., Dr., Bischof. — Herrmann, Weihbischof. — Januskowski, Ehrendomherr. — Kranich, Dr., Prof. — Marquardt, Dr., Domkapitular. — Matern, Anton, Erzpriester. — Walter, Bischof. — Sehr. — Wichter, J., Dr., Domkapitular. — Zagermann, Propst.

Groß-Lichtenau. Lilenthal, Pfr.

Groß-Montau. Terlezki, Pfr.

Groß-Purden. Jablonski, Pfr.

Insterburg. Semrau, Dr. phil.

Kalwe. Kossendey, Pfr.

Königsberg „Borussia“, kathol. Stud.-Verein. — Kaluza, Max, Dr., Prof. Geh. Reg.-Rat. — Szadowksi, Prälat, Propst.

Lichtenau. Buchholz, Pfr.

Marggrabowa. Achl, Wilh., Dr., Oberlehrer

Marienau. Anhuth, Pfr.

Marienwerder. Bonjchott, Rob., Rechtsanwalt.

Neuteich. Tiez, Pfr. u. Dekan.

Posilige. Hoppe, Pfr.

Queetz. Mundkowski, Pfr.

Raunau. Skirde, Pfr.  
Roeßel. Romahn, Erzpriester.  
Schönwiese. Mayska, Pfr.  
Seeburg. Lehmann, Erzpriester.  
Siegfriedswalde. Lilienweiß, Ed., Pfr.  
Sonnewalde. Kramer, Pfr.  
Wormditt. Hinzmann, Erzpriester.  
Wusen. Lingnau, Pfr.

## Erzdiözese Freiburg.

Aach. Hörmann, Pfr.  
Achern. Schneider, Dr., Med.-Rat.  
Achkarren. „Endingen“, Landkapitel.  
Adeleheim. Weber, Jos., Pfr.  
Allensbach. Sauer, Pet., Pfr.  
Andelsköfen. Kopf, Alb., Pfr. — Trunz,  
Kooperator.  
Angelstürn. Walz, Fr., Pfr.  
Baden-Baden. Gulienetti, Jos. — Martin,  
Herm., Stadtprfr.  
Berau. Schäfer, Jos., Pfr. a. D.  
Beuren. Herzberg, Pfr.  
Beuron. Haß, Karl, Pfr. — Benediktiner-  
Abtei.  
Bietingen. Ebner, Pfr.  
Bingen, Hohenz. Stopper, Jos., Pfr.  
Binningen. v. Hornstein, Karl, Frhr.  
Bodmann, Schloß. Bodmann, Graf.  
Bonndorf, Schwarzw. Nieder, Karl, Dr.,  
Pfarrer.  
Breisach. Schertlin, Maria, Fr., Privatiere.  
— Suppinger, C., Frau, Wwe.  
Brenden. Herkert, Pfr.  
Bruchsal. Gremmelsbacher, Karl, Prof. Hof-  
rat. — Landkapitel.  
Brühl. Roth, Ad., Kurat.  
Buchenbach. Thoma, Pfr.  
Buchholz. von Dw.-Wachendorf, Baron,  
Kammerherr u. Oberstleutn. a. D.  
Bühl. Berberich, Dr., Pfr.  
Burgweiler. Wolf, Jos., Pfr.  
Dallau. Wollenschlager, Alois, Pfr.  
Dettingen, Hohenz. Brandhuber, Pfr.  
Dettlingen, Hohenz. Herz, Herm., Pfr.  
Donaueschingen. Feuerstein, Dr., Stadt-  
pfarrer.  
Ebersweier. Nahm, J., Pfr.  
Ebnet. Hummel, Jos., Pfr.  
Edingen. Loës, Max, Pfr.  
Emmendingen. Hofherr, H., Kpl.  
Freiburg i. B. Amann, Frid., Dr., Lehr-  
amtsprkt. — Auer, Heinr., Bibliothekar des  
Caritasverb. — „Bavaria“, kath. Stud.-  
Verein. — Behrle, A., Dampfkessel-Inspr.  
— Bilz, Jak., Dr., Konviktsdirektor.  
— Bopp, L., Präfekt. — Braig, Prälat, Dr.,  
Prof. — Brettle, Aug., Domkapit. —  
Brettle, Konst., Domprfr. — Briefs, Dr.,

Privatdozent. — „Brisgovia“, kath. Stud.-  
Verein. — Brühl, J. L., Apoth. —  
Bürgenmaier, Stadtprfr. — Dänzer, Aug.,  
Fürstl. Kammerpräsident. — Dreher, Dr.,  
Domkapitular. — Ehrler, Dr. — Eisele,  
Frid., Dr., Prof., Geh. Hofrat. — Fehren-  
bach, C., Rechtsanw. — Finke, Dr., Prof.,  
Geh. Hofrat. — Fischer, Dr., Dompräbendar.  
— Fritz, Wirkl. geistl. Rat u. Kanzleidir.  
— Geiges, J. X., Architekt. — Geis, Lukas,  
Architekt. — Gerlach, H., Prof. — Göller,  
Emil, Prof., Dr. — Gramm, Jos., Dr.,  
Privatdoz. — Günther, Jos., Finanzrat. —  
„Hercknia“, kath. Stud.-Verbdg. — Himmel-  
bach, B., Dr., Apotheker. — Hoberg, Gottfr.,  
Dr., Univers.-Prof. — „Hohenstaufen“,  
kath. Stud.-Verbdg. — „Hohentwiel“, kath.  
Stud.-Verein. — Jester, Dompräbendar.  
— Jung, Engelb., Pfr. — v. Kagenec,  
Graf. — Kistner, Karl, Pfarrkurat. —  
Knecht, F. J., Weihbischof. — Köble, Ferd.,  
Spark.-Verwalter. — Kopf, Rechtsanw. —  
Krebs, Engelb., Dr., Privatdoz. — Krebs,  
Adolf, Bankier. — Krebs, Eug., Bankier. —  
Kremp, Jul. — Kreuzer, E., Erzbischöfsl.  
Justitiar und Offizialatsrat. — Kuenzer,  
Ida, Frau. — Künstle, Karl, Dr., Univ.-  
Prof. — Lambeck, A., Prof. — Lehr Alb.,  
Dipl.-Ingenieur. — Lengle, Dr., Prof. —  
Marbe, Ludw., Rechtsanwalt. — Mayer,  
Karl, Superior u. päpstl. Ehrenkämmerer.  
— Mayer, Karl Jul., Univers.-Prof. —  
Mayer, Herm., Dr., Prof. — Meckel, C. A.,  
Architekt. — Meller, Bern., Kpl. — Merta,  
Gefängnisprfr. — Meyer, Karl, Lehramts-  
praktif. — Morath, Sigism., Hauptlehrer.  
— Muß, Dr., Regens. — v. Neubrunn,  
Frhr., Gen.-Leutn. j. D. — Nopp, Augustin,  
Hofpl. — Noerber, Thom., Dr., Erzbischof.  
— Otto, Seb., Dr., Domkapitular. —  
Padtberg, P. S. J. — Pfeiffer, Aug., Dr.,  
Spiritual. — Pfeilschifter, Dr., Prof. —  
Rapp, K. Dr., Rektor. — Rauch, W., Dr.,  
Repetitor. — Reich, Dr., Prof. — Roloff,  
Ernst M. — Reinhard, Wilh., Repetitor. —  
Ressel, Jos., Dir. — Rest, Dr., Bibliothekar. —  
Rezbach, A., Dr., Domkustos. — „Ripuaria“,  
kath. deutsche Stud.-Verbdg. — Rösch, Ad.,  
Ordin.-Assessor. — Rothermel, Obersteuer-  
Kommissar. — Rude, A., Dr., Kooperator.  
— Sacher, Dr., Redakteur. — Sauer, Jos.,  
Dr., Univ.-Prof. — Schanzenbach, Leonh.,  
Rektor u. Prof. — Schaule, Dr. — Schenk,  
Domkapit. — Schindel, St., Dr., Prof.  
— Schmid, Karl, Dr. med. — Schmider,  
Spiritual. — Schmitt, Jak., Dr., Dom-  
kapitular. — Schneider, Egon F., Dr.,  
Privatdozent. — Schofer, Jos., Dr., Be-  
nefiziat. — Schweizer, Gust., Msgr., Dom-  
kapellmstr. — Stasser, Herm., cand. theol.

- Straubinger, Dr., Prof. — „Unio-Albertina“, Theol.-Verein. — Vogelbacher, M., Dr., Präfekt. — Bomstein, Spiritual. — Wanner, A., Benefiziat. — Weber, S., Dr., Prof. — Weiß, Frid., Dompräbendar. — Werthmann, L., Dr., Msgr. — Wickenhauer, Alfr. — Wirth, Jos., Dr., Prof. — Wisthoff, Aug. — Ziegler, Dr., Kreisjchulrat.
- G**erichtstetten. Schell, Pfr.
- G**ernsbach. Fleig, E., Dr., Prof.
- G**latt, Hohenz. Wezel, Joh., Pfr.
- G**ogglingen. Geßler, A., Pfr.
- G**örwihl. Heimgartner, Cyr., Pfr.
- G**rull, Hohenz. Hüthmacher, Kämmerer.
- G**urtweil. Federle, Bened., Pfr.
- G**utenstein. Düsnner, A., Definitor.
- H**aigerloch. Kapitelskasse.
- H**änner. Kunimhof, Frz., Pfr.
- H**aujen. Taiß, Pfr.
- H**echingen, Hohenz. v. Hatzfeld, H., Landger.-Rat. — Holl, Konst., Dr., Pfr. — Landkapitel. — Ott, W., Prof., Oberlehrer.
- H**ecklingen. Dold, Dr., Prof. — v. Hannin, Konst., Graf.
- H**eidelberg. Fischer, Leop., Dr. med. — Helm, Jos., Dr., Rechtsanw. — Moufang, W., Dr., Rechtsanw. — „Palatia“, kath. Stud.-Verein. — Schanno, F. X., Stadt-pfarrer. — Behnter, J. A., Landg.-Präf.
- H**eidendorf. Stuz, Pfr.
- H**eimbach. Keller, Frz., Dr., Pfr.
- H**einrichstetten. Broß, A., Definitor.
- H**ohsal. Ammann, Jos., Pfr.
- H**öllein. Kaltenbach, Konr., Pfr.
- H**oppetenzell. Müller, St., Pfr.
- I**llenau. Alles, Pfr.
- I**ttendorf. Heudorf, Bened., Pfr.
- K**appel. Hennig, M., Dekan. — Peter, Pfr.
- K**arlsruhe. v. Bodmann, Alb., Frhr., Amtsger.-Direktor. — Isemann, Pfr. — „Laetitia“, kath. Stud.-Verein. — Link, A., Pfr. — Loßnig, Rich., Dr., Prof. — Mader, Jos., Geh. Finanzrat, Oberstiftungs-rat. — Meyer, J. Th., Chefredakteur. — Schmitt, Dr., Oberstift.-Rat. — Sester, Dr., Oberstift.-Rat. — Stockert, Wilh., Dr., Chesarzt. — Stumpf, A., Pfr. — Trunk, Rechtsanw.
- K**enzingen. Raab, F. X., Dekan.
- K**irchen. Kuttruff, H., Dekan u. g. Rat.
- K**irchhofen. Steiger, Pfr.
- K**onstanz. Bär, Ernst, Reallehrer. — Börzig, Karl, Pfarrkurat. — Hahn, Prof. — v. Hofer, Alb., Bankier. — Lang, Math., Rentner. — Langenstein, Rentner. — Oréans, Dr., Prof. — v. Rüpplin, Karl, Dr., Frhr., Landg.-Dir. — Schirmeister, Adolf, Direktor. — „Veritas“, kath. wissenschaftl. Verein. — Weiß, E., Pfarrer.
- K**rautheim. Steffan, Frz., Pfr.
- K**rozingen. Schappacher, L., Pfr.
- K**ülsheim. Weißmann, F., Pfr.
- K**uppenheim. Siebert, Dr., Benefiziat.
- L**ahr. Popp, Joh., Pfr.
- L**aiz. Schach, Kämmerer.
- L**auda. Bierneisel, M., Pfr. a. D.
- L**enzkirch. Kuenzer, Ernst, Pfr. — Lindner, Obersorfrat a. D. — Spiegelhalder, Kpl.
- L**örrach. Jaumann, G., Buchdr.-Bes. — Neher, H., Buchdr.-Bes.
- L**udwigshafen. Butscher, L., Rechtsanw.
- M**ainwangen. Böhler, Otto, Pfr.
- M**annheim. Bürck, Frz. Jos., Dr., Pfr. — Freck, Karl, Ger.-Ass. — Gehrig, N. — Gießler, Jos., Amtsg.-Dir. — Gremm, Jean, Verleger. — Griejer, Eugen, Kfm. — Knebel, Pfr. — Noll, Ant., Bauunternehmer. — Rau, Heinr., Bierbrauerei.
- M**enzingen. v. Menzingen, Peter, Frhr.
- M**enzkirch. Heidegger, Mart., cand. phil. — Lohr, Jos., Definitor. — Welte, Dr., Rechtsanw.
- M**indersdorf, Hohenz. Westhauer, Pfr.
- M**öggingen, Schloss. v. Walderdorff, Ad., Graf.
- M**undelfingen. Köhler, Vor., Pfr.
- M**unzingen. Spreter, Dr., Pfr.
- M**urg. Uhlmann, J., Dr., Pfr.
- M**edardhausen. Oberndorff, Frz., Graf.
- M**eußak. Fleischmann, A., Benefiziat.
- M**euweier. Ziegler, Pfr.
- N**iederwihl. Horn, Dekan.
- O**berdißingen. Gutmann, Pfr.
- O**berhausen. Gänshirt, Dekan.
- O**ffenburg. Friedemann, Jos., Rechtsanw. — Schmitt, Al., Dr., Prof.
- O**eflingen. Klär, M., Pfr.
- O**rsingen. Schwab, C., Pfr.
- P**forzheim. Hirschmann, Alb.
- P**lanstadt. Dörr, Jul., Pfr.
- R**adolfzell. Werber, Fr., Msgr., Geh.-Kämmerer u. Dekan.
- R**angendingen, Hohenz. Witz, Ost., Pfr.
- R**astatt. Brennig, A., Prof.
- R**eichholzheim. Noë, M., Pfr. u. Kämmt.
- R**eiselfingen. Blattmann, Dekan.
- R**ettigheim. Baier, L., Pfr.
- R**ielasingen. Duffner, Pfr.
- R**ittersbach. v. Berckheim, Frhr., päpstl. Kammerherr.
- S**äckingen. Landkapitel.
- S**andhausen. Wittmann, C. A., Pfr.
- S**t. Georgen. Heim, Rud., Dir. d. Gew.-u. Handelschule.
- S**t. Leon. Rüger, J. J., Dekan.
- S**t. Peter. Baumeister, A., Dr. — Gehr, Nik., Dr., Subregens. — Halter, Vikar. — Rieß, Jos., Repetitor. — Schöllig, O., Repetitor.

Sassbach b. Achern. Joch, O., Präfekt. — Schindler, H., Dr., Direktor.  
Sassbach am Kaiserstuhl. Mülhaupt, F. X., Pfarrer.  
Scherzingen. Kaiser, K. Fr., Pfarrverw.  
Schollach, Fritz, Jos., Pfr.  
Schopfheim. Baumgartner, Eug., Prof., Dr., Großherzogl. Kreisjchulrat.  
Schutterthal. Noerber, Dr., Pfr.  
Schwaningen. Keller, B., Pfr.  
Schwenningen. Schmieder, Frz., Pfr.  
Schwetzingen. Neuhaus, Fabrikant.  
Sigmaringen. Welzer, Dr., Amtsgr.-Rat. — Birkle, Präses. — v. Brühl, Graf, Reg.-Präf. — Longard, Dr. — Marmon, Pfr. — Reiser, Alb., Pfr. — Strobel, Ad., Prof. — Waldner, C., Rektor.  
Steinbach. Stehle, Frz., Pfr.  
Steinslingen. v. Stoßingen, A., Frhr.  
Straßberg, Hohenz. v. Frank, Pfr.  
Stühlingen. Landkapitel.  
Tafertsweiler. Birkle, Eg., Pfr.  
Tauberbischofsheim. Epp, W., Pfr. — Rach, C., Prof. — Stumpf, C., Rektor.  
Triberg. Landkapitel.  
Überlingen. Röder, Dr., Prof.  
Ulm. Burgert, Al., Pfr.  
Untersimonswald. Rüde, Pfr.  
Waldkirch. Barthelme, Pfr. — Dieterle, J., Pfr.  
Waldshut. Bießer, Jos., Pfr. — Siebert, Rechtsanw.  
Walldürn. Eggler, Dr., Amtsrichter.  
Weiterdingen. Beetz, Pfr.  
Werbach. Krug, Jul., Pfr.  
Wertheim. Barth, Stadtpr. — Menzinger, A., Domänenrat.  
Bähringen. Wacker, Theod., Pfr. u. geistlicher Rat.  
Zunswier. Stier, J. A., Pfr.

### Diözese Fulda.

Batten. Schnaus, Dechant.  
Cassel. Bottermann, Reg.-Rat.  
Eisenach. van Gülick, W., Kfm.  
Fulda. Antoni, Gg., Dr., Oberbürgernstr. — Arenhold, Dr., Domdechant u. Gen.-Vikar. — Arnd, Karl, Kaufmann, — Brockmann, Prof., Oberl. — Franziskanerkonvent. — Fuldaer Zeitung. — Gegenbaur, Justizrat — Goebel, H., Oberlehrer. — Gotthard, Jos., Oberlehrer. — Gunzel, Dr. med., Direktor. — Gutberlet, Konst., Dr., Domkapitular u. Prälat. — Herbener, Jos., Domkapitular. — Kapp, Jos., Zahntechniker. — Kathol. Männerverein. — Kircher, Eugen, Kfm. — Lechleitner, Dr., Konviktsdirektor. — Leimbach,

Alex, Dr., Prof. — Lübeck, F., Dr., Prof. — Maier, Rich., Verl.-Buchhldr. — Müller, Aug., Rentner. — Müller, Rich., Rentner. — Raabe, Wilh., Dr., Geh. San.-Rat. — Reinhardt, E., Apoth.-Bes. — Richter, Dr., Prof. — Riehl, F., Stadtpr. — Schmitt, Jos. Dam., Dr., Bischof. — Schmitt, Edm., Kfm. — Schmitt, Jos., Weinhldr. — Schmitt, Rich., Fabrikant. — Schöne, G., Oberlehrer. — Schöpf, B., Rentamtman. — Schreiber, Dr., Prof., Regens. — Schulte, Dr., Augenarzt. — Thielemann, B., Dr., Prof., Superior. — Vollmer, Prof. — Wahler, Herm., Fabrikant. — Weiler, J., Prof.  
Geismar. Stolze, Pfr.  
Hanau. Bopp, Karl, Fabrikdirektor. — Malmus, Frz., Dr., Rechtsanw. — Wiehens, Rechtsanw.  
Hersfeld. Malmus, Pfr.  
Hilders. Breitung, Ed., Pfr.  
Hösbieber. Noll, B., Pfr.  
Hünfeld. Sondergeld, W., Rektor.  
Maberzell. Kircher, Dr., Pfr.  
Marbach. Weber, Magn., Pfr.  
Marburg. „Thuringia“, kathol. Stud.-Verein. — „Unitas“, kath. Stud.-Verein.  
Neuhof. Heizmann, Dr. med.  
Rückers. Gnau, St., Pfr.  
Weyhers. Flügel, Pfr.  
Wüstenhausen. Fühlrott, Pfr.

### Erzdiözese Gnesen-Posen.

#### Gnesen.

Bromberg. Becker, Propst.  
Gnesen. Jasinski, Domkapit. — Kloste, Weihbischof. — Kretschmer, Domkapitular — Sander, Divisionspfr.

#### Posen.

Lissa. Tasch, Propst.  
Posen. Dombek, Domherr. — Jedzint, Dr., P., Domkapitular u. Regens. — Steuer, Dr., Prof.  
Schneidemühl. Puppe, Prof., Oberlehrer.  
Strzelau. Dobbelsstein, Pfr.

### Diözese Hildesheim.

Achtum. Fehlig, Ed., Pfr.  
Adlum. Harder, Pfr.  
Ahrbergen. Schrader, Dechant.  
Alsfeld. Wiemann, B., Dr., Amtsrichter  
Algermissen. Jensee, Chr., Pfr.  
Bernshausen. Wolpers, G., Pfr.  
Bettmar. Scheiblich, Pastor.  
Bilshausen. Muth, Joh., Pfr.

Blankenburg. Gnauck-Kühne, Elis., Frau.  
 Blumenthal. Vollmer, Karl, Pfr.  
 Bockenem. Henkel, Dr., Pfr.  
 Borjum. Alberth, Pastor.  
 Braunschweig. Grube, Dr., Propst.  
 Celle. Bewersdorff, Ernst, Rechtsanw.  
 Dassel. Arend, Pfr.  
 Detfurth. Kaune, Chr., Pfr.  
 Dingelbe. Buhre, Fabrikdirектор.  
 Dinklar. Fischer, Pfr.  
 Döhlen. Töttcher, Pastor.  
 Drispenstedt. Klapprott, Pfr.  
 Duderstadt. Bank, Rud., Pfr. — Hölscher,  
 A., Oberlehrer. — Kesseling, Paul, stud.  
 theolog. et phil. — Stübe, Kpl. — Vollmer,  
 Karl, Kpl.  
 Egenstedt. Nothdurft, Frz., Pfr.  
 Goslar. Hartmann, Pfr.  
 Göttingen. Beyerle, Dr., Prof. — Closter-  
 hansen, Karl, Dr., Syndikus der Handels-  
 kammer. — Dürken, Bernh., Dr. — Oster-  
 rath, Ernst, Dr., Geh. Oberreg.-Rat. —  
 Pagel, Jos., Pastor. — „Palatia“, kath.  
 Stud.-Verbdg. — Kgl. Univers.-Bibliothek.  
 — „Winfridia“, kath. Stud.-Verein.  
 Grauhof. Strueber, Pastor.  
 Hannover. Becker, G., Pfr. — Endler, B.  
 — Gerhardy, Adalb., Pastor. — Hübinger,  
 Postdirektor. — Klaus, E., Staatsanwalt-  
 schaftsrat. — Kopp, Dr., Kpl. — Mayen,  
 Wilh., Dr., Pfr. — Mause, Militäroberpfr.  
 — Middendorf, Oberreg.-Rat. — Nieme-  
 kaste, Pastor. — Schreiber, Propst. —  
 Schwarz, C., Dr., Fabrikbes. — Verborg,  
 Paul, Obering. a. D.  
 Harburg. Stolte, Dechant.  
 Harsum. Mellin, Frz., Pfr.  
 Hasede. Warmboldt, Pastor.  
 Hasserde. v. Hake, E., Frhr. — Machens,  
 Kaplan.  
 Heinlingen. Pagel, Pastor.  
 Hemelingen. Böker, Pfr.  
 Henneckenrode. Rössig, Dr., Pastor.  
 Hildesheim. Behrens, Dr., San.-Rat.  
 — Beizen, Justizrat u. Domhndikus. —  
 Berger, Rektor. — Bergershaußen, Rechts-  
 anwalt. — Bertram, Joh. Adolf, Dr.,  
 Bischof. — Borchard, Lehrer. — Bormann,  
 Rechtsanw. — Brücher, Rich., Domvikar.  
 — Coers, Prof. — Ernst, Jos., Dr.,  
 Prof., Regens. — Feder, Dr., Prof. —  
 Foerster, Jos., Justizrat. — Freericks,  
 Pastor. — Hagemann, Joh., Gen.-Vikar.  
 — v. d. Hagen, Otto, Domkapitular. —  
 Heise, H., Domkapitular u. Regens. —  
 Herzog, Baurat. — Hollemann, Dechant. —  
 Hölscher, Dr.-Oberarzt. — Joerdens, Ober-  
 lehrer. — Kloppenburg, Mittelschullehrer.  
 — Koch, Dr., Geh. San.-Rat. — Koehler,  
 Konr., Dr., Rechtsanw. — Kornacker, sen.,

Buchdruckercbej. — Krebs, Domkapit. u.  
 fgl. Schulrat. — Lay, A., Berl.-Buchhdrl.  
 — Legegesellschaft. — Machens, Großfm.  
 — Nothdurft, Oberlehrer. — Poschmann,  
 fgl. Sem.-Dir. — Sarrazin, Dr. med. —  
 Scheidt, M. J., Prof. a. D. — Schmidt,  
 Sen.-Präj., Wirk. Geh. Oberjustizrat. —  
 Schneider, Domvikar. — Seelmeier, Dr.,  
 Gen.-Vikariatsassessor. — Senking, Aug.,  
 Fabrikbesitzer. — Söding, Dompastor. —  
 Steinmann, Domkapitular. — Wieder,  
 Domkapitular. — Wittenberg, Domlektor  
 u. Inspektor.  
 Himmelsthür. Blumenberg, Pastor.  
 Höxter. Baule, Jos., Pfr.  
 Hohenhameln. Wehrmayer, Pastor.  
 Hönnersum. Hagemeyer, Pastor.  
 Hüddessum. Reinecke, Pastor.  
 Ickum. Wiedel, Pastor.  
 Liebenburg. Gläse, Jos., Pfr.  
 Marienrode. Krone, Joh., Pfr.  
 Moritzberg. v. Ellerts, Oberreg.-Rat a. D.  
 — Köhler, Th., Pfr.  
 Nesselroden. Rehausen, Pfr.  
 Nienburg. Ohms, Ad., Pfr.  
 Ottbergen. Büchert, Dechant.  
 Ringelheim. Bank, H., Pfr.  
 Rüdershausen. Althoff, Pfr.  
 Schladen. Henschel, Pfr.  
 Seeburg. Germershausen, Pfr.  
 Söhre. Wirries, Pastor.  
 Sorrum. Paulmann, Pfr. u. Dechant.  
 Stade. Schepers, Dr., Landg.-Rat.  
 Verden. Bram, Dechant.  
 Wiedelah. Wollborn, Pfr.  
 Wohldenberg. Coers, Pfr.  
 Wollbrandshausen. Leibede, A., Pfr.

### Diözese Limburg.

Arzbach. Gerlach, Pfr.  
 Braubach. Schmidt, Dekan.  
 Camberg. Bertram, Dr., Pfr.  
 Camp. Haubrich, Pfr.  
 Dernbach. Ehl, Ant., Kpl.  
 Dietkirchen. Ohler, Dekan.  
 Diez. Amelke, Bauinspektor.  
 Dillenburg. Noll, Pfr.  
 Eltville. Müller, Adolf, Kpl. — Schlo,  
 Pfarrer.  
 Embs. Kunst, Pfr. — Stemmler, Dr. med.  
 Erbach. Gräf, Pfr.  
 Eichhofen. Hagemann, Pfr.  
 Frankfurt a. M. Bis kup, Mil.-Oberpfr.  
 — Brühl, Landrichter. — Fuchs, Pfr. —  
 Heer, Rektor. — Heimen, J., Dr., Ober-  
 lehrer. — Karst, Dr., Direktor. — Klein-  
 jähn, Frz. Jos., Kfm. — Koch, Heinr.,  
 Dr., Prälat, Mil.-Oberpfr. — Laut, Wilh.

— Quirnbach, Dr., Pfr. — Schermuly, Kpl. — Servatius, Dr., Landrichter. — Schmidt-Blanke, Dr., Landrichter. — Spahn, Dr., Oberl.-Ger.-Präs. — v. Wartensleben, Gabriele, Gräfin, Dr. phil.  
 Freilingen. Heidgen, Dr. med.  
 Friedrichsen. Egenolf, Pfr.  
 Griesheim. Geissenberger, Dr., Bürgermstr.  
 Großholbach. Haas, Dekan.  
 Hadamar. Grimmelt, Dr., Gymn.-Dir. — Hild, Dr., Regens. — Otto, Dr., Prof. — Perabo, Kpl.  
 Höchheim. Bachem, C.  
 Höchst. Bellinger, Prof. — Heusler, Pfr. — Landers, Dr., Chemiker.  
 Höhr. Eichhorn, Peter, Schuldirektor. — Paulus, Joh., Kfm.  
 Holler. Kegel, Pfr.  
 Homburg v. d. H. Scheyda, Cl., Rechtsanwalt.  
 Hundsgen. Ehrlich, Dekan.  
 Kiedrich. Hompejch, W., Rektor. — Sand, Heinr., Chorregent.  
 Königstein. Löb, Ant., Pfr. — Thewalt, Dr., San.-Rat.  
 Limburg. Becker, Direktor. — Beckmann, Direktor. — Bielefeld, Hotelier. — Busch, Bierbrauereibesitzer. — Cahensly, P. P., Komm.-Rat — Diesenbach, Dr., San.-Rat. — Fendel, Domvikar. — Fliegel, Prof., Oberlehrer. — Gerhardus, Amtsger.-Rat. — Göbel, Domkapitular. — Gotthardt, L., Kfm. — Hans, Dr. med., prakt. Arzt. — Haerten, Bürgermstr. — Heppel, Rentner. — Herr, Dr., Regens. — Heß, Reg.-Rat. — Hilpisch, Prälat, Domdekan. — Kanter, Bürgermeister a. D. — Kilian, Aug., Dr., Bischof. — Kugelmann, M., P., Miss.-Superior. — Kurtenbach, P., Kfm. — Michels, Volksschuldirektor. — Milbach, Kreisschulinspektor. — Rauch, Dr., Domvikar. — Mintelen, Rechtsanwalt. — Stierstädtler, Anna, Fr. — Strieth, Domkapitular. — Tripp, Domkapitular. — Trombetta, Heinr., Kfm. — Wingender, Frz., Rechnungsrat.  
 Marienhaujen. Müller, geistl. Rat.  
 Marienstatt. Kolb, Konr., P., Abt.  
 Marzheim. Brühl, Pfr.  
 Meudt. Grandpré, Pfr.  
 Molsberg b. Wallmerod. v. Waldersdorf, Frz., Graf.  
 Montabaur. Baldus, Amtsger.-Rat. — Buße, Forstmstr. — Eisel, Professor. — v. Fenner, Dr., Amtsger.-Rat. — Fischbach, Regens. — Flügel, Ad., Kfm. — Froning, Dr. — Gersbach, Rel.-Lehrer. — Jöris, Dr., Gymn.-Dir. — Marx, Dr., Prof. — Maßfeller, Prof. — Olig, Eisengießereibes. — Neuß, Leop., Prof. —

Thewalt, Dr. med., pr. Arzt. — Walter, Sem.-Lehrer. — Weiand, Pfr. — Windeck, Apotheker.  
 Nastaten. Neuß, Pfr.  
 Niederbrechen. Herlth, Pfr.  
 Niederhadamar. Meurer, Pfr.  
 Niederlahnstein. Dahlem, Dr., Justizrat.  
 Niederzeuzheim. Urban, Pfr.  
 Oberelbert. Weidenfeller, Pfr.  
 Oberlahnstein. Müller, Pfr. — Schlaadt, Direktor.  
 Oberrad. Rausch, Karl.  
 Oberursel. Münster, Dr., Oberl.-Ger.-Rat.  
 Ransbach. Müller, K., Dr. med. — Wörsdorfer, Aug., Postsekr.  
 Rödelheim. Krohmann, Dekan.  
 Willmar. Hartmann, Dr. med.  
 Waldernbach. Müller, Pfr.  
 Wiesbaden. Verberich, C., Dr. med. — Brandts, Emil. — Domarus, Max, Dr., Archivrat. — Fischer, Dr. med. — Gruber, Pfr. — Hackenbruch, Dr. med. — Hilfrich, Dr., Pfr. — Husner, Aug., Dr., Rektor. — Schipper, Direktor. — Schumann, Prof., Gymn.-Oberlehrer. — Wedewer, H., Dr., Prof. — Weider, Pfr.  
 Winkel. Stoll, Pfr.  
 Winges. Luschberger, Dr., Pfr. — Stein, Pfarrer.

### Diözese Mainz.

Alzen. Seipel, Emil, Sem.-Lehrer.  
 Bensheim. Goehle, J. Fr., Rel.-Lehrer. — Lenhart, G., Prof. — Rainfurt, A., Dr. — Spieß von Büslesheim, Auguste, Freiin.  
 Bingen. Akad. Lesezirkel. — Como, Oberlehrer. — Keller, Dr. med. — Messer, Dr., Oberamtsrichter.  
 Birkenau. Stöhr, Dr. med., San.-Rat.  
 Büdingen. Müller, Friedr., Oberlehrer.  
 Darmstadt. v. Biegeleben, Ludw., Frhr., Gen.-Major a. D. — Feigel, A., Dr., Kunsthistoriker. — Forch, Oberl.-Ger.-Rat. — v. Gemmingen, Adolf, Frhr., Referendar. — Kock, Leo, Dr. med. — Laufer, Prof. — Koos, Prof., Rel.- u. Oberlehrer.  
 Dieburg. Engelhardt, W. A., Konv.-Rektor.  
 Friedberg. von Jungenfeld, E., Frhr., Kpl.  
 Gernsheim. Seidenberger, Prof., Direktor.  
 Giessen. Eck, Prof. — Großherzogl. Univ.-Bibliothek. — „Nassovia“, kathol. Stud.-Verein.  
 Mainz. Becker, Jos., Dr., Domk. u. Sem.-Regens. — Bendix, Ludw., Dr., Domkapitular. — Blater, Karl. — Engelhardt, Domkapitular. — Falk III Söhne, Joh., Verlag. — Gatzner, Notar. — Gottron, B., Rentner. — Helm, Dr., Gymn.-Dir. —

Heyder, A., Prof., Oberlehrer. — Hubert, W. G., Dr., Superior. — Kemmerer, Domkapitular. — Kirschen, Gg., Dr., Bischof. — Klärt, Jak., Prof. Oberlehrer. — Margreth, Dr., Prof. — May, J., Prof., Domkapitular. — Mayer, Jak., Dr., Prof. — Meßner, H., Lehramtsass. — Reisinger, Dr., Geh. Med.-Rat. — Schäfer, Dr., Prof. — Schlenger, Jak., Prof. — Schleusner, W., Prof. — Schmidt, Dr., Prof. — Schömb, Jak., Dompräbendar. — Schrohe, H., Dr., Prof., Oberlehrer. — Selbst, Dr., Domdekan u. Prälat. — Stadtbibliothek. — Nebel, Aug., Prof. — Weingärtner, G., Dr.  
 Niederölm. Strigler, J., Amtsrichter.  
 Oberingelheim. Dekanat.  
 Offenbach. v. Brentano-Tremezzo, O., Dr., Justizrat.  
 Wiesbaden. Ille, Pfr.  
 Seligenstadt. Kappen, Dr. med.  
 Weisenau. Zipp, M., Pfr.  
 Wimpfen. Klein, Jak., Pfr. — Roßkopf, Benefiziat.  
 Worms. Hattemer, Prof. — Neundörfer, Oberpostass. — Reinhart, Rif., Frau.

### Diözese Metz.

Albesdorf. Cojar, Erzpriester.  
 Algringen. Lay, Pet., Pfr.  
 Urs. Sorne, Pfr.  
 Ban-St. Martin. Schott, Bürgermeistr.  
 Bitsch. Bischofsl. Gymnasium. — Bolzinger, Oberl. — Lambertin, Ernst, Oberl.  
 Böllen. Weber, Landesausbildung-Abg.  
 Busendorf. Merz, Erzpriester.  
 Chateau-Salins. Wéband, Ernst, Erzpriester.  
 Diedenhofen. Evers, Oberl. — Didelon, Rel.-Lehrer. — Kohlmann, Dr., Bergrat. — Fischke, Prof. — Plenkens, Dr., Oberl. — Weck, Rechtsanw.  
 Eppingen. Wagner, Pfr.  
 Fentsch. Monreaux, Dr., Prof.  
 Groß-Moheyvre. Engel, Rif., Grubendirektor.  
 Güblingen. Courte, Pfr.  
 Hayingen. Hackspill, Dr. med.  
 Lausdorf. Chatam, Rpl.  
 Marsal. Kremer, Rpl.  
 Merchingweiler. Reinstadler, Seb., Pfr.  
 Meß. Adelmann, Dr., Geh. San-Rat. — Aman, Erzpriester. — Benoit, Dr., Prof., Bischoflicher Generalsekr. — Benzler, Willibrord, Bischof. — Bour, Dr., Prof. — Chrétien, Dr., Prof. — Cordel, Generalvikar. — Courte, Pfr., Ehrendomherr. — Deiber, Dr., Oberl. — Dorvaux, Frz.,

Dr., Regens. — Ermann, Frz., Dr., Ehrendomherr. — Federjil, Reg.-Rat. — Finger, Dr., Prof. — Folz, Dr., Oberl. — Foret, Dr., Rechtsanw. — Heurich, Rentner. — Houpert, Chefredakteur. — Jeunhomme, Domkapitular. — Ismert, Pfr., Ehrendomherr. — Jung, Abbé, Direktor. — Konrath, Beigeordn. — Köster, Dr., Med.-Rat. — Langhäuser, Dr., Divisionspfr. — Louis, Domkapitular. — Meyer, Aug., Prof. — Meyer, Fr. X., Dekonom im Priesterseminar. — Müller, L., Rel.-Lehrer. — Neumann, Mil.-Oberpfr. — Öster, Dr., Prof. — Pelt, J. B., Dr., Generalvikar. — Perquin, J. B., Pfr. — Rech, Jak., Mittelschull. — Reumont, Bankinhaber. — Sailer, Prof. — Schmitz, Reg.-Rat. — Schwann, Dr. med., pr. Arzt. — Seelisch, Dr. A., Direktor. — Seingry, A., Domkapitular. — Speich, Dr., Oberl. — Tennie, Fr., Div.-Pfr. — Thomas, Ludw., Dr., Prof. — Tilly, Almosenier. — Welseringer, geistl. Oberl. — Bietarski, Th., Div.-Pfr. Meß-Montigny. Braubach, J. P. — Chatelain, R., Oberpfr. — Cuny, Dr., Oberl. — Gstoettner, P., Oberl. — Hamant, Prof. — Hoffmann, R., Dr., Oberl. — Kaiser, Oberl. — Kien, Dr., Oberl. — Krummenacker, Dr., Oberl. — Plon, Prof. — Rech, Jos., Dr., Gymn.-Dir. — Reumont, H., Dr., Prof., geistl. Gymn.-Oberl. Meß-Sablon. Broichmann, Ober-Reg.-u. Schulrat. — Meyer, Pfr.  
 Meß-St. Julian. Daeschler, Oberl.  
 Ottendorf. Becker, Pfr.  
 Pfalzburg. Altmeyer, Oberl. — Masson, Rpl. — Zwikel, Erzpr.  
 Rémy. Liebel, Dr., Oberförster.  
 Saarburg i. Lothr. Gausz, Architekt. — Koehren, Justizrat u. Notar. — Léveque, E., Kreis tierarzt. — Müller, Dr. med. — Schnit, Oberl. — Schweizer, Abbé.  
 Saargemünd. Christiany, Stadt pfr. — Koether, Postdir.  
 St. Ruffine v. Hoiningen-Huene, Dr., Frhr., Landg.-Direktor.  
 Saulny. Hackspill, Dr., Pfr.  
 Wallerchen. Doublé, Pfr.  
 Willerwald. Bolzinger, Pfr.  
 Wölferdingen. Kirch, Pfr.

### Erzdiözese München-Freising.

Altmußdorf. Fastlinger, Direktor, Pfr. u. Geistl. Rat.  
 Ampfing. Schmid, Frz., Pfr.  
 Beuerberg. Gerold, Gabr., Spiritual.  
 Dachau. Kreichgauer, W., Rgl. O.-Amtsr.  
 Engelsberg. Fürstberger, Mich., Pfr.

## Ettal. Kloster Ettal.

Freising. Abele, G., Seminarpräfekt. — Bibliothek des Gymnasiums. — Bibliothek des lgl. Lyzeums. — Huber, Seb., Lyz.-Prof. — Kroiß, J., Reallehrer. — Leseverein des Erzbischöflichen Klerikalseminars. — Maier, Joh. B., Seminarpräfekt. — Mayer, Alois, Prof. — Pfaffenbüchler, J. B., Seminarpräfekt. — Randlinger, Steph., Präfekt. — Reuter, Dr., Prof. — Röhrl, Petrus, Seminarpräfekt. — Scharnagl, A., Dr., Hochschulprof. — Schauer, Dr., Prof., Direktor. — Schlecht, Jos., Dr., Lyz.-Prof. — Schmid, Eugen, Seminarpräfekt. — Sir, Ant., Präfekt. — Weiß, Joh., Dr., Prof.

Fürstenfeldbruck. Östler, Hch., Dr., Benefiziat.

Garmisch. Hindringer, Rud., Benefiziat. Gars. Redemptoristenkloster.

Haslach-Traunstein. Kalthof, Oberamtsr. Hohenpolding. Gahmann, Vor., Pfr.

Kainzenbad. Behrendt, Dr., Dirig. Arzt. Kapfing, Schloß. v. Spreti, Ad., Graf.

Lands hut. Häusser, Jos., Com.-Rat, Fabrikbes. — Mitterwieje, Al., Dr., Kreisarchiv-Assessor. — Reichenberger, Dr., Pfr.

Langenfeld. v. Frankensteine, Karl, Frhr., Reichsrat.

Laufen. Einhäuser, Rob., Dr., Bez.-Amts-assessor.

Lohkirchen. Huber, Nik., Kooperator.

München. „Aenania“, fath. Stud.-Verbdg. — Aßberger, Leonh., Dr., Univ.-Prof. — Bardenhewer, Otto, Dr., Univ.-Prof. — v. Baumann, F. L., Dr., Reichsarchiv-Dir.

— Bäumker, Clem., Dr., Prof. u. Geh. Hofrat. — Berten, Jak., Dr., Univ.-Prof.

— Bibliothelverwaltung d. Domkapitels. — Binder, Frz., Dr., Hofrat. — Birkner, F., Dr., Univ.-Prof. — Blume, Clem. — St. Bonifaz-Stift. — Brem, Nik., Dr., Landessektr. — Brunner, J. N., Dr., Prof.

— Buschberger, Mich., Dr., Domkapit. — Buchner, Max, Dr. — Busch, Gg., Prof. — Kath. Kasino. — Duhr, Bernh., P. S. J., Prof. — Eberl, Ant., Reg.-Dir. — Egenter, Paul, Dr. — Ettlinger, Max, Dr. phil.

— Franziskanerkloster. — Freys, E., Dr., Ober-Bibliothekar. — Friedrich, Dr., Univ.-Prof. — Geith, Ad., Ministerialdirektor.

— Gietl, H., Dr., Univ.-Prof. — Goettler, Jos., Dr., Univ.-Prof. — Goetsberger, H. B., Dr., Univ.-Prof. — Grauert, Dr., Geh. Hofrat. — v. Gravenreuth, Arthur

Guido, Frhr. — Heiduschka, A., Dr., Privatdozent. Heinzinger, Jak., Gymn.-Prof.

— v. Hertling, Graf, Dr., Prof., Staatsmin., Erzellenz. — Hohe, Oberlandesg.-Rat. — Huber, J. E., Pfr. — Jochner, Gg., Dr.,

Kgl. Geh. Haus- u. Staatsarchivar. — Jochner, Guido, Dr. med. — Reim, Ernst, Generalmajor z. D. — Kirchberger, Seb., Domkapitular, Geistl. Rat. — Knöpfler, Dr., Univ.-Prof. — König, Erich, Dr. — zu Koenigsegg-Aulendorf, Graf. — Koestler, Max, Dr., Kustos an der Kgl. Staatsbibliothek. — Lill, Gg., Dr., Kunsthistoriker. — Lindl, Ernst, Dr., Univ.-Prof. — Linzenmahr, A., Dr., Prof. — Se. Kgl. Hoheit Prinz Ludwig Ferd. v. Bayern, Dr. med. — Marggraff, Oberbauinspektor a. D. — Matzinger, Seb., Dr., Gymn.-Prof. — Mayer, Al., Zahnarzt. — Mayer, Frz., Kommerzienrat. — Meyer, Hans, Dr., Privatdozent. — v. Moreau, Ferd. Frhr., Kammerherr. — Müller, Ant., Dr., Kgl. Archivrat. — Murböck, Jak., Stadtpräfessor-prediger. — Muth, Karl, Professor. — Negele, Al., Ing. — Neudecker, J., Weihbischof. — Orff, Karl. — Ojenstätter, Justizrat u. Notar. — Östermünchner, Joh. C., Domkapitular. — „Ottonia“, fath. Stud.-Verein. — Paulus, N., Dr., Prälat. — v. Pestalozzi, Anton, Dr., Graf. — Pfeiffer, Max, Dr. — Reinecke, Subdirektor. — Rieder, Alois, Dombenefiziat u. Rel.-Lehrer. — Riedner, Otto, Dr., Reichsarchivass. — v. Savigny, Cl., Frhr. — „Saxonia“, fath. Stud.-Verein. — Schermann, Th., Dr., Univ.-Prof. — Schmid, Ulf., Dr. — v. Seidlein, L., Staatsminister. — Seitz, Dr., Univ.-Prof. — Seitz, F. X., Buchdruckereibes. — Sensburg, W., Dr., Kgl. Kustos. — Sickenberger, Otto, Dr., Prof. — Staudhamer, S., Kgl. Geistl. Rat u. Kanonikus. — Strauß, Dr., Justizrat. — Thalhofer, Dr., Inspektor. — „Unitas“, fath. Stud.-Verein. — Vogels, H., Dr., Privatdozent. — Völler, Frz. J., Dr. — Wagner, Jos., Stadtprfr. — Walter, Dr., Univ.-Prof. — Weinschenk, Univ.-Prof. — Weiß, J., Dr., Archivrat. — Weyman, Karl, Dr., Univ.-Prof. — Winhart, Joh., Pfr. — Wurm, Al., Dr., Schriftst.

Neufrankenstein. v. Soden, Max Frhr., Kgl. Kammerer, Reichsrat.

Niederröth. Müller, M., Pfr.

Oberaudorf. Beck, Pfr.

Obertaufkirchen. Passauf, J., Kooperator.

Reisach. Karmeliterkloster.

Rosenheim. Rasberger, J., Bez.-Tierarzt. — Stadtbibliothek.

Rottbach. Weiß, Qu., Pfr.

Ruhpolding. Ficker, Pfr.

Salzburg-Freilassing. Herz-Jesu-Missionare.

Salzburghofen. Englmann, H., Pfr.

St. Georgen. Stenger, Jos., Gutsbesj.

Sauerlach. Siglreitmaier, Andr., Pfr.

Scheyern. Mezenleitner, R., Abt.  
Sielbach. Kreutmeier, Jos., Pfr.  
Sölhüben. Schneider, A., Pfr. u. Kam-  
merer.  
Steinhöring. Landkapitel.  
Tittmoning. Liebl, C., Kurat.  
Traunwalchen. Eigelsberger, Pfr.

## Diözese Münster.

Ahaus. Storp, Pfr.  
Ahlen. Baekmann, Oberl. — Bock, Dr.,  
Prof., Gymn.-Direktor. — Grönhoff, Jos.,  
Rechtsanw. u. Notar.  
Altenberge. Wiederhold, Pfr.  
Anholt. Rensing, Dr. iur.  
Aischeberg. Degener, Jos., Pfr.  
Assen, Haus. v. Galen, Friedr., Graf.  
Bakum. von der Assen, Pfr.  
Beckum. Grapeneter, Kreisausschuss-Sekr.  
— Illigens, Eberh., Spark.-Rendant.  
Billerbeck. Rother, Rektor.  
Bocholt. Beckmann, Alb., Fabrikant. —  
Dünnewald, A., Prof., Oberl. — Schmed-  
dinghoff, A., Prof. — Schwarz, Eg.  
Borghorst. Gausebeck, Rektor. — Schmitz,  
Frz.. Pfr.  
Borken. Lünenborg, Dr. med.  
Bottrop. Mering, F., Prof. — Ohm, J.,  
Dr., Augenarzt.  
Burgsteinfurt. Lipphaus, Justizrat.  
Cleve. van Ackeren, Hans, Dr. — Berg-  
mann, Dr. med. — Brand, Friedr., Prof.,  
Rel.- u. Oberl. — Dyckmans, Jos., Bier-  
brauerei. — Jackeldey, Dr. med., San.-Rat.  
— Fleischhauer, F., Justizrat. — Frieten,  
Amtsg.-Rat. — Freideaux, Rechtsanw.  
— Kreickmann, Kpl. — van de Loo, Matth.,  
Pfr. a. D. — Oppenhoff, Jos., Landrichter.  
— Rath, Justizrat. — Röttgen, Kpl. —  
Sprenger, Dechant. — Verein. kath. Akade-  
miker. — Weghman II, Rechtsanw.  
Cloppenburg. Brust, Dechant.  
Coesfeld. Büning, Prof. — Drobig, Dr.,  
Oberl. — Gruwe, Cl., Pfr. — Emmerich,  
F., Dr., Oberl.  
Darsfeld. v. Droste-Bischofing, Graf.  
Delmenhorst. Rein, B., Kpl.  
Dingden. Baurichter, Ant., Pfr.  
Dorsten. Brüser, Dr., Oberl. — Bülten,  
Rektor. — Franziskanerkloster. — Hütte-  
mann, Oberl. — Knoche, Oberl. — Papen-  
hoff, Rechtsanw.  
Duisburg. Cüppers, Cl., Pfr. — Jackel-  
dey, Geh. Just.-Rat. — Krüpper, H., Oberl.  
— Nothen, Prof. — Rosiny, Friz. — Rust,  
Erster Staatsanw.  
Dülken. Albers, Amtsrichter.  
Elten. Heukamp, Sem.-Oberl.

Emmerich. Horstmann, Pfr. — Scheiß,  
J., Pfr. — Wattendorf, Jul., Dr., Prof.,  
Oberlehrer.  
Erle. Karthaus, Pfr.  
Evenham. Busch, Lehrer a. D.  
Eyll. Muijers, Th., Pfr.  
Gesdonk. Beckmann, Oberl. — Kollegium  
Augustinianum. — Hartmann, Dr., Gymn.-  
Direktor. — Rütten, Felix, Dr., Oberl. —  
Schulte, Oberl.  
Geldern. Geuter, Dr., Oberl. — Kampf,  
C., Rektor.  
Ginderich. Schrader, H., Pfr.  
Gladbeck. Realschule u. Reformgymnasium.  
Greven. Buzmann, Rektor. — Schwering,  
Pfr.  
Gronau. Gerhardy, Pfr.  
Habinghorst. Jörgens, Hch., Pfr.  
Hall, Haus. Meis, Direktor.  
Hamborn. Laakmann, H., Dr., Pfr.  
Hassum. Ruys, Pfr.  
Herbern. Rave, A., Kpl.  
Herten. Schmüderich, Bern., Dr. med.  
Hiltrup. Unkel, Pfr.  
Hopsten. Depenbrock, Vikar.  
Horstmar. Hesse, J., Amtmann.  
Ibbenbüren. Wattendorf, H., Kfm., Frau.  
Kaldenkirchen. Schmeink, Herm., Rektor.  
Kempen. Hellraeth, Kpl. — Schmitz, Hub.,  
Dr., Direktor.  
Kerpenheim. Jordans, Dr., Pfr.  
Kessel. Brunstering, A., Pfr.  
Krevelaer. Kempkes, Pfr.  
Langenhorst. Keller, Karl, Pfr.  
Löningen. Tepe, Präses.  
Loevinkloë, Haus. Herold, C., Gutsbes.  
Lüdinghausen. St. Antonius-Pensionat.  
— Landwirtschaftsschule. — Wesselink, Pfr.  
Materborn. Heinrichs, Rich., Pfr.  
Mehr b. Cleve. Wibbelt, Aug., Dr., Pfr.  
Mehr b. Mehrhoog. Liejen, Bern., Dr., Pfr.  
Mettingen. Mehring, Pfr.  
Münster i. W. „Alsatia“, kath. Stud.=  
Verbdg. — Bibliothek d. Priesterseminars.  
— „Cheruscia“, kath. Stud.-Verbindung.  
— „Cimbria“, kath. Stud.-Verein. —  
Cramer, Dr., Reg.- u. Schulrat. — Dahl-  
mann, Pfr. — Diekamp, Frz., Dr., Prof.  
— Dölger, Fr. J., Dr., Univ.-Prof. —  
Donders, A., Dr., Domprediger. — Doer-  
holt, B., Dr., Prof. — Ebers, Dr., Prof.  
— Ehring, Max, Kfm. — Engelskemper,  
Dr., Prof. — Fahle, Dr., Rechtsanw. —  
Gäumann, Ed., Justizrat. — v. Gescher,  
Frau Reg.-Präsid. — Geyser, Dr., Univ.=  
Prof. — Greving, Dr., Prof. — Grimme,  
Dr., Univ.-Prof. — Gross, Prof. u. Dom-  
kapitular. — Hasenkamp, Dr., Msgr., Dom-  
kapitular u. Gen.-Vikar. — Herwig, Eisen-  
bahn-Dir.-Präsi. — Hize, Frz., Dr., Prof.,

- Prälat. — vom Hove, H., Vikar. — Hüffer, Ant., Buchhdrl. — Hüffer, Friedr., Buchhdrl. — Hüffer, Dr., Landg.-Rat. — Hüffer, Ed., Dr. — Hüls, P., Dr., Prälat u. Domkap. — Huyskens, B., Dr., Prof. — Jacobi, E., Dr., Univ.-Prof. — Im Walle, Geh. Justizrat. — Jostes, Dr., Prof. — Issert, Generalvik.-Sekr. — Jungeblodt, M., Dr., Oberbürgermeister. — Kapuzinerkloster. — Kelling, W., Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat. — Kochmeyer, Msgr., Pfr. — Konen, Dr., Prof. — Konermann, Kpl. — v. Korff-Schmiding, Ferd., Graf, Geh. Justizrat. — Kraneburg, Pfr. — Limberg, Dr., Prof., geistl. Oberl. — Lutterbeck, Hch. — Lux, Karl, Dr., Prof. — Mausbach, Dr., Prälat. — Meinerz, Dr., Prof. — Meister, Al., Dr., Prof. — Merich, Prof. — Müller, Oberstabsarzt a. D. — Muer, B., Stadtdechant. — Naendrup, H., Dr., Univ.-Prof. — Niehues, Frau Geh. Reg.-Rat. — Nienhoff, Pfr. — Parmet, M., Dr., Dompropst. — Plaßmann, J., Dr., Prof. — Plaßmann, Cl., Rechtsanw. — Reinhard, Ew., Dr. — Reinke, Dr., Oberl. — Ruland, Dr., Univ.-Prof. — Rüping, Domkap. u. Geistl. Rat. — Rütten, Wilh., Dr., Studienpräfekt. — Salzmann, Justizrat. — Schmidlin, Dr., Prof. — Schmitz, Rektor. — Schöningh, Hch., Verleger. — Schrafamp, Dr. med., pr. Arzt. — Schulte, A., Rektor. — Schulte, J., Dr., Kinderarzt. — Schumacher, Sem.-Direktor. — Schwarz, W. E., Msgr., Domkap. — Sticker, Dr., Prof. — Strucker, Arn., Dr., Repetent. — Symann, Ernst, Dr. — Theissing, Sig., Buchhdrl. — Timpe, Alois, Dr., Privatdozent. — Tophoff, H., Landg.-Rat. — „Unitas-Burgundia“, fath. Stud.-Verein. — „Unitas-Frisia“, fath. Stud.-Verein. — „Unitas-Winfridia“, fath. Stud.-Verein. — „Unitas-Sugambria“, fath. Stud.-Verein. — Kgl. Univ.-Bibliothek. — Brede, Dr., Privatdozent. — Waltermann, Jos., Kfm. — Wenking, Th., Architekt. — Werra, Dr., Gymn.-Dir. — Widmann, S., Dr., Gymn.-Dir.  
 Nottuln. Lieftüchter, Pfarrdechant.  
 Ochtrup. Laurenz, A., Kommerzienrat.  
 Oedt. Fegers, G., Commiss.  
 Oelde. Fockenbrock, A., Rektor. — Haard, Pfr.  
 Oldenburg. Kath. Leseverein.  
 Olzen. Dirking, Pfr.  
 Osterfeld. Hülsen, Frz., Kpl.  
 Peisch, Haus. v. Arenberg, Joh., Prinz.  
 Ramsloh. Willenbrink, Pfr.  
 Recke. Weining, Pfr.  
 Recklinghausen. Becker, H., Kgl. Katasterkontr. — Bonkamp, Dr., Oberl. — Busch, Justizrat. — Carlé, Th., Oberl.  
 — Göcke, Friedr., Probefand. — Hamm, Sulp., Professor. — Hückestein, Prof. — Misgeld, Dr. med., pr. Arzt. — Mummenhoff, Prof., Oberl. — Randebrock, A., Bergw.-Direktor. — Schnippenköter, Jos., Oberl. — Schütte, Pfr. — Strunk, Apoth. — Weltmann, B., Dr. med. — Wildermann, Rud., Prof.  
 Rees. Kasino-Gesellschaft. — Granderath, Dr. med., pr. Arzt. — Mosterts, G., Rentner.  
 Rheinberg. Wir, G., Pfr.  
 Rheine. Fabry, F., Pfr. — Froning, L., Justizrat. — Wesmöller, F., Prof.  
 St. Bonifaz b. Emmerich. Neufester, M., Rektor.  
 Schöppingen. Kremers, W., Dr., Rektor.  
 Sonderhaus. v. Schorlemer-Alst, Frhr., Landrat.  
 Stadtlohn. Hecking, Jos. — Tigges, Pfr.  
 Steinfurt. v. Landsberg-Steinfurt, Frhr., Landrat.  
 Sterkrade. Böckenhoff, Pfr. — Kusenberg, J., Ing. — Schaefer, Hch., Kfm. — Schumacher, C., Prof., geistl. Oberlehrer. — Stappert, Joh., Dr. med.  
 Tielbeck. Kleyboldt, Dr., Direktor.  
 Uedem. Franßen, Fr., Pfr.  
 Wechta. Brägelmann, Dr., Prof. — Cromme, Dr. med., pr. Arzt. — Drye, Th., Prof. — Grobmeyer, Bischofsl. Offizial. — Kösters, geistl. Oberl. — Kotthoff, Dr., Gymn.-Direktor. — Krapp, Vikar. — Middendorf, Kfm. — Ostendorf, Oberamtsr. — Overmeyer, Pfr. — Pagenstert, Dr., Prof., Oberl. — Quade, Sem.-Oberl. — Umbach, Sem.-Direktor. — Willoh, Pfr.  
 Westrup. v. Elmendorff, Pfr.  
 Breden. Deiters, Pfr. — Huging, Kpl. — Jacobs, H., Kpl.  
 Walbeck. Niesert, Jos., Pfr.  
 Waltrop. Frommelt, Pfr.  
 Warendorf. Linnemann, Sem.-Oberl. — Strumann, Pfr.  
 Welbergen. Ernst, Kpl.  
 Werne. Tenhagen, Fr., Dechant.  
 Wesel. Dorsemagen, Hugo. — Froning, Dr. med., San.-Rat. — v. Othegraven, M.  
 Westerholt. Deitmer, Frz., Dr. med.  
 Xanten. Habrich, L., Sem.-Oberl.

## Diözese Osnabrück.

- Ankum. Krull, Pfr.  
 Bergedorf. Kellinghausen, Hans, Dr. phil.  
 Börger. Lüken, Heinr., Pfr.  
 Bremen. Münnich, Hch., Kfm. — Pelizaeus, G.  
 Brual. Moormann, Pfr.  
 Gutin. Belleren, A., Kpl.

Flachsmeer. Kersten, Pfr.  
 Freren. Uhlenkamp, Hch., Kpl.  
 Fürstenau. Frankemölle, Rektor.  
 Glane. Middendorf, Pastor.  
 Hagen. Behnen, Bernh., Vikar.  
 Hamburg. Dinkgrese, Bernh., Pfr. —  
     Heyl, A., Dr. iur. — Meier, A., Vikar.  
     — Schlick, Ludw., Dr., Amtsrichter. —  
     Wiemker, Schulvorsteher.  
 Haren. Sandkühler, Pastor.  
 Haselünne. Cordes, Karl, Pfr.  
 Heede. Lampen, Jos., Pastor.  
 Holte. Sudowe, Pastor. — Woltermann,  
     B., Vikar.  
 Hüven. Rechtien, Heinr., Primissar.  
 Kiel. Deckert, Dr. — Plagge, Jos., Pfr.  
     — Scherf, Bahnnarzt.  
 Lathen. Ellerhorst, B., Pfr.  
 Leer. Meyer, Joh., Kfm.  
 Leye, Schloß, b. Osnabrück. Östmann  
     v. d. Leye, Frhr.  
 Lingen. Sozialwissenschaftl. Konferenz.  
 Meppen. Berning, Dr., Oberlehrer. —  
     Geppert, A., Oberlehrer. — Holling, Jos.,  
     Justizrat, Notar. — Landshütz, Dr., Rent-  
     meister. — Löning, Heinr. — Müller,  
     Joh., Amtsgr.-Rat.  
 Neuendorf b. Rostock. Bässler, R., Ritter-  
     gutsbesitzer.  
 Neuminster. Münster, G. M., Pfr.  
 Nordhorn. Deiting, Gerh. — Hanewinkel,  
     A., Pfr. — Niehues, B., Fabrikant.  
 Osnabrück. Beckhäuser, B., Msgr., bischöfl.  
     Sehr. — Degen, H., Dr., Domkapitular. —  
     Harling, G., Gen.-Vikar. — Lohmeyer,  
     Msgr., Sem.-Regens. — Müller, C., Dom-  
     kapitular. — Pöttering, B., Konrektor. —  
     Schmitt, C., Rektor. — Seling, Dr., Dom-  
     vikar. — Tonberge, Domvikar. — Vonhöne,  
     H., Dr., Prof., Oberlehrer. — Voß,  
     H., Dr., Bischof. — Wurm, Al., Dr.,  
     Betr.-Dir.  
 Osterappeln. Broermann, Herm., Kfm.  
     — Völker, Chr., Dr., Pfr.  
 Papenburg. Geers, W., Oberlehrer.  
 Reinbeck. Esders, J., Pfr.  
 Rhede. Gerhardy, C., Pfr.  
 Schapen. Dingmann, Pfr.  
 Scheppendorf. Thien, M., Pastor.  
 Schwagsdorf. Broermann, Alb. B., Kfm.  
     — Freese, Joh., Dr., Pfr. — Stolz, W.,  
     Vikar.  
 Sögel. Husmann, B., Pastor. — Quaing,  
     Kpl. — Weber, B., Fabrikant.  
 Spelle. Schulte, Pastor.  
 Steinbild. Wellermann, Pfr.  
 Stovern. v. Twickel, Cl., Frhr.  
 Thuine. Berning, Vikar. — Lietemeyer,  
     H., Pastor.  
 Wahns. Barenkamp, A., Pfr.

Wellingholzhausen. Bolte, Pfr.  
 Werlte. Brüske, Wilh., Kpl. — Traut-  
     mann, Alb., Apotheker.

### Diozese Paderborn.

Allagen. Schafmeister, Pfr.  
 Altenrüthen. Brauckmann, J., Pfr.  
 Annen. Hovestadt, Pfr.  
 Arnsberg. Blumberg, Baurat. — Böcken-  
     förde, Landger.-Rat. — Gäßmann, Prof.  
     — Haxter, A., Regier.-Rat. — Hellweg,  
     Propst. — Hesse, Justizrat. — Kleine,  
     Kreisjohulinspektor. — Kortemeier, Ober-  
     lehrer. — Löper, Kpl. — Lübke, Frz.,  
     Justizrat. — Offenberg, Justizrat. —  
     Peitz, Rechtsanw. — Prinz, Dr., Sem.-  
     Dir. — Scheele, Kpl. — Tilmann, Land-  
     ger.-Rat. — Wolf, Prof., Oberlehrer.  
 Attendorf. Hiltenkamp, Oberlehrer. —  
     Steinbrück, Konv.-Präses.  
 Badersleben. Heppe, Pfr.  
 Balve. Kuhn, Dr. med.  
 Barop. Scharz, Pfr.  
 Belecke. Schulte, Pfr.  
 Benninghausen. Dierks, Pfr. — Schel-  
     hasse, Kpl.  
 Bielefeld. Biermann, Th., Weinhdlr. —  
     Freusberg, Kpl. — Nottarp, Herm., Dr.  
     — Predeek, Amtsgr.-Rat. — Seiß, Jos.,  
     Kpl. — Sierp, Rechtsanw.  
 Bilstein. Schulte, J. A., Amtmann.  
 Blankenstein. Preter, Pfr.  
 Bochum. Bals, Pfr. — "Constantia",  
     kath. Kaufm. Verein. — Debray, A., Dr.,  
     Amtsrichter. — Dieckhoff, Rel.-Lehrer. —  
     Diekamp, Justizrat. — Fröhling, Dr.,  
     Propst. — Harings, A., Prof. — Killing,  
     Vikar. — Kath. Lehrerverbd. d. Deutschen  
     Reiches, Prov. Rhld. — Lossen, J., Dr.,  
     Oberarzt. — Marx, Oberlehrer. — Redemp-  
     toristenkloster. — Sagmüller, Pfr. —  
     Schaefer, A., Pfr. — Schirpenbach, Ober-  
     ingenieur. — Stentrup, Oberlehrer. —  
     Winkelmann, Kfm.  
 Bödefeld. Schulte, Pfr.  
 Bonenburg. Rüstemeyer, Pfr.  
 Börnig. Nöthe jr., Gasthofbesitzer.  
 Bösborn. Schumacher, Wilh., Pfr.  
 Bövinghausen. Benning, Th., Bauuntern.  
 Brake. Möller, E., Rektor. — Temming,  
     Justizrat. — Wurm, Pfr.  
 Brambauer. Köster, Vikar.  
 Brilon. Bischoff, Dr., Pfr. — Cruje, Th.,  
     Prof., Oberlehrer. — Große, M., Prof.,  
     Oberlehrer. — Lierz, Rhaban, Dr. med.  
     — Müller, R., Dr., Prof., Direktor.  
 Brunsappel. Meyer, Ferd., Pfr.  
 Bünde. Dornseifer, Pfr.

- Büren. Bremer, Rechtsanw. — Westhoff, Amtsg.-Rat.  
 Calenberg. Westkamp, Pfr.  
 Canstein. Funke, Rektor.  
 Castrop. Brüggemann, Jos., Kaufm. — Gastreich, Dr. med. — Kveloh, Dechant.  
 Dahlhausen. Lepper, Vikar.  
 Dissen. Dane, Dechant.  
 Dingelstadt. Leineweber, Pfr.  
 Dorstfeld. Kraemer, Pfr.  
 Dortmund. Clodt, Pfr. — Decker, Markischeider. — Dünnebacke, Kpl. — Gölker, Theod., Dr. — Haasen, Leonh., Oberpostrat. — Henniger, Diodor, P. — Koch, Relig.- u. Oberlehrer. — Preising, Dr., Gymn.-Direktor. — Raude, Justizrat. — Röttgers, Pfr. — Schwermer, Propst. — Siepmann, Dr., Bibliothekar. — Struckmann, Ad., Dr., Prof., Rel.- u. Oberl. — Tilmann, Bergassessor a. D. — Tilmann, J., Fabrikbesitzer. — Weltum, Kpl. — Walter, B., Dechant. — Westhoff, Rel.- u. Oberlehrer. — Wulff, G., Rechtsanw.  
 Drüggeste. Thiele, Dr. med.  
 Eickel. Schneider, Pfr.  
 Eickelborn. Hermkes, Karl, Dr., Dir.  
 Esborn. Tebbe, Pfr.  
 Elleringhausen. Körner, Jos., theolog.  
 Entrup. Steinrücken, Kpl.  
 Erfurt. Adrian, Dr., Rektor. — Baejeler, Reg.-Rat. — Berens, O., Pfr. — Bona, Pfr. — Bonaventura Mere, Schwester. — Borggrefe, Dompropst. — Haan, Antonie, Frl. — Hunold, Dompsr. — „Kath. Union.“ — Middendorf, Reg.-Rat. — Müller, J., Pfr. — Schwetge, Postrat. — Ursulinenkonvent. — Umpfenbach, Elisabeth, Frl. — Wofer, Dr., San.-Rat.  
 Erkeln. Kümmel, H., Pfr.  
 Ershausen. Rahlmeyer, Pfr.  
 Erwitte. Heimann, Rektor. — Marx, Dr. med.  
 Eslohe. Hille, Ph., Dr., Pfr.  
 Etten. Augen, Pfr.  
 Eversberg. Funke, P., Dr., Pfr.  
 Flage. Müller, C. u. H., Weinhdler.  
 Förde. Backs, Rektor.  
 Fürstenberg. Heinrich, Dr. med.  
 Geisleden. Baumgarten, Pfr.  
 Gelsenkirchen. Antoni, Beigeordn. Bürgermeister. — Berendes, K., Oberlehrer. — Franke, Oberlehrer. — Greve, August, Justizrat. — Himmelreich, Dr. med. — Löher, Rektor. — Maas, Propst. — Machens, Oberbürgermeister. — Münstermann, W., Verleger. — Schilling, Prof., Oberlehrer. — Schmücker, Dr. med. — Walz, E., Dr., Kreischulinspektor.  
 Gevelinghausen. v. Wendt, Konr., Frhr.  
 Giershagen. Koch, Pfr.
- Gotha. Voelmicke, Heinr., Fabrikdirektor.  
 Günterode. Beck, Dechant.  
 Gütersloh. Heinrichs, L., Dr., Vikar.  
 Hagen. Böttich, Dr. med., San.-Rat. — Bueren, Rechtsanwalt u. Notar. — Cordes, Ant., Großfm. — Ehring, Dr. phil., Apotheker. — Heß, Dr. med. — Knapp, Landg.-Dir. — Lotte, Pfr. — Marquardt, Dr. med. — Peters, Wilh., Großfm. — Preising, Pfr. — Theile, Pfr.  
 Halberstadt. Goller, Pfarrer. — White, Dechant.  
 Hamersleben. Wienand, Pfr.  
 Hamm. Bahr, Kreisbaurat. — Dammann, Landrichter. — Grunewald, Pfr. — Harlinghausen, Direktor. — Isphording, Kfm. — Lummer, J. B., Gefängnispfarrer. — Niesert, Geh. Justizrat, Oberl.-Ger.-Rat. — Noppo, Oberl.-Ger.-Rat. — Pieper, Oberlehrer. — Riedel, Oberl.-Ger.-Rat. — Sandhage, Alb., Pfr. — Schepers, H., Geh. Justizrat, Oberl.-Ger.-Rat. — Schneider, Dr., Rechtsanw. — Schorlemmer, Rech.-Rat. — Schulz, Geh. Justizrat. — Schwering, Jos., Dr., Justizrat. — Thiemann, Aug., Verleger.  
 Hedinghausen. Schladör, Pfr.  
 Heiligenstadt. Blumberg, Dr., Rechtsanwalt. — Buch, geistl. Rektor. — Eijenhut, Sem.-Oberlehrer. — ten Hompel, Dr., Präfekt. — Knieb, Kommiss.-Assessor. — Osburg, bishöfl. Kommissar. — Schilling, Amtger.-Rat.  
 Herbede. Vogelsang, Lehrer.  
 Herbram. Schlüter, Vikar.  
 Herford. Kleine, Pfr.  
 Herne. Fahnenstich, Kaufm. — Hölscher, Notar. — Karhausen, Kpl. — Lange, Kpl. — Schaefer, Dechant. — Schwirling, Kpl.  
 Hirschberg. Reimann, H., Pfr.  
 Hohenwepel. Maas, Pfr.  
 Hohengander. Oesterheld, Pfr.  
 Hoinhausen. Kipshagen, Pfr.  
 Holzhausen. Robrecht, Pfr.  
 Hörde. Bühner, Dr. med. — D'Ester, R., Dr., Oberlehrer. — Feldmann, J. F., Dr., Kpl. — Halbsas, P., Pfr. — Schrop, Justizrat. — Wolmar, Dr. med.  
 Horn. Rath, Pfr.  
 Horsthausen. Möllerus, Pfr.  
 Hövelhof. Bergmann, Pfr.  
 Höxter. von der Decken, R., Justizrat.  
 Hüsten. Kaufmann, Dr. med. — Medel, Pfarrer.  
 Iseringhausen. Homberg, Vikar.  
 Iserlohn. Bange, Vor., Kfm. — Gerdes, Pfr. — „Laborans“, kath. Kaufm. Verein. — Schulte, W., stud. phil. — Wüseke, Kaplan.  
 Istrup. Balzer, Pfr.

- Kaunitz. Fröhling, Pfr.  
 Kirchlinde. Einhaus, Heinr., Gutsbesitzer.  
 — Müller, Pfr.  
 Körbecke. Schulte, Pfr.  
 Küstelberg. Leßmann, Karl, Vikar.  
 Laer, Schloß, b. Meschede. v. Westphalen,  
 Ch., Reichsgraf.  
 Lendringen. Kühn, Pfr.  
 Lengenfeld u. Stein. Kirchner, Pfr.  
 Lemathen. Förrh, Kpl.  
 Lichtenau. Köhnhorn, Dechant. — Wolf,  
 Dr. med.  
 Lichtringhausen. Lippold, Kpl.  
 Linden. Laarmann, Dr. med.  
 Lippespringe. Dammann, Dr. med. —  
 Everken, Dr. med.  
 Lippestadt. Becker, Pfr. — Brüning, Dr.,  
 Sanitätsrat. — Kneer, Prof., Oberlehrer.  
 — Venema, Dr., Prof.  
 Lüdenscheid. Breitenstein, P., Kpl. —  
 Kamper, jr., Max, Fabrikdirektor.  
 Lügendorf und. Plesser, Kpl.  
 Lütgeneder. Jäsing, Pfr.  
 Magdeburg. Knoche, Propst. — Tourneau,  
 W., Landger.-Rat.  
 Mallinghausen. Eickel, Vikar.  
 Marienmünster. Jacobi, Pfr.  
 Martinfeld. Berger, Pfr.  
 Minden. Stehling, Just.-Rat, Rechtsanw.  
 u. Notar. — Wimhöfer, geistl. Rektor.  
 Mengede. Bieke, Jos., Kpl.  
 Mengelrode. Poppe, C., Pfr.  
 Meschede. v. Massinckrodt, Mein., Landrat.  
 — Wigge, Rechtsanw.  
 Messinghausen. Habighorst, Vikar.  
 Minden. Meyer, Propst.  
 Mistel. Haselhorst, Pfr.  
 Neheim. Begebing, Dr., Realshuldirek.  
 — Brüs, Kfm. — Cojact, Egon, Fabrikbesj.  
 — Cojact, Fritz, Frau Fabrikbesj. — Ernst,  
 fgl. Forstmstr. — Lichte, Gasthofbesj. —  
 Müting, Pfr. — Wiese, Cl., Kfm.  
 Neuenheerje. Gemmeke, Pfr.  
 Neuhaus. Deutsch, Dr. med. — Wurm,  
 Dr., Pfr.  
 Niedermarsberg. Binderbeck, Dr., San.-  
 Rat. — Bremer, Kpl. — Didden, Rechts-  
 anwalt. — Goebel, Anstaltspfarr. — Hage-  
 mann, L., Propst. — Kuhlmann, Prof.  
 — Lewe, Konrektor. — Platte, geistl. Rektor.  
 Niedersfeld. Jakobs, Dr., Pfr.  
 Nieheim. Henneke, Pfr. — Landgraf, Frau.  
 Obereimer. Göbel, Forstmstr.  
 Olpe. Bischmann, Rel.-Lehrer. — Freus-  
 berg, Geh. Reg.-Rat. — Frese, Sem.-Dir.  
 Olschersleben. Kemper, Pfr.  
 Ostinghausen. Tebbe, Pfr.  
 Ostwig. v. Lünnink, Karl, Frhr.  
 Oventrop. Missionshaus.  
 Oeynhausen. Balkenhol, Pfr.
- Paderborn. Alstedt, Verd., Prälat, Dom-  
 kapitular u. Dompsfr. — Auffenberg, Rechts-  
 anwalt. — Bartels, Domkapitular. —  
 Bathé, Jos., Oberlehrer. — Berendes, Dr.,  
 Prof. — Bischof Akadem. Bibliothek. —  
 Bonifatius-Druckerei. — Breitenstein, Ober-  
 lehrer. — Brockmeyer, C., Kpl. — Brüning,  
 Anna, Fr. — Cordes, Johs., Domvikar.  
 — Esser, Jos., Verlagsbuchdr. — Everken,  
 P., Justizrat. — Feith jr., A., Orgelbau-  
 meister. — Fuchs, Al., Dr., Prof. —  
 Funke, B., Dr., Prof. — Gierse, Sub-  
 regens. — Grobbel, Dr., Oberlehrer. —  
 Gründer, Jos., Direktor. — v. Haehling,  
 H., Weihbischof. — Hesse, Luise, Fr. —  
 Hüffer, D., Reg.- u. Vorstrat. — Hüffer,  
 P., Fr. — Hüffer, G., Dr., Prof. —  
 Hüffer, Amts-Ger.-Rat. — Klauenberg,  
 Konv.-Präses. — Kleffner, A. Ign., Dr.,  
 Domkapitular. — Klein, Gen.-Vif.-Rat. —  
 Krömeke, geistl. Rat. — Lieje, W., Dr.,  
 Bibliothekar. — Linneborn, Dr., Prof. —  
 Loer, Bankdir. — Lüke, Schwester Maria  
 Angelika, Frau Oberin. — v. Massinck-  
 rodt, H. — Mann, Dr. med. — Menke,  
 Dr. med. — Menne, Pfr. — Müller,  
 Heinr., Dr., Prof. — Müller, Otto,  
 Oberlehrer. — Nade, Propst und Prälat.  
 — Pape, sen., Buchhändler. — Peters,  
 Norb., Dr., Prof. — Peters, Wilh., Kfm.  
 — Plaßmann, Oberbürgermeistr. — Rasche,  
 Regens. — Reißmann, H., Realshul-  
 direktor. — Rieke, Aug., Dr. med. —  
 Rintelen, F. X., Dr., Domkapitular und  
 Prälat. — Risse, Dr., Prof. — Rörig,  
 Dr. med., pr. Arzt. — Rosenberg, Ober-  
 lehrer. — Schäfers, Joh., Prokurator. —  
 Schauerte, G., Domvikar. — v. Schlechtental,  
 B., Fr. — Schlüter, Geheimrat. —  
 Schöningh, Verd., Verleger. — Schöningh,  
 Jos., Verleger. — Schulte, Domvikar. —  
 Schulte, Geh. Rechnungsrat. — Schulte,  
 Dr., Bischof. — Stadler, O., Kfm. —  
 Stolte, Oberpostmeistr. — Strafe, Jos., Re-  
 petent. — Tendhoff, Fr., Dr., Prof. —  
 Vogt, Pfr. — Wameling, Kfm. — West-  
 hoff, Dr., Prof., Oberlehrer. — Witte, Dom-  
 kapitular. — Woicer, Dr., Dompropst.  
 Pyrmont. Bartholomé, A., Pfr.  
 Rehlingen. Schreiner, Pfr.  
 Rieda. Hagemann, Pfr.  
 Rietberg. Franziskanerkloster  
 Röhlingshausen. Ludmann, Pfr.  
 Rösebeck. Ewers, Pfr.  
 Rüthen. Goepfner, Sem.-Dir.  
 Salzotten. Konferenz-Birkel. — Schund,  
 Pfarrer.  
 St. Vit. Nies, Pfr.  
 Schmallenberg. Roderfeld, Pfr.  
 Siegen. Hellmann, Dr., San.-Rat.

Sodingen. Börding, Dr. med.  
Sondershausen. Freund, Pfarrer.  
Soest. Schlünder, Eisenb.-Dir. — Steinhoff, Propst.  
Sprichövel. Sparenberg, Postverw.  
Steinheim. Göbel, H., Dechant. — Hillebrand, geistl. Rektor.  
Störmede. Jürgensmeyer, Dr. med.  
Tangermünde. Schmidl, Vikar.  
Unna-Königsborn. Schulze, Rud., Dr.  
Wemede. Hillekamp, Kpl.  
Verl. Kühlmann, Fd., Dechant.  
Verne. Danzebrink, Pfr.  
Vorden. Schulte, Pfr.  
Wachstedt. Teichmann, Pfr.  
Waltrop b. Mengede. Adams, Vergrat.  
Wanne. Kesseler, Dr. med. — Lust, Pfr.  
— Schnettler, Pfr.  
Warburg. Böhner, Dr., Prof. — Kemper, Dechant. — Köhler, geistl. Oberlehrer. — Wirmer, Gymn.-Dir.  
Warstein. Peus, Jos., Dr. med. — Poll, Pfr.  
Wattenjheid. Bianchi, Oberlehrer. — Hausmann, Propst. — Hellinghaus, Dr., Direktor. — Langenberg, Prof.  
Werl. Döneke, Sparf.-Rendant. — Fischer, Dr. med. — Münstermann, Propst. — Schulte, Vikar. — Simon, geistl. Oberlehrer. — Stein, Wilh., Verlagsbuchhdrl.  
Westenfotten. Bokel, Pastor.  
Westheim. Stolberg, Reichsgraf.  
Wetter. Schulte, Pfr.  
Wevelsburg. Pöppelbaum, Pfr.  
Wewer. Meier, Pfr.  
Wiedenbrück. Franziskaner-Konvent. — Jasper, Dr. med.  
Wingerode. Bierschenk, Pfr.  
Winterberg. Müller, Tel., Rfm. — Suren, Dr. med.  
Wohledach, Gut, bei Fürstenberg. Berkensträter, Gutsrächer.  
Wormbach. Hammel, Pfr.  
Wormeln. Segin, Pfr.

### Diözese Passau.

Altötting. Provinzialat der Kapuziner. — Schwaighofer, Col., P. O. M. C.  
Arnsdorf. Dekanat.  
Beutelsbach. Fürst, Jos., Pfr.  
Bischofsmais. Aigner, Emil, Pfr.  
Burghausen. Kapuzinerkloster. — Faltermeyer, H., Prof. — Scharold, Hans, Gymn.-Lehrer. — Stadler, Herm., Dr., Rektor.  
Heil. Kreuz. Staudinger, Jos., Pfr.  
Kirchdorf. Reiß, Pfr.  
Moos, Schloß. v. Quadt, Julie, Gräfin.  
Neuötting. Leeb, F. X., Pfr. — Märzlauer, Jos., Meßbundpriester.

Passau. Alteneder, Max, Generalv. — Berger, Administr. — Dangl, Karl, Dr., Domfarrhoop. — Domkapitel. — Eberl, F., Dr., Gymn.-Prof. — Fürst, J., Prof. — Hackl, N., Präfekt. — Heuwieser, M., Dr., Domvikar. — Kreis- u. Studienbibliothek. — Kridl, L. H., Dr., Domkap. — Leitner, M., Dr., Lyz.-Prof. — Lochner, Gg. H., Oberl. — Muggenthaler, Domkap. — v. Ow, Sieg., Frhr., Bischof. — Pell, G. A., Dr., Lyz.-Prof. — Pichler, Dr., Domkap., Dompropst. — Schmöller, L., Dr., Lyz.-Prof. — Seider, Dr., Prof. — Stadler, Dompr. — Stödl, R., Dr., Lyz.-Prof. — Weiherer, O., Dr., Prof. — Wimmer, Jos., Lyz.-Rektor.  
Pfarrkirchen. Wagner, Gg., Pfr.  
Piesing. v. Ow, Ant. Frhr., Rgl. Bez.-Amtmann a. D.  
Rathmannsdorf. Paul, H., Pfr.  
Thralching. Baunhuber, Pfr.  
Waldkirchen. Schäk, J., Dekan.

### Diözese Regensburg.

Abensberg. Stöcklein, F., Benefiziat.  
Amberg. Bloßmer, Gg., Rgl. Seminar-direktor. — Schanderl, Joh., Pfr. — Schön, Gg., Bürgermeister. — Stadelmann, L., Gymn.-Prof.  
Arrach. Goetz, Dr., Pfr.  
Asenföfen. Bauridl, Pfr.  
Atting. Kaeß, Eng., Dekan.  
Bärnau. Ulrich, J., Pfr.  
Burglengenfeld. Schraml, Stadt Pfr. u. Geistl. Rat.  
Cham. Seidl, Districtsschulinsp.  
Deggendorf. Sepp, Hans, Landg.-Direktor.  
Fischbach. Poell, Jos. B., Pfr.  
Fürth i. W. Schreiner, Siegm., Kooperator.  
Geiselhöring. Scheugenpfug, Pfr.  
Geisenfeld. Dekanat. — Dietl, Ed., Pfr.  
Gelting. Greß, G. M., Pfr.  
Grafenrathbach. Beisler, Pfr.  
Hausen. Scherr, Jos., Pfr.  
Hauzenstein. v. Walderdorff, Hugo, Graf.  
Hienheim. Lehrer, Jak., Pfr.   
Hirschau. Hiederer, Stadt Pfr.  
Hofendorf. Aichbichler, F. X., Dr., Pfr.  
Kehlheim. Ludsteck, Pfr.  
Laaber. Dekanat.  
Metten. Kloster Metten.  
Mitterteich. Mayer, Pfr.  
Moosthan. Stauner, A., Kooperator.  
Neuhäusen. Landkapitel.  
Neukirchen. Rupprecht, M., Pfr.  
Neukirchen v. hl. Blut. Bachner, Gg., Expositus.

Niederviehbach. Hörmann, J., Direktor.  
Nittenau. Ruhland, A., Pfr.  
Oberpiebing. Höning, Frz. Xav., Kooperat. — Kilger, Alb., Pfr.  
Oberronning. Kloster Oberronning. — Rösch, Jos., Expos.  
Pfaffen. Lintl, Jos., Pfr.  
Prauendorf. Böhml, Gg., Pfr.  
Pfleim. Franziskanerkloster.  
Prackenbach. Dießinger, Jos., Pfr.  
Püchersreuth. Bucherl, Pfr.  
Pürkwang. Weiß, Ulr., Pfr.  
Ramspau. v. Pfetten, Max, Frhr.  
Regensburg. v. Aretin, Ant. Frhr., Frz., Reg.-Präsident. — v. Aretin, Karl Frhr., Geheimrat. — Bauer, A., Domkap. — Bäumer, Ing. — Behringer, Dr., Lyz.-Prof. — Bögenberger, J., Domkap. — Brand, G., Buchdruckereibes. — Cremers, Dr., Hofkpl. — Deplaz, J. J. — Endres, J. A., Dr., Lyz.-Prof. — Frank, Fr. X., Domkooperator. — Freitag, R., Dr., Hoflehrer. — Fuchs, J., Privatier. — Gerner, M., Stiftsadministrator. — Greiner, Pfr. — Gschwendtner, J., Domvikar. — Hecht, Oberamtsr. a. D. — Hecht, Joh. B., Stiftsvikar. — Held, H., Chfred. — Höchtl, J. B., Dr., Regens. — Kaeß, J., Gymn.-Prof. — Karmelitenkloster. — Keller, C., Justizrat. — Keiter, Therese, Frau. — Kindsmüller, C., Rel.-Lehrer. — Köppl, Sem.-Dir. — Kumpfmüller, J. B., Pfr. — Kumpfmüller, J. B., Dr., Dekan. — Kumpfmüller, Jos., Dr., Domprediger. — Lindner, Fr. X., Direktor. — Ludwigs, Frz., Dr., Geistl. Rat u. Domkap. — Kgl. Lyzeums-Bibl. — Niederhuber, Dr., Lyz.-Prof. — Nüßlein, H., Bahninst. — Büchner, Landessekretär des Preßvereins. — Pustet, Fr., Kom.-Rat. — Pustet, Ludw., Buchhändler. — Pustet, Therese, Wwe. — Pustet, Cl., Fr. — Rübsam, Jos., Dr., Archivrat. — Sachs, Jos., Dr., Lyz.-Prof. — Schaub, Frz., Dr., Prof. — Schenz, W., Dr., Lyz.-Rektor u. Geistl. Rat. — Scherer, Dr., Gymn.-Prof. — Schreiner, W., Domdekan. — Schweizer, Rud., Dr., Kommorantspriester. — Sepp, B., Dr., Lyz.-Prof. — Streifinger, Jos., Dr., Gymn.-Prof. — „Strudel“, Philisterzirkel. — Thuma, A., Reg.-Rat. — Weigl, A., Domkap. — Weiß, Dr., Sem.-Präsident.  
Reinhäusen. Tretter, Jos., Pfr.  
Rieden. Wunderer, K., Pfr.  
Schlicht. Zeitler, Gg., Distr.-Schulinsp.  
Straubing. Hinterwinkler, Pfr. — Kraus, M., Präfekt. — Lautenschlager, M., Benefiziat. — Nagler, B., Benefiziat. — Reiter, Jos., Präfekt. — Schmidtner, Jos., Dr., Rel.-Lehrer. — Schreiner, R., Gymn.-Lehrer.

— Segl, Dr., Rechtsanw. — Unterstein, Prof.  
Sulzbach. Kutschchenreiter, Fr., Dekan.  
Sünching. Weber, Gg., Pfr.  
Waldmünchen. Gläser, M., Dr., Stadtprfr.  
Waldsassen. Bäumel, Distr.-Schulinsp.  
Weiden. Kraus, Karl, Dr., Landg.-Dir. — Pfleger, Dr., Rechtsanw. — Söllner, M. J., Pfr.  
Westen. Weghofer, Pfr.  
Windberg. Kugler, Joh., Pfr.  
Wörth a. D. Freimuth, Distr.-Schulinsp.

### Diözese Rottenburg.

Michstetten. Staib, Pfr.  
Alberweiler. Müller, Pfr. u. Schulinsp.  
Altingen. Binder, H., Pfr.  
Aulendorf. Schmid, Pfr. u. Dekan.  
Balingen. Schöb, Dr., Oberpräzeptor.  
Bertheim. Christ, A., Pfr.  
Biberach. Landkapitel.  
Bühl. Knoll, P., Pfr.  
Christazhofen. Bihler, Engelbert, Pfr.  
Diepoldshofen. Hau, Pfr.  
Dondorf. Rechberg, Otto, Erbgraf.  
Ellwangen. Landkapitel. — Stückle, Dr., Prof. — Zeller, Hammerer a. D.  
Erolzheim. Prinz, Pfr.  
Friedrichshafen. Bernhard, Rud., Kfm.  
Gmünd. Möhler, Rektor u. Oberschulrat. — Reiter, Karl, Prof. — Seefelder, Prof. — Ummenhofer, Schulinsp.  
Gornhofen. Rigger, Pfr.  
Groß-Gislingen. v. Degenfeld-Schönburg, Ferd. Graf, Dr.  
Hauerz. Stephan, Ant., Pfr.  
Heilbronn. Gröber, Landg.-Direktor.  
Herlaazhofen. Baumann, Max, Pfr.  
Hofen. Lobmüller, A., Pfr.  
Hohentengen. Schwarz, Pfr.  
Horb. Lösch, Dr., Oberpräzeptor.  
Ingerkingen. Schmid, Joh., Pfr.  
Kiebingen. Haag, Thom., Pfr.  
Kirchlegg. Müller, A., Pfr. — Biesel, Fr. J., Pfr.  
Leutkirch. Gehring, Stadtprfr. u. Hammerer. — Huber, Fr. X., Dr. med. — Kapitels-Bibliothek.  
Ludwigsburg. Müller, Karl Otto, Dr., Archivsekretär.  
Magolsheim. Ströbele, A., Dr., Pfr.  
Mergentheim. Landkapitel. — Schmitt, Pfr. a. D.  
Neresheim. Landkapitel. — Pfister, Oberschulrat.  
Oberesbach. Baier, Karl, Pfr.  
Oberstadion. Straub, C., Pfr.  
Ochsenhausen. Seif, Dekan.

Ravensburg. Caspar, M., Dr., Oberreallehrer. — Eberle, W., Kommerzienrat. — Reichle, Oberbürgermeister. — Rembold, Rechtsanw. — Schuler, Dr. med. — Schermann, Dr., Gymn.-Rektor. — Schweizer, Msgr., Prof.

Reichenhofen. Nöpel, Pfr.

Reute. Bitzenauer, Msgr., Konfessorius. — Pfaff, Sup.

Reutlingenendorf. Bäuerle, Dr., Msgr.

Riedlingen. Kammeriat.

Ringingen. Zeller, Jos., Dr., Pfr.

Roggenezell. Eble, Pfr.

Rohrdorf. Landkapitel Hörb.

Rot, Fuggerhaus. v. Fugger, Raym., Kammerherr.

Rottenburg. Frick, Domkap. — Fuchs, E., Dr., Dompräbendar. — v. Keppler, P. W. Dr., Bischof. — Reck, Dr., Domkap. — Sproll, Dr., Domkap.

Rottweil. Fünf, R., Dr., Prof. — Fürst, Dr., Prof. — Günthner, E., Gymn.-Prof. — Kresser, G., Prof. — Müller-Dimmeler, Rosa, Frau.

Saulgau. Danneder, Dr., Rektor. — Kräutle, Pfr. a. D. — Landkapitel. — Müller, Msgr., Dekan.

Schönberg. Dekanatamt.

Schramberg. v. Bissingen, Ferd. Graf.

Schwaigern, Schloß zu Neipperg, Graf Reinhard.

Seibranz. Bühler, Jos., Pfr.

Spaichingen. Dekanat.

Steinberg. Schneider, J., Pfr.

Stuttgart. Beyerle, P., Finanzrat. — Heilmann, A., Dr. — Kümmel, C., Msgr., Chefred. — Miller, Konr., Dr., Prof. — Müller, Alf., Dr., Kaplan. — Sekler, Dr. iur. — Se. Durchlaucht Fürst Karl v. Urach, Graf v. Württemberg. — Se. Durchlaucht Herzog Wilh. v. Urach, Graf v. Württemberg. — Vogt, Oberreg.-Rat.

Tettnang. Kapitelsbibliothek. — Loher, Eg., Fabrikant.

Tübingen. Aicher, S., Dr., Repetent. — „Alamannia“, kath. Stud.-Verein. — Anker, Repetent. — Baur, L., Dr., Prof. — Belser, Dr., Prof. — Bihlmeyer, Karl, Dr., Univ.-Prof. — v. Bühler, Dr., Prof. — Füchter, Repetent. — „Guestfalia“, kath. Stud.-Verbdg. — Günter, Dr., Prof. — Ottenwälder, Repetent. — Rueß, Repetent. — Saegmüller, Dr., Prof. — Schweizer, B., Dr., Direktor. — Stegmann, Repetent. — Wilhelmsstift. — Willburger, Repetent.

Ulm. Maier-Haller, Wilh. — Remmeli, Kpl.

Untereswendorf. Kurz, Max, Pfr.

Untermarchtal. Nagel, Dekan.

Urlau. Hofmann, Prof. u. Dekan.

Vollmaringen. Reiter, Dekan.

Waiblingen. Bez, Fr., Landg.-Rat.

Waldsee. Haug, Prof. — v. Waldburg-Wolfegg, Max, Fürst.

Wangen. Harrer, P., Vilar.

Weingarten. Pfaff, Pfr.

Wiblingen. Kammerariat.

Winterstettendorf. Sambeth, Dr., Pfr.

Wurmlingen. Landkapitel.

Zeil, Schloß. Keilbach, C., Pfr. — Scheel, B., Kpl. — v. Waldburg-Zeil, Fürst. — Weiger, C., Domänendirektor.

Zwiefalten. Landkapitel.

## Apostolisches Vikariat im Königreich Sachsen.

### Diözese Bauzen.

Bauzen. Delenk, Kpl. — Dilger, Dekonomie-Oberkommissar. — Löbmann, Schulrat. — Löbmann, Paul, Sem.-Lehrer. — Skala, Jak., Msgr., Senior d. Domkapitels. Gruna. Junge, J., Pfr.

Ortitz. Rönsch, Aug., Kanonikus.

### Diözese Dresden.

Dresden. Hartmann, Konfist.-Rat. — Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen. — Kaiser, Dr., Militärpfr. — Karst, Aug., Dr. — Mathilde, Prinzessin, Herzogin zu Sachsen. — Manfroni, Oskar, Pfr. — Montgelas, E., Graf, Kgl. Bayr. Gesandter. — Schäfer, Alois, Dr., Bischof u. Apostol. Vilar von Sachsen.

Hohburg. Uhl, Alb., Direktor.

Leipzig. Bitter, Dr., Justizrat. — „Burgundia“, kath. Stud.-Verbdg. — Burlage, Reichsg.-Rat. — Juhr, Jos., Prälat, Pfr. — Keller, Jos., Oberlandesg.-Rat. — de Liagre, Charles, Niederl. Konsul. — Schaffeld, Reichsg.-Rat. — Scherer, Rechtsanwalt. — Schrömbgens, Dr., Rechtsanw. — Spichmann, Dr. — Strieder, Jak., Dr., Privatdozent. — Strieder jr., Georg.

Loschwitz. Zielontowski, E., Pfr.

Rothen-Schönberg, Schloß. v. Schönberg, Baron.

St. Marienthal. Turba, R. P., Propst.

Thammehain. v. Schönberg u. Thammehain, A. Frhr., Geh. Kammerherr.

Zittau. v. Lehrer, Baron, Päpstl. Geheimkämmerer.

## Diözese Speyer.

Blißkastel. Langhauser, Stadtprf. u. Geistl. Rat.  
Dachenheim. Birkmeyer, Johs., Pfr.  
Dahn. Hörl, Gg., Pfr.  
Deidesheim. Siben, Jos.  
Forst. Spindler, Wilh., Reichstagabg.  
Frankenthal. Sarreither, W., Kpl.  
Germersheim. Fischer, Christ., Gymn.-Lehrer.  
Grünenstadt. Schrems, Gg., Apotheker.  
Horbach. Sauer, Eugen, Pfr.  
Hördt. Stein, Karl, Kpl.  
Kaiserslautern. Bauer, Karl, Prof. — Krapp, Lorenz, Staatsanw. — Longard, F., Apotheker. — Türk, Prof.  
Landstuhl. Dekanat Homburg.  
Neustadt a. H. Gläser, Dr., Pfr.  
Pirmasens. Rassenfoß, Dr., Prof.  
Roxheim. Heinrich, Ed., Pfr.  
Speyer. Baumann, J., Domvikar. — Dahl, J., Dr., Domkap. u. Geistl. Rat. — v. Faulhaber, Mich., Dr., Bischof. — Hafner, Jos., Dr., Domvikar. — Jaeger, E., Dr., Verleger. — Küffler, Gg., Pfr. — Kath. Lesegesellschaft. — Schaefer, R., Dr., Direktor. — Schrankenmüller, Regier.-Rat. — Schweizer, Pet., Domvikar. — Schwind, J., Domkap. — Sturm, Dr., Gymn.-Rektor. — Zimmern, S. J., Dr., Domkap.  
Zweibrücken. Baschab, E., Rechtsanw. — Kempf, Pfr. — Ritter, Gymn.-Prof.

## Diözese Straßburg.

Bertheim. Klipfel, Alph., Pfr.  
Buchsweiler. Vilmin, L., Oberl.  
Colmar. v. Amelunyen, Notar. — Beuchot, J., Pfr. — Billing, Fabrikant. — Bronner, L., Vikar. — Duvier, Dr., Vikar. — Duhamel, Jos., Dr. med. — Fleurent, Dr. med. — Kath. Frauenbund. — Frey, Stephan, Prälat, Pfr. — Haegy, F. X., Dr. theol., Abbé. — Hanhart, Rel.- u. Oberl. — Hartmann, Fabrikant. — Hüffel, Buchhändler. — Jung, Buchdruckereibes. — Klein, Dr., Rechtsanw. — Kath. Lehrerverein. — Kath. Lehrerinnenverein. — Matter, Bauunternehmer. — Mez, Dr., Vikar. — Pastrath, Dr., Senatspräsident. — Reiner, Bierbrauereibesitzer. — Schorter, Schuldirektor.

Ensisheim. Sautier, Jak., Fabrikant.  
Eckbolsheim. Kolb, Karl, Dr., Pfr.  
Gebweiler. Roellinger, A., Stadtprf. u. Ehrendomherr.  
Hagenau. Lempfried, Gymn.-Direktor. — Kath. Leseverein.  
Hirsingen. Geller, Dr., Amtsrichter.  
Hüningen. Cremer, Erich, Amtsgerichtsrat.

Schirachheim. Gruß, Alfr., Pfr.  
Singenheim. Spez, Georg, Fabrikant.  
Logelbach. Acker, Fabrikant.  
Marienthal. Priesterhaus Marienthal.  
Markirch. Abele, Th. A., Dr.  
Marlenheim. Delhor, Nik., Pfr.  
Mülhausen. Brazis, Dr. med. — Getty, M., Pfr. u. Ehrendomherr. — Kerhof, Postdirektor. — Kath. Lehrerverein.  
Oelenberg. Wacker, Petr., P. O. C., Abt.  
Pfirt. Stift, L., Notar.  
Reinachern. Roesch, Anst.-Geistl.  
Runzenheim. Sigwart, C., Vikar.  
Schlettstadt. Brzoska, J., Dr., Gymn.-Direktor. — Clauß, J., Stadtbibliothekar. — Taglang, Kpl.  
Straßburg. Adloff, J., Dr., Professor. — Bachmann, Pet., Rentner. — Bauermeister, Dr. phil. — Bauvert, Kpl. — Böckenhoff, Karl, Dr., Prof. — Braubach, M., R. Ministerialrat. — Burguburu, Dr., Med.-Rat. — Dentel, Jos., Restaurateur. — Didio, Karl, Dr., Rel.-Lehrer. — Ehrhard, Alb., Dr., Prof. — Fahrner, Ign., Dr., Univ.-Prof. — „Frankonia“, kath. Stud.-Verein. — Friken, Ad., Dr., Bischof. — Gaß, Jos., Dr., Prof. — Hackspill, M., Ing. — Heinisch, P., Dr., Univ.-Prof. — Hermann, Oberl. — Hommel, C., Dr., Bischof. Geheimräthr. — Kieffer, Alfr., Domkap. — Knecht, Dr., Univ.-Prof. — Lang, A., Dr., Prof. — Mathias, J. X., Dr., Regens. — Müller, Eug., Dr., Prof. — Müller-Simonis, P., Dr., Ehrendomherr u. Dompräbendar. — Muths, Prof., Oberl. — Ott, S., Domherr. — Pfleger, L., Dr., Prof. — Rohr, J., Dr., Prof. — Scherer, P., Dr., Geh. Reg.- u. Oberhofsrat. — Stapper, Dr., Univ.-Prof. — Stocker, Jos., Prof. — Stürmer, Jos., Lotterie-Unt. — Wendling, Dr., Direktor. — Benner, Al., Dr., Rechtsanw. — Born v. Bulach, Frz., Dr., Frhr., Weihbischof.  
Sufflenheim. Luz, Pfr.  
Sulz u. Wald. Deutsch, Dr. med.  
Türrheim. Schwindenhammer, Fabrikant.  
Wangenau. Niggemeier, Dr. med., Kan-tonalarzt. — Postina, A., Dr., Pfr.  
Weißenburg. Steffan, J. B., Stadtprf. u. Ehrendomherr.  
Winzenheim. Pfämlin, Dr. med. — Wanzen, Notar.  
Zillisheim. Landmann, Fl., Dr., Rel.-Lehrer.

## Diözese Trier.

Ahrenthal. Spee, Wilh., Graf.  
Ahrweiler. Broedmann, W., Geh. Justizrat. — Cholin, J. J. — v. Ehrenwall, Dr.

— Heß, Dr., Kreisjchulinspектор. — Boerres,	Haa g. Tressel, Pfr.
Pet., Dr., Rektor.	Hammerstein. Arnoldi, Pfr.
Altjcheid. Klein, Pfr.	Herjchwiezen. Kloß, Pfr.
Andernach. Adams, Dr., Direktor. —	Hirzenach. Kieselbach, Pfr.
Jacobs, Pfr. — Schmitz, Joh., Prof., Rel.- u. Oberlehrer.	Hönningen. Rausch, Pfr.
Arenberg. Palzer, Pfr.	Illingen. Haufen, Dechant.
Arzheim. Wilmerstädt, Pfr.	Irlich. Bares, M., Pfr.
Ayl. Goetz, Dr., Frau. — Turmann, Pfr.	Kaisersesch. Hoelper, W., Dr. med.
Bernkastel. Astor, Dr., Notar.	Katzwinkel. Schmidt, Karl, Ober-Post-
Bezdorf. Heuser, Konst., Justizrat, Rechtsanwalt.	assistent a. D.
Birkensfeld. Hartong, Konr., Oberamtsrichter. — Reiz, G., Dechant.	Rehrich. Fondel, Martin, Pfr.
Bitburg. Gausen, Chr., Kfm.	Kesselsheim. Lorscheid, Pfr.
Blankenrath. Wendel, Dr., Bürgermeistr.	Krust. Riotte, Pfr.
Boppard. Duhr, F. X., Privatgeistl. — Heinz, Karl, Referendar. — Rixius, P., Dr., Oberlehrer. — van Rossum, Amtsger.-Rat. — Seidel, Dr., Oberlehrer.	Linz. Dillmann, Ant., Kfm. — Marx, Jos., Pfr. — Mehliß, Eug., Apotheker.
Burbach. Thill, Karl, Apotheker.	Lünnebach. Werle, Pfr.
Calvarienberg. Küchler, Paul, Rektor.	Manderjcheid. Trimborn, Dr., San.-Rat.
Coblenz. Müller, St., Pfr.	Maria Laach. Abtei.
Coblenz. Bodenbach, J., Dr. med. — Goeth, Eg., Landger.-Rat. — Helbron, P. A., Sem.-Oberlehrer. — Hill, Dr. med. — Junglas, Dr., Rel.- u. Oberlehrer. — Kockerols, Dr., Just.-Rat, Notar. — Krauthausen, Oberlehrer. — Kuckerz, Christ., Oberl. — Kathol. Leseverein. — Mantell, Clem., Rentner. — Marcour, E., Dr., Redakteur. — Maximini, Pfr. — Mezdorf, Kpl. — Müller, E., Geh. Justizrat. — Peters, Norb., Justizrat. — Rademaker, Alfonso, Pfr. — Rathemacher, Postrat. — Reichensperger, Geh. Oberjustizrat. — Saurborn, Joh. — Schäfer, Divisionspfr. — Schlicker, J., Pfr. — Schmidt, Reb., Prof. — Schweizer, Dr., Justizrat. — Spurzem, Dechant. — Spanden, Frau, Landg.-Dir. — Stemmler, Dr., Zahnarzt. — Wacker, Dr., königl. Sem.-Dir. — Weismüller, Therese, Fr.	Merzig. Hein, Rel.-Lehrer. — Werr, Jos., Dr., Amtsrichter.
Cues-Bernkastel. Neyses, Pfr.	Mettinch. Lüttichen, Pfr.
Darscheid. Kezer, Pfr.	Mühlheim, Bez. Coblenz. Roedelstürz, H., Pfr.
Daxweiler. Plumien, Heinr., Pfr.	Neuenahr. Rütten, Kurdirektor.
Derlen. Rosch, Pfr.	Neunkirchen, Bez. Trier. Mönch, Dr., Pfr.
Dieblich. Kirch, J., Pfr.	Neuwied. Missong, A., Ger.-Assessor. — Tillmann, Jos., Just.-Rat, Rechtsanw. u. Notar.
Dillingen, Saar. Pöhler, Aug., Oberlehrer. — Prior, M., Dr., Pfr.	Nickenich. Reuter, Dr., Pfr.
Ehrenbreitstein. Geischer, Maria, Fr. — Hartmann, Frz. Walter, Dr. — Meyer, Amtsger.-Rat.	Niederbettigen. Marx, A., Pfr.
Eisenhardt. Gilles, Pfr.	Niederbieber. Krings, M., Kfm.
Engers. Bayer, Pfr. — Schuler, Pfr.	Niederfell. Blum, Dechant.
Endorf. Schwarz, Pet., stud. phil.	Niedermendig. Schmitt, Ign., Pfr.
Ernst. Gondorf, J. B., Pfr.	Niederpay. Müller, H., Pfr.
Euren. Johann, Pfr.	Nonnenwerth. Pfeifer, J., Rektor.
Fürschweiler. Sauer, Jak., Pfr.	Oberenmehl. Follert, Pfr.
Gillenfeld. Groß, A., Pfr.	Oberheimbach. Tillmann, J., Pfr.
	Oberwinter. Schwaab, Pfr.
	Olzheim. Peters, Johs., Dr.
	Palzem. Rauls, Pfr.
	Pfaffenendorf. Wattendorf, L., Dr., Prof.
	Pölch. Riegel, Th., Pfr.
	Prüm. Müller, Amtsger.-Rat.
	Rhemagen. Barth, Frz., Dr. — Lenné, Kpl. — Michel, Oberlehrer. — Müller, J. C., Dechant.
	Rheinböllen. Sellen, N., Pfr.
	Rheinböllerhütte. Kirch, Olga, Frau, geb. Puricelli.
	Saarbrücken. Echelmeyer, Pfr. — Schlich, Dr., Oberlehrer.
	Saarburg, Bez. Trier. Banseler, C. J., Kpl. — Brugman, Dr., Landrat. — Groening, Amtsrichter. — Grütering, fgl. Oberförster. — Hennen, Kpl. — Hözlin, Apotheker. — Klisserath, Pfr. — Meyer, Notar. — Rassier, H., Buchdr. — Rheinart, A., Gerbereibes. — Segbers, Steuerinsp. — Volkmut, Dr., Med.-Rat. — Waldeck, Sem.-Oberlehrer.

- Saarlouis. Fournmann, Kreisrechnungsrevisor. — Hobbeling, Amtsrichter. — Levacher, Rechtsanwalt. — Subtil, Al., Dechant.
- St. Johann. Jordans, Dr. med.
- St. Matthias. Stein, Hub., Pfr.
- St. Wendel. Custodis, Frz., Dr., Notar.
- Schweich. Schneider, Dechant.
- Speicher. Krümmel, Pfr.
- Stromberg, Hunsrück. Golling, Dr., Rechtsanw. u. Notar. — Puhl, Pfr.
- Treis. Heckhausen, Dr., Notar.
- Trier. Barthel, J., Domvikar. — Becker, Jos., Dr., Sem.-Regens. — Christ, Pfr. — Cüppers, Frz. M., Dr. med. — Dahm, Dr., Pfr. — Ditscheid, Al., Dr., Domkapitular. — Hartrath, M., Weingutsbesj. — Kaiser, Prof. — Kath. Bürgerverein. — Keil, Dr., Domkapitular. — Korum, Jel., Dr., Bischof. — Marx, J., Dr., Sem.-Regens. — Müller, Aug., Dr., Domkapitular. — Müller, Friedr., Fabrikant. — Ott, Ad., Dr., Divisionspfr. — Raesfeld, Dr., Domkapitular. — Rech, Jaf., Dr. med. — Rosbach, O., Prof. — Roschel, Joh. Jaf., Pfr. — Roth, Domrendant. — Ruegg, Ferd., Dr. — Schilling, B., Beigeordn. — Schlags, Willibr., Domvikar. — Schneider, Dr., Geh. Justizrat, Landg.-Dir. — Schröder, Fr., Prof., Oberlehrer. — Seber, Dr., Justizrat. — Stockhausen, Domvikar. — Tilmann, Frz., Domkapitular und geistl. Rat. — Treitz, Domvikar. — Vanvolyem, Peter, Gutsbesj. — Weber, Domvikar. — Wiedenfeld, Prof. — Wiegand, Joh., Dr., Domvikar. — Willem, C., Dr., Prof.
- Urmiz. Heit, Pfr.
- Neß. Bormann, Pfr.
- Ballendar. Borsch, Pfr.
- Waldbreitbach. Franziskanerinnen. — Probst, C., Rektor.
- Waldraich Grächer, Dr., Pfr.
- Walsdorf. Clerren, P. C., Pfr.
- Wittingen. Dehen, Jos., Pfr.
- Zell. Ehl, Konr., Rechtsanwalt.
- Realjchuldir. — Hufgard, Ferd., Stadtprfr. — Jakob, J., Gymn.-Prof. — Keller, Jaf., Sem.-Präfekt. — Lurz, Mich., Oberzollinsp. — Maier, Jos., Steuerrevisor. — Matt, R., Dr., Hofrat. — Östermayer, L., Apotheker. — v. Papius, Heinr., Frhr. — Pattloch, P., Buchhändler. — Radlmaier, Dr., Sem.-Dir. — Schillinger, F. X., Landg.-Dir. — Steinhäuser, Heinr., Prokurist. — Straub, Joh., Dr., Oberstudienrat. — Stumper, Direktor. — v. Tokrzewnicki, Reg.-Rat. — Bay, Ernst, Rjm. — Werbrunn, Götz, Dr., Buchdr.-Besj.
- Brücke n a u. Miltenberger, M., Pfr. — v. Ruffier, Rud., Frhr.
- Büchold. Esterreicher, Ed., Pfr.
- Eßfeld. Amrhein, Aug., Dr., Pfr.
- Gunzenbach. Baumhartner, Lokalkpl.
- Haibach. Endres, Gottfr., Kpl.
- Heinrichsthal. Gollas, F., Kpl.
- Hössbach. Düttenhofer, Aug., Pfr.
- Johannesberg. Fasel, Alois, Pfr.
- Karlstadt. Kuhn, Nik., Benefiziat.
- Kissingen. Fuchs, Theob., Hofrat, Bürgermeister. — Roth, Fr., Stadtprfr.
- Klingenbergs. Schmid, Pfr.
- Langenprozelten. Haus, B., Pfr.
- Laußach. Fell, Pfr.
- Lenzendorf. Dekanat Ebern.
- Lohr. Ledermann, Gg., Gymn.-Prof.
- Margetshöchheim. Schwab, Kpl.
- Mühlhausen. Zeißner, Kpl.
- Münnerstadt. Konvent des Augustinerklosters.
- Neunkirchen. Löser, H., Pfr.
- Obernau. Huber, K., Pfr.
- Obernburg. Stark, Pfr.
- Opferbaum. Roether, Jos., Pfr.
- Rothenfels. Hoch, Pfr.
- Rudenau. Dürnagel, Pfr.
- Rudenschwinden. Kirn, K., Pfr.
- Salz. Strehle, Pfr.
- Schmerlenbach. Scherg, Pfr. und geistlicher Rat.
- Stadtschwarzach. Faulhaber, Pfr.
- Sulzfeld. Grunewald, A., Pfarrverw.
- Weitsköchheim. Fech, A., Pfr.
- Waigolshausen. Bauer, Ant., Pfr.
- Wernedt. Hübner, Aug., Pfr.
- Wintersbach. Schultheis, Val., Pfr.
- Wörth a. M. Scheuring, Pfr.
- Würzburg. Bendel, Dr. phil., Archivar. — Diem, W., Dr. med. — Dittmeyer, Jos., Domkapit. — Drerup, Dr., Univ.-Prof. — Ennerich, Frz., Dr., Domkapit. — Eubel, Konr., Dr., P. Guardian. — Freijen, Jos., Dr., Prof. — Gillmann, Dr., Univ.-Prof. — Günther, Leo, Dr. — Hehn, Joh., Dr., Prof. — Henner, Dr., Univ.-Prof. — Hiller, D., Domkapitular. — Käßler, Ph., Reg.-Rat.

## Diözese Würzburg.

- Albertshausen. Förstl., Alois, Pfr.
- Aischaffenburg. Abt, L., Stadtprfr. und Ehrendomherr. — Acker Al., Amtsg.-Dir. — Buttner, Wilh., Dr., Präfekt. — Dössauer, Hans, Dr., Fabrikdirektor. — Dössauer, Al., Dr., Prof. — Elbert, Dr., Rechtsanw. — Fuchs, Vinzenz, Kpl. — Futterknecht, Raym., P. O. Cap. — Haager, Dr., Rechtsanwalt. — Hauck, fgl. bayr. Hauptmann. — Hergenroether, Stiftspfr. u. geistl. Rat. — Hegeneder, J., Dr.,

— Klug, Ign., Dr., Sem.-Dir. — Kneib, Dr., Prof. — Krampf, Dr., Dompsfr. — Löhr, B. Dr., Prof. — Merkle, Seb., Dr., Prof. — Minoriten-Konvent. — Oehsner, Tim., Dr., Prof. — Ott, Ant., Dr., Kpl. — Probst, Alfr., Dr. — von zu Rhein, Ludwig, Frhr. — Ros, Jos., Hofrat. — v. Schlör, Ferd., Dr., Bischof. — Staab, Karl, Dr., Assistent. — Stahl,

H. J., Domvikar. — Stahler, Domkapitular. — Stölzle, Dr., Univ.-Prof. — Störmer, Fr., Prof., Rel.-Lehrer. — Ullrich, Ph. Em., k. geistl. Rat. — „Walhalla“, kathol. Stud.-Verein. — Weber, Val., Dr., Univ.-Prof. — Winterstein, Alfr., Domprediger. — Zahn, Jos., Prof. — Bell a. M. Engert, Jos., Dr.

### b) im Ausland.

#### Amerika.

Atchison. St. Benedikts Abbey.  
Beatty. Schnerr, Leander, Arch. Abbot.  
Buffalo. Canisius-College.  
Columbus. Soentgerath, Dr., Rektor.  
Conception. Frowinus, Konr., O. S. B., Abbot.  
Dayton. Plattfaut, W., Dr. med.  
Menden. Kaufmann, Henry, Rektor.  
New-York Benziger, Nikolaus.  
Philadelphia. Guidner, Bened., S. J.  
St. Charles. Preuß, Arth.  
St. Leopoldo, Brasil. Seminario N.-S. da Conceição, S. J.  
St. Louis. Gummersbach, Jos.  
St. Meinrad. St. Meinrads Abbey.  
The Dalles, Oregon. Herbring, H.

#### Belgien.

Assche. Kurth, G., Prof.  
Löwen. Alberdingk-Thijm, Elizab., Fr. — Cauchie, Prof. — de Ghellinck, J., P. S. J.

#### Dänemark.

Charlottenlund. St. Andreas-College.  
Kopenhagen. Braun, J., Sogneproest.

#### Deutsch-Ostafrika.

Dares salam. Spreiter, Th., Bischof.

#### Frankreich.

Paris. Gasser, Jos. — Obermaier, H., Dr., Prof.

#### Griechenland.

Pirée. Hatjidakis, Dr., Prof.

#### Großbritannien und Irland.

Dublin (Irland). Plunkett, G. N., Count, Direktor des Nat.-Museums.  
Kensington-London. v. Hügel, Friedr., Frhr.  
Maynooth (Irland). Bewerunge, H., Prof.

#### Italien.

Florenz. Grumann, Ant., Rektor.  
Mailand. Bayländer, Ed., Hofbuchhändler.  
Rom. Anniser, Jos., Bertr. d. Nord. Lloyd. — Baumgarten, P. M., Dr., Prälat, Päpstl. Geh-Kämmerer. — Bretschneider, M., Buchhdrl. — Brenner, M., Prälat. — Colleg. Germanicum. — Deutsches National-hospiz. — Ehres, St., Dr., Msgr. — Glingler, C., Kunstbuchbinder. — Gulienetti, Fr., Cavaliere. — Hausmann, E., Juwelier. — Heiner, Dr., Msgr., Prälat. — Kap-penberg, E., Commendatore. — v. Lania, Friedr. — v. Pastor, L., Dr., Hofrat. — Perathoner, Ant., Dr., Prälat. — Schäfer, R. H., Dr. — Schwend, J. C., Kanzleisekretär. — Straubinger, Joh., Dr., Vize-rektor. — Syger, P., Colleg. Germ. — de Waal, Ant., Dr., Msgr., Prälat. — Wilpert, Dr., Msgr., Prälat.

#### Luxemburg.

Ettelbrück. Großbüscher, J., Dr., Stagyar-Prof.  
Luxemburg. Koppes, J. J., Bischof. — Speyer, Marie, r. puil., Fr. — Zettinger, Jos., Dr., Prof.

## Niederlande.

Graeten. Noppel, Konst., Dr. P. — Vanvlym, Thom., P.  
Jutphaas. Jansen, Andr., Dr., Pfr.  
Mariendaal. Wilde, K., S. J., Dr. P.  
Nymwegen. Hüffer, Herm.  
Valkenburg. Braun, Jos., P. S. J. — Cathrein, P. S. J. — Jansen, B., P. S. J. — Kirch, Korn., P. S. J. — Kroje, H. A., P. S. J. — Kugler, F., P. S. J. — Laurentius, P. S. J. — Muckermann, Herm., P. S. J. — Wassmann, P. S. J. — Wulf, P. S. J.  
Vinkel. Claaszens, H. J., Pfr.

## Oesterreich-Ungarn.

Agram. Suf, Dr., Domkap.  
Alcsuth. v. Holdházy, Maria, Frl.  
Budapest. Hanuy, Frz., Dr., Prof. — St. Stephanusverein.  
Czernowitz. Kosch, Wilh., Dr., Prof.  
Feldkirch. Pensionat „Stella Matutina“.  
Graz. Resch, Pet., Prof., Schulrat. — Stanonik, Frz., Dr., Prof.  
Gries. Rodehäuser, A.  
Györ. Krainik, Nik., Korresp. i. d. Waggonfabrik.  
Hohenfurth. Bibliothek des Stifts Hohenfurth.  
Innsbruck. Dengel, Ph., Dr., Prof. — Malfatti, Hans, Dr., Univ.-Prof.  
Kalsburg. Jesuitenkolleg.  
Krakau. Gielecki, Adalbert, Dr., Assistent. — Pawlicki, Steph., Dr., Univ.-Prof.  
Linz a. D. Bayländer, Heinr., Dr., Subregens. — Lohninger, Jos., Dr., Msgr., Domkap. — Zibermayer, Ign., Dr., Landesarchivdirektor.  
Marburg. Lukmann, Dr., Prof.  
Mautern. Rösler, Aug., Dr., Prof.  
Mehrerau. Bisterzienserklöster.  
Mitterau. Montecuccoli, Reichsgraf.  
Prag. Abtei Emaus.  
Raigern, Stift. Kinter, Maurus Jos., P., Geistl. Rat.  
Reun. Weiß, Ant., P., Bibliothekar.  
Rothau. Heider, Oberl.  
Salzburg. Hirsh, Dr., Prof.  
St. Florian. Asenstorfer, Frz., Prof.  
St. Gabriel. Schmidt, W., P. S. V. D.  
Schlägl. Vielhaber, G., P.  
Teischen. Sikora, Joh., Msgr., Pfr.

Trient. Hutter, Jos., Dr., Provisor.  
Wien. Dominikanerkonvent. — Eichmann, G., Dr., Prof. — Grabmann, M., Dr., Prof. — v. Kralik, Rich., Dr. — Müller, G., Dr., Kanonikus. — v. Scherer, R., Hofrat u. Prof. — Schlögl, P., Dr., Prof., O. C. — Universitätsbibliothek.

## Palästina.

Haifa. Kandler, Joh., Kpl.  
Jerusalem. Rucker, A., Dr., Privatdozent.

## Rumänien.

Bukarest. Waldburg-Wolfegg, Hch., Graf.

## Russland.

Vilna. Dovydaitis, Frz., Redakteur.

## Schweiz.

Baden. Baum, H. T., Dr., Prof.  
Ballwil. Grüter, Jos., Pfr.  
Basel. Feigenwinter, Dr., Advokat.  
Düdingen. Leitschuh, Dr., Prof.  
Einsiedeln. Benziger, Karl, Verleger. — Thomas, P., Abt.  
Engelberg, Stift. Jacober, Gregor, P. O. S. B.  
Tischingen. Kornmaier, Joh., Dekan.  
Freiburg. Baumhauer, Dr., Univ.-Prof. — Büchi, Alb., Dr., Univ.-Prof. — Gockel, Alb., Dr., Univ.-Prof. — Kirch, J. B., Dr., Univ.-Prof. — v. Overbeck, Ulfr., Dr., Univ.-Prof. — Rektorat der Universität. — Schnürer, Gust., Dr., Univ.-Prof. — Steffens, Frz., Dr., Univ.-Prof. — Universitätsbibliothek.

Lucern. Meyenberg, Dr., Msgr., Prof.  
Münster. Troyler, Jos., Prof.  
St. Gallen. Fäh, Ad., Dr., Stiftsbibl. — Keel, Dr., Kanzler.  
Sarnen. Egger, J. B., Dr., P., Rektor. — Kantonsbibliothek Obwalden.  
Zürich. Kaufmann, Jos., Dr., Rechtsanw.

## Spanien.

Madrid. Poschmann, Ad., Dr., Oberl.

## Teilnehmer

### a) in Deutschland.

#### Diözese Augsburg.

Augsburg. Bisle, M., Prof. — Göschel, Th., Kfm. — Höß, Joz., Gymn.-Ass. — Küsterer, F. X., Fabrikant. — Maier, Max, Kfm. — Martin, E., Privatier. — Port, Karl.  
 Bernried. Göz, J. E., Pfr.  
 Bodelsberg. Geiger, J. A., Bilar.  
 Egling. Rudolph, Alois, Pfr.  
 Ehingen. Hirle, H., Pfr.  
 Gablingen. Kürninger, Pfr.  
 Grossaitingen. Litzel, Joz., Pfr.  
 Hirblingen. Heinzelmann, Pfr.  
 Hochdorf. Schneider, J. B., Pfr.  
 Kempten. Heilig, Otto, Buchhändler. — Reitner, Heinr., Buchhändler.  
 Kleinaitingen. Grimm, L., Pfr.  
 Landsberg. Steigenberger, Max, geistl. Rat.  
 Neuburg a. D. Vogt, Pfr.  
 Niederrieden. Schmid, Karl, Pfr.  
 Oberstdorf. Heinle, Al., Pfr.  
 Sigmarszell. Bertle, Pfr.  
 Stiefenhofen. Leuchtle, Pfr.  
 Stöttwang. Demmeler, Pfr.  
 Westendorf. Henkel, Joz., Pfr.

#### Erzdiözese Bamberg.

Bamberg. Adler, Th., Domkapellmstr. — Eichenberger, W., Kfm. — Gengler, Dr., Rechtsanwalt. — Wagner, Gg., Domkap. — Wiesner, Val., Kom.-Rat, Fabrikant. — Wolferseder, Gymn.-Lehrer.  
 Kupferberg. Heckel, St., Pfr.  
 Neukenroth. Kaiser, Pfr.  
 Nürnberg. Hefz, Ant., Forstamts-Ass. — Höfner, J. B., Pfr. — Müller, Heinr., Dr., Prof. — Orgeldinger, Aug., Prof.  
 Sambach. Wolf, Joz., Pfr.  
 Schlüsselau. Schmitt, Joz., Pfr.  
 Staffelstein. Müller, C., Pfr.

#### Diözese Breslau.

Berlin. Schwellenbach, Rob., Dr., Oberpostinspektor.  
 Berzdorf. Hoffmann, Frz., Pfr.

Breslau. Blasel, Dr., Kuratus. — Heer, Gg., Rechtsanwalt. — Hoffmann, M., Dr., Apotheker. — Kasperczyk, P., Pfr. — Rudolph, Joz. — Schulte, Reg.-u. Baurat. — Wiesenthal, R., Postsekretär. — Wirsig, Joz., Pfr.  
 Canth. Nonnast, Kpl.  
 Centawa. Nitke, Paul, Pfr.  
 Charlottenburg. Brandi, Dr., Geh. Oberreg.-Rat. — v. Grote, Paula, Oberlehrerin.  
 Frankenstein. Grohl, Rich., Kpl.  
 Gleiwitz. Peter, Frz., Pfr.  
 Hirschberg. Forche, F., Pfarradministrator.  
 Kamitz. Schmitt, Pfr.  
 Koppitz. Schaffgotsch, Ulrich, Graf.  
 Kreuzburg. Laslowksi, E., stud. hist.  
 Kunzendorf. Scheich, R., Pfr.  
 Leobschütz. Reisky, Prof., Gymn.-Oberlehrer.  
 Naumburg. Grodzicki, Pfr.  
 Neisse. Brücke, Th., em. Pfr. — Viola, Divisionspfarrer.  
 Neuland. Heide, Pfr.  
 Obernigk. Dittrich, Rud., Geh. Kriegsrat a. D.  
 Ohlau. Christoph, Paul, Amtsger.-Rat.  
 Oppendorf. Hahnel, Pfr.  
 Peiskretscham. Chrzanetz, Dr., Pfr.  
 Riezik. Jonienz, J., Rentmstr.  
 Steinau. Glund, Pfr.  
 Warmbrunn. Schuler, Dr., Bibliothekar.  
 Weigelsdorf. Lehnert, Joz., Pfr.

#### Erzdiözese Köln.

Aachen. Boecker, Pet., Dr., Pfr. — Claeßen, Chr., Kanonikus. — Echo der Gegenwart. — Humann, Dr. — Huyskens, Alb., Dr. — Kaaf, Rel.-Lehrer. — Klausener, A., Bürgermstr. — Reinartz, Rektor. — Rodeburg, Joz., Kfm. — Röttgen, H., Rfdr. — Schwalge, Joz., Direktor. — Zilligen, W., Kpl.  
 Bensberg. Darius, Rechtsanwalt.  
 Bergedorf. Pelzer, Pfr.  
 Berk. Wiehens, Pfr.  
 Bonn. Braukmann, Kpl. — Clostermann, L., Assessor. — Duffhaus, G., Apotheker. — Garbs, H., Kpl. — Hensler, E., Dr. — Hopmann, Joz., Amtsger.-Rat. — Jungbecker, Oberbaurat a. D. — Küpper,

- Zöf., Mjgr. — Rech., Hub., Lehrer. — Ruster, Hch., stud. phil. — Wiedmann, H., Apotheker.
- Bornheim. Reuther, Rektor.
- Brauweiler. Gerson, Pfr.
- Cöln. Cremer, Notar. — Elkan, Bankdirektor. — Gaul, Dr., Subdiakon. — Geßher, Frz., Kpl. — Hupperk, A., Dr., Kpl. — Klinkenberg, Rentmstr. — Krings, M., Schlachthofdirektor. — Roleff, Jakob, Kfm. — Schumacher, Dr., Direktor. — Uerlich, Frdr., Kpl. — Weinrich, A., Sekretär.
- Corichenbroich. Jansen, Emil.
- Crefeld. Diepgen, Dr., San.-Rat. — König, Th., Prof. — Lassalle, Dr., Prof. — Opladen, Dr., Oberl. — Spelten, Oberlandmesser.
- Cuchenheim. Fischer, Chr., Pfr.
- Dellwig. Lamberg, J., Rektor.
- Dirmerzheim. Franken, Pet., Pfr.
- Düren. Fejemeier, Hub., Rfdcr. a. D. — Jung, Amtsger.-Rat. — Schroeder, Jak., Bankdirektor. — Thissen, Ad. Joz., Kommiss.
- Düsseldorf. v. Aix, R., Frhr. — Bienefeld, Wilh., Lehrer. — Brandts, Dr. iur. — Clostermann, Landger.-Dir. — Daniel, Pfr. a. D. — Frings, P. J., Justizrat. — Grunenberg, A., Dr., Rentmstr. — Hagen, Rektor. — Hannes, J., Kpl. — Krämer, Kpl. — Lennartz, Alb., Kfm. — Lütke, Frau Sen.-Präf. — Marcotty, Frz., Frau. — Neuhaus, Dr., Geh. San.-Rat. — Büz, Justizrat u. Notar. — Schmittmann, Mich., Rentner. — Theilen, Joh., Sekretär. — Thomann, Wilh., Baurat. — Thöne, Joz., stud. iur. — Weiler, Wilh., Ger.-Rfdcr. — v. Werner, Oberreg.-Rat. — v. Wirth, Lehrer. — Witz, Ludw., Dr., Prof. — Zimmer, Wilh., Rentner.
- Eberfeld. Derichs, O., Kpl.
- Eller. Rechmann, Vikar. — Ritschy, Vikar.
- Erfenz. Sieben, H. Joz.
- Erkrath. Münch, Kpl.
- Esch. Ropohl, Pfr.
- Eschweiler. Holtkotte, H., Dr., Oberlehrer. — Lümmrich, Kpl. — Odermann, R., Oberlehrer.
- Eschen. Büscher, Dr., Landger.-Präf. — Müser, Dr., Redakteur. — Ulrich, Amtsger.-Rat. — Wigge, Eugen, Ger.-Ass.
- Friesheim. Söntgerath, Joh., Pfr.
- Galthausen b. Langenfeld. Rademacher, Dr., Oberarzt.
- Garzweiler. Noë, Joz., Pfr.
- Geyen. Dick, Pfr.
- Gießdorf. Wolters, Rektor.
- Glehn b. Neuß. Birgel, Kpl.
- Hardt. Bartholomé, Dr. med.
- Heerdt b. Neuß. Schmittmann, Wwe., Frau.
- Honnef. Areß, Fr., Rektor.
- Hückeswagen. Heil, Joz., Pfr.
- Jülich. Ohlendorf, W., wiss. Hilfslehrer.
- Königswinter. Ittenbach, C., Rentner.
- Lövenich, Bz. Cöln. Seithuemer, Pfr.
- Merten. Köllen, G., Pfr.
- Neuß. Jörissen, Kpl.
- Oberbachem. Breuer, Pfr.
- Poulheim. Ostlender, Joh., Pfr.
- Quadrath. Benger, M., Pfr.
- Rheinbach. Hosteler, Prof. — Schlünkes, Dr., Direktor.
- Rheinfassel. Kehren, Pfr.
- Roerkempen. Toussaint, Pfr.
- Schaufenberg. Koerfer, H., Pfr.
- Schleiden. Andree, Rektor.
- Sieglar. Paas, Pfr.
- Sinnersdorf. Bliersbach, Dechant.
- Sinthern. Haaken, Pfr.
- Sinzenich. Linnig, Joh., Pfr.
- Stürzelberg. Biesenbach, Rektor.
- Uebach. Küppers, J., Pfr.
- Widdersdorf. Wildt, Dr., Pfr.
- Worringen. Hövels, Pfr.
- Xhoffraix. Beckmann, Pfr.

### Diözese Culm.

- Lauenburg. Borjaki, Dr., Dekan.
- Meisterswalde. Weltermann, Rel.-Lehrer.
- Nawra. v. Szaniecki, Mich.
- Neustadt. Koscienski, A., Pfr.
- Nieder-Prangenau. Howald, J., Pfr.

### Diözese Eichstätt.

- Berg b. Neumarkt. Heindl, J. B., Pfr.
- Eichstätt. Ehrengut, Leopold M., Dr., Seminarlehrer. — Vickl, Dr. med., Mediz.-Rat.
- Frlahüll. Wolf, Pfr.
- Ripfenberg. Schwertschlager, Pfr.
- Sindelsbach. Storch, Pfr.
- Velburg. von Schalk, A., Pfr.

### Diözese Ermland.

- Altshöneberg. Kensbock, Pfr.
- Bißhößburg. Warłowski, Pfr.
- Braunsberg. Grunau, Lic. theol., Prof. — Lühr, Dr., Prof.
- Christburg. Heller, Dekan.
- Frauenburg. Bader, Pfr. a. D., Bißhöfl. Revisor.
- Groß-Bertung. Kiszporski, Pfr.
- Groß-Ramjau. Winkel, Val., Benefiziat.
- Heilsberg. Spannenfrebs, Dr., Erzpriester.
- Königsberg. Schulz, Pfr. — Kgl. Universitätssbibliothek.

Legienen. Krause, Pfr.  
Passenheim Lämmer, Miss.-Pfr.  
Plauen. Stankevitz, Pfr.  
Wartenburg. Neumann, Erzpriester.  
Werneckten. Behlau, Pfr.

### Erzdiözese Freiburg.

Baden-Baden. Belzer, O., Baumeister.  
Bellingen. Zeller, Karl, Dekan.  
Berau. Schäfer, Emil, Pfr.  
Bermatingen. Rieger, Joh., Pfr.  
Bodman. Baumann, F., Pfr.  
Brezingen. Honikel, Pfr.  
Buchenbach. Eijele, Kpl.  
Dogern. Goth, Pfr.  
Dürrheim. Metzler, Karl, Pfr.  
Eigeltingen. Martin, R. Dr., Pfr.  
Erlach. Siebold, A., Pfr.  
Eschbach. Mattes, Jos., Pfr.  
Feldkirch. Kaeppler, Pfr.  
Freiburg. Albrecht, J., Dr., Prof. —  
Armbruster, L., stud. rer. nat. — Auer,  
J., Dr., Lehramtskandidat. — Bauer, Rechtsanw.  
— von Beck, Generalleutnant z. D.  
— Bornhauser, O., Prof. — Distel, Herm.,  
Rechtsanw. — Dorer, Rich., Schulkommissar.  
— Edelmann, Dam., Verwalter. — Ertelt,  
Kpl. — Fischer, Otto, Benefiziat. — Flamm,  
Dr., Archivar. — Frech, Alb., Landwirtschaftslehrer. — Gramm, J. B., Privatier.  
— Hansch, Pius, Kpl. — Kraus, Karl,  
Kpl. — Lang, Oberst z. D. — Marbe,  
Konr., Kpl. — Melder, Josefine, Hauptlehrerin. — Mohr, H., Redakteur.  
— Schüle, Ludwig, Registratur. — Seifermann, Leop., Kooperator. — Thoemes,  
Heinr., Dipl.-Ingenieur. — Waenker von  
Dankenschweil, Geh. Forstmeister u. Kammerherr.

Friegenheim. Heiz, Pfr.  
Geislingen. Seiter, G., Pfr.  
Göttertal. Schelb, Vikar.  
Göschweiler. Frech, Pfr.  
Gottenheim. Keller, Jos. Ant., Dr., Pfr.  
Hardheim. Stephan, J., Pfr.  
Höchenschwand. Fortenbacher, Alois, Pfr.  
Kappel. Kammerer, Pfr.  
Kappelwindorf. Lengle, Frz., Pfr. —  
Seiler, Fr., Hauptlehrer.  
Karlsruhe. Gut, Oberlandesgerichtsrat. —  
Knörzer, Stadtpfr. u. Ehrendomherr.  
Kehl. Weidner, Julius, Kfm.  
Kirchhofen. Streicher, Leop., Pfr. a. D.  
Konstanz. Bauer, Dr. Hugo, Rechtsanwalt.  
— Beutter, Aug., Kfm. — Beyerle, Karl,  
Rechtsanwalt. — Deggelmann, Verwalter.  
— Enz, Herm., Studienpräfekt. — Feder-  
spiel, M., Stadtrat. — Heizmann, J.,

Rechnungsrat. — Graf, Bauinspektor. —  
Hoferer, Frz., Dr., Kooperator. — Kalten-  
bacher, Rob., Dr., Prof. — Mamier, Jos.,  
Pfr. — Simon, Eugen, Bahnarzt.  
Ladenburg. Beuchert, Vikar.  
Lahr. Bersche, Karl, Dr., Prof.  
Langenenslingen. Mayer, M., Pfr.  
Lörrach. Hund, Vikar. — Schrageber, Jos.,  
Dr., Lehramtspraktikant.  
Maria-Lindenberg. Gustenhofe, W., Pfr.  
Merdingen. Geiger, J. M., Pfr.  
Mingolsheim. Münch, Pfr.  
Möhringen. Seeger, Pfr.  
Neckarau. Freund, Ant., Pfr.  
Niederrimsingen. Schweikert, Karl, Pfr.  
Oberachern. Ochsler, Pfr.  
Östrach (Hohenzollern). Schmid, Hugo, Pfr.  
Neuthe. Braig, Jos., Pfr.  
Rohrdorf. Wolf, Anton, Pfr. v. Heudorf.  
Rogenwies. Fischer, Pfr.  
Ruislingen (Hohenzollern). Häfner, Karl,  
Pfr.  
Saig (Schwarzwald). Hagmann, Joh., Pfr.  
St. Blasien. Lamy, Pfr.  
Sassbach. Straub, Leop., Gymn.-Lehrer.  
— Binsmayer, Geistl. Lehrer.  
Sigmaringen (Hohenzollern). Birkle, Ant.,  
Präses.  
Singen. Ruf, Pfr.  
Staufen. Andris, G., Pfr.  
Stockach. Reininger, Aug., Pfr.  
Todtnauberg. Weber, Gust., Pfr.  
Überlingen. Link, Joh., Pfr. a. D.  
Unterkirnach. Schüber, H., Dr., Pfr.  
Vilsingen (Hohenzollern). Güntner, Joh.,  
Pfr.  
Waldstetten. Hahn, M., Pfr.  
Wollmatingen. Bauer, B., Pfr.  
Zell. Mager, Jos., Pfr.

### Diozese Fulda.

Allendorf. Günther, Kurat.  
Dipperz. Ney, Wilh., Pfr.  
Eschwege. Kiesler, Chr., Pfr.  
Florenberg. Weber, Pfr.  
Fulda. Azert, Pfr. — Gäßmann, Domkapitular. — Gaßen, C., Amtsger.-Rat  
a. D. — Göbel, O., Bankdirektor. —  
Hartleib, L. M., Kfm. — Hartmann, Dr.,  
Prof. — Heller, Dr., Subregens. —  
v. Reiz, Emil, Gymn.-Lehrer. — Plappert,  
W., Kfm. — Reinhardt, F. J., Buchhändler. — Reinhardt, Karl, Kfm. — Will,  
Ed., Dr. phil. — Zimmer, J., Dechant.  
Großauheim. Häfner, Ost., Rektor.  
Großenbach. Kr. Hülfeld. Lomb, C., Pfr.  
Haselstein. Kling, A., Pfr.

Hofaschenbach. Pralle, Pfr.  
Hünfeld. St. Bonifatius-Kloster.  
Kommerzell b. Fulda. Gutberlet, Pfr.  
Lütter. Günther, L., Pfr.  
Marburg. Rgl. Univ.-Bibliothek. — Weber,  
Dr., Pfr. — Wendt, K., Dr., Prof.  
Neustadt a. M. Ebel, Pfr.  
Niederlein. Nink, Pfr.  
Petersberg. Rübsam, A., Pfr.  
Poppenhausen. Fischer, A., Dr., Pfr.  
Romsthal. Akert, Dechant.  
Rotenburg. Nizge, Pfr.  
Schleid. Schmidt, Kuratus.  
Soden-Stolzenberg. Schulz, P., Pfr.

### Diözese Hildesheim.

Braunschweig. Wohlecke, Kpl.  
Breitenberg. Knieke, H., Pfr.  
Drispenstedt. Böhmer, J., stud. phil.  
Groß-Düingen. Aue, Pfr.  
Großförste. Ballenhöll, Dr., Pfr.  
Hannover. Baule, Dr., Prof. — Blant,  
Chr., Landmesser. — Tereg, J., Prof. —  
Wunderle, Karl, Apotheker. — Wüstefeld,  
Kaplan.  
Harburg. Amelung, Kpl.  
Herzberg. Scharla, Pastor.  
Hildesheim. Bauermeister, Rentner. —  
Beife, Hauptlehrer. — Beverinsche Bibliothek. — Bonetz, Mittelschullehrer. — Derfin,  
Joz., Kassenrendant. — v. Detten, Landger.-Präf. — v. Ellerts, Frau, Oberreg.-Rat. —  
Engelke, Fritz, Mühlenbesitzer. — Feltmann, Pastor. — Galle, Gymn.-Lehrer.  
— Garbs, P., Kpl. — Gatzemeyer, wiss.  
Hilfslehrer. — Gebhard, Ign., Prof. —  
Gerlach, Dr. phil. — Hackenberg, J., Dr.  
phil. — Hejeling, Dr., Oberlehrer. —  
Krell, Registratur. — Krüger, Dr. med.,  
San.-Rat. — Mainz, Kpl. — Matern,  
Reg.-Supernumerar. — Raesfeldt, Dr.,  
San.-Rat. — Sommer, Karl, Pastor. —  
Sommer, Ludw., Pastor a. D. — Wand,  
Dr., wiss. Hilfslehrer. — Wiechers, Frz.,  
Pastor. — Wiederholt, Frz., Pastor. —  
Wolpers, Oberlehrer. — Zentfer, A., Dr.  
phil.

Hilkerode. Ring, Pfr.  
Obernfeld. Leupke, Pfr.  
Ochtersum. Maulhardt, Vikar.  
Otterberg. Elsing, Pfr.  
Peine. Niehaus, Amtsger.-Rat.  
Rhumspringe. Aßelmeyer, Pfr.  
Wolfenbüttel. Sievers, Dr.

### Diözese Limburg.

Berod. Engelmann, Pfr.  
Bibrich. Gräf, Kpl.

Daisbach. Haas, Pfr.  
Dernbach. Herborn, Pfr.  
Eisenbach. Langenholz, Pfr.  
Eppstein. Fassel, Pfr.  
Flörsheim. Spring, Pfr.  
Frankfurt a. M. Gersbach, Kpl. — Kauf-  
mann, C. M., Msgr. — Knödgen, Pfr.  
— Wahl, C., Kpl.  
Freienfeiz. Burggraf, Gefängnispr.  
Hadamar. Leber, W., Prof., Rel.-Lehrer.  
Hahn. Laufer, Pfr.  
Hasselbach. Schramm, Pfr.  
Hattenheim. Diel, Pfr.  
Heiligenroth. Börger, Pfr.  
Höchst. Hofmann, Rud., Oberlehrer.  
Höhr. Jung, J., Pfr.  
Homburg v. d. Höhe. La Roche, Pfr.  
Kahnenbogen. Fischer, Pfr.  
Kestert. Hannappel, Pfr.  
Langhecke. Ricker, Expositus.  
Limburg. Batton, Postmeister a. D. —  
Bender, Frau Wwe., Postsekr. — Burck-  
hardt, Joz., Chemiker. — Diener, Frau  
Wwe., Kfm. — Dillmann, Rechtsanwalt.  
— Düttmann, Dr., San.-Rat — Egenolf,  
Postdirektor. — Fliegel, Hauptlehrer a. D.  
— Flügel, Joz., Rentner — Gäck, Frau,  
Rentnerin. — Gollhofer, Stadtbaumeister.  
— Grandpré, Kfm. — Hartmann, Gerh.,  
Tünchermstr. — Hartmann, Gisbert, Maler.  
— Heppel, Joz., Frau. — Hilf, Zahnrzt.  
— Hilf, Hotelier. — Höhler, M., Dr.,  
Domkapitular. — Hötte, Ant., Buchhändler.  
— Hötte, Frau Wwe., Rentnerin. —  
Jäger, Rel.-Lehrer. — Kaffai, Ant., Che-  
miker. — Neefordes, Eisenb.-Ing. —  
Kottenhof, Rechtsanwalt. — Kremer, Dr.  
med. — Kribben, Apotheker. — Lenfer-  
ding, A., Kpl. — Loben, Rentmstr. —  
Niderberger, Redakteur. — Reichwein, wiss.  
Hilfslehrer. — Reuß, Joz., jun., Sattler-  
meister. — Schulte, Prof. — Sieber, Dr.,  
Chefredakteur. — Stierstaedter, Hotelier. —  
Thiemeyer, wiss. Hilfslehrer. — Weber,  
Christine, Fr. — Wolf, F., Subregens.  
Lorchhausen. Gramig, Dekan.  
Montabaur. Becker, Prof. — v. Böhn,  
Kpl. — Christe, Gymn.-Lehrer. — Göbel,  
Subregens. — Hensler, Joz., Dr., Kpl.  
— Kron, Dr., Hilfslehrer. — Leuthner,  
Kfm. — Menges, Postsekr. — Müller, Joz.,  
Rendant. — Müller, Karl, Kfm. — Nink,  
Rechnungsrat. — Reichert, Joz., Gymn.-  
Lehrer. — Reichert, Val., Gymn.-Lehrer.  
— Sauerborn, Bürgermeister. — Stracke,  
Reg.-Baumstr. — Tewes, Dr., Rechtsanw.  
— Wels, Dr., Gymn.-Lehrer. — Wentrup,  
Ost., Rechtsanw. — Zöllner, Lehrerin a. D.  
Nentershausen. Wittayer, Pfr.  
Neuenhain. Schramm, Pfr.

Nied. Tewes, Pfr.

Niederbrechen. Jansen, Kpl.

Niederstert. Spangenmacher, A., Pfr.

Oberthienbach. Pfeiffer, Kpl.

Oberweyer. Weil, Pfr.

Salz. Müller, Pfr.

Schönberg. Baldus, Pfr.

Seck. Roos, Pfr.

Soden. Gruber, Pfr.

Sojenheim. Göbel, Ch., Frz. — Thomé, Pfr.

Thalheim. Müller, Pfr.

Weidenhahn. Röhrig, Pfr.

Wicker. Orth, Dekan.

Wiesbaden. Fein, Kpl. — Schweizer, K., Kfm. — Thann, Dr., Gymn.-Dir.

### Diözese Mainz.

Alzen. Mezger, Pfr.

Bingen. Denig, Dr., Realschuldirektor. — Hartleib, Dr., Hospitalarzt. — Neff, Dr.med.

— Neff, Bürgermeister. — Sieglitz, Dr., Justizrat u. Notar. — Weber, Rechtsanwalt.

Büdesheim. Plier, Postsekretär.

Darmstadt. v. Biegeleben, B., Frz. — Großherzogl. Hofbibliothek. — Schefers, A., Dr. med., San.-Rat.

Seligenstadt. Hofmann, J., Benefiziat. — Singer, Landtagsabg.

### Diözese Metz.

Arsweiler. Becker, Pfr.

Chambrey. Scharff, Dr., Pfr.

Diedenhofen. Gadelle, L., Dr.

Freialtdorf. Bour, Pfr.

Metz. André, J., Hausgeistlicher. — Chazelle, Hauptlehrer. — Courte, Hauptlehrer. — Fürtwangler, Kpl. — Jung, Beigeordneter. — Kastenholz, Mittelschullehrer. — Larue, Archivsekreter. — Petry, Journalist. — Schoesler, Kpl. — Stoffel, Referendar. — Webert, Mittelschullehrer.

Metz-Montigny. Birkemeyer, Oberlehrer. — Fritsch, Prof. — Meyer, A., Oberlehrer. — This, Oberlehrer.

Metz-Sablon. Bongras, Mittelschullehrer. — Siegwart, Lehrer.

Metz-St. Julien. Daeschler, Pfr.

Rombach. Flick, Emil, Gerichtsschreiber.

Rüssingen. Bour, Pfr.

Saarburg (Lothr.). Doubinger, Oberlehrer.

Saargemünd. Hilz, Oberlehrer. — Winterscheid, Ch., Kgl. Bergrevierbeamter.

### Erzdiözese München-Freising.

Aichau. Funk, M., Pfr.

Berg. Gleitsmann, Pet., Pfr.

Beuerberg. Staber, F. X., Pfr.

Buch. Reinthaler, St., Pfr.

Eckberg. Lunghamer, G., Koadjutor.

Erharting. Meyer, Mich., Pfr.

Freising. Huber, Anton, Kooperator. — — Rosberger, Frz., Koop. — Wenig, Alfons, Koop.

Indersdorf. Ramlo, Karl, Pfr.

Lands hut. Jungwirt, Sem.-Direktor. —

Kauth, J., Pfr. — Lugbauer, Frz., Kpl.

— Rückdeschel, Christ., Gymn.-Lehrer. —

Schiela, Ludw., Pfr.

Mittenwald. Karl, Joh., Benefiziat.

Mittergars. Kufner, Joh., Pfr.

Mödling. Mayr, Jos., Expositus.

München. Albertia, kath. Studentenverein.

— Bader, Ig., Hofprediger. — Dauer, P., Postinspektor.

— Kgl. bayr. Geh. Hausarchiv. — Holzapfel, Joh., Kooperator.

Hornung, Dr. — Luitpold-Gymnasium.

Riß, Amtsg.-Rat. — Schweiger, Jak., Kfm.

— Siebengartner, M., Prof. — Teichmacher, Ch. — Thanner, Jos., Pfr.

Uttendorfer, Dr., Domkapitular. — Walter, Aug., Pfr. — Widmann, J., Msgr., Diözesanpräses.

Oberneukirchen. Popfinger, B., Pfr.

St. Ottilein. Hauser, Ant., Msgr., Geistl. Rat.

Reichertshausen. Eichinger, Gg., Pfr.

Stephanskirchen. Marketsmüller, Pfr.

Tengling. Reischl, Joh., Vikar.

Wasserburg. Zieglgänsberger, Vor., Pfr.

Weichs. Finster, L., Pfr.

Westerholzhausen. Hölzer, Pfr.

### Diözese Münster.

Angermode. Bangen, Pfr.

Bocholt. Niesert, Dr., Prof., Direktor.

Bottrop. van Euch, Relig.-u. Oberlehrer.

Cleve. Brux, Bildhauer. — Lamers, Ch., Maler. — Lueg, J., Oberlehrer.

Cracenburg. Fugmann, Pfr.

Delmenhorst. Sieverding, Vikar.

Dinlage. Arens, Hauptlehrer.

Dorten. Westkamp, Dr., Prof.

Dülken. Barth, Dr., Realschuldirektor.

Dülm en. Zimmermann, Karl, Buchhändler.

Gaesdonck. Wilbrand, W., Dr.

Gescher. Bücker, Pfr.

Gravenhorst. Greveler, H., Rektor.

Hochelten. Hoynd, Th.

Holsterhausen. Herold, Pfr.

Hommersum. Borgelt, Th., Kpl.

Lebeck. Witte, Kpl.

Mesum. Roemer, Pfr.

Münster i. W. Bierbaum, Dr. med., Geh.

Sanit.-Rat. — Binkhoff, Pfr. — Cortner,

- Domvikar. — Fiedler, Dr., Geh. Just.-Rat.  
— Gausebeck, Lehrer. — Harzewinkel, Maria,  
Fr. — van Husen, Dr. med., Sanit.-Rat.  
— Jüngst, Antonie, Schriftstellerin.  
— Kahle, Dr., Prof. — Käßner, Dr., Prof.  
— Middendorf, Karl, Dr., Prof. — Nien-  
haus, Bernh., Direktor. — Peters, Jos.,  
Generalvikariatssekretär. — Rampelmann,  
Direktor. — Schmedding, Geh. Reg.-Rat.  
— Schöningh, H., Dr. phil. Schwering,  
Dr., Prof. — Turbonsen, Friedr., Dr.,  
Prof.
- Sterkrade. Klug, Hub., P. O. Cap. —  
Stöcklein, Herm., Apotheker.
- Stromberg. Rickermann, Pfr.
- Wechta. Anneken, Gymn.-Lehrer. — Grote,  
Seminarlehrer. — Hermanns, Dampf-  
brauereibesitzer. — Krone, Präses. — Lange,  
Zeichenlehrer. — Reinke, Dr. Prof., Ober-  
lehrer. — Struck, Oberlehrer. — Teping,  
Oberlehrer. — Thole, Kpl. — Behorn,  
Präses.
- Veert. Schepper, Ed., Pfr.
- Warendorf. Dickerhoff, Dr. med., San.-  
Rat. — Egen, Dr., Gymn.-Direktor. —  
Post, Herm., Oberlehrer.
- Niggetiet, Dr. — Pietig, Reg.- und  
Baurat. — Rosdörfer, Gymn.-Prof. —  
v. Schilgen, Landg.-Präsident. — Schwarz,  
Apoth.-Bes. — Wentrup, Dr., Apoth.-Bes.  
Barop. Hillebrand, Kpl.
- Bausenhangen. Schulte-Bausenhangen, Jos.,  
Fr.
- Bellerjen. Köhne, Dechant.
- Berleburg. Göppner, Pfr.
- Bielefeld. Evers, P., Geh. Just.-Rat. —  
Evers, W., Landg.-Rat. — Simon, Dechant.
- Blankenstein. Gethmann, E., Rentner. —  
Gieselmann, D., Konditor. — Krahwinkel,  
H., Kfm. — Middelanis, Kfm.
- Bleicherode. Orlob, Pfr.
- Bochum. Nünemann, Vikar. — Schu-  
macher, Vikar.
- Borgentreich. Stratmann, Pfr.
- Brilon. Albus, Vikar. — Heinrichs, Ober-  
lehrer. — Rüther, Oberlehrer.
- Büderich. Brack, Pfr.
- Bühne. Schäfers, Vikar.
- Castrop. Pleßner, Kpl.
- Delbrück. Gilges, W., Apotheker. — Tigges,  
Kpl.
- Dörenhagen. Beele, Pfr.
- Driburg. Boemer, Kpl. — Kleeschulte,  
Pfr. — Lünnemann, Dr. med. — Schmitz,  
Apotheker.
- Düdinghausen. Lüke, Th., Pfr.
- Erfurt. Becker, G., Eisenbahnbetriebsinsp.  
— Feldkamm, J., Pfr. — Görz, Pfr. —  
Konze, Vikar. — Vogt, Dr., Vikar.
- Foerde. Schneider, Jos. Th., Kfm.
- Fröndenberg. Albert, C., Kfm. — Klute,  
Fr., Lehrer. — Ohlmann, A., Lehrer.
- Fürstenberg. Neveling, Pfr.
- Garbeck. Stahl, Pfr. — Willeke, Lehrer.
- Gardelen. Koch, Pfr.
- Gelsenkirchen. Jütte, Rektor.
- Gerthe. Huncke, Vikar.
- Geijke. Falke, Pfr. — Leinemann, Amtsg.=  
Rat. — Limberg, Inspektor.
- Gevelsberg. Surmann, Pfr.
- Großeneder. Hille, Pfr.
- Halberstadt. Gunkel, Lehrer.
- Hamm. Dijse, Geh. Justizrat. — Loerbroek,  
Dr., Ob.-Landesger.-Rat. — Pfingsten,  
Gg. — Tilli, Konrektor. — Weischer,  
Dr. med.
- Heiligenstadt. Greinemann, Prof. —  
Mock, B., Dr., Rendant des bischöfl. Kom-  
missariats. — Mühlhaus, Th., Kfm. —  
Wezel, Konv.-Präses.
- Hemer. Düwald, Pfr.
- Herdringen. Werth, Vikar.
- Herford. Buchbinder, Vikar.
- Herne. Düwell, Pfr.
- Herzebrock. Bienstein, Kpl. — Hückstein,  
Pfr.

## Diözese Osnabrück.

- Altona. Schreiber, E., Dr.
- Bergedorf. Rossmann, Pfr.
- Bremen. Weimann, B.
- Lübeck. Köster, B., Pastor.
- Osnabrück. Böwer, Kpl. — Franksmann,  
Domkapitular. — Pröhling, Sem.-Ober-  
lehrer. — Rhotert, Domkapitular. —  
Sleumer, Dr., Oberlehrer.
- Rendsburg. Borgel, Gg., Pfr.
- Sögel. Trautmann, P., Apotheker.
- Suthauen. von Korff, Baron.
- Wittmund. Egberts, G., cand. iur.

- Niggetiet, Dr. — Pietig, Reg.- und  
Baurat. — Rosdörfer, Gymn.-Prof. —  
v. Schilgen, Landg.-Präsident. — Schwarz,  
Apoth.-Bes. — Wentrup, Dr., Apoth.-Bes.  
Barop. Hillebrand, Kpl.
- Bausenhangen. Schulte-Bausenhangen, Jos.,  
Fr.
- Bellerjen. Köhne, Dechant.
- Berleburg. Göppner, Pfr.
- Bielefeld. Evers, P., Geh. Just.-Rat. —  
Evers, W., Landg.-Rat. — Simon, Dechant.
- Blankenstein. Gethmann, E., Rentner. —  
Gieselmann, D., Konditor. — Krahwinkel,  
H., Kfm. — Middelanis, Kfm.
- Bleicherode. Orlob, Pfr.
- Bochum. Nünemann, Vikar. — Schu-  
macher, Vikar.
- Borgentreich. Stratmann, Pfr.
- Brilon. Albus, Vikar. — Heinrichs, Ober-  
lehrer. — Rüther, Oberlehrer.
- Büderich. Brack, Pfr.
- Bühne. Schäfers, Vikar.
- Castrop. Pleßner, Kpl.
- Delbrück. Gilges, W., Apotheker. — Tigges,  
Kpl.
- Dörenhagen. Beele, Pfr.
- Driburg. Boemer, Kpl. — Kleeschulte,  
Pfr. — Lünnemann, Dr. med. — Schmitz,  
Apotheker.
- Düdinghausen. Lüke, Th., Pfr.
- Erfurt. Becker, G., Eisenbahnbetriebsinsp.  
— Feldkamm, J., Pfr. — Görz, Pfr. —  
Konze, Vikar. — Vogt, Dr., Vikar.
- Foerde. Schneider, Jos. Th., Kfm.
- Fröndenberg. Albert, C., Kfm. — Klute,  
Fr., Lehrer. — Ohlmann, A., Lehrer.
- Fürstenberg. Neveling, Pfr.
- Garbeck. Stahl, Pfr. — Willeke, Lehrer.
- Gardelen. Koch, Pfr.
- Gelsenkirchen. Jütte, Rektor.
- Gerthe. Huncke, Vikar.
- Geijke. Falke, Pfr. — Leinemann, Amtsg.=  
Rat. — Limberg, Inspektor.
- Gevelsberg. Surmann, Pfr.
- Großeneder. Hille, Pfr.
- Halberstadt. Gunkel, Lehrer.
- Hamm. Dijse, Geh. Justizrat. — Loerbroek,  
Dr., Ob.-Landesger.-Rat. — Pfingsten,  
Gg. — Tilli, Konrektor. — Weischer,  
Dr. med.
- Heiligenstadt. Greinemann, Prof. —  
Mock, B., Dr., Rendant des bischöfl. Kom-  
missariats. — Mühlhaus, Th., Kfm. —  
Wezel, Konv.-Präses.
- Hemer. Düwald, Pfr.
- Herdringen. Werth, Vikar.
- Herford. Buchbinder, Vikar.
- Herne. Düwell, Pfr.
- Herzebrock. Bienstein, Kpl. — Hückstein,  
Pfr.

## Diözese Paderborn.

- Adersleben. Thomas, Pfr.
- Affeln. Rauf, Pfr.
- Altastenberg. Allebrodt, Pfr.
- Altenheerse. Kaiser, Pfr.
- Altenhundem. Lüken, geistl. Rektor.
- Althaldensleben (Bezirk Magdeburg).  
Hoene, Pfr.
- Antfeld. Schenuit, Vikar.
- Arnsberg. Busch, Prof. — Cohausz,  
Landg.-Rat. — Daldrup, Gymn.-Prof. —  
Einhäus, Dr. — Gruchot, Geh. Reg.-Rat,  
Direktor. — Henze, Prof. — Heuser,  
Schulrat. — Jacobi, Dr., Oberlehrer. —  
Kunze, Sem.-Dir. — Löcke, Bürgermeister.

Holzwedde. Gemmeker, Vikar.  
Höntrop. Pott, Pfr.  
Körbecke. Schäferhoff, Jos., Gutsbesitzer.  
Lippespringe. Götz, Lehrer.  
Lippstadt. Laumanns, Redakteur.  
Magdeburg. Hellweg, Kpl. — Maedje, Karl, Pfr.  
Marten. Deimel, Pfr.  
Medebach. Debray, A., stud. phil.  
Meerhof. Weber, Pfr.  
Meschede. Bügelmann, Reg.-Rat. — Flaschamp, Dr. — Obermeyer, Kpl. — Pieper, Baurat. — Scholand, Dr. — Wilmers, Fabrikant.  
Neheim. Groß, Dr. — Ley, Bahnnarzt.  
Neuendorf. Heinemann, Dechant.  
Neuenheerde. Schaeffer, Joh., Kpl.  
Neuhaldensleben. Baguley, Emil, Direktor.  
Nienhausen. Nienhausen, Ernst.  
Olsberg. Quinke, Vikar.  
Oesdorf. Hufnagel, Pfr.  
Overhagen. v. Schorlemer, Fritz, Frhr.  
Paderborn. Bäcker, J., Rechtsanwalt. — Bannenberg, Referendar. — Bathe, Oberlehrer. — Begger, Kfm. — Blomenkemper, Landw.-Schuldirektor. — Bonje, Dr. med. — Bracht, Rektor. — Brand, Schulrat. — Dreier, B., Relig.-Lehrer. — Engels, H., Bauunternehmer. — Flörken, Theod., stud. theol. — Goldmann, Konviktspräfekt. — Heising, Karl, Kfm. — Hohoff, Pfr. a. D. — Kersting, Kfm. — Kleffner, A., Gymn.-Prof. — Lippe, Karl, Kfm. — Lippe, Reinhard, Kfm. — Marfording, Justizrat. — Menke, Kl., Vikar. — Peperhove, Amtsg.-Rat. — Rieländer, Kfm. — Schulte, Jos., Landg.-Direktor. — Schumacher, Joh., Buchhdler. — Stamm, Prälat, Domkap. — Topp, Geh. Justizrat. — Ullner, Stadtrat. — Büllers, Bergw.-Direktor. — Wegener, Jos., Kfm. — Werner, J. J., Rentner. — Westphalen, A., Rentner.  
Pelkum. Gallus, Vikar.  
Rothhausen. Meimes, Kpl.  
Rüthen. Stratmann, Rentmeister.  
Schwaney. Oberreuter, Rektor.  
Sevinghausen. Meyer, Kpl.  
Siegen. Zengerling, Präses.  
Sprockhövel. Dierks, Vikar.  
Stahle. Prior, Pfr.  
Störmende. Meinrup, Pfr.  
Vellmede. Degenhardt, Kfm.  
Versmold. Peters, Pfr.  
Warburg. Berns, Dr., Prof. — Evers, Justizrat. — Freitag, Kpl. — Fuest, Landw.-Schuldirektor. — Gödde, Edm., Kfm. — Knepper, Oberlehrer. — Werth, Buchhdler.  
Warstein. Schulte, Dr. med.  
Wattencheid. Gomolinsky, Oberlehrer, Prof. — Hücker, Vikar.

Werl. Fidler, Frz. — Kath. Kaufm. Verein.  
— Kreiten, Dr., Oberlehrer. — Mensing, Frz., Sandgrubenbesitzer. — Müller, Fritz, Gutsbesitzer.  
Westenholz. Fobbe, Pfr. — Kruße, Kpl.  
Wiedenbrück. Kersting, Amtsg.-Rat.  
Windorf. Muermann, Pfr.  
Winterberg. von der Helm, Fr., Fabrikant. — von der Helm, Paul, Fabrikant. — Quicke, Stadtrendant.  
Wünnenberg. Kaiser, Pfr.

### Diözese Passau.

Altötting. Ebenberger, Stiftskapellmeister.  
Dietersburg. Bauer, Pfr.  
Fürstenstein. Kellner, Peter, Pfr.  
Langenbachshofen. Hartl, Pfr.  
Passau. Happel, O., Dr., Prof. — Wimmer, Jos., Lyzealrektor a. D.  
Simbach. Hoelzl, F. X., Pfr.  
Zeitlarn. Wagner, Pfr.

### Diözese Regensburg.

Amberg. Günthner, Kooperator. — Hartl, Joh., Sem.-Lehrer. — Mayr, Hans, Buchhändler. — Nothaas, Jos., Sem.-Präfekt. — Obendorfer, Kfm.  
Andermannsdorf. Lettl, Pfr.  
Au. Rohrmaier, Gg., Kooperator.  
Dietldorf. v. Taenzl, F., Gutsbesitzer.  
Eberanthausen. Weiß, Jos., Benefiziat.  
Hauzenstein b. Regensburg. v. Walderdorff, Amelie, Gräfin.  
Illertissen. Biederer, Dechant.  
Irlich. Heinl, Jos., Pfr.  
Karlstain b. Regenstauf. v. Drechsel, Graf, Dr. iur.  
Köfering. Dendorfer, Jos., Pfr.  
Kollnburg. Marktsteller, Dr., Expositus.  
Laaberberg. Eberwein, L., Pfr.  
Langquaid. Stadler, Pfr.  
Mühlbach. Neckermann, Gg., Dr., Pfr.  
Neuhäus. Beer, Jos., Benefiziat.  
Neunburg. Ziegler, Jos., Pfr.  
Oberviehbach. Paintner, Seb., Pfr.  
Pfaffendorf. Mirlach, Ant., Pfr.  
Pullenreuth. Lang, Pfr.  
Rainertshausen. Düffels, Max, Pfr.  
Regensburg. Arnold, Joh., Stiftungsrat. — Baldauf, Domvikar. — Bochorn, Subregens. — Braun, Thomas, Pfr. — Haller, M., Stiftskanonikus. — Hierl, Joh. Bapt., Domkapitular. — Killermann, Dr., Prof. — Loibl, Karl Aug., Domkapitular. — Mehler, Msgr., Präses. — Mühlbauer, Weinhandler. — Reiber, Joh. B., Spiritual.

— Rohrmüller, Kooperator. — Scheglmann, Dr., Domkapitular. — Scherbauer, Sem.-Präfekt. — Sigl, J., Gen.-Sekr. — Thanner, Stiftsvikar. — Volk, Heinr., Prof. — Wild, Prof. a. D. — Will, Emilie, Frau Wwe. — Will, Maria, Fr. — Wöhrl, Kanonikus.  
 Roding. Schellner, Pfr.  
 Rötz. Neuberger, Pfr.  
 Sallern. Huber, Pfr.  
 Schachhofen. Behetbauer, D., Pfr.  
 Schwarzenfeld. Röger, Pfr.  
 Uzenhofen. Bauer, Pfr.  
 Vilshburg. Mayer, M., Pfr.  
 Wohlenstrauß. Griener, Dr., Pfr.  
 Walderbach. Kellermeyer, J., Pfr.  
 Waldjassen. Klein, Administrator.  
 Warzenried. Späth, F. X., Dekan.

### Diözese Rottenburg.

Baßnang. Steinhauer, N., Dr., Pfr.  
 Baerenweiler. Deutler, Dr., Kpl.  
 Eberhardzell. Manz, Pfr.  
 Ehingen. Wollensack, Kpl.  
 Ergenzingen. Stolz, Lic. theol., Kpl.  
 Erlaheim. Bühler, Pfr.  
 Friedrichshafen. Butscher, Pfr.  
 Haigau. Kammeriat Waldsee.  
 Justingen. Sorg, J., Pfr.  
 Kirchheim u. Teck. Eijele, Dr., Pfr.  
 Laupheim. Scheffold, Joh., Pfr. a. D.  
 Molpertschau. Steib, Pfr.  
 Obereschach. Berger, Schultheiß.  
 Oberzell. Lüönd, Pfr.  
 Oedheim. Roth, H., Pfr.  
 Rottenburg. Stofer, C., Pfr.  
 Schmiechen. Huck, Kammerer.  
 Stuttgart. Camerer, A., Kanzleirat. — Gottdang, Ferd., Direktor.  
 Tuttlingen. Deufel, Carl, Pfr.  
 Ummendorf. Wiest, Pfr.  
 Weizenau. Geisinger, Dekan u. Pfr.

### Apostolisches Vikariat im Königreich Sachsen.

Altenburg. Dauzenberg, Kfm.  
 Chemnitz. Jeriga, A., Kpl.  
 Dresden. Diebels, Schulamtskandidat.  
 Leipzig. Kleße, Pfr. — Univ.-Bibliothek.

### Diözese Speyer.

Blieskastel. Wittemeier, Bierbr.  
 St. Ingbert. Uhl I, J., Jr., Kfm.  
 Neustadt a. Hardt. Kempf, Hauptlehrer.

### Diözese Straßburg.

Bischweiler. Meny, Pfr.  
 Colmar. Algermissen, Dr., Oberlehrer. — Anfly, Kreistierarzt. — Bauer, Lehrer. — Baur, Rentner. — Beck, Fr. — Beier, Dr., Reg.- u. Oberschulrat. — Brunissen, Vikar. — Bühl, Lehrer. — Depetri, Stadtrechner. — Enz, Beigeordn. — Ferrenbach, Dr., Prof., Oberlehrer. — Ferry, Beigeordn. — Froehlich, Oberlehrer. — Fuchs, Prof. — Fürstosz, Lehrer. — Gasser, Bildhauer. — Gebel, Hauptlehr. — Grabler, Jos., Ger.-Sekr. — Haenggi, Redakteur. — Haußer, Oberlandesger.-Rat. — Henna, Vikar. — Herzog, Jos., Landger.-Sekr. — Hoffstetter, Waisenhausdirektor. — Hug, Zahnarzt. — Kalbfuß, Oberbahnhafifent. — Kelber, Apotheker. — Kieffer, Präpar.-Schulvorsteher. — Klem, Bildhauermeister. — Kohler, Fabrikant. — Krust, Sem.-Oberlehrer. — Lehmüller, Spitalgeistl. — Linkenheld, wiss. Hilfslehrer. — Lukas, Oberlehrer. — Luz, Landrichter. — Mensch, Vikar. — Merz, Luz.-Prof. — Munjoh, Kreisschulinsp. — Pfefferle, Dr., Frau. — Remond, Kfm. — Ritter, Konviktsdir. — Ritzel, Oberpostsekr. — Rode, Stadtbibliothekar. — Roëss, Oberlandesger.-Präs. — Rommel, Kfm. — Rottmann, Wwe. — Rudloff, Bauunternehmer. — Rudmann, Bildhauer. — Scherlen, Lehrer. — Schmidlin, Münsterorganist. — Schmitt, Vikar. — Schmitz, Sem.-Oberlehrer. — Schöfft, Architekt. — Sigwalt, Zollsekr. — Stamm, Vikar. — Stax, Landger.-Rat. — Strub, Vikar. — Uenz, Schuldirektor. — Verkoyen, Landger.-Dir. — Vierling, Kfm. — Vliegen, Oberlehrer. — Vollmar, Kfm. — Volz, Landger.-Dir. — Wagenmann, Sem.-Oberlehr. — Wagner, Präp.-Schulvorsteher a. D. — Wipf, Lehrer. — Wirz, Oberlandesger.-Rat.  
 Gebweiler. Thumann, Assessor.  
 Horburg. Enclos, Pfr.  
 Kinzheim. Gendre, Heinr., Vikar.  
 Kirchberg. Ammer, Pfr.  
 Mittelbach. Göttgens, Pfr.  
 Molsheim. Mez, Abbé.  
 Müllhausen. Reisch, J., Oberlehrer.  
 Münster. Fürst, Oberlehrer.  
 Mußig. Luz, Pfr.  
 Neudorf. Kretz, Edm., Pfr.  
 Oberbronn. Hanns, Superior.  
 Pfalzburg. Faßbender, Direktor.  
 Schlettstadt. Stolle, J., Dr., Oberlehrer.  
 Straßburg. Allmang, G., P. — Bauch, G., Schulrat. — Claus, G., Oberlehrer. — Emerich, H., Dr., Ger.-Ass. — Hatt, Ed., Ehrendomherr. — Hurst, Ign., Bahn-

techniker. — Keller, Alois, Oberlehrer. — Potyka, wiss. Hilfslehrer. — Schlemmer, Dr., Geh. Reg.-u. Oberschulrat. — Sonntag, Jos., Almosenier. — Timme, H., Reg.-u. Baurat. — Univ.- und Landesbibliothek. — Victori, Jos., Münsterchor-dirigent.

Sulz. Frey, Pfr.

Sulzbach. Wursthorn, Pfr.

Türrheim. Schwindenhammer, L., Fbrkt.

Wettolsheim. Fillinger, Pfr.

Weyer. Bierling, Jos., Gymn.-Oberlehrer.

Winzenheim. Bonnejoy, Frau. — Lüdert, Apotheker. — Meier, Vikar. — Trieb, Vikar. — Straumann, Pfr.

Zabern. Huber, A., Pfr.

Zinsweiler. Elsässer, Pfr.

### Diözese Trier.

Andernach. Meurin, Jak., Kfm. — Palm, Dr. med., Sanit.-Rat.

Arenberg. Faust, Dr., Pfr.

Beckingen. Fleisch, M., Pfr.

Beurig. Mungenast, Jak., jun., Bauuntern.

Boppard. Junf, M., Rel.-Lehrer.

Burg. Kroth, Pfr.

Coblenz. Ditscheid, H., Prof., Dr., Rel.- und Oberlehrer. — Gilles, A., Pfr. — Grünewald, D. — Henrich, Justizrat. — Hoffschmidt, Justizrat. — Koenigs, Vikar. — Maekler, Stadtbaurat. — Müller II, Eugen, Rechtsanwalt. — Schmitt, Chr., Prof., Dr., Rel.-Lehrer. — Schmiz, Gefängnis Pfr. — Steinmeß, Mil.-Oberpfr. — Vogtel, Dr., Rektor. — Werner, B.

Cöchem. Bauer, Beigeordneter. — Bayer, Karl, Rektor. — Louwens, Rentmstr. — Moritz, Jos. Frz.

Engelport. Kloster Engelport.

Holzweiler. Linz, Pfr.

Leutesdorf. Haw, Direktor.

Messerich. Öster, Jos., Pfr.

Münstermaifeld. Dietrich, Sem.-Dir.

Neuerburg. Beverunge, Amtsrichter.

Neunkirchen, Bz. Trier. Roderfeld, Frz., Kaplan.

Niederbreisig. Bürn, Pfr.

Niederleuken, Bz. Trier. Efferz, B., Privatlehrerin.

Prüm. Schneider, Pfr.

Saarbrücken. Beith, Kpl.

Saarburg, Bz. Trier. Born, H., Sem.-Lehrer. — Böck, K. N. — Chevalier, Jos.,

Kfm. — Gwen, H., Architekt. — Faber, Kreissteuersekr. — Grim, A., Hotelbesitzer. — Hoffmann, Sem.-Lehrerin. — Knoepfel, Winterschullehrer. — Krämer, Ger.-Sekr. — Merkes, Lehrer. — Mungenast, M., Kreissparkassenbuchhalter. — Neises, Lehrer. — Schleich, Ger.-Sekr. — Schmidt, G., Lehrer. — Schreiner, Oberpostassistent. — Schulte, Präp.-Lehrerin. — Wilde, Ger.-Assistent. — Zeiz, Hauptlehrer. — Zenner, Frz. Jos., Kaufm. — Zenner, W., Kfm. — Zilliken, Uhrmacher.

Trier. Patheiger, Frdr., jun., Kfm. — Pföh, Handelslehrer. — Reiß, Dechant a. D. — Schreiner, Geh. Justizrat.

Winterich. Edert, Pfr.

### Diözese Würzburg.

Alslben. Böller, Karl, Pfr. <sup>2</sup>

Aschaffenburg. Donhauser, Jos., Stiftskaplan. — Geiling, Kpl. — Henselmann, Val., Gymn.-Uff. — Knapp, Adalbert, Katechet. — Koß, Joh., Rel.-Lehrer. — Matti, Ludw. — Oppmann, Kpl. — Östermayer, Jos., Lehramtsland. — Rohr, Gg., Rentamtmann. — Schaab, Ant., Reallehrer. — Schurk, W., Katechet. — Umenhof, Karl, Kpl. — Behnder, Sem.-Präfekt a. D.

Dettelbach. Lippert, Konr., Dekan.

Faudungen. Weber, Emil, Pfr.

Gädheim. Zink, Lorenz, Pfr.

Glattbach. Hefner, Lokalkpl.

Goldbach. Weidenbörner, Pfr.

Kleinostheim. Leonhard, Pfr.

Kleinwallstadt. Hauck, Matth., Pfr.

Kleinwenkheim. Zimmermann, Ant., Pfr.

Mechenhard. Ankenbrand, Pfr.

Mömlingen. Harth, Pfr.

Rieneck. Blank, Ost., Dr., Pfr.

Schweinheim. Rouft, Jos., stud. theolog.

— Schweinfest, Pfr.

Steiger. Fleckenstein, W., stud. theolog.

Sulzbach. Spangenberger, Pfr.

Sulzthal. Niklas, Fr. X., Pfr.

Untergartenhof b. Aschaffenburg. Matti, Karl, Gutsbesitzer.

Untertheres. Issing, Pfr.

Wenighösbach. Kleinjchrod, Lokalkpl.

Wenigmünstadt. Lichtenebert, Pfr.

Würzburg. Albert, Dr., Kreisarchivassessor.

— Gräbner, Gg., Dr., Reallehrer.

## b) im Ausland.

**Belgien.**

Gent. Mansion, Paul, Prof.  
Löwen. Moeller, R., Prof. — Noël, L., Dr., Prof.  
Middlekerke. Pousset, P., Minister.

**Italien.**

Gardone-Riviera. Blaž, Jos., Rektor.  
Rom. Pelzer, A., Dr.

**Luxemburg.**

Limpertsberg. Barthel, J. P., Rektor.

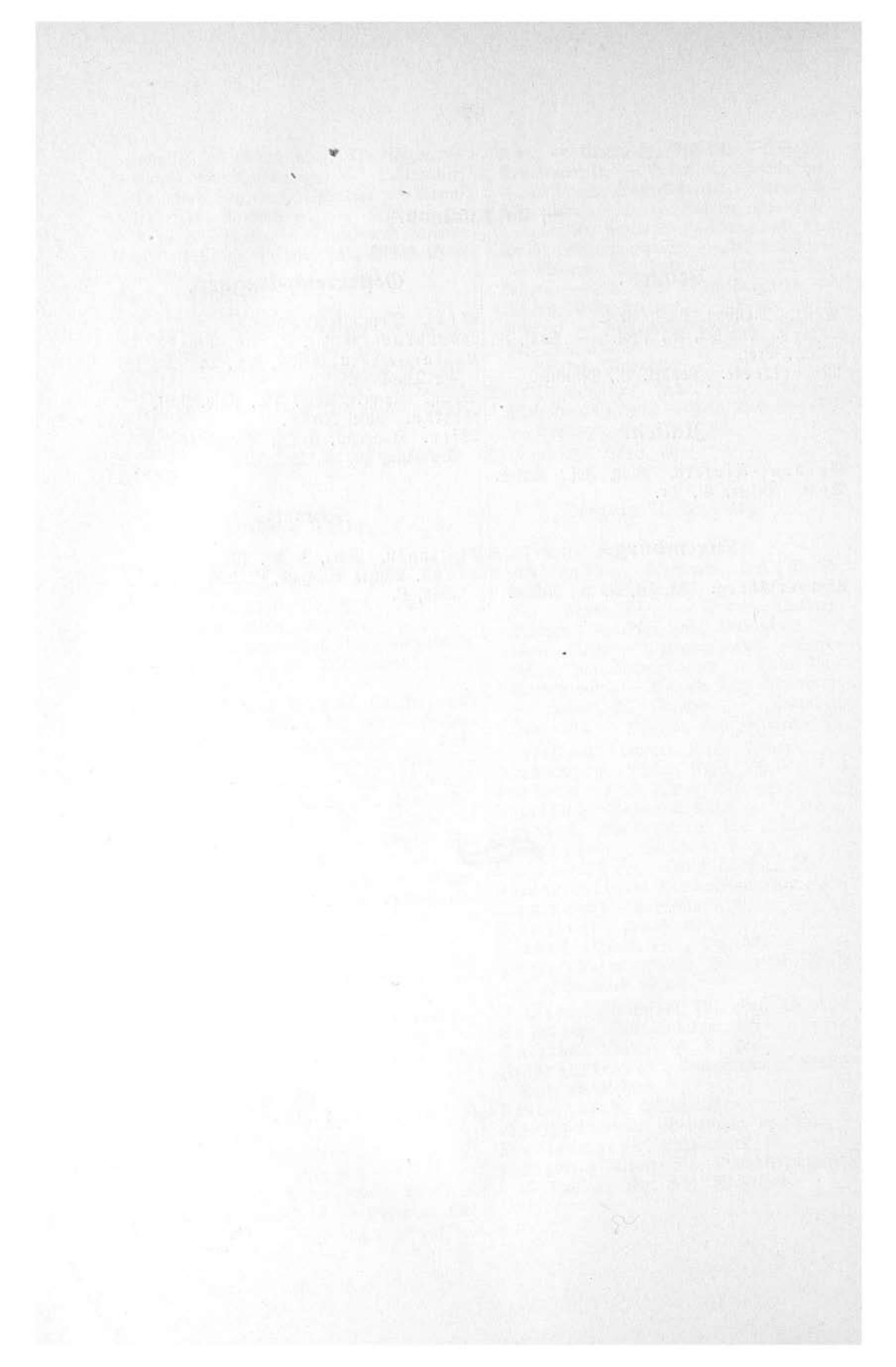
**Oesterreich-Ungarn.**

Graz. Dominikaner-Konvent.  
Innsbruck. Grishar, P., Dr., Prof.  
Laibach-Krain. Grivec, Frz., Dr., Dozent der Theologie.  
Prag. Naegle, Aug., Dr., Univ.-Prof.  
Sekfau. Abtei Sekfau.  
Wien. Hanaczek, Franz, Buchhändler. — Neumann, W. A., Dr., Prof.

**Schweiz.**

Gütingen. Kurz, J. B., Präf.  
Stans. Künzle, Magnus, P., Dr. — Wind, Alois, P.





# Verzeichnis

## sämtlicher Jahresberichte, Vereinschriften und im Auftrage und mit Unterstützung der Gesellschaft erschienenen Veröffentlichungen.

Von Dr. Erich König.

### A. Jahresberichte.

(Köln, J. P. Bachem, 1877 ff.<sup>1)</sup>)

#### Jahresbericht für das Jahr 1876. 1877. 46 S.

Heinrich, Vergangenheit und Aufgabe der kathol. Wissenschaft. S. 11—20.

G. Frhr. v. Hertling, Albertus Magnus. S. 21—34.

G. Frhr. v. Hertling, Rede auf der Münchener Katholikenversammlung [über die Görresgesellschaft]. S. 41—46.

#### Jahresbericht für das Jahr 1877. 1878. 56 S.

Schwane, Bossuet und seine historische Bedeutung. S. 26—45.

Hagemann, Die Stellung der Deszendenztheorie zum Christentum. S. 45—55.

#### Jahresbericht für das Jahr 1878. 1879. 155 S.

Simar, Necrologie auf F. v. Busz, J. B. Alzog und L. Arndts. S. 13—17.

L. Schüßl, Ueber die Hauptvorurteile gegen das Studium der Philosophie in der Gegenwart. S. 33—49.

Bardehewer, Ueber den Ursprung des von den Scholastikern benutzten Textes des Buches „de causis“. S. 50—77.

Heuser, Ueber die hervorragendsten kirchlichen Baudenkmale Kölns. S. 78—95.

A. Brüll, Gotth. Ephr. Lessing über den Beweis des Geistes und der Kraft. S. 96—107.

Mosler, Das Drama zu Anfang der neueren Zeit. S. 108—122.

Haffner, Friedr. Wilh. Jos. v. Schelling. S. 123—155.

#### Jahresbericht für das Jahr 1879.

1880. 64 S.

P. Gams, Ueber den Plan einer von der Görresgesellschaft herauszugebenden „Germania sacra“. S. 11—14.

Al. Schmid, Schelling, Baader, Görres. S. 25—38.

[Bardehewer], Das Buch „de causis“ und der heilige Thomas von Aquin. S. 43—64.

<sup>1)</sup> Aus dem Inhalte der einzelnen Jahresberichte werden im folgenden nur die im Wortlaut abgedruckten Vorträge verzeichnet.

**Jahresbericht für das Jahr 1880.**

1881. 58 S.

Gericke, Necrolog auf Ferd. Walter. S. 10—12.

Hopmann, Necrolog auf J. N. v. Ringseis. S. 12—17.

E. Hardy, Ueber den heutigen Stand der platonischen Frage, insbesondere die Lehren des VI. und VII. Buches der Politeia von dem Guten als Weltprinzip. S. 18—27.

Kompp, Das Zacharias-Diplom vom 4. November 751 oder Fuldas Unmittelbarkeit unter dem römischen Stuhl und seine quasiepiskopale Jurisdiktion. S. 41—57.

**Jahresbericht für das Jahr 1881.**

1882. 32 S.

Kellner, Ueber Tertullian. S. 16—30.

**Jahresbericht für das Jahr 1882.**

1883. 40 S.

G. Hüffer, Die Entwicklung der Karolingischen Königsherrschaft zum Kaiserthum. S. 25—40.

**Jahresbericht für das Jahr 1883.**

1884. 40 S.

G. Frhr. v. Hertling, Thomas v. Aquin und die Probleme des Naturrechts. S. 16—39.

**Jahresbericht für das Jahr 1884.**

1885. 52 S.

C. Krieg, Ueber die theologischen Schriften des Boethius. Mit 2 Beilagen: I. Die Handschriften der theologischen Werke des Boethius; II. Vergleichung des Textes von Tr. V mit der Epistula episcoporum orientalium vom J. 512 oder 513 an Papst Symmachus. S. 23—52.

(Anhang: Verzeichnis der Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft. 38 S.)

**Jahresbericht für das Jahr 1885.**

1886. 12 S.

(Enthält S. 3—9 einen Rückblick auf die Ausbreitung und die Tätigkeit der Görresgesellschaft während der ersten 10 Jahre ihres Bestehens.)

**Jahresbericht für das Jahr 1886.**

1887. 28 S.

G. Hüffer, Bernard von Clairvaux und das hl. Land. S. 11—18.

**Jahresbericht für das Jahr 1887.**

1888. 28 S.

Bodenheimer, Die Mainzer höheren Unterrichtsanstalten am Ende der kurfürstlichen Zeit. S. 15—27.

**Jahresbericht für das Jahr 1888.**

1889. 16 S.

**Jahresbericht für das Jahr 1889.**

1890. 34 S.

Cl. Bäumer, Ueber die Philosophie Herbert Spencers, insbesondere über seine Psychologie. S. 15—34.

**Jahresbericht für das Jahr 1890.**

1891. 41 S.

J. A. Endres, Kunstgeschichtliche Sehenswürdigkeiten der Stadt Augsburg. S. 10—19.

Aßberger, Necrolog auf Hettinger. S. 25—29.

Al. Schmid, Die philosoph. Anschauungen des Grafen de Maistre. S. 33—41.

**Jahresbericht für das Jahr 1891.**

1892. 60 S.

G. Frhr. v. Hertling, Zur Erinnerung an J. B. Heinrich. S. 3—15.

L. Pastor, Joh. Janssen †. S. 19—23.

Graen, Die Hildesheimer Holzarchitektur. S. 41—47.

J. Plazmann, Neues über die veränderlichen Sterne. S. 47—54.

**Jahresbericht für das Jahr 1892.**

1893. 16 S.

(Dabei das Verzeichnis der Mitglieder der Görresgesellschaft vom Januar 1893. 32 S.)

**Jahresbericht für das Jahr 1893.**

1894. 44 S.

G. Frhr. v. Hertling, Ueber die Aufgaben der katholischen Wissenschaft und die Stellung der katholischen Gelehrten in der Gegenwart. S. 19—24.

H. Weber, Zur Geschichte der Stadt Bamberg. S. 24—29.

**E. Kühn**, Ueber die wissenschaftliche Bearbeitung altchristlicher Schriften. S. 29—34.

**F. X. v. Fünf**, Gedächtnisrede auf R. J. v. Hefele. S. 34—37.

#### Jahresbericht für das Jahr 1894.

1895. 32 S.

**J. Bläßmann**, Necrolog auf P. Denza. S. 20—22.

#### Jahresbericht für das Jahr 1895.

1896. 40 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Karl August Löffgen. S. 13—18.

**Westermaier**, Ueber die natürliche Abstammungslehre und damit Zusammenhängendes. S. 19—24.

#### Jahresbericht für das Jahr 1896.

1897. 36 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Der deutsche Katholizismus und die Wissenschaft. S. 16—21. (Mit Nachwort S. 21—23.)

**R. Domanig**, Necrolog auf A. Bruder. S. 24—27.

#### Jahresbericht für das Jahr 1897.

1898. 32 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Gibt es eine kath. Wissenschaft? S. 8—11.

**J. Schlecht**, Die Aufgabe der christlichen Kunst gegenüber dem Naturalismus und dem Indifferentismus. S. 17—28.

#### Jahresbericht für das Jahr 1898.

1899. 56 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Freiheit der Lehre und Freiheit der Forschung. S. 14—22.

**A. Schulte**, Die Kunst in Münster. S. 22—31.

**J. Mausbach**, Die organische Einheit des Natürlichen und Uebernatürlichen in der Sittenlehre des hl. Thomas von Aquin. S. 31—46.

#### Jahresbericht für das Jahr 1899.

1900. 74 S.

**Alois Schulte**, Die „große Gesellschaft“ von Ravensburg. S. 20—27.

(Verzeichnis der Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft Anfang 1900. S. 39—73.)

#### Jahresbericht für das Jahr 1900.

(S. I. Vereinsjchrift f. d. J. 1901, S. 99 bis 110.)

#### Jahresbericht für das Jahr 1901.

1902. 56 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Festrede zum Silberjubiläum der Görresgesellschaft. S. 37—43.

**G. Schnürrer**, Die Kämmernisbilder als Kopien des Volto santo von Lucca. S. 43—50.

#### Jahresbericht für das Jahr 1902.

1903. 48 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Eröffnungsrede der Breslauer Generalversammlung. S. 29 bis 41.

#### Jahresbericht für das Jahr 1903.

1904. 42 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Wissenschaftliche Voraussetzungsfähigkeit u. Katholizismus. S. 26—36.

#### Jahresbericht für das Jahr 1904.

1905. 80 S.

**J. Weiß**, Von den Beziehungen der pfälzischen Kurfürsten zum Geistesleben am Mittelrhein. S. 24—41.

(Verzeichnis der Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft Anfang 1905. S. 47—80.)

#### Jahresbericht für das Jahr 1905.

1906. 49 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Ueber Leistungen und Aufgaben der Görresgesellschaft. S. 19—27.

**H. Grisar**, S. J., Ein Grundproblem aus Luthers Seelenleben. S. 30—45.

#### Jahresbericht für das Jahr 1906.

1907. 44 S.

**H. Grisar**, S. J., Die Lateranensische Palastkapelle der mittelalterlichen Päpste und ihr neuerschlossener Schatz. S. 21—35.

#### Jahresbericht für das Jahr 1907.

1908. 95 S.

**G. Frhr. v. Hertling**, Ueber die tiefsten Quellen der gegenwärtigen Beunruhigung unter den Katholiken. S. 39—50.

(Verzeichnis der Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft Anfang 1908. S. 61—95.)

### Jahresbericht für das Jahr 1908.

1909. 56 S.

G. Frhr. v. Hertling, Der Skeptizismus der modernen Welt und die Enzyklika „Pascendi“. S. 40—47.

### Jahresbericht für das Jahr 1909.

1910. 52 S.

G. Frhr. v. Hertling, Ueber alte und neue Philosophie. S. 35—44.

### Jahresbericht für das Jahr 1910.

1911. 92 S.

(Verzeichnis der Mitglieder und Teilnehmer der Görresgesellschaft Anfang 1911. S. 51—92.)

### Jahresbericht für das Jahr 1911.

1912. 52 S.

(Enthält S. 8—18: Leitfaden für die Geschäftsbehandlung der Gesellschaft.)

### Jahresbericht für das Jahr 1912.

1913. 56 S.

H. Grauert, Zur Erinnerung an Max Jansen. S. 47—51.

## B. Vereinschriften.

Kommissionsverlag von J. P. Bachem, Köln.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

### 1876.

Vereinschrift für das Jahr 1876 (einzig für dieses Jahr). Inhalt: 1. [G. Frhr. v. Hertling] Zur Einführung; 2. J. Hergenröther, Der hl. Athanasius der Große (S. 1—24); 3. F. Haulen, Assyrien und Babylonien nach den neuesten Entdeckungen (S. 25—176). (Vergriffen; Nr. 3 erschien in zweiter, erweiterter Auflage bei Herder in Freiburg, 1882; VIII, 222 S. M. 6,—.)

### 1877.

- I. Th. Simar, Der Aberglaube. 2. Aufl. II, 78 S. M. 1,20.
- II. C. Berthold, Die Herrschaft der Zweckmäßigkeit in der Natur. II, 96 S. (Vergriffen.)
- III. R. Baumstark, Die spanische Nationalliteratur im Zeitalter der Habsburgischen Könige. VI, 104 S. (Vergriffen.)

### 1878.

- I. P. Häffner, Eine Studie über G. E. Lessing. 2. Aufl. IV, 108 S. (Vergriffen.)
- II. F. Rayser, Eine Nilfahrt. VIII, 96 S. (Vergriffen.)
- III. J. B. Heinrich, Clemens Brentano. VIII, 104 S. M. 1,80.

### 1879.

- I. F. Hettinger, Die Theologie der Göttlichen Komödie des Dante Alighieri in ihren Grundzügen. VIII, 134 S. M. 2,25.
- II. F. Falk, Die Druckkunst im Dienste der Kirche, zunächst in Deutschland bis zum Jahre 1520. VI, 108 S. (Vergriffen.)
- III. H. Rodenstein, Bau und Leben der Pflanze, teleologisch dargestellt. VIII, 96 S., 2 Tafeln. M. 1,80.

### 1880.

- I. und III. J. Galland, Die Fürstin Amalie von Gallizien und ihre Freunde. 2 Teile. VIII, VI, 229 S. (Vergriffen; eine neue, erweiterte Auflage befindet sich in Vorbereitung bei J. P. Bachem, Köln.)
- II. P. Norrenberg, Frauenarbeit und Arbeiterinnenerziehung in deutscher Vorzeit. VIII, 104 S. (Vergriffen.)

### 1881.

- I. L. Kaufmann, Albrecht Dürer. VIII, 112 S. M. 1,80.
- II. und III. Baudri, Der Erzbischof von Köln Johannes Kardinal v. Geissel und seine Zeit. VIII, 328 S. Mit Porträt. (Vergriffen.)

## 1882.

- I. C. Gutberlet, *Der Spiritismus*. IV, 100 S. (Vergriffen.)  
 II. R. Untel, *Berthold von Regensburg*. VIII, 116 S. M. 1,80.  
 III. P. P. M. Alberdingk-Thijm, *Philipp van Marnix, Herr von St. Aldegonde*. IV, 64 S. M. 1,20.

## 1883.

- I. J. Pohle, P. Angelo Sechi. VIII, 156 S. (Vergriffen; neue erweiterte und illustrierte Auflage bei J. P. Bachem, Köln 1904, XVI, 288 S. geh. M. 4,—; geb. M. 5,30.)  
 II. R. Grube, *Gerhard Groot und seine Stiftungen*. VIII, 100 S. M. 1,80.  
 III. H. Cardauns, *Der Sturz Maria Stuarts*. 112 S. M. 1,80.

## 1884.

- I. F. W. Wofer, *Aus norddeutschen Missionen des 17. und 18. Jahrhunderts*. VIII, 113 S. M. 1,80.  
 II. F. Hippler, *Die christliche Geschichtsauffassung*. IV, 100 S. M. 1,80.  
 III. J. Pohle, *Die Sternenwelten und ihre Bewohner*. Erster Teil. VIII, 120 S. (Vergriffen; das ganze Werk in sechster, erweiterter und illustrierter Auflage erschienen 1910 bei J. P. Bachem, Köln. Geh. M. 8,—; geb. M. 10,—.)

## 1885.

- I. F. W. Wofer, *Aus den Papieren des kurpfälzischen Ministers Agostino Steffani, Bischofs von Spiga*. Deutsche Angelegenheiten, Friedensverhandlungen zwischen Papst und Kaiser 1703—1709. VIII, 124 S. M. 1,80.  
 II. und III. J. Pohle, *Die Sternenwelten und ihre Bewohner*. Zweiter (Schluß-) Teil. (Vergriffen; vgl. oben 1884 III.)

## 1886.

- I. W. Pingsmann, *Santa Tereza de Jesus*. IV, 112 S. M. 1,80.  
 II. A. Pieper, *Die Propaganda-Kongregation und die nordischen Missionen im 17. Jahrhundert*. IV, 112 S. M. 1,80.

- III. F. W. Wofer, Agostino Steffani, Bischof von Spiga i. p. i., apostol. Vikar für Norddeutschland 1709—28. VIII, 134 S. M. 1,80.

## 1887.

- I. Aurel Ado datus, *Die Philosophie und Kultur der Neuzeit und die Philosophie des hl. Thomas von Aquino*. — — Dittrich, *Die mittelalterliche Kunst im Ordenslande Preußen*. 97 S. M. 1,80.  
 II. F. Schauerte, Gustav Adolf und die Katholiken in Erfurt. VIII, 87 S. M. 1,80.  
 III. H. Reiter, Joseph v. Eichendorff, sein Leben und seine Dichtungen. 112 S. M. 1,80.

## 1888.

- I. F. Hettinger, *Dantes Geistesgang*. VIII, 132 S. M. 2,25.  
 II. J. H. Schwieder, Peter Pázmány, Kardinal-Erzbischof und Primas von Ungarn, und seine Zeit. 99 S. M. 1,80.  
 III. J. Pläsmann, *Die veränderlichen Sterne*. IV, 116 S. M. 1,80.

## 1889.

- I. P. A. Schynse, *Zwei Jahre am Kongo*. Hrsg. von R. Hespers. IV, 116 S.; 7 Abbildungen. (Vergriffen.)  
 II. P. G. Meier, O. S. B., *Süddeutsche Klöster vor hundert Jahren*. Reisetagebuch des P. Nep. Hauntinger, O. S. B. XVI, 114 S. M. 1,80.  
 III. F. Falck, *Die deutschen Meßauslegungen von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Jahre 1525*. VIII, 55 S. M. 1,20.

## 1890.

- I. P. A. Schynse, *Mit Stanley und Emin Pascha durch Deutsch-Ostafrika*. Hrsg. von R. Hespers. 1. u. 2. Aufl. XXVIII, 88 S. (Vergriffen.)  
 II. F. Falck, *Die deutschen Sterbebüchlein von der ältesten Zeit des Buchdrucks bis zum Jahre 1520*. VIII, 83 S. Mit 9 Faksimiles. M. 1,80.  
 III. A. M. v. Steinle, Edward v. Steinle und August Reichensperger in ihren gemeinsamen Bestrebungen für die christliche Kunst. IV, 104 S. Mit einem Porträt. M. 2,—.

## 1891.

- I. L. Kaufmann, Zehn Vorträge über Kunst von Maler Philipp Veit. 120 S. Mit einem Porträt. M. 2,—.
- II. A. Ebner, Propst Joh. Georg Seidenbusch und die Einführung der Kongregation des hl. Philipp Neri in Bayern u. Österreich. 80 S. Mit einem Porträt. M. 1,50.
- III. H. Reiter, Heinrich Heine, sein Leben, sein Charakter und seine Werke. IV, 128 S. (Vergriffen; zweite Auflage erschien 1906 bei J. P. Bachem in Köln. 164 S., geb. M. 2,40.)

## 1892.

- I. F. Pläsmann, Der Planet Jupiter. IV, 111 S. Mit 10 Bildern. M. 1,80.
- II. R. Hespers, P. Schynses letzte Reisen. Briefe und Tagebuchblätter. IV, 100 S. M. 1,80.
- III. G. Frh. v. Hartling, Naturrecht und Sozialpolitik. IV, 83 S. (Vergriffen.)

## 1893.

- I. J. P. Kirisch, Die christlichen Kultusgebäude im Altertum. VIII, 96 S. Mit 17 Abbildungen. M. 1,80.
- II. H. Weber, Der Kirchengesang im Fürstbistum Bamberg. VIII, 64 S. M. 1,20.
- III. R. Paulus, Johann Wild, ein Mainzer Domprediger des 16. Jahrhunderts. IV, 78 S. M. 1,50.

## 1894.

- I. J. Bachem, Die bedingte Verurteilung. IV, 64 S. M. 1,20.
- II. G. Schnürer, Die Entstehung des Kirchenstaates. 116 S. M. 1,80.
- III. L. Schmitt, S. J., Johann Tausen, der dänische Luther, 1494—1561. VIII, 120 S. M. 2,—.

## 1895.

- I. W. Schneider, Allgemeinheit und Einheit des sittlichen Bewußtseins. VI, 132 S. M. 2,25.
- II. A. Göckel, Das Gewitter. 120 S. (Vergriffen; in zweiter, vermehrter und illustrierter Aufl. 1905 bei J. P. Bachem, Köln, erschienen; 264 S., mit 5 Tafeln, geh. M. 4,50; geb. M. 6,—.)

- III. H. Cardauns, Die Märchen Clemens Brentanos. IV, 116 S. M. 1,80.

## 1896.

- I. H. Fink, Karl Müller, sein Leben und künstlerisches Schaffen. 117 S. Mit einem Porträt. M. 2,70.
- II. R. Miller, Monialium Ebstorfen-sium mappa mundi. Kurze Erklärung der Weltkarte des Frauenklosters Ebstorf vom Jahre 1284. 63 S. Mit einer Karte. M. 2,—.
- III. J. Bachem, Bedingte Verurteilung oder bedingte Begnadigung? 39 S. M. 1,20.

## 1897.

- I. F. Kampers, Mittelalterliche Sagen vom Paradies und vom Holze des Kreuzes Christi. 119 S. M. 1,80.
- II. J. P. Kirisch, Die Akklamationen und Gebete der altchristlichen Grabschriften. VIII, 78 S. M. 1,80.
- III. F. Bourbonsen, Die Sage von der Völkerschlacht der Zukunft „am Birkenbaum“. 94 S. M. 1,80.

## 1898.

- I. N. Scheid, S. J., Der Jesuit Jakob Masen, ein Schulmann und Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. VIII, 72 S. M. 1,50.
- II. H. Fink, Der Madonnenmaler Franz Ittenbach. 97 S. Mit sechs Tafeln. M. 2,—.
- III. J. Wilpert, Die Gewandung der Christen in den ersten Jahrhunderten. Vornehmlich nach d. Katakombenmalereien dargestellt. VI, 58 S. Mit Abbildungen. M. 2,—.

## 1899.

- I. A. Kaufmann, Thomas von Chantimpré. 138 S. M. 1,80.
- II. A. Wibbelt, Joseph v. Görres als Literarhistoriker. II, 76 S. M. 1,50.
- III. J. Dahmann, S. J., Das altindische Volkstum und seine Bedeutung für die Gesellschaftskunde. IV, 135 S. M. 2,25.

## 1900.

- I. B. Dühr, S. J., Die Stellung der Jesuiten in den deutschen Hexenprozessen. 96 S. M. 1,80.

- II. **J. Bumüller**, Aus der Urzeit des Menschen. II, 88 S. Mit einer Tafel. (Vergriffen; in erweiterter und illustrierter Auflage 1907 erschienen bei J. P. Bachem, Köln. VIII, 195 S. geh. M. 3,60; geb. M. 4,50.)
- III. **F. Schulz**, Charakteristiken u. Kritiken von Joseph Görres aus den Jahren 1804—05. IV, 88 S. M. 1,80.

### 1901.

- I. **H. Cardauns**, Die Görresgesellschaft 1876—1901. Denkschrift zur Feier ihres 25 jährigen Bestehens, nebst Jahresbericht für 1900. II, 110 S. M. 1,80.
- II. **W. Loßn**, Der Anteil der Katholiken am akademischen Lehramt in Preußen. Nach statistischen Untersuchungen. VI, 164 S. M. 2,50.
- III. **J. Mausbach**, Die katholische Moral, ihre Methoden, Grundzüge und Aufgaben. 2. Aufl. 158 S. (Vergriffen; die dritte Auflage erschien in vollständig neuer, auf das Doppelte erweiterter Bearbeitung unter dem Titel „Die katholische Moral und ihre Gegner“ 1911 bei J. P. Bachem, Köln; eine abermals erweiterte vierte Auflage ebenda 1913. XII, 464 S. M. 7,—; geb. M. 8,—.)

### 1902.

- I. **H. J. Wurm**, Die Papstwahl, ihre Geschichte und ihre Gebräuche. 136 S. M. 2,—.
- II. **J. Wimmer**, Palästinas Boden mit seiner Pflanzen- und Tierwelt vom Beginne der biblischen Zeiten bis zur Gegenwart. 128 S. M. 1,80.
- III. **F. Schulz**, Charakteristiken u. Kritiken von Joz. Görres. Zweite Folge. 106 S. M. 1,80.

### 1903.

- I. u. II. **F. Kaufmann**, Leopold Kaufmann, Oberbürgermeister von Bonn (1821—98). 262 S. M. 4,—.
- III. **M. Ettlinger**, Untersuchungen über die Bedeutung der Deszendenztheorie für die Psychologie. 86 S. M. 1,50.

### 1904.

- I. **K. Weiß**, Kant und das Christentum. 103 S. M. 1,80.

- II. **K. Krogh-Tonning**, Hugo Grotius und die religiösen Bewegungen im Protestantismus seiner Zeit. 101 S. M. 1,80.
- III. **S. Schindel**, Reste deutschen Volksstums südlich der Alpen. 136 S. M. 2,—.

### 1905.

- I. **G. Eijer**, Naturwissenschaft und Weltanschauung. 91 S. M. 1,50.
- II. **F. Falk**, Die Bibel am Ausgange des Mittelalters. 99 S. M. 1,80.
- III. **H. Rost**, Der Selbstmord als sozialstatistische Erscheinung. 115 S. M. 1,80.

### 1906.

- I. **F. Sawicki**, Wert und Würde der Persönlichkeit im Christentum. 105 S. M. 1,80.
- II. **A. Baumstark**, Abendländische Palästinapilger des ersten Jahrtausends und ihre Berichte. 87 S. M. 1,50.
- III. **W. Kösch**, Briefe und Dichtungen aus dem Nachlaß des Frhrn. Joz. v. Eichendorff. 111 S. M. 1,80.

### 1907.

- I. **J. Weiß**, Die deutsche Kolonie an der Sierra Morena und ihr Gründer Joh. Kaspar Thürriegel. 119 S. M. 1,80.
- II. **A. Goedel**, Schöpfungsgechichtliche Theorien. 148 S. (Vergriffen.)
- III. Fünf Vorträge von der Paderborner Generalversammlung: 1. **J. Wilpert**, Das Grab des hl. Petrus im Lichte der geschichtlichen Nachrichten (S. 7—23); 2. **E. Wassmann**, S. J., Die Entwicklung der modernen Zellenlehre (S. 24—37); 3. **F. Kügler**, S. J., Kulturhistorische Bedeutung der babylonischen Astronomie (S. 38—50); 4. **B. Schweizer**, Zur Geschichte der Reform unter Julius III. (S. 51—66); 5. **A. Dyrroff**, Symbolismus und Allegorie (S. 67—94). — 94 S. M. 1,50.

### 1908.

- I. **J. Troyer**, Die neuere Entwicklung des Alt-katholizismus. 147 S. M. 2,—.
- II. **A. Kösch**, Das religiöse Leben in Hohenzollern unter dem Einflusse des Wessenbergianismus 1800—50. 140 S. M. 2,—.

- III. Fünf Vorträge von der Limburger Generalversammlung: 1. W. Schmidt, S.V.D., Die ethnologische Grundlage der Soziologie (S. 7—24); 2. J. Pläsmann, Neues über Nebelflecke und Milchstraße (S. 25—36); 3. St. Ehres, Das Konzil von Trient und die Uebersetzung der Bibel in die Landessprache (S. 37—50); 4. H. Meyer, Der Entwicklungsbegriff und seine Anwendung (S. 51—80); 5. G. Wassmann, S.J., Zur Abstammung des Menschen (S. 81 bis 91). — 91 S. M. 1,50.

### 1909.

- I. H. Meyer, Zur Psychologie der Gegenwart. 104 S. M. 1,80.  
 II. F. F. Leitschuh, Kleine Beiträge zur Geschichte der Kunstartwicklung und des Kunstlebens im Elsaß. 111 S. M. 1,80.  
 III. Sechs Vorträge von der Generalversammlung in Regensburg: 1. St. Ehres, Zur Entscheidung Heinrichs VIII. von England (S. 7—20); 2. R. Rieder, Berthold von Regensburg und dessen Predigtsammlungen (S. 21—31); 3. J. Schmidlin, Der Weg zum historischen Verständnis des Luthertums (S. 32—45); 4. H. Obermaier, Die Kunst des Eiszeitmenschen (S. 46—64); 5. W. Scherer, Karl von Dalbergs religiöse Entwicklung (S. 65—83); 6. G. Wassmann, S.J., Ameisenpsychologie (S. 84 bis 108). — 108 S. Mit Abb. und 2 Tafeln. M. 1,80.

### 1910.

- I. J. Pläsmann, Die Kometen. 100 S. Mit Abbildungen. M. 1,80.  
 II. H. Schotte, Ein Jahrzehnt internationaler Südpolarforschung. 64 S. M. 1,80.  
 III. H. Grauert, Görres in Straßburg (S. 5—57). — Fünf Vorträge von der Generalversammlung in Metz: 1. L. Baur, Das philosophische Lebenswerk des Robert von Grossete, Bischof von Lincoln (gest. 1253) (S. 58—82); 2. F. J. Dölger, Der heilige Fisch im Kult der Atargatis-Tanit und der Fisch als altchristliches Sinnbild der Eucharistie

(S. 83—93); 3. G. Kurth, Metz und das kommunale Leben im Mittelalter (S. 94—102); 4. J. Pläsmann, Beobachtungen der atmosphärischen Polariation (S. 103—109); 5. F. X. Seppelt, Die Wundmale des hl. Franz von Assisi (S. 110—120). — 120 S. M. 1,80.

### 1911.

- I. F. Färbinder, Eichendorffs Lyrik. Eine Studie zur Analyse ihrer Stoff- und Motivkreise. 130 S. M. 1,80.  
 II. M. Rieger, Sven Hedin's Anteil an der Erforschung Zentralasiens. 116 S. Mit einer Karte. M. 1,80.  
 III. Sechs Vorträge von der Hildesheimer Generalversammlung: 1. St. Ehres, Von Konstanz und Basel nach Trient (S. 3—17); 2. H. Grauert, Die päpstliche Kurie im 13. Jahrhundert, Thomas v. Aquin und Magister Heinrich der Poet in Würzburg (S. 18—34); 3. H. Konen, Über internationale Organisation naturwissenschaftlicher Forschung (S. 35—51); 4. J. Pläsmann, Neues über die atmosphärische Polari- sation (S. 52—58); 5. G. Schnürrer, Der hl. Franziskus von Assisi und die Renaissance (S. 59—73); 6. A. Scholli- meyer, O. S. Fr., Neu veröffentlichte altbabylonische Briefe und ihre Bedeu- tung für die Kultur des Orients (S. 74—83). — 84 S. M. 1,50.

### 1912.

- I. F. Keller, Unternehmung und Mehr- wert. 96 S. M. 1,50.  
 II. H. Konen, Reisebilder von einer Stu- dienreise durch Sternwarten und Labo- ratorien der Vereinigten Staaten. 114 S. M. 1,80.  
 III. Sechs Vorträge von der Freiburger Ge- neralversammlung: 1. W. Schellberg, Eine historisch-kritische Gesamtausgabe der Werke und Briefe von Joseph von Görres (S. 5—17); 2. St. Ehres, Die Vertretung des deutschen Episkopates auf dem Trierter Konzil 1545—1547 (S. 18—29); 3. G. Höberg, Der Brief im Neuen Testament (S. 30—37);

4. G. Pfeiljäger, Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien (S. 38—72); 5. J. Plätschmann, Die Sonnenfinsternis von 17. April 1912 (S. 73—81); 6. O. Willmann, Die Methode der Religionsforschung (S. 82—87). — 87 S. M. 1,50.

### 1913.

- I. Briefe von Jos. v. Görres an Friedrich Christoph Perthes 1811—27. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von W. Schellberg. 116 S. M. 1,80.  
 II. F. Faßbinder, Friedrich Hebbel. 131 S. M. 1,80.

III. Fünf Vorträge von der Aschaffenburger Generalversammlung: 1. J. Wilpert, Vision und Labarum Konstantins d. Gr. im Lichte der Geschichte und Archäologie (S. 5—17); 2. A. Baumstark, Die konstantinischen Bauten am Hl. Grab in Jerusalem (S. 18—34); 3. E. Krebs, Scholastisches zur Lösung von Dante-Problemen (S. 35—55); 4. St. Ehres, Ein von Pius IV. beabsichtigtes Dekret zur Papstwahl (S. 56—67); 5. H. Muckermann, S. J., Zum Problem der Vererbungsträger. Mit Originalzeichnungen nach eigenen Präparaten (S. 68 bis 84). — 84 S. M. 1,50.

## C. Im Auftrage der Görresgesellschaft herausgegebene fest- und sonstige Einzelschriften.

A. Franz, Die gemischten Ehen in Schlesien. Breslau, Aderholz. 1878. VIII, 152 S. M. 3,—.

H. Cardauns, Konrad von Hostaden, Erzbischof von Köln (1238—61). Köln, J. P. Bachem. 1880. XI, 164 S. M. 3,60.

Die pseudo-aristotelische Schrift über das reine Gute, bekannt

unter dem Namen „Liber de causis“. Bearbeitet von O. Bardenhewer. Freiburg, Herder. 1882. XVIII, 330 S. M. 13,50.

F. Hippler, Die deutschen Predigten und Katechesen der Ermländischen Bischöfe Hosius und Kromer. Köln, Bachem. 1885. VIII, 180 S. M. 4,—.

## D. Im Auftrage der Görresgesellschaft herausgegebene Zeitschriften.

### 1. Historisches Jahrbuch.

Bisher 34 Bände (1880—1913).

I—III redig. von G. Hüffer. IV—V redig. von B. Gramich. VI—XI herausg. von H. Grauert. XII—XVI herausg. von

H. Grauert, L. Pastor und G. Schnürrer. XVII—XXX unter Mitwirkung von H. Grauert, L. Pastor (bis Bd. XXII einschl.), G. Schnürrer, C. Weyman (seit Bd. XVIII) und F. Kampers (seit Bd. XXIV) herausg. von J. Weiß. XXXI bis

XXXIII, Heft 2 unter Mitwirkung von H. Grauert, G. Schnürer, C. Weyman und F. Kampers herausg. von M. Jansen. XXXII, Heft 2 ff. unter Mitwirkung von H. Grauert, G. Schnürer, C. Weyman und F. Kampers herausg. von E. König.

Bd. I—III im Kommissionsverlag der Theissingschen Buchhandlung in Münster, Bd. IV ff. im Kommissionsverlag von Herder & Co. in München. — Jährlich erscheinen 4 Hefte, die zusammen einen Band bilden. — Bd. I—XXIV je M. 12,—; Bd. XXV ff. je M. 15,—. — Einzelne Hefte, soweit vorhanden, aus Bd. I—XXIV: M. 3,50, aus Bd. XXV ff.: M. 4,—.

Bd. I, 1880: VI, 654 S. — Bd. II, 1881: VI, 641 S. — Bd. III, 1882: VI, 726 S. — Bd. IV, 1883: VI, 727 S. — Bd. V, 1884: VI, 685 S. — Bd. VI, 1885: VI, 701 S. — Bd. VII, 1886: XVI, 736 S. — Bd. VIII, 1887: XX, 776 S. — Bd. IX, 1888: XXIV, 799 S. — Bd. X, 1889: XXX, 928 S. — Bd. XI, 1890: XXIX, 874 S. — Bd. XII, 1891: XXXVI, 910 S. — Bd. XIII, 1892: XXIII, 952 S. — Bd. XIV, 1893: XXIV, 952 S. — Bd. XV, 1894: XXIV, 948 S. — Bd. XVI, 1895: XXX, 942 S. — Bd. XVII, 1896: XXXVIII, 961 S. — Bd. XVIII, 1897: XLI, 1006 S. — Bd. XIX, 1898: XLVII, 1002 S. — Bd. XX, 1899: XXXIX, 921 S. — Bd. XXI, 1900: XLII, 928 S. — Bd. XXII, 1901: XLVI, 926 S. — Bd. XXIII, 1902: LVI, 983 S. — Bd. XXIV, 1903: L, 917 S. — Bd. XXV, 1904: XXXIX, 939 S. — Bd. XXVI, 1905: XLIV, 1018 S. — Bd. XXVII, 1906: XXXIX, 975 S. — Bd. XXVIII, 1907: XLII, 986 S. — Bd. XXIX, 1908: XLII, 1008 S. — Bd. XXX, 1909: XLIII, 989 S. — Bd. XXXI, 1910: XLVI, 946 S. — Bd. XXXII, 1911: XLIII, 955 S. — Bd. XXXIII, 1912: XLVII, 952 S. — Bd. XXXIV, 1913: XLVII, 968 S.

## 2. Philosophisches Jahrbuch.

Auf Veranlassung und mit Unterstützung der Görresgesellschaft herausgegeben von

C. Gutberlet (I und II zusammen mit J. Pohle, VIII—XIX unter Mitwirkung von J. Pohle u. J. D. Schmitt, XX ff. unter Mitwirkung von J. Pohle und Ch. Schreiber).

Bisher 26 Bände (1888—1913) und Register zu Bd. I—XX, bearbeitet von Ch. Schreiber (1912).

Kommissionsverlag der Fuldaer Aktiendruckerei.

Jährlich erscheinen 4 Hefte, die zusammen einen Band bilden. Preis des Bandes M. 9,—.

Bd. I, 1888: VIII, 486 S. — Bd. II, 1889: VIII, 484 S. — Bd. III, 1890: VIII, 479 S. — Bd. IV, 1891: VIII, 484 S. — Bd. V, 1892: VIII, 496 S. — Bd. VI, 1893: VIII, 474 S. — Bd. VII, 1894: VIII, 474 S. — Bd. VIII, 1895: VIII, 468 S. — Bd. IX, 1896: VIII, 484 S. — Bd. X, 1897: VIII, 488 S. — Bd. XI, 1898: VIII, 488 S. — Bd. XII, 1899: VIII, 472 S. — Bd. XIII, 1900: VIII, 471 S. — Bd. XIV, 1901: VIII, 472 S. — Bd. XV, 1902: VIII, 497 S. — Bd. XVI, 1903: VIII, 470 S. — Bd. XVII, 1904: VIII, 488 S. — Bd. XVIII, 1905: VIII, 483 S. — Bd. XIX, 1906: VIII, 518 S. — Bd. XX, 1907: VIII, 496 S. — Bd. XXI, 1908: VIII, 547 S. — Bd. XXII, 1909: VIII, 532 S. — Bd. XXIII, 1910: VIII, 548 S. — Bd. XXIV, 1911: VIII, 544 S. — Bd. XXV, 1912: VIII, 532 S. — Bd. XXVI, 1913: VIII, 548 S.

Register zu Bd. I—XX (1912) VI, 208 S.

## 3. Oriens christianus.

Halbjahrshefte für die Kunde des christlichen Orients. (Begründet vom Priesterkollegium des Deutschen Campo santo in Rom.) Im Auftrage der Görres-Gesellschaft herausgegeben von A. Baumstark. Neue Serie. Leipzig, Harrassowitz. 1911 ff. Preis des Jahrgangs M. 20,—.

Bd. I, 1911: IV, 398 S. — Bd. II, 1912: IV, 395 S., 6 Tafeln. — Bd. III, 1913: 1. Heft, 220 S.

## E. Veröffentlichungen der einzelnen Sektionen.

### I. Philosophische Sektion. Jahresberichte der Sektion für Philosophie.

Köln, J. P. Bachem.

Für das Jahr 1877.

99 S.

1. Haffner, Ueber den gegenwärtigen Stand der deutschen Philosophie. S. 1—28.
2. Hagemann, Welche Konsequenzen ergeben sich für die Evidenz der allgemeinen Prinzipien aus den Grundsätzen des von Stuart Mill vertretenen Empirismus? S. 28—35.
3. G. Frhr. v. Hartling, Wie ist vom Standpunkte der Philosophie die Riemann-Helmholzsche Raumtheorie zu beurteilen? S. 35—44.
4. Schneid, Ueber einige neuere in Deutschland erschienene, auf die Philosophie des Mittelalters bezügl. Schriften. S. 50—99.

Für das Jahr 1883.

1884. IV, 110 S.

1. M. Glössner, Die objektive Bedeutung des Aristotelischen Begriffs der realen Möglichkeit. S. 3—37.
2. Schütz, Die vis aestimativa s. cogitativa des hl. Thomas von Aquino. S. 38—62.
3. C. Gutberlet, Ueber den Ursprung des Lebens. S. 63—89.
4. Schneid, Die Objektivität der äußeren Sinneswahrnehmung gegenüber der neuen Physiologie. S. 90—110.

Für das Jahr 1884.

1885. IV, 104 S.

1. Bach, Das Système de la nature und die moderne Philosophie. S. 7—22.
2. C. Braig, Ueber das philosophische System von Hermann Lotze. S. 23—40.
3. Al. Schmid, Gefühl und Gefühlsvermögen. S. 41—66.

4. C. Bäumker, Einige Gedanken über Metaphysik und ihre Entwicklung in der hellenischen Philosophie. S. 67—102.

### II. Historische Sektion.

#### I. Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte.

In Verbindung mit ihrem Historischen Institut in Rom herausgegeben von der Görres-Gesellschaft. Paderborn, F. Schöningh.

- Band I. Teil 1: F. Dittrich, Rundschau berichte Giovanni Morones vom deutschen Königshofe (1539—40). 1892. IX, 244 S. M. 7,40.  
 Teil 2: R. Gubel, Ord. Fr. M. Conv., Die Avignonesische Obedienz der Mendikantenorden sowie der Orden der Mercedarier und Trinitarier. 1900. XX, 231 S. M. 9,—.

Band II. St. Ehres, Römische Dokumente zur Geschichte der Scheidung Heinrichs VIII. von England. (1527—1534.) 1893. XLV, 284 S. M. 9,80.

Band III. J. P. Kirch, Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts. 1894. LXXVIII, 562 S. M. 20,—.

Band IV. St. Ehres und A. Meister, Rundschau berichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken (1585 [1584] bis 1590).

1. Abteilung: Die Kölner Rundschau.  
 1. Hälfte: Bonomi in Köln. Santonio in der Schweiz. Die Straßburger Wirren. 1895. LXXXV, 402 S. M. 15,—.

Band V. W. E. Schwarz, Die Rundschau-Korrespondenz Kaspar Groppers (1573 bis 1576). 1898. CXX, 458 S. M. 15,—.

Band VI. J. P. Kirch, Die Rückkehr der Päpste Urban V. und Gregor XI. von Avignon nach Rom. Auszüge aus den Cameralregistern des Vatikanischen Archivs. 1898. LXI, 328 S. M. 14,—.

Band VII. St. Ehres, Rundschau berichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken (1585 [1584]—1590).